

Kölner Baukultur Kalender 2022

Dieser Terminkalender informiert über Veranstaltungen in Köln sowie auszugsweise auch über andernorts stattfindende Veranstaltungen von Partnern des hdak und weiteren Trägern baukultureller Belange.

Alle Angaben ohne Gewähr; Änderungen bleiben vorbehalten. Bitte informieren Sie sich ggf. bei den jeweiligen Veranstaltern über aktuelle Änderungen, eventuelle Teilnahmebedingungen und Anmeldemöglichkeiten. Das Haus der Architektur Köln nimmt keine Teilnahmeanmeldungen für Veranstaltungen anderer Institutionen an.

Die hdak-Veranstaltungshinweise erscheinen i.d.R. jeden Dienstag in Form eines E-Mail-Newsletters. Wöchentlicher Redaktionsschluss für Veranstaltungen Dritter ist der vorangehende Freitag; wenn Sie uns über Veranstaltungen von Ihnen oder von Dritten informieren möchten, nehmen wir die Hinweise gerne unter redaktion@hda-koeln.de entgegen.

Der Kölner Baukultur Kalender wird ermöglicht durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Köln.

Übersicht / Inhaltsverzeichnis

Januar 2022	3
Februar 2022	17
März 2022	31
April 2022	49
Mai 2022	66
Juni 2022	95
Juli 2022	117
August 2022	133
September 2022	150
Oktober 2022	170
November 2022	183
Dezember 2022	199
Kontaktadressen	212

Freitag, 07. Januar 2022, 15:00 Uhr, EL-DE-Haus

Stadtplanung zwischen NS-Verfolgung, Kriegszerstörung und Wiederaufbau: Die städtische Stelle „Altstadtgesundung“

Unter dem Schlagwort „Altstadtgesundung“ wurden ab 1935 Pläne zur Neugestaltung der Innenstadt, insbesondere des Martinsviertel, umgesetzt, die 1945 wieder aufgegriffen wurden und die Ansicht der Altstadt bis heute prägen. Die enge Verzahnung der NS-Maßnahme mit der systematischen Verfolgung der ursprünglich dort angesiedelten Bevölkerung hingegen wurde verdrängt.

Martin Vollberg erläutert Ihnen auf dem Weg vom EL-DE-Haus durch die Altstadt anhand ausgewählter Beispiele und Lebensgeschichten die verschiedenen Aspekte dieser Maßnahme und zeigt auch die personellen und planerischen Kontinuitäten nach 1945 auf.

Bitte lesen Sie vor der Teilnahme die aktuellen Corona-Schutzbedingungen der Kölner Museen.

Freitag, 07.01.2022, 15:00 - 17 : 00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23 - 25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 02.01.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37718&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220107_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 16.12.21 SP (BKK, NL #743, NL #744)

Dienstag, 11. Januar 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #571

Dienstag, 11.01.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220111_hdak/

Redaktionsstand: 06.12.21, SP (BKK), YT (BKK gelöscht)

Dienstag, 11. Januar 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Museumsarchitektur im Fokus: Der Ungers-Bau des Wallraf-Richartz-Museums

Das Wallraf-Richartz-Museum zählt zu den ältesten bürgerlichen Gründungen in Deutschland. Vom Wallrafianum bis zum heutigen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durchläuft es eine wechselvolle Geschichte. Im Fokus steht das heutige Domizil, das sich in seiner geschlossenen kubischen Gestalt und mit seiner Tuffsteinfassade gelungen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Historischen Rathaus behaupten kann. Die kompromisslose Architektur von Oswald Mathias Ungers (1926-2007) erweckt Aufmerksamkeit und verdient eine eingehende Betrachtung.

Dienstag, 11.01.2022, 18:00 bis 18:45 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=24&termin=22411>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220111_museumsdienst/

Redaktionsstand: 07.01.22, SP (BKK, NL #743, NL #744, NL #745)

Mittwoch, 12. Januar 2022, 10:00 Uhr, Online

Brutal Different

Virtuelle Konferenz zum Umgang mit brutalistischer Architektur

Sowohl Israel als auch Deutschland, besonders Nordrhein-Westfalen, verfügen über ein umfangreiches Erbe im Stil des Brutalismus. Der Umgang mit diesen Bauwerken ist allerdings umstritten. Expert*innen beider Ländern haben deshalb begonnen, die Öffentlichkeit für die historische, ästhetische und gesellschaftliche Bedeutung brutalistischer Architektur zu sensibilisieren und sich offenen auszutauschen.

Der virtuelle Kongress ist als offener Raum für den Austausch gedacht, um von den Erfahrungen und Perspektiven des jeweils anderen Landes zu lernen. In der binationalen Veranstaltung soll der Vergleich der beiden Länder als Grundlage für Ideen des zukünftigen Umgangs mit brutalistischem Bestand dienen. Darüber hinaus sollen städtebauliche und einzigartige architektonische Qualitäten analysiert sowie die aktuelle Akzeptanz, die Sanierung und mögliche Lösungen diskutiert werden, um die brutalistische Architektur nachhaltiger zu gestalten.

Wissenschaftler*innen, Expert*innen und politische Entscheidungsträger*innen aus Israel und Deutschland werden ihr Fachwissen bei dem binationalen Kongress teilen. In den virtuellen Diskussionen, Vorträgen und Gesprächsrunden können Besucher*innen mehr über Gemeinsamkeiten und Unterschiede des deutschen und israelischen Brutalismus erfahren.

Mittwoch, 12.01.2022, 10:00 - 16:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Baukultur Nordrhein-Westfalen; The Council for Conservation of Heritage Sites in Israel; Das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie; The Opportunity Capital of Israel! - City of Be'er Sheva | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung und weitere Informationen: <https://www.i-con.co.il/brutalism/>

» <https://baukultur.nrw/projekte/brutal-different-virtuelle-konferenz-zum-umgang-mit-brutalistischer-architektur-in-israel-und-nordrhein-westfalen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220112_baukultur/

Redaktionsstand: 07.01.22, SP (BKK, NL #744, NL #745)

Donnerstag, 13. Januar 2022, 19:00 Uhr, Filmhaus Kino

Stadt – Wohn – Raum: „Wie wohnen?“ Eine Filmreihe zum Thema Wohnen in der Stadt

Angesichts seit Jahren steigender Mieten, dem wachsenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen, von Leerstand in den Innenstädten und gleichzeitiger Verdichtung stehen Kommunen vor komplexen Herausforderungen. „Die Wohnungsfrage“ – schon vor 150 Jahren von Friedrich Engels analysiert und beschrieben – rückt wieder ins Zentrum der Städte. Fragen nach alternativen Wohnformen, nach Mobilitätskonzepten und Partizipation verschiedener gesellschaftlicher Gruppen spielen eine immer größere Rolle.

In der vierteiligen Filmreihe „Stadt – Wohn – Raum“ widmet sich Köln im Film einigen dieser spannenden Aspekte von „Stadtleben“. Gezeigt werden kurze und lange Filme aus den Jahren 1928 bis 2018. Produktionen mit Köln-Bezug stehen im Zentrum, Filme über andere Städte erweitern die Perspektive.

Kurzfilmprogramm II: „Wie wohnen?“

Das Kurzfilmprogramm blickt zurück auf Wohn-Modell-Planungen, wie sie insbesondere in den 1960er und 1970er Jahren diskutiert und umgesetzt wurden: von den ersten Entwürfen und Neubauten der „Neuen Stadt“ im Kölner Norden über Ideen zur Überbauung von Straßen mit Wohnungen in der Innenstadt, von den Vor- und Nachteilen des Hochhauslebens bis zum „Leben am Rand“, dem Porträt mehrerer Bewohner*innen in Chorweiler im Jahr 2003.

Die Filme:

- „Wie wohnen wir morgen?“, 1969, WDR, 8 Min.
- „Verfehlte Stadtplanung“, 1969, WDR, 7 Min.
- „Wohnen im Hochhaus – Eine Studie mit viel Kritik“, 1975, WDR, 11 Min.
- „08/15 – Leben am Rand“, 2003, Regie: Sandra Jakisch, 52 Min.

Donnerstag, 13.01.2022, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstraße 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8,00 €, erm. 6,00 €, online Tickets: <https://booking.cinetixx.de/frontend/#/program/2434537641>

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/stadt-wohn-raum>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220113_koeln-im-film/

Redaktionsstand: 07.01.2022, SP (BKK, NL #744), YT (NLgBW #94), SP (NL #745)

Freitag, 14. Januar 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 14.01.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=9221&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220114_domforum/
 Redaktionsstand: 07.01.2022 SP (BKK, NL #745)

Dienstag, 18. Januar 2022, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Dienstag, 18.01.2022, 14:30-16:0 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=9222&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220118_domforum/
 Redaktionsstand: 16.01.2022, SP (BKK, NL #745, NL #746)

Dienstag, 18. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Baustelle Bühnen: Bernd Streitberger berichtet (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #572 Online-Gespräch

Fast ist es zur Tradition geworden, dass **Bernd Streitberger** im hdak einmal im Jahr über den Stand der Dauerbaustelle Bühnen der Stadt Köln berichtet. Wie schon im vergangenen Jahr findet der Bericht diesmal nicht im Kubus, sondern online statt.

Seit dem 1. Mai 2016 ist Bernd Streitberger Technischer Betriebsleiter der Bühnen der Stadt Köln. In einer Person ist er also Bauherr und Projektleiter für die Sanierung von Oper und Schauspielhaus sowie für den Bau von Kinderoper und Neuem Haus am Offenbachplatz. Dass Bauherrschaft und Projektleitung vorher nicht in einer Hand lagen, hat sicher dazu beigetragen, dass das ganze Projekt Bühnen der Stadt Köln aus dem Ruder gelaufen ist. Alles dauert länger und wird teurer als erwartet. Als 2012 mit der Sanierung von Oper und Schauspielhaus begonnen wurde, war die Wiedereröffnung für November 2015 geplant. Der Termin wurde knapp vier Monate vorher abgesagt.

Bevor Bernd Streitberger sein neues Amt bei der Sanierung der Bühnen übernahm, war er Geschäftsführer der Stadtentwicklungsgesellschaft „moderne stadt“ und davor Beigeordneter für Stadtentwicklung, Planen und Bauen der Stadt Köln, und zwar von 2004 bis 2012. In dieser Zeit wurde mit der Sanierung der Bühnen begonnen, der Ex-Baudezernent und jetzige Technische Betriebsleiter ist also mit den Problemen der Baustelle Bühnen der Stadt Köln bestens vertraut.

Die Oper stammt von 1957, das dazugehörige Schauspielhaus von 1962, beide hat Wilhelm Riphahn entworfen; nach der Sanierung sollen beide Häuser im alten Glanz erstrahlen.

Moderation: **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen-ii/1734782> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Das Online-Gespräch ist jetzt auf unserem YouTubeKanal veröffentlicht.

Dienstag, 18.01.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen-ii/1734782>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220118_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/baustelle-buhnen-ii/1734782>
- » <https://www.facebook.com/events/1918436955006792/>
- » <https://youtu.be/rZ01KB830vg>

Redaktionsstand: 24.01.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #744, NL #745, NL #746), YT (YouTube)

Dienstag, 18. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online

Architectural Tuesday | Prof. Christoph Kuhn (KUHND UND LEHMANN Architekten)

Zerstöre mit Freude! Über die (Un)Möglichkeit nachhaltigen Bauens

Die wöchentliche Vortragsreihe architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert und diskutiert in diesem Semester Positionen und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen des nachhaltigen Bauens, die über das seit Jahren erprobte konventionelle energieeffiziente Bauen hinausgehen. Unter dem berühmten Leitsatz „ZERSTÖRE MIT FREUDE!“ werfen wir zunächst einen Blick auf unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, um danach aus den Bereichen Städtebau, Material, Energie sowie Bauen im Bestand unkonventionelle Ideen und Projekte zu beleuchten. Dabei werden Hindernisse und deren Überwindung thematisiert sowie Zielkonflikte und deren Auflösung diskutiert.

Der Architekt und Professor für nachhaltiges Bauen, **Christoph Kuhn** gilt als Experte für energieeffizientes Bauen. In Darmstadt, wo seit mehr als 25 Jahren das erste Passivhaus Deutschlands steht, probt er mit seiner Forschung am Darmstädter Campus Lichtwiese den Perspektivwechsel.

Die Vorträge finden nur online via Zoom statt.

Dienstag, 18.01.2022, 19:00 Uhr | Online-Vortrag, Betzdorfer Str. 2, 50679 Köln | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

- » <https://akoeln.de/atuesday/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220118_th-koeln/
- Redaktionsstand: 07.01.2022 SP (BKK, NL #744, BKK NL #745, NL #746)

Dienstag, 18. Januar 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Stadt:Raum - Das Historische Rathaus und seine Umgebung – Online Vortrag

Lediglich die Rathauslaube (1569 bis 1573) als Zugang zum Kölner Bürgerhaus ist im Original erhalten. Der Ratsturm (ab 1404) wurde nach dem Zweiten Weltkrieg nach historischem Vorbild wiederaufgebaut. Auch ist das Ensemble der Turmfiguren später ersetzt worden. In unmittelbarer Nachbarschaft erinnert die Judengasse an die Bedeutung des mittelalterlichen jüdischen Viertels, in dem das „Haus der Bürger“ seit dem 12. Jahrhundert bezeugt ist.

Der Online-Vortrag wird nicht nur das Historische Rathaus und seine Umgebung, sondern auch die wechselvolle Geschichte der Kölner Juden erläutern und einen Ausblick auf die Umsetzung des jüdischen Museums geben.

Bitte melden Sie sich für diese Online-Veranstaltung an. Anschließend erhalten Sie den Zugangslink zur Videoplattform BigBlueButton sowie alle weiteren Informationen. Bitte beachten Sie unsere Hinweise und Netiquette für die Teilnahme an Online-Veranstaltungen.

Dienstag, 18.01.2022, 18:00 - 19 : 30 Uhr | Online-Veranstaltung, Treffpunkt: BigBlueButton | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 14.01.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38402&inst=10

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220118_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 16.01.2022 SP (BKK, NL #744, NL #745, NL #746)

Samstag, 22. Januar 2022, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfenstern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 22.01.2022, 10:00 bis 11:30Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=9223&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220122_domforum/

Redaktionsstand: 16.01.22, SP (BKK, NL #745, NL #746)

Montag, 24. Januar 2022, 15:00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt

Kirchenführung in St. Mariä Himmelfahrt

Der seit 1544 in Köln ansässige Jesuitenorden errichtete ab 1618 seine bedeutendste Kirche Nordwestdeutschlands. Ganz im Geist der Katholischen Reform entstand ein prachtvoller Festsaal für die Gemeinschaft der Gläubigen. Nach starker Kriegszerstörung wurde die Kirche in ursprünglicher Gestalt samt ihrer frühbarocken Innenausstattung bis 1979 rekonstruiert.

Montag, 24.01.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße 30, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Mariae-Himmelfahrt/?TerminOid=9224&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220124_domforum/

Redaktionsstand: 16.01.2022, SP (BKK, NL #745, NL #746)

Montag, 24. Januar 2022, 17:30 Uhr, DOMFORUM

Stadt•Punkte - Vielschichtig.

Neue Erkenntnisse und Fragen zur frühen Objektgeschichte der Bildertür in St. Maria im Kapitol

Die romanischen Kirchen Kölns scheinen unveränderliche Zeugnisse einer weit zurückliegenden Vergangenheit zu sein. Doch seit ihrem Entstehen im Mittelalter wurden sie immer wieder neu ausgestaltet, umgebaut, restauriert und nach dem Zweiten Weltkrieg umfangreich wiederhergestellt. Deswegen sind sie fortwährend Gegenstand der Forschung, welche die wechselvolle Geschichte dieser Bauten deutlich macht. Bauuntersuchungen führen zu einem tieferen Verstehen dieser bedeutenden Räume und lassen sie immer wieder in einem neuen Licht erscheinen. Das Wissen um die reiche Vergangenheit der romanischen Kirchen ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt für nachfolgende Generationen, denen sie weiterhin lebendige Glaubens- und Geschichtszeugnisse sein werden. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e. V. wirft die Vortragsreihe der Stadt•Punkte in diesem Jahr einen Blick auf seine Geschichte, stellt aktuelle Forschungs- und Ausstattungsprojekte in den romanischen Kirchen vor und diskutiert Zukunftsperspektiven.

Montag, 24.01.2022, 17:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich: <https://www.jesaja.org/events/4knM0bPocFVs8J7Y>

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Vielschichtig/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220124_domforum_stadtpunkte/
 Redaktionsstand: 16.01.2022, SP (BKK, NL #746)

Montag, 24. Januar 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

+++ AUSGEBUCHT +++

100% RESSOURCE HAUS – Strategien für Zirkuläres Bauen

BDA Köln Montagsgespräch

Im Jahre 1972 mahnte der Club of Rome in seinem Bericht „Die Grenzen des Wachstums“ eindringlich die begrenzte Verfügbarkeit der nichterneuerbaren Ressourcen an und forderte eine effizientere Nutzung der Rohstoffe durch Recycling und Wiederverwendung. Heute, genau 50 Jahre später, wird das Recycling-Prinzip zwar in vielen Bereichen bereits umgesetzt, im Bausektor, dem größten Ressourcen-Verbraucher und Abfall-Produzenten in Deutschland, steckt es allerdings immer noch in den Kinderschuhen.

Auch die aktuelle Gesetzgebung setzt hier den alleinigen Fokus auf Energieeffizienz. Eine zukunftsfähige nachhaltige Architektur ist aber nicht nur energieeffizient, sondern vor allem ressourceneffizient! Hier müssen, neben der Förderung von Bestandserhalt, Regularien für echtes kreislaufgerechtes Bauen geschaffen werden.

Wie kann so eine ressourceneffiziente Architektur aus sehen? Wie müssen sich Planungs- und Bauprozesse verändern? Wie können Rohstoffverbrauch minimiert und Materialkreisläufe beim Bauen geschlossen werden? Welche Regularien müssen dafür in die Gesetzgebung einfließen? Wie können BauherrInnen und Investoren überzeugt werden?

Dieses Montagsgespräch versucht dem Thema mit Impulsvorträgen von drei unterschiedlichen Akteuren auf die Spur zu kommen. Die Internetplattform Concular verwaltet einen digitalen Materialmarkt und berät zu Rückbau und Wiederverwendung von Baustoffen. Die Berliner LSXY Architekten planen und bauen Projekte in zirkulärer Bauweise. Die Faktor X Agentur berät und begleitet Kommunen, Fachleute und Bauleute zur Ressourceneffizienz bei Bauvorhaben.

Bei der anschließenden Diskussion soll der Frage, wie Kommunen und Städte wie Köln Strategien für zirkuläres Bauen implementieren können, nachgegangen werden.

Begrüßung und Moderation:

- **Andrea Bachmann**, Vorstand BDA Köln
- **Thomas Knüvener**, Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge:

- **Klaus Dosch**, Faktor X Agentur, Düren
- **Annabelle von Reutern**, Concular, Stuttgart
- **Kim Le Roux**, LXS Architekten, Berlin

Podiumsdiskussion:

- **Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Wirt.Ing. Michaela Lambertz**, Klimarat Köln / Projektgruppe Gebäude, Bergisch Gladbach
- **Petra Rinnenburger**, Gebäudewirtschaft der Stadt Köln

Im Anschluss öffentliche Diskussion .

Montag, 24.01.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

- » <https://www.bda-koeln.de/events/100-ressource-haus/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220124_bda-koeln/
- Redaktionsstand: 20.01.2022, SP (BKK, NL #746, BKK)

Dienstag, 25. Januar 2022, 15:00 Uhr, Online

Circular Economy Exchange Gemeinsam auf Entdeckungsreise

Die IHK Köln lädt am Dienstag, 25. Januar von 15:00 – 21:00 Uhr, zum „Circular Economy Exchange“. Dabei wird das Thema der Zirkularität in Unternehmen in seiner ganzen inhaltlichen Vielfalt aufgegriffen und anhand von parallel stattfindenden Barcamps besprochen. Barcamp 6 beschäftigt sich mit „Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie“. Denn gerade die Bauindustrie mit ihren in der Regel langlebigen Gütern, ist ein wichtiger Hebel für mehr Zirkularität in der Region. Beteiligt sind die **Magdalena Zabek (ReBAU)**, **Prof. Dr. Michaela Lambertz (TH Köln)**, **Martin Wirz (C2C Cologne)** sowie **Olaf Day (RWE)**.

Dienstag, 25.01.2022, 15:00 - 18:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: IHK Köln | kostenlos, Anmeldung unter <https://eventanmeldung.ihk-koeln.de/CircularEconomyExchange>

- » <https://ihk-koeln.de/system/vst/4927082?id=373174&terminId=639510>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220125_ihk-koeln/
- Redaktionsstand: 16.01.2022, SP (BKK, NL #745, NL #746)

Dienstag, 25. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Für Köln geplant - nicht gebaut (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #573 Online-Gespräch

Ralph Sterck ist seit 1999 für die FDP Mitglied des Kölner Stadtentwicklungsausschusses. In dieser Funktion hat er in vielen Jurys von städtebaulichen und architektonischen Qualifizierungsverfahren teilgenommen. In seinem Vortrag nimmt er uns mit auf eine Zeitreise und zeigt, wie Köln heute aussähe, wenn tatsächlich alle Pläne realisiert worden wären.

Moderation: Jürgen Keimer, Vorstand im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/fur-koln-geplant-nicht-gebaut/1735034> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Dienstag, 25.01.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://www.edudip.com/de/webinar/fur-koln-geplant-nicht-gebaut/1735034>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220125_hdak/
- » <https://www.edudip.com/de/webinar/fur-koln-geplant-nicht-gebaut/1735034>
- » <https://www.facebook.com/events/630221361442378/>
- » <https://youtu.be/Baa8cK8xWN8>

Redaktionsstand: 08.02.22, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #745, NL #746, NL #747), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 25. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online

Architectural Tuesday | Prof. Martin Haas (haascookzemmrich STUDIO2050)

Zerstöre mit Freude! Über die (Un)Möglichkeit nachhaltigen Bauens

Die wöchentliche Vortragsreihe architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert und diskutiert in diesem Semester Positionen und Lösungsansätze auf verschiedenen Ebenen des nachhaltigen Bauens, die über das seit Jahren erprobte konventionelle energieeffiziente Bauen hinausgehen. Unter dem berühmten Leitsatz „ZERSTÖRE MIT FREUDE!“ werfen wir zunächst einen Blick auf unsere gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Strukturen, um danach aus den Bereichen Städtebau, Material, Energie sowie Bauen im Bestand unkonventionelle Ideen und Projekte zu beleuchten. Dabei werden Hindernisse und deren Überwindung thematisiert sowie Zielkonflikte und deren Auflösung diskutiert.

Martin Haas hat in Stuttgart und London Architektur studiert. Von 1995-2012 war Martin Haas bei Behnisch Architekten tätig. Den Schwerpunkt seiner Arbeit legt Martin Haas auf die Entwicklung innovativer und nachhaltiger Architektur. Nach 6 Jahren der Partnerschaft gründet Haas, zusammen mit David Cook und Stephan Zemmrich im April 2012 sein eigenes Büro „haascookzemmrichSTUDIO2050“ mit Projekten im In und Ausland.

Die Vorträge finden nur online via Zoom statt.

Dienstag, 25.01.2022, 19:00 Uhr | Online-Vortrag | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/81878519276>, Meeting-ID: 818 7851 9276, Kenncode: atuesday

» <https://akoeln.de/atuesday/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220125_th-koeln/
 Redaktionsstand: 23.01.22 SP (BKK, NL #745, NL #746, NL #747)

Mittwoch, 26. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

+++ VERLEGT AUF 24.05.2022 +++

Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht (Online-Gespräch)

Die Weiterentwicklung und der Umbau der Kölner Ringe ist in aller Munde: Diskutiert und gefordert wird von der Öffentlichkeit eine Zurücknahme der Auto-Orientierung und eine Stärkung der Aufenthaltsqualität. Erste Schritte hierfür sind bereits umgesetzt, so beispielsweise eine Umwidmung von Autofahrspuren in Fahrradwege und die weitgehende Einführung von Tempo 30. Mit diesen ersten Maßnahmen deutet sich eine Umverteilung des öffentlichen Raums für neue Nutzungen an und erfordert eine planerische Auseinandersetzung, die stadträumliche, funktionale und gestalterische Aspekte integriert in den Blick nimmt.

Studierende im Master Städtebau NRW an der TH Köln (Prof. Yasemin Utku) haben sich im Sommersemester 2021 mit den Kölner Ringen beschäftigt und Vorschläge für ein Weiterdenken erarbeitet. Auf dieser Grundlage haben sie mit der Initiative #RingFrei (Reinhold Goss) eine Ausstellung konzipiert, deren Inhalte sie vorstellen und diskutieren möchten. Weitere Gäste des Abends sind: Thomas Knüvener, Architekturlandschaft (Köln), N.N. (Amt für Straßen und Verkehrsentwicklung, Stadt Köln).

Moderation: Dr. Ralf Brand, Vorstandsmitglied im hdak

Die Diskussionsveranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Ausstellung „Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht“, die vom 17.01.-18.02.2022 in den Räumen der Stiftung Findeisen (Venloer Straße 19, Köln) gezeigt wird.

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1743858> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Mittwoch, 26.01.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1743858>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220126_hdak/
 » <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1743858>
 » <https://www.facebook.com/events/1911158285731379/>
 Redaktionsstand: 21.12.2021, YT (edudip, BKK, FB), YT (BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 27. Januar 2022, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Caecilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Caecilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 27.01.2022, 14:30 bis 16:00Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?Termin0id=9225&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220127_domforum/

Redaktionsstand: 23.01.2022, SP (BKK, NL #746, NL #747)

Donnerstag, 27. Januar 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

+++ Entfällt +++

Wohnen im Spannungsfeld der Nachhaltigkeit

Wie passen Wohnqualität, Klimaschutz und Wirtschaftlichkeit zusammen? Was bedeuten Nachhaltigkeitsstrategien für die Gestaltung zukunftsfähiger und -vertraglicher Wohngebäude?

Michaela Lambertz, Professorin im Lehr- und Forschungsgebiet Green Building Engineering an der TH Köln sowie Gründerin und Partnerin des Büros BAUES WUNDER und stellvertretende Leitung der Klimarats Projektgruppe Gebäude, widmet sich dem Thema Wohnen im Spannungsfeld der Nachhaltigkeit.

Andreas Hanke, Gründer des Büros Stadtbildplanung Dortmund GmbH, gibt einen Einblick in die Planungen zukunftsfähiger Wohnquartiere mit klimagerechten, bezahlbaren und diversifizierenden Wohnformen in Ballungsräumen.

Donnerstag, 27.01.2022, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohn@stadt-koeln.de (bis Dienstag 25.01.2022), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220127_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 27.01.2022, SP (BKK), YT (NLgBW #94), SP (NL #746), YT (NLgBW #95), SP (NL #747), YT(BKK), SP

Donnerstag, 27. Januar 2022, 19:00 Uhr, Filmhaus Kino

Stadt – Wohn – Raum: „pereSTROIKA – UmBAU einer Wohnung“

Eine Filmreihe zum Thema Wohnen in der Stadt

Angesichts seit Jahren steigender Mieten, dem wachsenden Mangel an bezahlbaren Wohnungen, von Leerstand in den Innenstädten und gleichzeitiger Verdichtung stehen Kommunen vor komplexen Herausforderungen. „Die Wohnungsfrage“ – schon vor 150 Jahren von Friedrich Engels analysiert und beschrieben – rückt wieder ins Zentrum der Städte. Fragen nach alternativen Wohnformen, nach Mobilitätskonzepten und Partizipation verschiedener gesellschaftlicher Gruppen spielen eine immer größere Rolle.

In der vierteiligen Filmreihe „Stadt – Wohn – Raum“ widmet sich Köln im Film einigen dieser spannenden Aspekte von „Stadtleben“. Gezeigt werden kurze und lange Filme aus den Jahren 1928 bis 2018. Produktionen mit Köln-Bezug stehen im Zentrum, Filme über andere Städte erweitern die Perspektive.

„pereSTROIKA – UmBAU einer Wohnung“, 2008

Eine Kommunalwohnung in St. Petersburg: in der großen Altbauwohnung leben vier Parteien jeweils in ihrem eigenen Zimmer. Nach dem Ende der Sowjetunion wurden die Zimmer den damaligen Bewohner*innen geschenkt. Bad, Flur und Küche müssen sie teilen, die Zimmer der anderen betreten sie nicht. Der Immobilienmarkt boomt, es gibt Kaufinteressent*innen. Soll die Wohnung verkauft werden, müssen alle zustimmen, alle eine geeignete Alternative finden. Die Regisseurin Christiane Büchner begleitet diesen komplizierten Prozess als geduldige Beobachterin.

Donnerstag, 27.01.2022, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstraße 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8,00 €, erm. 6,00 €, online Tickets: <https://booking.cinetixx.de/frontend/#/program/2434537641>

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/stadt-wohn-raum>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220127_koeln-im-film/

Redaktionsstand: 23.01.22, SP (BKK, NL #746, NL #747)

Samstag, 29. Januar 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Samstag, 29.01.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 24.01.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37611&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220129_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 23.01.22, SP (BKK, NL #746, NL #747)

Sonntag, 30. Januar 2022, 14 Uhr, Synagoge Roonstraße

+++ Ausgebucht +++

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 30.01.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Eingangportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cm6081502cc5454.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220130_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 23.01.22, SP (BKK, NL #746, BKK)

Sonntag, 30. Januar 2022, 15:00 Uhr, Synagoge Roonstraße

Jüdisches Leben in Köln – Rund um den Rathenauplatz

Entdecken Sie das jüdische Köln rund um den Rathenauplatz: die beeindruckende Synagoge der orthodoxen Gemeinde und die vielen ehemaligen Stätten der reichhaltigen jüdischen Geschichte Kölns. (Eine Besichtigung des Innenraumes der Synagoge findet in diesem Rahmen nicht statt.)

Gregor Aaron Knappstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Sollte es darüber hinaus noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher am Treffpunkt. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 30.01.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor der Synagoge Roonstraße, Roonstraße 50, 50674 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 25.01.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37399&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220130_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 16.01.22, SP (BKK, NL #746)

Sonntag, 30. Januar 2022, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Sonntag, 30.01.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Kunibert/?TerminOid=9226&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220130_domforum/

Redaktionsstand: 23.01.22, SP (BKK, NL #746, NL #747)

Montag, 31. Januar 2022, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

„Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit: Paris

Dominique Alba, Directrice générale de l'Atelier parisien d'urbanisme (APUR)

Vierteilige digitale Veranstaltungsreihe 2022

Als Impuls für die Umsetzung der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ setzen das Stadtplanungsamt Köln gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner Stadt-Anzeiger und der Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Köln die Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven“ fort.

Wie können Städte nachhaltig gestaltet und entwickelt werden?

Zu dieser Fragestellung werden nationale und internationale Fachexpert*innen eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen und als Impulse für die Kölner Stadtentwicklung zu diskutieren. Die vier digitalen Veranstaltungen zeigen, welche neuen Strategien und innovativen Projekte in anderen Städten aktuell umgesetzt werden und welche Erkenntnisse aus bereits realisierten Quartieren für Köln gewonnen werden können. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltigen Stadtquartieren, der grünen Stadt, Smart City und dem nachhaltigen Bauen.

Dominique Alba, Directrice générale de l'Atelier parisien d'urbanisme (APUR)

Die „Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit starten 2022 mit einem Vortrag von Dominique Alba aus Paris. Sie ist Architektin und seit 2012 Direktorin des Atelier parisien d'urbanisme – Pariser Agentur für Stadtentwicklung – APUR. Deren Aufgabe ist es, zukunftsorientierte Strategien für die urbane Weiterentwicklung von Paris und den Großraum Paris zu entwickeln. In ihrem englischsprachigen Vortrag wird Dominique Alba unter anderem berichten, welche Strategien Paris für mehr Nachhaltigkeit und Stadtgrün verfolgt und welche Rolle die Metropolregion „Grand Paris“ für die nachhaltige Entwicklung der Stadt spielt.

Die Moderation übernimmt **Petra Voßebürger** vom Dortmunder Kommunikationsbüro IKU_ Die Dialoggestalter. Während der Veranstaltung können Sie über eine Chatfunktion Fragen und Beiträge beisteuern. Diese werden nach dem Vortrag von Dominique Alba beantwortet und in einer anschließenden Diskussionsrunde mit **Markus Greitemann**, Beigeordneter für Planen und Bauen, und **Brigitte Scholz**, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, sowie weiteren Expert*innen aufgegriffen.

Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Veranstaltungsseite.

Folgende weitere Termine und Themen der Reihe „Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit sind geplant:

- 14. März 2022 – Berlin und Wien
- 25. April 2022 – Barcelona und Hamburg
- 23. Mai 2022 – Urban Experts

Montag, 31.01.2022, 19:00 - 21:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalterin: Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, Anerkennung als Fortbildung durch die AKNW ist angefragt, den Link zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220131_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 23.01.22, SP (BKK, NL #746), YT (NLgBW #95), SP (NL #747)

Dienstag, 01. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Das kleine Veedel - neue Konzepte für den Hansaplatz in Köln (Online-Gespräch)

Masterthesis von Elena Groger & Jonas Kallenbach

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #574 Online-Gespräch

Identifikation entsteht am Ort und darf nicht mit dem Verlassen der Wohnung enden. Der Kölner Hansaplatz, der aktuell eher als lieblose Grünfläche mit parkähnlichem Charakter in Erscheinung tritt, bietet Potenzial um solch ein Ort der Identifikation zu werden.

Eine Besonderheit ist der markante Überrest der Stadtmauer, dem ein historischer Stellenwert zuzusprechen ist. Dieses vermeintlich identitätsstiftende Merkmal fungiert jedoch eher als kulissenhafter Horizont. Hier soll ein kleines Veedel entstehen. Im Fokus steht vor allem das Dazwischen, der Raum zwischen dem Gebauten, denn dieser hat das Potenzial Identität zu schaffen, indem er aus einer Straße „meine Straße“ werden lässt oder aus einem Platz „unseren Platz“ macht.

Die Masterthesis an der Fakultät für Architektur der TH Köln wurde von Prof. Andreas Denk und Prof. Carola Wiese betreut und mit einem Preis auf der Masterschau 2021 gewürdigt.

Referent*innen: Elena Groger & Jonas Kallenbach

Moderation: Lynn Kunze, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/das-kleine-veedel-neue-konzepte-fur-den-hansaplatz/1770420> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Dienstag, 01.02.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/das-kleine-veedel-neue-konzepte-fur-den-hansaplatz/1770420>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220201_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/das-kleine-veedel-neue-konzepte-fur-den-hansaplatz/1770420>
- » <https://www.facebook.com/events/459303235591260/>
- » <https://youtu.be/ArguHrOE5Xs>

Redaktionsstand: 14.02.22, SP (BKK), YT (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 02/22), SP (NL #746, NL #747, NL #748), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 03. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting)

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 1.2. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 03.02.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 1.2.22 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220203_ngbw/
- » <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>
- » <https://www.facebook.com/events/217606933815024/>

Redaktionsstand: 30.01.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 02/22), YT (NLgBW #95), SP (NL #747, NL #748)

Freitag, 04. Februar 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Freitag, 04.02.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=9227&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220204_domforum/

Redaktionsstand: 30.01.2022, SP (BKK, NL #747, NL #748)

Sonntag, 06. Februar 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztner von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Sonntag, 06.02.2022, 15:00-16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminId=9228&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220206_domforum/
- » Redaktionsstand: 30.01.2022, SP (BKK, NL #747, NL #748)

Dienstag, 08. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Mit dem Zufall Stadt gestalten? (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #575 Online-Gespräch

Bei der Gestaltung der Umgebung von Rathaus und Gürzenich in Köln hatte der Zufall die Hand im Spiel. 1979 haben 250 nach dem Zufallsverfahren aus dem Einwohnermelderegister ausgeloste Kölnerinnen und Kölner in zehn Planungszellen Vorschläge zu Infrastruktur, Rathaus-Nutzung, Kultur, Wohnen und Verkehr entwickelt. Stadtrat und Verwaltung waren von den Empfehlungen so begeistert, dass sie diese umsetzten.

Trotz dieser Erfolgsgeschichte führte die Losdemokratie in Deutschland lange ein Schattendasein. Erst nach spektakulären Bürgerräten in Irland zu Themen wie Abtreibung und Ehe für Alle gelang diesem Demokratie-Instrument vor einigen Jahren der Durchbruch.

Auch kommunal werden Bürgerräte immer häufiger genutzt. Besonders häufig geht es dabei um den lokalen Klimaschutz. Die Frage: Welche Maßnahmen empfehlen Menschen, die nach Kriterien wie Alter, Geschlecht, Bildung, Wohnort und Migrationshintergrund ein Abbild der Bevölkerung sind?

Klimaschutz ist auch in Köln ein wichtiges Thema. Könnte ein Bürgerrat hier Fortschritte bringen? Derzeit berät der Stadtrat über Verfahren und Thema eines Bürgerrates, der 2022 in Köln stattfinden soll.

Thorsten Sterk von der Initiative „Zukunftsrat Köln“ berichtet über Verfahren und Praxis der Losdemokratie. **Dr. Rainer Heinz**, als Leiter des Referats für Strategische Steuerung im Büro der Kölner Oberbürgermeisterin verantwortlich für den städtischen Teil des kooperativen Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung stellt die aktuellen Bürgerrat-Pläne der Stadt Köln vor. **Dieter Schöffmann**, Leiter des stadtgemeinschaftlichen Teils des Büros für Öffentlichkeitsbeteiligung, diskutiert mit.

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/mit-dem-zufall-stadt-gestalten/1760680> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 08.02.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/mit-dem-zufall-stadt-gestalten/1760680>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220208_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/mit-dem-zufall-stadt-gestalten/1760680>
- » <https://www.facebook.com/events/621709258979610/>
- » https://youtu.be/js628W_yf08

Redaktionsstand: 09.03.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), YT (MNL 02/22), YT (NLgBW #95), SP (NL #747, NL #748, NL #749), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Mittwoch, 9. Februar 2022, 18:00 Uhr, online

Neuer Grünzug für Nippes Planungsworkshop „Nutzung“

Der Gürtel in Nippes wird grün. Der Niehler Gürtel wird zwischen der Merheimer Straße und Amsterdamer Straße als zusammenhängende Parklandschaft gestaltet. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat die Planungsgemeinschaft, bestehend aus WES LandschaftsArchitektur (Hamburg), Förder Landschaftsarchitekten (Essen) in Kooperation mit Stottrop Stadtplanung (Köln) mit der Organisation und Durchführung des Beteiligungsverfahrens sowie zur Gestaltung und Umsetzung der neuen Parkanlage beauftragt.

Weitere Informationen dazu findet man unter: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71299/index.html>

Es gibt eine sehr große Bandbreite an Ideen, wie die neue Parklandschaft genutzt werden könnte. Dabei steht dem Wunsch nach ruhigem und entspanntem Aufenthalt das Anliegen nach aktiven und sportlichen Nutzungen gegenüber. Eine Frage wird neben der Gewichtung und Sortierung der Nutzungsideen sein, wie eine Anordnung der lauten und leisen Teile des Parks störungsarm gelingt.

Mittwoch, 9.02.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag der Veranstaltung um 15 Uhr möglich, Mail an: 67-gzn-nutzung@stadt-koeln.de

- » <https://www.meinungfuer.koeln/gruenzug-nippes-anmeldung-zu-den-planungsworkshops>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220209_amtlandschaftspflege/
- » Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK, NL #749)

Donnerstag, 10. Februar 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 10.02.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=9229&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220210_domforum/
- » Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK, NL #748, NL #749)

Freitag, 11. Februar 2022, 15:00 Uhr, online und GOLD & BETON (Projektraum)

Ebertplatz 0?

Prozess - Partizipation – Intervention

Wie sieht der Ebertplatz in Zukunft aus? Wie und von wem wird er genutzt? Was hat Potenzial und kann erhalten werden? Wie kann eine Beteiligung von Akteur*innen und Öffentlichkeit aussehen? Welche möglichen Ansätze gibt es? Und – wie können mögliche Ansätze erprobt werden?

Diese Fragen sind für die Zukunft des Ebertplatzes wichtig und beschäftigen jetzt in der Planungsphase 0, der Vorbereitungsphase für einen Wettbewerb, die Stadt Köln, die Zwischennutzer*innen, die freien Kunsträume in der Passage und viele weitere Akteur*innen am Ebertplatz.

Zusammen mit den Master-Studierenden der Technischen Hochschule Köln, Baukultur Nordrhein-Westfalen und dem Brunnen e. V. wird in einem mehrsemestrigen Hochschulprojekt diesen Fragen nachgegangen. Dafür wurden in diesem Semester die Grundlagen und Analysen erarbeitet und erste Möglichkeiten zur Weiterentwicklung des Platzes skizziert.

Darauf aufbauend werden im folgenden Semester konkrete Entwürfe für temporäre Interventionen erarbeitet und ein oder zwei dieser Entwürfe sollen dann realisiert und erprobt werden.

Am 11. Februar 2022 können sie online an der Endpräsentation des Semesters mit der Vorstellung der erarbeiteten Grundlagen und erster Ansätze zu Weiterentwicklung des Ebertplatzes teilnehmen.

Präsentation (digital) Ebertplatz 0?

- 11. Februar 2022, 15:00 Uhr
- <https://th-koeln.zoom.us/j/84853053773> - Meeting-ID: 848 5305 3773 - Kenncode: Ebertplatz

Ausstellung

- 11. Februar bis 28. Februar 2022, 15:00 bis 20:00 Uhr

Kleiner Rundgang + Fragen & Antworten

- 16. Februar 2022, 17:00 Uhr
- 23. Februar 2022, 17:00 Uhr

Freitag, 11.02. - 28.02.2022, 15:00 bis 20:00 Uhr | GOLD & BETON (Projektraum), Ebertplatz 3, 50668 Köln | Veranstalter: TH Köln, Baukultur Nordrhein-Westfalen und Brunnen e.V. | kostenlos, Online-Veranstaltung: <https://th-koeln.zoom.us/j/84853053773> - Meeting-ID: 848 5305 3773 - Kenncode: Ebertplatz

- » <https://baukultur.nrw/veranstaltungen/ebertplatz0-prozess-partizipation-intervention/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220211_thkoeln/
- » Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK, NL #749)

Samstag, 12. Februar 2022, 14 Uhr, Treffpunkt: Eingangsportal St. Ursula

+++ Ausgebucht +++

Eigelstein mit Goldener Kammer

Das Veedel rund um die Eigelsteintorburg ist eines der ältesten Stadtviertel Kölns. Hier marschierten zur Römerzeit die Legionäre. Schon die zweite Stadterweiterung im 12. Jahrhundert bezog den südlichen Eigelstein mit ein.

Im Mittelalter zogen Pilgerscharen über die Straße. In den Brauhäusern dieser Zeit feierten einst die Studenten. Als sich Napoleon in dieses Viertel verirrte, war er entsetzt vom ärmlichen Leben der Menschen. Hier war immer Arbeiter- und Armenviertel und nach dem 2. Weltkrieg zusätzlich das berühmt-berüchtigte Rotlicht-Viertel.

In unmittelbarer Nähe des Eigelsteins stand bis in die 1960er Jahre das berüchtigte Zuchthaus „Klingelpütz“... und natürlich, nicht zu vergessen, St. Ursula mit der Goldenen Kammer.

Samstag, 12.02.2022, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangsportal St. Ursula, Ursulaplatz 24, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Eigelstein+mit+Goldener+Kammer/cm615dbf4a5c3f6.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220212_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 30.01.2022, SP (BKK)

Montag, 14. Februar 2022, 17:30 Uhr, DOMFORUM

Weitergedacht.

Was wird aus den romanischen Kirchen?

Die romanischen Kirchen Kölns scheinen unveränderliche Zeugnisse einer weit zurückliegenden Vergangenheit zu sein. Doch seit ihrem Entstehen im Mittelalter wurden sie immer wieder neu ausgestaltet, umgebaut, restauriert und nach dem Zweiten Weltkrieg umfangreich wiederhergestellt. Deswegen sind sie fortwährend Gegenstand der Forschung, welche die wechselvolle Geschichte dieser Bauten deutlich macht. Bauuntersuchungen führen zu einem tieferen Verstehen dieser bedeutenden Räume und lassen sie immer wieder in einem neuen Licht erscheinen. Das Wissen um die reiche Vergangenheit der romanischen Kirchen ist eine wesentliche Voraussetzung für ihren Erhalt für nachfolgende Generationen, denen sie weiterhin lebendige Glaubens- und Geschichtszeugnisse sein werden. Aus Anlass des 40-jährigen Bestehens des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e. V. wirft die Vortragsreihe der Stadt•Punkte in diesem Jahr einen Blick auf seine Geschichte, stellt aktuelle Forschungs- und Ausstattungsprojekte in den romanischen Kirchen vor und diskutiert Zukunftsperspektiven.

Montag, 14.02.2022, 17:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Seite des DOMFORUMs

- » <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Weitergedacht/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220214_domforum_stadtpunkte/
- Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK, NL #748, NL #749)

Dienstag, 15. Februar 2022, Messe Köln

digitalBau

Fachmesse für digitale Lösungen in der Baubranche

Die „digitalBau“ ist die größte Messe in Deutschland, die sich mit dem Thema Digitalisierung, Planen und Bauen befasst. Sie findet vom 15. bis 17. Februar 2022 in Köln statt – nach Angaben der Messe mit einer Ausstellernachfrage auf Vor-Corona-Niveau.

Die Aussteller der digitalBAU präsentieren Ihnen Lösungen und Produkte aus verschiedenen Themenbereichen. Erfahren Sie mehr über Neuheiten und Trends bei Soft- und Hardware, Energie- und Messtechnik, Lichtsteuerung, Mobilität und Sicherheitssystemen. Neben dem Kontakt zu führenden Branchenunternehmen bietet Ihnen die digitalBAU auch die Möglichkeit, Startups und deren Innovationen vor Ort kennenzulernen.

Auch zur digitalBAU 2022 erwartet Sie ein erstklassiges Forenprogramm in insgesamt fünf Foren. Die Forenpartner erwarten Sie mit spannenden Vorträgen rund um die Digitalisierung der Baubranche und thematisieren dabei die gesamte Wertschöpfungskette des Bauens. Zu jeder Produktgruppe der digitalBAU 2022 finden Sie passende Präsentationen und Diskussionsrunden, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Weitere Informationen zur Messe und dem noch fortgeschriebenen Programm sind unter www.digital-bau.com zu finden.

Dienstag, 15.02. - 17.02.2022 | Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln | Veranstalter: digitalBau. | Tagestickets 25,00 €, für Studenten und Auszubildende 20,00 €, Ticketshop: <https://tickets.messe-muenchen.de/MM/digitalBAU/Shop>

» <https://digital-bau.com/de/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220215_digital-bau/

Redaktionsstand: 30.01.2022, SP (BKK, NL #748)

Dienstag, 15. Februar 2022, 14:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Dienstag, 15.02.2022, 14:00 - 15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminOid=9230&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220215_domforum/

Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK, NL #748, NL #749)

Dienstag, 15. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Voyage Voyage – eine Reise in die späten 70er und 80er (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #576 Online-Gespräch

Schulterpolster und Pastellfarben sind zurück, Songs wie „Voyage Voyage“ (Desireless, 1986) haben längst wieder einen festen Platz in den Playlists (und wurden in den letzten Jahren übrigens nicht selten gecovert, in diesem Fall z.B. 2008 von Kate Ryan und 2012 von Soap&Skin). Die lustvolle Wiederentdeckung der Kultur der späten 1970er und 1980er Jahre setzt die lange schwappende Retro-Welle konsequent fort.

Als Thema für Architekturgeschichte und Denkmalschutz gewinnen späte Moderne und Postmoderne seit einigen Jahren an Bedeutung, denn der zeitliche Abstand ist so groß geworden, dass sich Stilmerkmale benennen, Epochengrenzen klarer erkennen und potenzielle Denkmäler herausarbeiten lassen – zugleich wächst der Renovierungs- und Veränderungsdruck. Köln hat aus dieser Zeit eine Fülle interessanter Architektur zu bieten.

Weil sich künstlerische Entwicklungen selten an kalendarische Daten halten und weil Bauprojekte ihre Planungs- und Realisierungszeit brauchen, haben dabei sowohl die klar abgegrenzten Jahrzehnte wie auch die Fixdaten oft symbolischen Charakter. Das zeigen schon die zeitlichen Überlappungen an: 1980 wurde das (ab 1974 geplante, 1979 bezogene) Funkhaus Köln offiziell eingeweiht, 1986 eröffneten Philharmonie und Museum Ludwig, für die ab 1978 die Weichen gestellt worden waren, und 1989 äußerte Hans Imhoff erstmals die Idee für ein Schokoladenmuseum (das dann 1993 eröffnet wurde).

Wir sprechen und diskutieren mit **Dr. Martin Bredenbeck**, Kunsthistoriker und Denkmalpfleger, über Kölns Bauten aus den späten 70er und 80er Jahren.

Moderation: **Regina Stottrop**, Vorstandsmitglied im hdak.

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/voyage-voyage-eine-reise-in-die-spaten-70er-und-80er/1770460> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 15.02.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/voyage-voyage-eine-reise-in-die-spaten-70er-und-80er/1770460>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220215_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/voyage-voyage-eine-reise-in-die-spaten-70er-und-80er/1770460>
- » <https://www.facebook.com/events/622479872328384/>
- » <https://youtu.be/L6tAzNt2Deg>

Redaktionsstand: 09.03.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 02/22), SP (NL #748, NL #749, NL #750), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Mittwoch, 16. Februar 2022, 18:00 Uhr, online

Neuer Grünzug für Nippes Planungsworkshop „Nachhaltigkeit“

Der Gürtel in Nippes wird grün. Der Niehler Gürtel wird zwischen der Merheimer Straße und Amsterdamer Straße als zusammenhängende Parklandschaft gestaltet. Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen hat die Planungsgemeinschaft, bestehend aus WES LandschaftsArchitektur (Hamburg), Förder Landschaftsarchitekten (Essen) in Kooperation mit Stottrop Stadtplanung (Köln) mit der Organisation und Durchführung des Beteiligungsverfahrens sowie zur Gestaltung und Umsetzung der neuen Parkanlage beauftragt.

Weitere Informationen dazu findet man unter: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71299/index.html>

Es gibt den großen Wunsch, den GrünZug Nippes als ein Stück Natur in der Stadt zu entwickeln. Die vielen Ideen gilt es zu überprüfen und in einen Katalog für die Begrünung und Bepflanzung des Parks zu überführen. Der Katalog soll auch einzelne Interessengruppen benennen, die in den weiteren Planungsprozess eingebunden werden sollen.

Mittwoch, 16.02.2022, 18:00 bis 20:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Amt für Landschaftspflege und Grünflächen Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldungen sind bis zum jeweiligen Tag der Veranstaltung um 15 Uhr möglich, Mail an: 67-gzn-nutzung@stadt-koeln.de

- » <https://www.meinungfuer.koeln/gruenzug-nippes-anmeldung-zu-den-planungsworkshops>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220216_amtlandschaftspflege/
- » Redaktionsstand: 13.02.2022, SP (BKK, NL #749, NL #750)

Donnerstag, 17. Februar 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Donnerstag, 17.02.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 12.02.2022)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37612&inst=14
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220217_museumsdienstkoeln/
- Redaktionsstand: 13.02.2022 SP (BKK, NL #749, NL #750)

Donnerstag, 17. Februar 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Wie geht es weiter?

Anja Bierwirth, Leiterin Forschungsbereich Stadtwandel am Wuppertal Institut, und Julia Egenolf, wissenschaftliche Mitarbeiterin der Koordinationsstelle Klimaschutz der Stadt Köln, resümieren die Veranstaltungsreihe, laden zum Austausch ein und geben einen Ausblick.

Donnerstag, 17.02.2022, 18:00 bis 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Kostenlos, Anmeldung unter optiwohn@stadt-koeln.de (bis Dienstag 15.02.2022), den Link erhalten Sie am Veranstaltungstag per Mail

- » <https://www.stadt-koeln.de/artikel/69196/index.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220217_stadt-koeln/
- Redaktionsstand: 13.02.2022, SP (BKK), YT (NLgBW #95), SP (NL #749, NL #750)

Donnerstag, 17. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten (Online-Meeting)

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Pandemiebedingt findet die Programmkonferenz als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.2.2022 unter info@hda-koeln.de an.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 17.02.22, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 15.2.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220217_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/642829676933526/>

Redaktionsstand: 13.02.22 YT (BKK, FB, NL #749), SP (NL #750)

Samstag, 19. Februar 2022, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 19.02.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=9231&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220219_domforum/

Redaktionsstand: 13.02.22, SP (BKK, NL #749, NL #750)

Sonntag, 20. Februar 2022, 12 Uhr, Synagoge Roonstraße

+++ AUSGEBUCHT +++

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln

Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 20.02.2022, 12:00 bis 13:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cm616fd34ab1e44.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220220_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 06.02.2022, SP (BKK)

Sonntag, 20. Februar 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Das jüdische Köln – Sichtbares und Verborgenes

Der Rundgang führt von der einstigen Gestapozentrale am Appellhofplatz zur ehemaligen Hauptsynagoge in der Glockengasse. Verfolgen Sie die Spuren des Judentums in Köln bis 1933 und der dann einsetzenden systematischen Verfolgung.

Gregor Aaron Knapstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Anhand von Gebäuden, Personen und ihren Geschichten erläutert er Ihnen die Vielfalt des Kölner Judentums in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird eine vorherige Anmeldung empfohlen. Sollte es darüber hinaus noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher am Treffpunkt. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 20.02.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 15.02.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37396&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220220_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 13.02.2022 SP (BKK, NL #749, NL #750)

Sonntag, 20. Februar 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal

Fotoexpedition: Shades of grey - Grautöne in der Stadt

Auf der Suche nach Grautönen rund um den Neumarkt. Wo fängt „grau“ an? Ist November - der Nebelmonat – der graue Monat? Wir verbinden uns mit unserer Kamera auch mit der Kölner Stadtgeschichte rund um die Apostelkirche. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei. Langsames Tempo mit Zeit für eigene Betrachtung und Gespräche.

Sonntag, 20.02.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Adenauerdenkmal, Apostelstraße, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 19,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fotoexpedition%3A+Shades+of+grey+---+Grautöne+in+der+Stadt/cm6169511811572.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220220_vhs-koeln-grey/

Redaktionsstand: 13.02.2022, SP (BKK, NL #749, NL #750)

Montag, 21. Februar 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Thinking Outside, Inside or Fuck the Box

BDA Köln Montagsgespräch

Zwei in Köln ansässige Büros und eines mit Sitz in Wien, Berlin und einem Standort in Köln stellen an diesem Abend ihre grenzübergreifenden Kooperationen vor. Zwei Büros agieren in Arbeitsgemeinschaften mit holländischen, schweizer oder englischen Büros, also auch über den Tellerrand Kölns hinaus und realisieren gemeinsam erfolgreich Projekte. Das dritte Büro hat sich in seiner Standortentscheidung offensichtlich gezielt für die Region Köln als Stützpunkt entschieden. Welche Wirkungsstränge sind es, die erfolgreich nach Köln hinein und ebenso aus Köln herausführen? Welche Fiktionen, Experimente und Wahrnehmungen von Wirklichkeiten führen zu diesen Transfers? Wird der Standort in Zukunft noch eine Rolle spielen? Sowohl aus unternehmerischer Sicht als auch für die Architektur? Ist der tatsächliche Ort überhaupt noch relevant, weil Architektur ihren eigenen Kontext schaffen kann?

Der BDA Köln freut sich BeL Sozietät für Architektur, rethmeierschlaich architekten und O&O Baukunst gewonnen zu haben, über den Austausch und Transfer ihrer Architektur zu berichten. Wir freuen uns auf den kollegialen Austausch und laden Sie herzlich ein an der anschließenden Diskussion teilzunehmen.

Begrüßung und Moderation:

– Antonio Molina, jäck_molina architekten, Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge:

– Prof. Jörg Leiser, BeL Sozietät für Architektur

– Andre Rethmeier und Christoph Schlaich, rethmeierschlaich architekten, Köln

– Prof. Christian Heuchel, O&O Baukunst; Wien, Berlin, Köln

Im Anschluss öffentliche Diskussion .

Montag, 21.02.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-thinking-outside-inside-or-fuck-the-box/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220221_bda-koeln/

Redaktionsstand: 13.02.2022, SP (BKK, NL #750)

Dienstag, 22. Februar 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt Am Tauzieher

Brunnewäg met jecke Tön, der Fasteleer weed schön Töurcher en Kölle un drömeröm

Brunnen und Sehenswürdigkeiten werden vorgestellt und anschließend mit einem passenden kölschen Fastelovendlied besungen. Damit das auch god fluppt, werden die Kehlen vorher mit einem „ööntliche Schluck us dr Fläsch“ eingeeölt.

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Dienstag, 22.02.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Am Tauzieher, Parkplatz, Holzmarkt 65, 50676 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 10 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220222_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 13.02.2022, SP (BKK, NL #749, NL #750)

Dienstag, 22. Februar 2022, 18:00 Uhr, Online

Weniger ist mehr – Minimalismus in Architektur, Bildender Kunst und Design

Formale Reduktion und Einfachheit: Schon Vertreter der frühen Moderne wie Frank Lloyd Wright und Peter Behrens setzen auf Funktionalität und puristische Strenge. In den 1920er Jahren sind es in Europa die Russische Avantgarde, De Stijl und Bauhaus, die zu den wichtigen Wegbereitern des Minimalismus zählen. Mies van der Rohe ist nur einer der berühmten Baumeister und Gestalter dieser Zeit. Dass in den 1950er Jahren mit dem Aufkommen des Designbegriffs das minimalistische Repertoire mehr und mehr Einzug in die industrielle Produktion erhält, beweisen - lange nach den ersten AEG-Produkten - u.a. legendäre Entwürfe der Firma Braun. Einige von ihnen haben ihren Platz in der Designabteilung des MAKK gefunden.

Die Veranstaltung dauert voraussichtlich 60 Minuten und Sie bekommen im Anschluss an den Vortrag die Möglichkeit, Fragen über den Chat zu stellen.

Dienstag, 22.02.2022, 18:00 Uhr | Online-Vortrag | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 4,50 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 20.02.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38388&inst=9

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220222_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 16.02.2022 SP (BKK, NL #749, NL #750, NL #751)

Dienstag, 22. Februar 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Partizipatives Wohnen am Alpenerplatz - Entwicklungsoptionen für die Artilleriehalle in Köln-Ehrenfeld (Online-Gespräch)

Masterthesis von Konstantin Holz & Felix Roeder

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #577 Online-Gespräch

Ziel der Arbeit war es, im Rahmen der Konzeptausschreibung der Stadt Köln rund um die in Ehrenfeld liegende Artilleriehalle zwei Nutzungsszenarien zu entwickeln, bei welchen insbesondere die Themen des gemeinschaftlichen Wohnens und die aktive Integration in die Nachbarschaft eine wichtige Rolle spielten.

Wichtigste Grundlage bildete hierfür die Konzipierung, Durchführung und Auswertung eines Planungsworkshops für und mit der Baugruppe WOGÉ Köln eG.

Von einer Sammlung und Konkretisierung der Wünsche und Vorstellungen der einzelnen Mitglieder, über eine konkrete Auseinandersetzung mit dem Grundstück und der bestehenden Halle hin zu dem Arbeiten an Modellen, konnte gemeinschaftlich ein erstes Gesamtkonzept für die Teilnahme an der Ausschreibung entwickelt werden.

Die Arbeit soll zeigen, welche Potenziale ein alternativer Umgang mit dem Thema Wohnen und ein gemeinschaftlicher Planungsprozess für eine von Gentrifizierungsprozessen betroffene Stadt mit sich bringen kann.

Die Masterthesis an der Fakultät für Architektur der TH Köln wurde von Prof. Yasemin Utku und Prof. Marco Hemmerling betreut und wurde mit einem Preis auf der Masterschau 2021 gewürdigt.

Referenten: **Konstantin Holz & Felix Roeder**

Moderation: **Lynn Kunze**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/partizipatives-wohnen-am-alpenerplatz/1770488> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 22.02.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/partizipatives-wohnen-am-alpenerplatz/1770488>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220222_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/partizipatives-wohnen-am-alpenerplatz/1770488>
- » <https://www.facebook.com/events/609602600127491/>
- » <https://youtu.be/EpElRAXUc-U>

Redaktionsstand: 10.03.2022, SP (BKK), YT (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 02/22), YT (NLgBW #95), SP (NL #749, NL #750, NL #751), YT (NLgBW #96), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Donnerstag, 03. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 1.3. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 03.03.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 1.3.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220303_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/3216464395253334/>

» <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

Redaktionsstand: 20.02.2022, SP (BKK), YT (BKK, FB, edudip, MNL 03/22), YT (NLgBW #96), SP (NL #751, NL #752)

Freitag, 04. März 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Freitag, 04.03.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=9232&sfp=true

» <https://www.hda-koeln.de/kalender/>

Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #751, NL #752)

Freitag, 04. März 2022, 15:00 Uhr, EL-DE-Haus

Stadtplanung zwischen NS-Verfolgung, Kriegszerstörung und Wiederaufbau: Die städtische Stelle „Altstadtgesundung“

Unter dem Schlagwort „Altstadtgesundung“ wurden ab 1935 Pläne zur Neugestaltung der Innenstadt, insbesondere des Martinsviertel, umgesetzt, die 1945 wieder aufgegriffen wurden und die Ansicht der Altstadt bis heute prägen. Die enge Verzahnung der NS-Maßnahme mit der systematischen Verfolgung der ursprünglich dort angesiedelten Bevölkerung hingegen wurde verdrängt.

Martin Vollberg erläutert Ihnen auf dem Weg vom EL-DE-Haus durch die Altstadt anhand ausgewählter Beispiele und Lebensgeschichten die verschiedenen Aspekte dieser Maßnahme und zeigt auch die personellen und planerischen Kontinuitäten nach 1945 auf.

Bitte lesen Sie vor der Teilnahme die aktuellen Corona-Schutzbedingungen der Kölner Museen.

Freitag, 04.03.2022, 15:00 - 17:00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23 - 25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 27.02.2022)

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220304_museumsdienstkoeln/
 » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37719&inst=14
 Redaktionsstand: 25.02.22 SP (BKK)

Sonntag, 06. März 2022, 15:00 Uhr, Ehrenstraße/Ecke Friesenwall

Perspektivwechsel Ehrenstraße Perspektive und Entfernung als Mittel der Bildgestaltung

Die Fassaden der Ehrenstraße eignen sich gut, um mit Perspektive zu spielen. Durch ungewöhnliche Blickwinkel entstehen neue Bilderausschnitte. Ansicht und Aussage eines Fotos können wir auch durch unterschiedliche Entfernungen (Einstellungsgrößen etc.) verändern. Durch den spielerischen und kreativen Umgang mit der Kameraperspektive (Höhe der Kameraposition) und Entfernungen entwickeln wir Schritt für Schritt unser eigenes Bild der Einkaufsmeile.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Die Führung ist für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei.

Sonntag, 06.03.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Ehrenstraße/Ecke Friesenwall, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 19,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Perspektivwechsel+Ehrenstra%C3%9Fe/cmx616952b669533.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220306_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #751, NL #752)

Montag, 07. März 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Dichte vs. Hitze – Stadt und Klimawandelanpassung Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung

Im Jahresprogramm 2022 möchte sich das AFR mit dem Themenfeld von Krisen als Innovationsmotor planerischer Entwicklungen beschäftigen.

Die leidvollen Erfahrungen der letzten zwei Jahre in Bezug auf Pandemie, Klimawandel und damit einhergehenden extremen Wetterereignissen provozieren ein neues Nachdenken und entsprechende planerische Reaktionen.

Dabei soll zunächst einmal wieder zurückgeschaut werden, um sich zu vergegenwärtigen, inwieweit Krisen bereits bisher Motoren neuer planerischer Entwicklungen waren – und was wir daraus für heutige Fragestellungen lernen können.

Weiterhin geht es um Konsequenzen aus der Klimawandel-Vermeidung bzw. -Anpassung für unsere Städte, Neuaufteilungstendenzen im öffentlichen Raum, die Veränderungen des rheinischen Ballungsraums nach der Kohleförderung, die Frage einer neuen Stadtfucht, Veränderungen der City-Gebiete sowie neue Formen von Urbanität mit der Integration von Wohnen und Arbeiten.

Begrüßung: **Peter Berner**, Vorsitzender AFR

Einführung und Moderation: **Jürgen Keimer**, Journalist, Kurator AFR

Referenten: **Konrad Peschen**, Leiter Amt für Umwelt und Verbraucherschutz, Stadt Köln; Tycho Kopperschmidt, Leiter Abwasserbetrieb, Fachbereich Technische Betriebe, Leichlingen

Diskussion mit den Referenten und **Prof. Thorsten Burgmer**, Institut für Energieeffiziente Architektur, TH Köln

Montag, 07.03.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich, Anmeldungen per E-Mail: info@architektur-forum-rheinland.de

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/dichte-vs-hitze-die-stadt-und-der-klimawandel/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220307_af/

Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK), YT (NLgBW #96), SP (BKK, NL #751, NL #752)

Dienstag, 08. März 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Dienstag, 08.03.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=9233&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220308_domforum/

Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #751, NL #752)

Dienstag, 08. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Eine Stadt für alle ... wirklich alle! Die Wiener Obersenatsrätin Eva Kail zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #578 Online-Gespräch

Unsere Städte, Transportsysteme, Straßen, Plätze und Grünanlagen sind das Erbe von Jahrhunderten, in denen zumeist Männer für arbeitstätige, gesunde, mittelalte und männliche Bürger geplant und gebaut haben. Dies hat zur Folge, dass sie oft den Bedürfnissen von Frauen, Kindern, alten, beeinträchtigten Menschen oder Personen, die sich um solche Menschen kümmern, nicht sonderlich gerecht werden. Das Prinzip der gendergerechten Stadt versucht diese Probleme zu korrigieren und kann beeindruckende Erfolge vorweisen, zum Beispiel in Wien.

Anlässlich des Internationalen Weltfrauentags sprechen wir hierüber mit der Obersenatsrätin **Eva Kail**, Expertin für frauengerechtes Planen und Bauen beim Amt für strategische Planung der Stadt Wien. Seit 30 Jahren setzt sich Kail dafür ein, dass Wien nicht nur eine lebenswerte, sondern auch eine grüne und sichere Stadt ist - für Männer und vor allem für Frauen. Eva Kail hat das Gender Planning in die Stadtbaudirektion Wien gebracht, wo es Teil der offiziellen Verkehrs- und Stadtplanung ist. Dank ihres Einsatzes ist gendergerechte Planung in Wien zur Normalität geworden, was u.a. auch eine „Stadt der kurzen Wege“ befördert, die ohnehin durch die Klimakrise in den Mittelpunkt vieler Stadtplanungen gerückt ist.

Der Abend bietet auch Gelegenheit gemeinsam zu überlegen, was in Köln bereits gut ist und was von einer gendergerechten Veränderung profitieren würde.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak, und Yola Thormann, Geschäftsführerin im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/eine-stadt-fur-alle-wirklich-alle/1760086> (Einlass ab 18:50 Uhr)

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 08.03.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/eine-stadt-fur-alle-wirklich-alle/1760086>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220308_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/eine-stadt-fur-alle-wirklich-alle/1760086>
- » <https://www.facebook.com/events/444581694033367/>
- » <https://youtu.be/t2W49RY5m40>

Redaktionsstand: 29.03.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), YT (MNL 02/22), YT (MNL 03/22), YT (NLgBW# 96), SP (NL #751, NL #752, NL #753), YT (BKK, edudip, FB, NL #753), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Mittwoch, 9. März 2022, 20:00 Uhr, Basilika St. Aposteln

Die städtebauliche Entwicklung um St. Aposteln von der Antike bis zum Mittelalter

Der Vortrag befasst sich mit dem Umfeld der Apostelnkirche, wie es sich aus den archäologischen Funden erschließt. Wie sah das Gelände in römischer Zeit aus? Was geschah am Übergang von der Antike zum frühen Mittelalter? Welche Vorstellung haben wir vom frühen Apostelviertel des 10./11. Jahrhunderts? Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Referent: Dr. Thomas Höltnen, Römisch-Germanisches Museum Köln

Mittwoch, 09.03.2022, 20:00 - 21.30 Uhr | Basilika St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln | Veranstalter: Katholisches Bildungswerk | Anmeldung bei Pfarrbüro St. Aposteln, 0221 29240560

- » <https://programm.bildungswerk-ev.de/bw-koeln/webbasys/index.php?kathaupt=1&katid=619>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220309_katholisches-bildungswerk
- » Redaktionsstand: 01.03.2022, YT (BKK, NL .752)

Donnerstag, 10. März 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 10.03.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=9234&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220310_domforum/
- » Redaktionsstand: 20.02.2022, SP (BKK, NL #752, NL #753)

Samstag, 12. März 2022, 10:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Samstag, 12.03.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=9235&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220312_domforum/
- » Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #752, NL #753)

Sonntag, 13. März 2022, 15:00 Uhr, Kölnischer Kunstverein/Die Brücke

Transparent und luftig: Kölns Architektur der 50er-Jahre heute

Lichtspieltheater, British Council, Amerikahaus - existieren so typische Kultureinrichtungen und Kulturbauten der Nachkriegszeit noch, oder wie werden sie heute genutzt.

Ausgehend vom aktuellen Stadtbild wird der Wandlungsprozess von prägenden Gebäuden und Straßenzügen seit dem Wiederaufbau beleuchtet. Oder war es vielmehr ein Neuaufbau - welche Situation haben die Planenden damals vorgefunden?

Auch die Häuser für Oper und Schauspiel mit ihrem Umfeld sind im Blickpunkt - und damit die Schwierigkeiten und Chancen, die sich für das (nachhaltige) Bauen heute stellen und bieten.

Sonntag, 13.03.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Kölnischer Kunstverein/Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Transparent+und+luftig%3A+Kölns+Architektur+der+50er-Jahre+heute/cmx616065231a671.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220313_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #752, NL #753)

Montag, 14. März 2022, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Montag, 14.03.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=9236&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220314_domforum/

Redaktionsstand: 20.02.22 SP (BKK, NL #752, NL #753)

Montag, 14. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

„Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit Berlin und Wien

Vierteilige digitale Veranstaltungsreihe 2022

Im Fokus der Veranstaltung stehen nachhaltige Quartiere und die Fragen: Wie können wir heute nachhaltige Quartiere für die Zukunft unserer Städte gestalten? Und welche Erkenntnisse können aus bereits realisierten Projekten dafür gewonnen werden? In zwei Impulsvorträgen werden beispielhafte Quartiere aus Berlin und Wien vorgestellt. Die Präsentation des Schumacher Quartiers, welches auf Teilen des ehemaligen Flughafens Berlin-Tegel umgesetzt werden soll, legt den Fokus auf eine aktuelle Quartiersplanung. Unter dem Titel „Seestadt Aspern REVISITED“ berichtet **Peter Hinterkörner**, Projektleiter Städtebau der 3420 Aspern Development AG, von den Fortschritten und neuen Entwicklungen der Wiener Seestadt.

Die Moderation übernimmt **Petra Voßebürger** vom Dortmunder Kommunikationsbüro IKU_ Die Dialoggestalter. Während der Veranstaltung können Fragen und Meinungen über eine Chat-Funktion kommuniziert werden. Diese werden im Anschluss an die Vorträge beantwortet und in einer anschließenden Diskussionsrunde mit **Markus Greitemann**, Beigeordneter für Planen und Bauen, **Brigitte Scholz**, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, den beiden Redner*innen und einer*r Kommentator*in aufgegriffen und diskutiert. Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung durch die AKNW ist angefragt. Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Veranstaltungsseite.

Folgende weitere Termine und Themen der Reihe „Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit sind geplant:

- 25. April 2022 – Barcelona und Hamburg
- 23. Mai 2022 – Urban Experts

Montag, 14.03.2022, 19:00 - 21:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, den Link zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220314_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 07.03.22, SP (BKK), YT (NLgBW #96) SP (NL #752, NL #753), YT (BKK, NL #752), YT (NL #753)

Dienstag, 15. März 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Museumsarchitektur im Fokus: Der Ungers-Bau des Wallraf-Richartz-Museums

Das Wallraf-Richartz-Museum zählt zu den ältesten bürgerlichen Gründungen in Deutschland. Vom Wallrafianum bis zum heutigen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durchläuft es eine wechselvolle Geschichte. Im Fokus steht das heutige Domizil, das sich in seiner geschlossenen kubischen Gestalt und mit seiner Tuffsteinfassade gelungen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Historischen Rathaus behaupten kann. Die kompromisslose Architektur von Oswald Mathias Ungers (1926-2007) erweckt Aufmerksamkeit und verdient eine eingehende Betrachtung.

Dienstag, 15.03.2022, 18:00 bis 18:45 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=24&termin=22411>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220315_museumsdienst/

Redaktionsstand: 13.03.22, SP (BKK, NL #752, NL #753, NL #754)

Dienstag, 15. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Superblocks & Co. in Köln – spanische Lebendigkeit in kölschen Veedeln (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #579 Online-Gespräch

Seit ein paar Jahren erfreut sich das „Superblock“-Konzept großer Beliebtheit in einigen (zumeist spanischen) Städten und zunehmender Bekanntheit auf der ganzen Welt. Das Grundprinzip ist einfach: Einige „Blocks“ (die kleinstmögliche Häusergruppe, die man auf einer Straße umfahren kann) werden zu einer größeren Einheit (Superblock) zusammengefasst. Autos dürfen dann nur noch die Außengrenze eines Superblocks entlang fahren. Leute auf Fahrrädern und zu Fuß können hingegen kreuz und quer jede Ecke des Superblocks erreichen. Die Effekte sind ein Aufleben an sozialer Interaktion, Kinder können ihren natürlichen Bewegungsdrang ausleben, Erhöhung der fußläufigen Attraktivität, saubere Luft, Lärmreduzierung u.v.m.

Auch in Köln gibt es Initiativen, die ähnliche Prinzipien zum Einsatz bringen möchten. Nach einer kurzen Einführung in die Grundidee von Superblocks durch **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak, stellen unsere Gäste verschiedene Initiativen vor:

- **Martin Herrndorf**: Neusser Platz/Neusser Straße
- **Philipp Kahnert**: Das LebeVeedel auf Clouth (www.lebeveedel.de)
- **Jutta Welker Mindl & Christian Bieler**: Klettenplätzchen
- **Hannah Walther**: Planungen von Agora Köln

Die Visionen der Initiativen decken sich nahezu perfekt mit verschiedensten Zielen im Koalitionsvertrag des Kölner Ratsbündnisses. Dürfen Kölner demnächst spanische Lebens- und Aufenthaltsqualitäten genießen? Sollen sie das überhaupt dürfen?

Moderation: **Thomas Engel**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/superblocks-co-in-koln/1785178> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Dienstag, 15.03.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/superblocks-co-in-koln/1785178>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220315_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/superblocks-co-in-koln/1785178>
- » <https://www.facebook.com/events/269690235306751/>
- » <https://youtu.be/4ayGtzwa8-A>

Redaktionsstand: 09.05.2022, SP (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/22), SP (BKK), YT (NLgBW #96), SP (NL #752, NL #753), YT (BKK, edudip, FB), YT (NL #752), YT (NL #753), SP (NL #754), YT (BKK, FB, edudip, NL #754), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Donnerstag, 17. März 2022, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 17.03.2022, 14:30 bis 16:00Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminOid=9237&sfp=true
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220317_domforum/
- Redaktionsstand: 13.03.22, SP (BKK, NL #753, NL #754)

Donnerstag, 17. März 2022, 20:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

Radverkehr in Köln - da geht noch was!

Auch wenn Köln noch nicht in einem Atemzug mit fahrradfreundlichen Großstädten wie Kopenhagen, Amsterdam und Paris genannt wird, hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Es wird immer mehr Rad gefahren, doch zur „Verkehrswende“ gehört noch mehr. Was bedeutet „Modal Split“? Wofür steht MIV? Und wie können wir alle dazu beitragen, dass Köln fahrradfreundlicher wird? Die beiden Referent*innen, **Carolin Ohlwein** und **Christoph Schmidt**, sind die Vorsitzenden des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs ADFC, Kreisverband Köln e.V.

Donnerstag, 17.03.2022, 20:00 bis 21:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+in+Köln+-+da+geht+noch+was%21/cm615ab3e5e1b.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220317_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 13.03.22, SP (BKK, NL #753, NL #754)

Samstag, 19. März 2022, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 19.03.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=9238&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220319_domforum/
Redaktionsstand: 13.03.22, SP (BKK, NL #753, NL #754)

Montag, 21. März 2022, 14:00 Uhr, Kreuzblume vor dem Dom

Die Römermauer Töurcher en Kölle un drömeröm

Die römische Stadtmauer von Köln ist eines der eindrucksvollsten antiken Befestigungswerke diesseits der Alpen. Im ersten Jahrhundert erbaut, umschließt sie den inneren Kern der heutigen Stadt. Auf unserem Weg werden wir noch erhaltene Teilstücke von Toren, Türmen und Mauern entdecken.

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Montag, 21.03.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Dom, Kardinal-Höffner-Platz 1, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche
Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220321_skstiftungskultur/
Redaktionsstand: 13.03.22, SP (BKK, NL #753, NL #754)

Montag, 21. März 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Mehr Stadt am Rand? Perspektiven für Kreuzfeld. BDA Köln Montagsgespräch

Im Dezember 2021 ist im wettbewerblichen Dialog zum neuen Kölner Stadtteil Kreuzfeld die Entscheidung für den Entwurf „The Woodhood – Kreuzfeld Gartenstadt 2.0“ gefallen. Es soll ein grüner Stadtteil mit rd. 3.000 Wohneinheiten werden, den die Entwurfs-verfasserInnen des Planungsteams Adept (Kopenhagen) mit Karres en Brands (Hilversum), Argus (Hamburg) und Metabolic (Amsterdam) als eine nachhaltige Alternative zwischen Land und Stadt interpretieren. Kompakte Wohnformen, kleinteilige Nutzungsmischungen mit wohnungsnaher Versorgung und ein autofreies Konzept sind ebenso vorgesehen wie geschlossene Energie- und Materialkreisläufe. Ansätze, die in dieser angedachten Konsequenz in innerstädtischer Lage möglicherweise kaum umsetzbar wären.

Mit dieser Entscheidung wird jedoch auch an eine Siedlungsentwicklung am Stadtrand angeknüpft, die in den 1960ern mit Chorweiler begann und in den 1980er Jahren mit Blumenberg unter veränderten planerischen Leitbildern fortgesetzt wurde. Nun schließt mit Kreuzfeld ein weiterer Siedlungsbereich an, der einerseits versucht, den ökologischen Fußabdruck gering zu halten, aber andererseits auf der „grünen Wiese“ rd. 80 Hektar landwirtschaftliche Fläche beansprucht. Wie kann ein solcher Spagat gelingen? Kann er das überhaupt? Ist ein solches Vorhaben noch zeitgemäß? Oder: Welche Kriterien müssten für eine zukunftsfähige Siedlungsentwicklung am Stadtrand angelegt werden?

Nicht nur in Köln stellen sich diese Fragen. Debatten über Formen und Prozesse von Stadterweiterungen werden in Städten unterschiedlicher Größe geführt – gemeinsam ist ihnen der Druck auf den Wohnungsmarkt. Der BDA Köln möchte nun den „Ball aufnehmen“ und den aktuellen Stand im Verfahren des mittlerweile mehr als 40-jährigen Entwicklungsprozesses für den neuen Stadtteil Kreuzfeld übergeordnet diskutieren.

Impulse dazu kommen von dem Generalsekretär des Deutschen Verbandes für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung **Christian Huttenloher** zur Einordnung des Siedlungsvorhabens Kreuzfeld in die Diskussionen auf Bundesebene sowie von der Schweizer Stadtplanerin **Jeanette Beck** mit einem Bericht aus Bern und den dortigen Überlegungen und Strategien zur Innen- und Außenentwicklung. Weitere Blickwinkel in das Themenfeld werden aus der Volkswirtschaft und der Immobilienwirtschaft von **Prof. Dr. Michael Voigtländer** (Institut der deutschen Wirtschaft) sowie der Politik von **Sabine Pakulat** (Vorsitzende Stadtentwicklungsausschuss) eingebracht.

In der Diskussion wird es sowohl um eine kritische Rezeption des Status-Quo der Stadtteilentwicklung in Kreuzfeld im Konkreten gehen als auch um Fragestellungen, inwiefern Wohnungs- und Siedlungsbau an der Peripherie zukunftsfähige Antworten bieten kann.

Begrüßung:

– Reinhard Angelis und Andrea Wallrath, beide BDA Köln

Einführung und Moderation:

– Prof. Yasemin Utku, TH Köln, Stadtplanerin und Architektin, Bochum
– Prof. Fabian Storch, TH Köln, Architekt BDA und Immobilienökonom, Köln

Impulse und Diskussion:

– Christian Huttenloher, Generalsekretär Deutscher Verband für Wohnungswesen, Städtebau und Raumordnung, Berlin
– Jeanette Beck, Stadtplanerin und Bereichsleiterin Stadtplanungsamt Stadt Bern
– Prof. Dr. Michael Voigtländer, Ökonom/Immobilienökonom Institut der deutschen Wirtschaft, Köln
– Sabine Pakulat (Die Grünen), Vorsitzende Stadtentwicklungsausschuss, Rat der Stadt Köln
– N.N. VertreterIn Planungsteam

Im Anschluss öffentliche Diskussion

Montag, 21.03.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-nrw.de/events/mehr-stadt-am-rand/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220321_bda-koeln/
Redaktionsstand: 13.03.2022, SP (BKK, NL #754)

Dienstag, 22. März 2022, 18:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem BigBlueButton

Stadt:Raum - Der Rathenauplatz und seine Umgebung

Das Gebiet um den späteren Rathenauplatz entstand ab 1881 als Teil der Kölner Neustadt. Als zentrale Grünfläche wurde der fast 30.000 m² große Königsplatz (heute Rathenauplatz) angelegt. Die an der Nordseite entlangführende Roonstraße sowie die angrenzenden Straßen wurden bis ins frühe 20. Jahrhundert nach und nach bebaut.

Der Online-Vortrag wird die Baudenkmäler des Viertels erläutern, die heute eindrucksvolle Zeugnisse der Gründerzeit sind.

Dienstag, 22.03.2022, 18:00 - 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung, Treffpunkt: BigBlueButton | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 18.03.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38422&inst=10

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220322_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 20.03.22, SP (BKK, NL #753, NL #754, NL #755)

Dienstag, 22. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Wandel im Bestand ist möglich: das Klimaquartier Arrenberg in Wuppertal (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #580 Online-Gespräch

Stadtteile nachhaltig umbauen - Gemeinschaft, Energie, Bestand und Aufbruch sind die Themen des Abends. Der Klimawandel ist unumstritten – und menschengemacht. Gängige Maßnahmen stoßen an ihre Grenzen, es kann es kein „Weiter so“ geben. Ein wesentlicher, aber bisher nahezu unbeachteter Treiber des Klimawandels ist die Art, wie wir Bestandsquartiere entwickeln, umbauen und nutzen.

Am Beispiel des zum Klimaquartier Arrenberg gewordenen Stadtviertels in Wuppertal geht **Pascal Biesenbach** auf Möglichkeiten und Herausforderungen der energetischen und sozialen Stadteilerneuerung ein. Er stellt gelungene, bereits umgesetzte Beispiele und interessante Projektpläne vor und beleuchtet die Frage, wie strukturierte Ansätze für eine ganzheitliche Stadtteilentwicklung im Bestand aussehen können.

Pascal Biesenbach ist Interimsmanager der Neuen Effizienz gGmbH, die sich mit Forschungs- und Entwicklungsprojekten der Nachhaltigkeit und Wissenstransfer beschäftigt, Gründer eines Software Start-Ups für Gebäudedaten, Mitglied des Vorstands im Klimaquartier Arrenberg und Aufsichtsrat der Wuppertaler Stadtwerke.

In der größten Stadt des Bergischen Landes gibt es viele Beispiele für gelungene Kooperationen zwischen zivilgesellschaftlichen Organisationen, Politik, Wissenschaft und Wirtschaft. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden diese Perspektiven in die Betrachtung klimaneutraler Stadtteilentwicklung einfließen.

Vortrag: **Pascal Biesenbach**, Mitglied im Vorstand Klimaquartier Arrenberg

Moderation: **Almut Skriver**, Vorstandsmitglied im hdak

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal abrufbar: https://youtu.be/emfm6qVGB_s

Dienstag, 22.03.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/klimaquartier-arrenberg/1785194>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220322_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/klimaquartier-arrenberg/1785194>
- » <https://www.facebook.com/events/1361980387586847/>
- » https://youtu.be/emfm6qVGB_s

Redaktionsstand: 10.05.22, SP (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/22), YT (NLgBW #96), SP (NL #752, NL #753, NL #754, NL #755), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 22. März 2022, 19:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Superblocks und Superveedel

Wege zu menschengerechten Quartierszentren in Köln und Umgebung

Die „Superblocks“ aus Barcelona haben weltweit Aufmerksamkeit erregt. Schnell und pragmatisch sperrt die Stadtverwaltung ausgewählte Straßen für den Durchgangsverkehr und gestaltet den öffentlichen Raum um: Grün, bunt, kreativ. Mit dem Auto darf man nur in Schrittgeschwindigkeit zum Laden und Liefern einfahren. Was macht dies mit den Quartieren? Welche Auswirkungen gibt es für Anwohnende? Könnte das Konzept auch in Köln funktionieren? Welche Superblock-Elemente gibt es hier schon und welche alternativen, aber ähnlich gelagerten Konzepte? Und wie können sich Anwohner:innen für Superblocks einsetzen? **Martin Herndorf** vom Bürgernetzwerk Agora Köln berichtet.

Dienstag, 22.03.2022, 19:00 - 21:30 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

- » <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17310-superblocks-und-superveedel/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220322_melanchthon/

Redaktionsstand: 20.03.22, SP (BKK), YT (NLgBW #96), SP (NL #753, NL #754, NL #755)

Mittwoch, 23. März 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Mittwoch, 23.03.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=9239&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220323_domforum/

Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Mittwoch, 23. März 2022, 20:00 Uhr, Basilika St. Aposteln

Hinaus in die Welt! Die Glaswand von Ludwig Gies in St. Aposteln

1000 JAHRE ST. APOSTELN – Vortragsreihe zu wesentlichen Etappen und Themen der Geschichte von St. Aposteln

Das große Südfenster der Pastor-Könn-Aula an St. Aposteln ist eines der seltenen Glaswerke des Bildhauers Ludwig Gies, der im Rheinland an zahlreichen Projekten zur großplastischen Kunst vertreten ist. Der Vortrag wirft einen Blick auf den Auftrag für St. Aposteln und andere Werke in Köln, Düsseldorf, Essen und an anderen Orten, profane und geistliche Werke in verschiedenen Materialien.

Mittwoch, 23.03.2022, 20:00 Uhr | Basilika St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, weitere Infos können Sie erhalten bei Pfarrbüro St. Aposteln

» <https://www.romanische-kirchen-koeln.de/willkommen/willkommen>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220323_frkk/

Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Donnerstag, 24. März 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Donnerstag, 24.03.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 19.03.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37613&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220324_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Freitag, 25. März 2022, 15:00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt

Kirchenführung in St. Mariä Himmelfahrt

Der seit 1544 in Köln ansässige Jesuitenorden errichtete ab 1618 seine bedeutendste Kirche Nordwestdeutschlands. Ganz im Geist der Katholischen Reform entstand ein prachtvoller Festsaal für die Gemeinschaft der Gläubigen. Nach starker Kriegszerstörung wurde die Kirche in ursprünglicher Gestalt samt ihrer frühbarocken Innenausstattung bis 1979 rekonstruiert.

Freitag, 25.03.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße 30, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Mariae-Himmelfahrt/?TerminOid=9240&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220325_domforum/
 Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Sonntag, 27. März 2022, 12:00 Uhr, Südfriedhof

Der Südfriedhof

Der Südfriedhof, Kölns größte Begräbnisstätte, wurde ab 1901 eröffnet als „Entlastungsfriedhof für Melaten“. Er wurde von Gartenbaudirektor Kowallek parkähnlich und sehr weitläufig angelegt. Hier liegt der Boxer Peter Müller/Müllers Aap, genauso wie die Karnevalsgröße Karl Berbuer, der Kirchenbaumeister Dominikus Böhm und die Bierbrauerfamilie Sion.

Sonntag, 27.03.2022, 12:00 bis 14:15 Uhr | Südfriedhof, Haupteingang Höniger Platz, 50969 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 12 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Südfriedhof/cmx6139ad1bd64f0.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220327_vhs-koeln-suedfriedhof/
 Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Sonntag, 27. März 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Deutz

Führung durch den jüdischen Friedhof in Deutz

Was erzählt der älteste jüdische Friedhof in Köln

Mit dem ehemaligen Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Kölns besuchen wir den jüdischen Friedhof Deutz. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Köln. 1699 wurde er erstmals belegt. Nachdem sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Köln wieder eine jüdische Gemeinde bilden durfte, wurden auch deren Tote bis 1918 auf dem Deutzer Friedhof beigesetzt. Einige jüdische Kölner*innen, deren Namen uns heute noch geläufig sind, fanden hier ihre letzte Ruhestätte. So die Familie Oppenheim, welche die prachtvolle Synagoge in der Glockengasse bauen ließ, und der deutsch-jüdische Schriftsteller Moses Hess.

Treffpunkt: Judenkirchhofsweg 4. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 27.03.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Deutz, Judenkirchhofsweg/Alter Mühlenweg, 50679 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,90 € + Gebühr der Synagogen-Gemeinde: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Führung+durch+den+jüdischen+Friedhof+in+Deutz/cmx616fd4b833b32.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220327_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Sonntag, 27. März 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd

Das jüdische Köln – Jüdischer Friedhof Bocklemünd

Erkunden Sie mit **Aaron Knapstein** auf dem Jüdischen Friedhof Bocklemünd die einstige Größe der Jüdischen Gemeinde Kölns. Entdecken Sie bekannte Namen, imposante Grabstätten und die Geschichte(n) dahinter. **Aaron Knapstein** ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Er gibt Ihnen einen Einblick in die wechselhafte Geschichte und auch den Neuanfang der Kölner Gemeinde nach 1945.

Männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung beim Friedhofsbesuch.

Sonntag, 27.03.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd (Haltestelle Bocklemünd), 50829 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 22.03.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37398&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220327_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Montag, 28. März 2022, 15:00 Uhr, Live-Stream

Wettbewerb Max Becker-Areal – ein neues Stadtquartier im Kölner Westen (digitale Informationsveranstaltung)

Das sogenannte Max Becker-Areal nördlich der Widdersdorfer Straße 194 in Ehrenfeld soll zu einem mischgenutzten Quartier entwickelt werden.

Im Oktober 2021 hat der Stadtentwicklungsausschuss mit Beschluss des Zielbildes für die Kölner Weststadt die Grundlagen für den städtebaulichen Wettbewerb „Max Becker-Areal“ und die Fortschreibung der Rahmenplanung Braunsfeld, Müngersdorf, Ehrenfeld im Westen von Köln geschaffen. Darauf aufbauend wurde die Aufgabenaufstellung für einen zweiphasigen städtebaulichen und freiraumplanerischen Wettbewerb im Gebiet des Max Becker-Areals erarbeitet. Diese hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner letzten Sitzung am 10. März 2022 beschlossen.

Bereits im Juni 2021 ist im Rahmen einer Öffentlichkeitsbeteiligung mit interessierten Bürger*innen diskutiert worden, und wichtige Fragen und Anregungen aus dieser Veranstaltung wurden in den Prozess aufgenommen.

Digitale Auftaktveranstaltung zum Wettbewerb

Mit dieser digitalen Veranstaltung wird der städtebauliche Wettbewerb zum Max Becker-Areal eröffnet.

Sie sind herzlich eingeladen, sich über die Entwicklung dieses neuen Stadtquartiers zu informieren und darüber gemeinsam mit Vertreter*innen der Stadt Köln sowie den Eigentümer*innen - der PANDION AG und der RheinEnergie AG - zu diskutieren.

Wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie wird die Veranstaltung nur online als Live-Stream durchgeführt.

Sie können sich online zuschalten und Ihre Fragen und Anregungen während der Veranstaltung über eine Chatfunktion einbringen. Voraussetzung zur Teilnahme ist, dass Sie über ein Endgerät mit Internetzugang verfügen.

Der Link zum Live-Stream wird kurz vor Veranstaltungsbeginn freigeschaltet:

<https://www.event-stream.tv/streams/a024b64f275f6a77d990597f632f6575>

Montag, 28.03.2022, 18:30 - 20:30 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtplanungsamt Köln | Anmeldung nicht erforderlich, Link zum Live-Stream: <https://www.event-stream.tv/streams/a024b64f275f6a77d990597f632f6575>

» <https://www.meinungfuer.koeln/event-informationen#href=%2Fnode%2F5285&container=%23main-content>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220328_stadtkoeln/

Redaktionsstand: 20.03.2022, SP (BKK, NL #754, NL #755)

Dienstag, 29. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

+++ VERLEGT AUF 10. MAI +++

Kreuzfeld und Gartenbau (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #581 (Online-Gespräch)

Die Jury hat gesprochen, der Wettbewerb ist entschieden, ein anspruchsvolles städtebauliches Konzept wird zur Grundlage der weiteren Masterplanung und Bürgerbeteiligung. Der Entwurf zeigt neben Baustruktur ein zukunftsweisendes Freiraumkonzept mit Gartenbauflächen in und um den neuen Stadtteil.

Das hdak diskutiert, wie im Vorfeld der langwierigen baulichen Entwicklung bereits jetzt schon kleinere Kölner Gartenbaubetriebe, die nachhaltige und ökologische Landwirtschaft betreiben, in Kreuzfeld Flächen pachten und nutzen sollten. Schließlich ist die Stadt Eigentümerin der Flächen, es sind hervorragende Böden und es gibt bereits das „Geschenk“ einer vorhandenen S-Bahn Station. Es wäre ein erster konkreter Schritt in die Zukunft und ein frühzeitiges Profil für den neuen Stadtteil.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung erforderlich unter (Einlass ab 18:50 Uhr).

Da die Teilnehmerzahl unserer Online-Gespräche technisch begrenzt ist, möchten wir Sie bitten, sich von der Veranstaltung wieder abzumelden, sollten Sie nicht teilnehmen können. Nur so kann Ihr Platz an jemand anderen vergeben werden. Vielen Dank!

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Mit dem hier aufgeführten Anmeldelink können Sie sich für das Online-Gespräch anmelden. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich.

Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox, Edge oder Safari, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um die Verbindung stabil zu halten. Das Online-Gespräch ist dann live und wird in der Regel aufgezeichnet und später auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht. Zuschauer:innen sind automatisch stumm geschaltet und nicht im Bild sichtbar. Sie haben aber über die Chat-Funktion die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die Fragen im Chat werden im Hintergrund durch eine/n Co-Moderator:in gesichtet und in das Gespräch eingebracht. Wenn gewünscht, kann auch einzelnen Zuschauer:innen das Wort erteilt werden.

Dienstag, 29.03.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220329_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-und-gartenbau/1785212>
- » <https://www.facebook.com/events/1271650843346450/>

Redaktionsstand: 25.03.2022, SP (BKK), YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/22), SP (NL #754, NL #755), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #756)

Mittwoch, 30. März 2022, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Mittwoch, 30.03.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Kunibert/?TerminOid=9242&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220330_domforum/

Redaktionsstand: 25.03.22, SP (BKK, NL #755, NL #756)

Donnerstag, 31. März 2022, 16:00 Uhr, Breite Straße 103–135

Warenhaus Karstadt Köln

Präsentation „Denkmal des Monats“ März 2022

Seit über 30 Jahren stellt der Arbeitskreis „Denkmal des Monats“ im Regionalverband Köln des Rheinischen Vereins für Denkmalpflege und Landschaftsschutz in unregelmäßiger Folge ein bedrohtes oder besonderes Denkmal der Öffentlichkeit vor.

Die stadtbildprägende Warenhausfassade - wie auch das Gebäude - dokumentieren mit den umliegenden Bauten den Wandel der Kölner Innenstadt von der Wohn- zur Geschäftsstadt seit dem frühen 20. Jahrhundert und die Weiterentwicklung der Geschäftscity nach dem Zweiten Weltkrieg, wie auch den Wandel der deutschen Warenhausarchitektur. Damit ist sie erhaltens- und denkmalwert.

Der Arbeitskreis Denkmal des Monats, wie auch der Rheinische Verein setzen sich für den Erhalt der Architektur ein. Eingeladen sind Entscheidungsträger und Interessierte zu der Präsentation vor Ort.

Donnerstag, 31.03.2022, 16:00 Uhr | Karstadt Köln, Breite Straße 103–135 (Treff: am Brunnen), 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/regionalverbaende/koeln/koeln_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220331_rvd/

Redaktionsstand: 26.03.22 SP (BKK, NL #756), YT (NL #756)

Donnerstag, 31. März 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Wohn-Pflegegemeinschaften - gemeinschaftliches Wohnen für Menschen mit Beeinträchtigung und/oder Pflegebedarf (Online-Gespräch)

Themenabend des Netzwerkes für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

Viele Menschen wünschen sich im höheren Lebensalter auch bei zunehmender Pflegebedürftigkeit oder bei Demenz in einer privaten Wohnung in einer kleinen Gemeinschaft zu leben. Ein Leben so normal wie möglich, eingebunden in eine Gemeinschaft und mitgetragen von Familie und Freunden. Das Konzept der Wohn-Pflegegemeinschaften ermöglicht es ihnen sich weiterhin einbringen und beteiligen zu können. Die gemeinschaftliche Beauftragung von Pflegediensten sichert allen Beteiligten ein verlässliches Unterstützungsangebot bei vergleichbaren Kosten zu denen eines Pflegeheimes. Die Frage, wer in dem Kontext wie viel Verantwortung übernimmt, entscheidet welchen ordnungsrechtlichen Status diese Wohnform hat. „Wohnen wie ich will“, das wünschen sich auch Menschen mit unterschiedlichen Teilhabebeeinträchtigungen auch das lässt sich in kleinen Wohngemeinschaften prima umsetzen. Mal werden die Projekte von Trägern aus der Behindertenhilfe angestoßen, mal sind es die Angehörigen, die eine besondere Wohnform auf den Weg bringen wollen. Wohngruppen können auch Teil von innovativen Genossenschaftsprojekten sein, wie es in z. B. München gelebt wird.

Der Vortrag von Monika Schneider, Agentur für Wohnkonzepte geht auf die Konzepte, die Nachfrage, die Zielgruppen, die unterschiedlichen Kooperationspartner, Rahmenbedingungen, Kooperationsmöglichkeiten und Finanzierungsbedingungen ein. Über die Chancen und den Nutzen dieser besonderen Wohnform diskutieren wir im Anschluss mit den Expert*innen aus der Praxis, Guido Stephan, Geschäftsführer der Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH, und Matthias Toetz, Lebenshilfe, über ihre Erfahrung mit den unterschiedlichen Modellen.

Vortrag: **Monika Schneider**, Agentur für Wohnkonzepte

Expert*innen:

- **Guido Stephan**, Geschäftsführer der Antoniter Siedlungsgesellschaft mbH
- **Matthias Toetz**, Geschäftsführer der Lebenshilfe Köln e.V.

Mitveranstalterin: **Kathleen Battke**, Neues Wohnen im Alter e. V.

Moderation: **Almut Skriver**, Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/wohn-pflegegemeinschaften/1785240> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung unseres Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/pw1SgLv8uQ>

Donnerstag, 31.03.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/wohn-pflegegemeinschaften/1785240>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220331_ngbw/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/wohn-pflegegemeinschaften/1785240>
- » <https://www.facebook.com/events/674137060705713/>
- » <https://youtu.be/pw1SgLv8uQ>

Redaktionsstand: 10.05.2022, YT (BKK, edudip, FB, MNL 03/22), SP (NL #755), YT (NLgBW #97), SP (NL #756), YT (BKK, FB, edudip, NL #756), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Freitag, 01. April 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 01.04.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=11996&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220401_domforum/
- » Redaktionsstand: 27.03.2022, SP (BKK, NL #756)

Sonntag, 03. April 2022, 14 Uhr, Synagoge Roonstraße

+++ AUSGEBUCHT +++

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 03.04.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Eingangsportale zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cmx616fd34ab1e44.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220403_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 20.03.22, SP (BKK, BKK)

Sonntag, 03. April 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt Ecke Palanterstr./Gustavstr.

+++ AUSGEBUCHT +++

Von Sülz nach Klettenberg

Ein Politiker soll bei einer Versammlung in Sülz-Klettenberg folgenden bezeichnenden Einstieg gewählt haben: „Sehr geehrte Damen und Herren aus Klettenberg, Männer und Frauen aus Sülz!“ Damit ist eigentlich alles gesagt.

Auch wenn sich heute die beiden Viertel in Bezug auf ihre Bewohner*innen nicht mehr so stark unterscheiden wie noch Anfang des 20. Jahrhunderts, bleibt der Gegensatz der Veedel sichtbar.

Es geht vom Arbeiterviertel Sülz zum Viertel der Lehrer und Bürgerlichen. Von der Roten Zelle, zur Strohhutfabrik und dem Klettenberg – Naherholungsgebiet des 19. Jahrhunderts.

Sonntag, 03.04.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Ecke Palanterstr./Gustavstr., Palanterstr. 22, 50937 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Von+Sülz+nach+Klettenberg/cm615ed02f58a73.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220403_vhs-koeln-suelz/

Redaktionsstand: 20.03.22, SP (BKK, BKK)

Sonntag, 03. April 2022, 15:00 Uhr, reffpunkt Ubierring/Ecke Mainzer Str.

Auf den Spuren von Heinrich Böll in der Südstadt - von Haus zu Haus

An drei Wohnhäusern Bölls in der Südstadt wollen wir Kölner Geschichte nachspüren. In der Südstadt mischen sich die Fassaden von Alt- und Neubauten. Mit Kameras und Bölls Worten folgen Sie anhand der Betrachtung von Fassadengestaltung auch ein Stück seines Lebenswegs. Nach dem Krieg musste sehr schnell Wohnraum geschaffen werden, es wurde aber auch mit Formen und Mustern gespielt, die die neue Leichtigkeit widerspiegeln sollten. Neben dem reinen Geschossbau wurden Altbauten aufgestockt oder einfach ausgebaut, es gab aber auch noch herrschaftliches Wohnen. Fotografisch können Sie entdecken sowie dokumentieren. Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei. Langsames Tempo mit Zeit zum Fotografieren, für eigene Betrachtung und Gespräche.

Sonntag, 03.04.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Ubierring/Ecke Mainzer Str., Eingang KISD-Hochschule, Ubierring 40, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 19,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Auf+den+Spuren+von+Heinrich+Böll+in+der+Südstadt+-+von+Haus+zu+Haus/cm616953832461d.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220403_vhs-koeln-boell/

Redaktionsstand: 25.03.22 SP (BKK, NL #755, NL #756)

Montag, 04. April 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Neue Claims – Wer nutzt den öffentlichen Raum der Stadt?

Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung

Im Jahresprogramm 2022 möchte sich das AFR mit dem Themenfeld von Krisen als Innovationsmotor planerischer Entwicklungen beschäftigen.

Krisen begegnen – draußen, im öffentlichen Raum:

In Pandemiezeiten wurden schnell neue Ansprüche an unsere Stadträume formuliert und zum Teil auch umgesetzt. Im öffentlichen Raum stellen wir uns Krisen, finden miteinander neue Lösungen oder scheitern. Vieles wird benötigt: Platz für Demos, für Aufenthalt und Austausch, für Grün und Freizeit, für Gastronomie und Kultur oder für neue Infrastruktur und andere Formen der Bewegung auf unseren Straßen.

Die Raumanprüche konkurrieren und kollidieren oft genug. Wer entscheidet, wer auf der endlich begrenzten Fläche seinen Claim abstecken darf? Hat die Stadt Konzepte für eine Flächenzuteilung im Rahmen - der Mobilitätswende - des ökologischen Umbaus? - des gesellschaftlichen Diskurses? Wie kann der Druck privater Nutzung und spontaner Aneignung des öffentlichen Raumes kanalisiert werden? Welche Instrumentarien und Herangehensweisen eignen sich für einen sozial gerechten Ausgleich sich überlagernder Flächenansprüche?

Zu diesem Themenfeld referieren:

- **Andrea Blome**, Stadtdirektorin, Dezernat Allgemeine Verwaltung und Ordnung der Stadt Köln, (vormals Dezernat für Mobilität und Liegenschaften)
- **Till Riekenbrauk**, Vorstand IG Kölner Gastro e.V.

und diskutieren mit:

- **Dr. Joachim A. Groth**, Vorsitzender Bürgergemeinschaft Altstadt e.V.
- **Ralph Herbertz**, Verkehrsclub Deutschland, Vorstand Regionalverband Köln e. V.

Einführung und Moderation:

- **Martin Struck**, stv. Vorsitzender Architektur Forum Rheinland e.V.

Montag, 04.04.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich per E-Mail: info@architektur-forum-rheinland.de

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/neue-claims-wer-nutzt-den-oeffentlichen-raum-der-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220404_afr/

Redaktionsstand: 28.03.2022 SP (BKK, NL #755), YT (NLgBW #97), SP (BKK, NL #756), YT (NL #756)

Dienstag, 05. April 2022, 16:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Dienstag, 05.04.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminOid=11997&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220405_domforum/

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, NL #756, NL #757)

Dienstag, 05. April 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

HDAK 2.0 (Online-Gespräch)

Architekturstudierende der TH Köln entwickeln Konzepte für ein zukünftiges Haus der Baukultur in Köln

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #582 Online-Gespräch

Wie kann ein neuer Ort für Baukultur in Köln aussehen? Werden die baukulturellen Initiativen an einem Ort zusammengeführt? Kann ein solcher Ort permanent bespielt werden? – Das waren Fragen, mit denen sich studentische Teams aus dem 5. Semester im integrierten Projekt auseinandergesetzt haben.

Entstanden sind vielfältige Antworten, die wir gerne mit einer interessierten Öffentlichkeit diskutieren wollen, um Impulse für eine zukünftige Konkretisierung der Frage zu erhalten.

Vortragende:

- Victoria Schneider
- Jil Zahl Sophie Kosmowski
- Fabiana Ledda
- Nico Benjamin Golenia
- Greta Krappen

Moderation: Regina Stottrop, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/hdak-20/1798228> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/QDMuakk2RxU>

Dienstag, 05.04.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/hdak-20/1798228>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220405_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/hdak-20/1798228>
- » <https://www.facebook.com/events/365321155464882/>
- » <https://youtu.be/QDMuakk2RxU>

Redaktionsstand: 19.05.22, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 04/22), SP (NL #755), YT (BKK, FB, NL #755), SP (NL #756), YT (edudip, BKK, FB, NL #756), SP (NL #757), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Mittwoch, 06. April 2022, 20:00 Uhr, Basilika St. Aposteln

Podiumsdiskussion: Kontroversen um die Ausgestaltung – Auf der Suche nach dem stimmigen Raum

1000 JAHRE ST. APOSTELN – Vortragsreihe zu wesentlichen Etappen und Themen der Geschichte von St. Aposteln

Dr. Thomas Werner, Stadtkonservator, Stadt Köln | Dr. Anna Pawlik, Erzdiozesankonservatorin, Erzbistum Köln | Prof. Dr. Barbara Schock-Werner, Dombau-
meisterin a.D. | Prof. Johannes Schilling, Architekt | Dr. Dominik Meiering, ltd. Pfarrer Köln-Mitte |

Moderation: Melanie Wielens

Mittwoch, 06.04.2022, 20:00 Uhr | Basilika St. Aposteln, Neumarkt 30, 50667 Köln | Veranstalter: Förderverein Romanische Kirchen Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, weitere Infos können Sie erhalten bei Pfarrbüro St. Aposteln

- » <https://www.jesaja.org/event/JsJ70ZqAbVT5ldSh>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220406_frkk/

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, BKK, NL #756, NL #757)

Donnerstag, 07. April 2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Pandemiebedingt findet der Wohnprojekte-Stammtisch als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 5.4. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software [edudip.com](https://www.edudip.com). Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 07.04.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 5.4.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220407_ngbw/

» <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/644953116596168/>

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), YT (MNL 04/22), YT (NLgBW #97), SP (NL #756, NL #757)

Freitag, 08. April 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztner von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Freitag, 08.04.2022, 15:00-16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminOid=11998&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220408_domforum/

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, NL #756, NL #757)

Samstag, 09. April 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Hafenamt

Leben am Fluss Architekturführung im Rheinauhafen

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Frau Diplom Ingenieurin, Architektin **Ricarda Grothe** führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai.

Samstag, 09.04.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cm616949533e0ca.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220409_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #757)

Dienstag, 12. April 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Danteweg/Ecke Clarenbachstraße

Gottfried Böhm und die Kö von Köln-Lindenthal Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Fritz Schumacher erstellte 1920–1923 im Auftrag des Kölner Oberbürgermeisters Konrad Adenauer einen Generalsiedlungsplan für Köln, dessen Grünplanungen das Kölner Grünsystem bis heute prägen. Die Lindenthaler Kanäle wurden ab 1925 vom Gartendirektor Fritz Encke gestaltet. Schumacher selbst verglich die Breite dieses radialen Grünzugs mit der Düsseldorfer Königsallee. Die von Gottfried Böhm gestaltete Kirche Christi Auferstehung wurde 1971 eingeweiht und ersetzt einen kriegsbeschädigten Vorgängerbau aus den 1930er Jahren. Sie spazieren entlang der Kanäle spüren dabei rund 100 Jahren Stadt- und Baugeschichte nach. Den Abschluss bildet die Besichtigung der Kirche.

Referenten:

— **Dr. Martina Gelhar** ist Geographin und leitet die LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege.

— **Dr. Martin Bredenbeck** ist Kunsthistoriker und Denkmalpfleger; er ist Vorsitzender des RVDL-Regionalverbands Rhein-Mosel-Lahn.

Dienstag, 12.04.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Danteweg/Ecke Clarenbachstraße; ÖPNV: Haltestelle Universitätsstraße, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220412_rvdl/

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, NL #756, NL #757, NL #758)

Dienstag, 19. April 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Dienstag, 19.04.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=11999&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220419_domforum/

Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, NL #757, NL #758)

Donnerstag, 21. April 2022, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Donnerstag, 21.04.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=12000&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220421_domforum/
- » Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Samstag, 23. April 2022, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfenstern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 23.04.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=12001&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220423_domforum/
- Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Samstag, 23. April 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Hafenamt

Leben am Fluss Architekturführung im Rheinauhafen

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Diplom Ingenieurin und Architektin **Ricarda Grothe** führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry Blum Platz rheinabwärts bis zum Schokoladenmuseum.

Samstag, 23.04.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Hafenamt, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cm616949d164433.html>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220423_vhs-koeln-rheinauhafen/
- Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Samstag, 23. April 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur Trauerhalle auf dem Melatenfriedhof

Der Melatenfriedhof: Bestattungs- und Beerdigungskultur

Vor 200 Jahren wurde bei der ehemaligen Leprosenstation und Hinrichtungsstätte der erste Kölner Zentralfriedhof angelegt, damals noch weit außerhalb der Stadt. Prachtvolle Grabmäler ebenso wie moderne Grabskulpturen geben Zeugnis einer reichen Bestattungskultur, bei der es aber auch so manch Kurioses zu entdecken gibt.

Samstag, 23.04.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingang zur Trauerhalle auf dem Melatenfriedhof, Eingang Piusstr. , 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Der+Melatenfriedhof%3A+Bestattungs-+und+Beerdigungskultur/cm613b22e74c0.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220423_vhs-koeln-melaten/

Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Samstag, 23. April 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangsportal zum Krieler Dömchen

+++ Ausgebucht +++

Lindenthal - Vom Krieler Dömchen zum Kanal

Lindenthal ist ein aus ehemaligen Dörfern und Hofgütern zusammengesetztes und dadurch ein sehr grünes und auch sehr weitläufiges Veedel.

Sie beginnen im Grenzgebiet zwischen Sülz und Lindenthal, eigentlich Kriel, bei der kleinsten romanischen Kirche Kölns, und wandern durch Lindenthal vorbei am Krankenhaus Hohenlind mit der Dominikus Böhm-Kirche St. Elisabeth zum Wohnhaus von Adenauer.

Weiter geht's durch den Stadtwald zum Kanal, der Lindenthal fast zu einem holländischen Dorf macht, wäre da nicht die Kirche Christi-Auferstehung von Gottfried Böhm.

Samstag, 23.04.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangsportal zum Krieler Dömchen, Suitbert-Heimbach-Platz 9, 50935 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Lindenthal+-+Vom+Krieler+Dömchen+zum+Kanal/cm615dc0666d954.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220423_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 23.01.22 SP (BKK, BKK)

Sonntag, 24. April 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Deutz

Führung durch den jüdischen Friedhof in Deutz

Was erzählt der älteste jüdische Friedhof in Köln

Mit dem ehemaligen Friedhofsverwalter der Synagogen-Gemeinde Kölns besuchen wir den jüdischen Friedhof Deutz. Er ist der älteste erhaltene jüdische Friedhof in Köln. 1699 wurde er erstmals belegt. Nachdem sich zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Köln wieder eine jüdische Gemeinde bilden durfte, wurden auch deren Tote bis 1918 auf dem Deutzer Friedhof beigesetzt. Einige jüdische Kölner*innen, deren Namen uns heute noch geläufig sind, fanden hier ihre letzte Ruhestätte. So die Familie Oppenheim, welche die prachtvolle Synagoge in der Glockengasse bauen ließ, und der deutsch-jüdische Schriftsteller Moses Hess.

Treffpunkt: Judenkirchhofsweg 4. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zzgl. Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 24.04.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Jüdischer Friedhof Deutz, Judenkirchhofsweg/Alter Mühlenweg, 50679 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,90 € + Gebühr der Synagogen-Gemeinde: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Führung+durch+den+jüdischen+Friedhof+in+Deutz/cm616fd60f3d13e.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220424_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Sonntag, 24. April 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Vor St. Heribert

Das Stadtmuseum kann auch rechtsrheinisch! Von Deutz über den Rhein, so weit die Füße tragen

Stadt:Raum – Ungerwähns mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 24.04.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Vor St. Heribert, Tempelstraße 2A, 50679 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220424_kölnischesstadtmuseum/
 Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Sonntag, 24. April 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdisches Wohlfahrtszentrum

Das jüdische Köln – Vom „Jüddespidohl“ durch das jüdische Ehrenfeld

Ehrenfeld besitzt eine eindrucksvolle jüdische Vergangenheit und Gegenwart. Der Rundgang öffnet den Blick für die jüdischen Bewohner:innen und ihr Leben.

Entdecken Sie mit **Gregor Aaron Knappstein** die vielfältige Geschichte und Geschichten. Er ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Sonntag, 24.04.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Wohlfahrtszentrum Ottostr. 85 (Eingang Nussbaumer Str.), 50823 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 19.04.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37401&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220424_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 04.04.22 SP (BKK, NL #758, NL #759)

Montag, 25. April 2022, 09:30 Uhr, Melanchthon-Akademie

+++ ABGESAGT +++

Köln nachhaltig

Nachhaltig leben und wirtschaften in der Großstadt – Geht das?!?

„Et hätt noch immer jot jejange!“ sagen sie in Köln. Trifft dies noch zu in Zeiten von Diesel-Fahrverboten und steigenden Immobilienpreisen, einem Rückgang der Grünflächen sowie überschrittenen globalen Wachstumsgrenzen, Ressourcenknappheit und Wirtschaftskriegen? Da die Kölner*innen ihre Stadt bekanntermaßen von Herzen lieben, werden viele aktiv, um sie lebenswerter und grüner zu gestalten. Und so entwickeln sich teilweise im Kleinen und hinter den Kulissen der Großstadt jede Menge Projekte und Geschäfte, getragen von engagierten Menschen und Initiativen, die ihre Stadt nachhaltiger gestalten möchten. Aspekte, die in der alltäglichen Routine meist verborgen bleiben. Gemeinsam machen Sie sich auf Entdeckungstour...

Montag, 25.04.2022, 9:30 Uhr - Freitag, 29.04.2022, 16 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahmegebühr: 230 €, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/16877-koeln-nachhaltig/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220425_melanchthon/

Redaktionsstand: 23.03.2022, SP (BKK, BKK)

Montag, 25. April 2022, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

+++ ABGESAGT +++

„Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit

Barcelona und Hamburg

Vierteilige digitale Veranstaltungsreihe 2022

Als Impuls für die Umsetzung der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ setzen das Stadtplanungsamt Köln gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner Stadt-Anzeiger und der Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Köln die Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven“ fort.

Wie können Städte nachhaltig gestaltet und entwickelt werden?

Zu dieser Fragestellung werden nationale und internationale Fachexpert*innen eingeladen, ihre Arbeit vorzustellen und als Impulse für die Kölner Stadtentwicklung zu diskutieren. Die vier digitalen Veranstaltungen zeigen, welche neuen Strategien und innovativen Projekte in anderen Städten aktuell umgesetzt werden und welche Erkenntnisse aus bereits realisierten Quartieren für Köln gewonnen werden können. Der Fokus liegt dabei auf nachhaltigen Stadtquartieren, der grünen Stadt, Smart City und dem nachhaltigen Bauen.

Den Link zur Veranstaltung finden Sie auf der Veranstaltungsseite.

Der letzte Termine der Reihe „Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit ist am 23. Mai 2022 zum Thema Urban Experts geplant.

Montag, 25.04.2022, 19:00 - 21:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, den Link zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>

» <https://www.stadt-koeln.de/artikel/71628/index.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220425_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 14.04.22, SP (BKK), YT (NLgBW #97), SP (NL #758, NL #759), SP (BKK)

Montag, 25. April 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Gemeinwohlorientierte Projektentwicklung BDA Köln Montagsgespräch

Einfacher gesagt als getan. Eine emanzipierte Bürgerschaft fordert heutzutage mehr Mitsprache bei der Gestaltung ihrer Stadt, sie fordert und fördert durch ihr zivilgesellschaftliches Engagement das Gemeinwohl in ihren Städten: bezahlbarer Wohnraum für alle, gemischte Quartiere für Jung und Alt, Raum für vielfältige soziale und kulturelle Angebote, Raum für Bildung, u.v.m. so lauten die Themenfelder der gemeinwohlorientierten Akteure. Das Zustandekommen solcher Projekte ist allerdings keine rein planerische Aufgabe. Es ist ein offener Prozess der Aushandlungen auf unterschiedlichsten Ebenen.

Eine besondere Herausforderung stellt hier die Begegnung zwischen den Kommunen und den gemeinwohlorientierten Initiativen dar. Denn eigentlich geht es nicht ohne die Kommunen und die Politik aufgrund deren direkten Einfluß auf die Instrumentarien der Liegenschaftspolitik. Eine koproduktive Stadtentwicklung als offener Prozess erfordert gleichermaßen eine Ermöglichungskultur, welche Abseits des Denkens von Zuständigkeiten stattfindet. Wie können gemeinwohlorientierte Projekte erfolgreich entwickelt, realisiert, geführt und kommuniziert werden?

Begrüßung und Moderation

– Antonio Molina, BDA Köln, jäck_molina architekten, Köln

Impulse und Diskussion

- Eva Schweitzer, BBSR, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Referat „Digitale Stadt, Risikoversorgung und Verkehr“, Bonn-Bad Godesberg
- Les Schliesser, Geschäftsführer ExRotaprint gGmbH, Berlin
- Joachim Boll, Projektentwickler startklar a+b GmbH
- Johanna Debik, Vorständin „Urbane Räume“ Montagstiftung
- Jörn Luft, Vorstand Stiftung trias - Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen

Podium

- Ulrike Kessing, Stellvertretende Fraktionsvorsitzende, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Köln
- Niklas Kienitz, Geschäftsführer CDU Köln (angefragt)
- William Wolfram - Beigeordneter, Dezernat - Umwelt, Klima, Liegenschaften, Köln (angefragt)

Im Anschluss öffentliche Diskussion

Montag, 25.04.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

- » <https://www.bda-koeln.de/montagsgespraeche-2/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220425_bda-koeln/
- Redaktionsstand: 05.04.2022, SP (BKK, NL #759)

Dienstag, 26. April 2022, 19:00 Uhr, Ventana (ehem. Kirchensaal von Gottfried Böhm)

Vor der Landtagswahl - Kandidat*innen im Gespräch mit dem Haus der Architektur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #583

Die Weichen für Stadtgestaltung und Baupolitik einer Kommune werden nicht nur im Stadtrat oder Gemeinderat gestellt, sondern auch im Landtag und von der Landesregierung. Deshalb erkundigt sich das Haus der Architektur Köln (hdak) vor der NRW-Landtagswahl am 15. Mai Kölner bei Landtagskandidat*innen verschiedener Parteien nach ihrer baupolitischen Orientierung.

Im Gespräch wird es u.a. um den Wohnungsbau gehen, vor allem um die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Was könnte eine neue Landesregierung für die Vereinfachung des Baurechts und damit für die Verkürzung von Planungsverfahren tun?

Auch das Flächenmanagement spielt eine Rolle: Wie sollten Städte mit eigenem Grund und Boden umgehen? Sollte Erbbaurecht angewandt werden, sollten Kommunen sich die Kontrolle über möglichst viel Baugrund sichern?

Auch Verkehrspolitik beeinflusst die Stadtgestalt: Wie halten die Parteien es mit der Verkehrswende, mit der Parkraumbewirtschaftung, mit der Förderung von Fußgängerinnen, von Fahrradverkehr und ÖPNV?

Gäste:

- Kalle Gerigk, Die Linke
- Dominik Kaven, CDU
- Arndt Klocke, Bündnis 90/Die Grünen
- Lena Teschlade, SPD
- Marc Urmetzer, FDP
- Bettina Wolff, Volt

Durch das Gespräch führen Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak, und Jürgen Keimer, Vorstandsmitglied im hdak.

Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich unter <https://book.timify.com/?accountId=6232fe1aa340165f4058361c&hideCloseButton=true>.

Um **18.00 Uhr** möchten wir Sie herzlich einladen, mit uns den **ehemaligen Saal der Waisenhauskirche** zu besichtigen. Es führt uns **Bork Schiffer** von Nebel Pössl Architekten. Dauer der Führung: ca. 30 Minuten. **Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich unter <https://book.timify.com/?accountId=6232fe1aa340165f4058361c&hideCloseButton=true>.**

Bitte melden Sie sich wieder von der Veranstaltung ab, sollten Sie doch nicht teilnehmen können. Einen entsprechenden Link finden Sie in der Anmeldebestätigung. Nur so kann Ihr Platz an eine andere Person vergeben werden. Vielen Dank!

Es gelten die gültigen Kontakt- und Hygieneregeln. Vorlage eines Immunisierungsnachweises durch Impfung/Genesung oder eines Schnelltests erforderlich (3G).

Dienstag, 26.04.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Ventana (ehemaliger Kirchensaal von Gottfried Böhm), Elisabeth-von-Mumm-Platz 4, 50937 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter <https://book.timify.com/?accountId=6232fe1aa340165f4058361c&hideCloseButton=true>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220426_hdak/
- » <https://book.timify.com/?accountId=6232fe1aa340165f4058361c&hideCloseButton=true>
- » <https://www.facebook.com/events/384177496512210>

Redaktionsstand: 23.04.22, SP(BKK), YT (Timify, BKK, FB, MNL 04/22), YT (NL #755), YT (NLgBW #97), SP (NL #757, NL #758, NL #759), YT (BKK, FB, NL #757, NL #758, NL #759, NL #760)

Dienstag, 26. April 2022, 15:00 Uhr, Sturmfreie Bude Köln

NRW Design & Build

Die Konferenz fürs partnerschaftliche Bauen im Westen

Mit der „NRW Design & Build“ findet die bereits seit 2017 jährlich in Berlin durchgeführte Design & Build Konferenz ihren ersten regionalen Ableger. „Design & Build“ ist das Dach für alle partnerschaftlich agierenden Projektparteien rund um Projektentwicklung, Planung und Ausführung. Im Rahmen von Praxisfällen, die eine neue Baukultur rund um Transparenz, Vertrauen und Flexibilität widerspiegeln, berichten Fachleute von der Implementierung partnerschaftlicher Modelle der Projektabwicklung.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://www.rueckerconsult.de/veranstaltungen/tagungen/nrw-designbuild>

Dienstag, 26.04.2022, 15:00 – 20:00 Uhr | Sturmfreie Bude Köln, Luxemburger Str. 124-126, 50939 Köln | Veranstalter: RUECKERCONSULT GmbH | Teilnahme: 295,00 €, für Studierende frei, Anmeldung unter: <https://www.rueckerconsult.de/veranstaltungen/tagungen/nrw-designbuild/anmeldung>

» <https://www.rueckerconsult.de/veranstaltungen/tagungen/nrw-designbuild>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220426_rueckerconsult/
Redaktionsstand: 04.04.2022, SP (BKK, NL #758, NL #759)

Donnerstag, 28. April 2022, 13:00 Uhr, Wiener Platz

Frühlingsspaziergang am Rheinufer von Köln-Mülheim zum Schlosspark in Köln-Stammheim

Tourcher en Kölle un drömeröm

Vom Wiener-Platz geht es über die Buchheimerstr. zum Rheinufer an der kleinen St. Clemenskirche, von wo aus ein faszinierender Blick auf die „Müllemer Bröck“ und den weiten Rheinbogen vor der Skyline des linksrheinischen Köln zu sehen ist. In Stammheim erwartet Sie moderne Kunstwerke zwischen 200jährigen Bäumen im Schloßpark.

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Donnerstag, 28.04.2022, 13:00 Uhr | Treffpunkt: auf dem Wiener Platz, 51067 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220428_skstiftungskultur/
Redaktionsstand: 23.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Donnerstag, 28. April 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Donnerstag, 28.04.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=12002&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220428_domforum/
Redaktionsstand: 23.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr, Karl Rahner Akademie

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Bitte beachten Sie, dass die „Offene Programmkonferenz“ am 28.4. um 19 Uhr in der Karl Rahner Akademie stattfindet. Anmeldung bis zum 26.4.22 unter info@hda-koeln.de erbeten.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 28.04.22, 19:00 bis 20:00 Uhr | Karl Rahner Akademie, Jabachstraße 4-8, 50676 Köln, Raum 3 | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 26.4.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220428_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/690780778903320/>

Redaktionsstand: 23.04.2022, SP (BKK, NL #759), YT (BKK, FB, NL #759) SP(NL #760)

Donnerstag, 28. April 2022, 19:00 Uhr, Kulturzentrum am Neumarkt

Roms fließende Grenzen

Eröffnung der Archäologische Landesausstellung Nordrhein-Westfalen „Rom am Rhein“

Ausstellung vom 29.04.2022 – 09.10.2022

Seit Juli 2021 ist der Niedergermanische Limes Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Aus diesem Anlass trägt die Archäologische Landesausstellung Nordrhein-Westfalen den Titel „Roms fließende Grenzen“. Dank der großzügigen Förderung des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen präsentieren die Landschaftsverbände Rheinland (LVR), Westfalen-Lippe (LWL), der Landesverband Lippe (LVL) und die Stadt Köln in den Museen in Bonn, Detmold, Haltern, Köln und Xanten neue Funde und Forschungen zum antiken Erbe des Landes.

Die Kölner Ausstellung „Rom am Rhein“ widmet sich der Archäologie und Geschichte der Colonia Claudia Ara Agrippinensium (CCAA). Das antike Köln war als Grenz- und Hauptstadt der Provinz Niedergermanien eines der bedeutendsten administrativen, wirtschaftlichen, religiösen und kulturellen Zentren im Nordwesten des Imperium Romanum. Es erlebte eine beeindruckende städtebauliche Entwicklung. Aus vielen Landschaften der Römischen Reiches zogen Menschen in die rheinische Metropole. In Köln verschmolzen sie zu einer städtischen Gesellschaft, die nach dem Vorbild Roms lebte und agierte. Die Ausstellung berichtet mit eindrucksvollen Funden vom Leben im römischen Köln.

Donnerstag, 28.04.2022, 19:00 Uhr | Kulturzentrum am Neumarkt, Cäcilienstr. 27, 50667 Köln | Veranstalter: Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen | Einlass: Erwachsene 6,- €, ermäßigt 3,-€, weitere Informationen <https://roemisch-germanisches-museum.de/Rom-am-Rhein>

» <https://www.roemer.nrw>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220428_roemer/

Redaktionsstand: 23.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Donnerstag, 28. April 2022, 17:00 Uhr, Friesenplatz

#18 FEEL THE HOUSE

welovearchitecture

HausArchiv

HAUS-ARCHIV ist eine seit 1995 stetig wachsende Sammlung alltäglicher Architekturen, ausgewählt und fotografiert von Studierenden der RWTH Aachen, der Hochschule Wismar, der Hochschule RheinMain und der Bergischen Universität Wuppertal. Die gleichnamige Lehrveranstaltung zielt auf das aktive Hinsehen und Wahrnehmen der gebauten Umgebung. Oft ist dies die erste bewusste Auseinandersetzung mit Bestandsgebäuden im Architekturstudium. Mittlerweile umfasst die Sammlung über 500 Fotos epochentypischer Gebäude.

Feelthehouse

FEEL THE HOUSE ist eine Wanderausstellung, organisiert und gestaltet im Rahmen der Architekturlehre am Lehrstuhl Bauen mit Bestand und Baukonstruktion der Bergischen Universität Wuppertal unter der Leitung von Rebecca Schröder.

Spießig, schräg, brutal – mit der Wanderausstellung FEEL THE HOUSE gehen die Arbeiten aus Haus-Archiv auf Tour und laden die Besucher*innen zum Mitmachen ein. Ähnlich wie in einer Schallplattenbox können die Fotografien an einem im Kastenwagen montierten Möbel durchgesehen und kommentiert werden. Stempel mit verschiedenen Adjektiven dienen dazu, die Gebäude aus persönlicher Sicht und fern erlernter Bewertungskriterien „abzustempeln“.

Gast

HAUS-ARCHIV ist eine Sammlung alltäglicher Architekturen. Die Art und Weise der Dokumentation in einem, meist frontalen Foto, referenziert sich jedoch an den Typologie-Sammlungen von Bernd und Hilla Becher. Warum aber ist ein hand-werklich ordentliches Foto eines Hauses keine Kunst?

Begrüßung und Einführung:

– Ingo Plato, Vorstand BDA Köln

Vortrag:

– Boris Becker, Künstler, Köln

– Georg Giebeler, Architekt, Köln

– Rebecca Schröder, Designerin, Köln

Donnerstag, 28.04.2022, 17:00 - 21:00 Uhr | Friesenplatz, 50672 Köln | Veranstalter: welovearchitecture, eine Initiative des Bundes Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln. | kostenlos

» <https://www.bda-koeln.de/events/welovearchitecture-18-feel-the-house/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220428_welovearchitecture/

Redaktionsstand: 15.04.2022, SP (BKK, BKK, NL #760)

Samstag, 30. April 2022, 13:00 Uhr, Melanchthon-Akademie, Südstadt

MAK mobil: Wandelbäume

Unterwegs zur „Stadt der Zukunft“

Was sind Ihre Utopien für die Stadt von Morgen? Was wünschen Sie sich in den Bereichen Gemeinschaft, Zugehörigkeit, Mobilität, Spiritualität und Kultur für die Zukunft? Was brauchen Sie (noch oder wieder) in der Stadt der Zukunft? Mit diesen Fragen will die Melanchthon-Akademie mit den Wandelbäumen unterwegs sein und auf dem Weg mit denen, die Ihnen begegnen, in den Austausch gehen. Ein kleines nachhaltiges Geschenk wird dabei auf Sie warten. Seien Sie dabei, begegnen Sie uns! Herzlich willkommen unter den Wandelbäumen von MAK mobil. Wer sich jetzt schon konkret beteiligen möchte, meldet sich bitte unter: anmeldung@melanchthon-akademie.de mit dem Stichwort Wandelbaum. Details und weitere Informationen folgen jeweils aktuell auf unserer Website.

Dienstag, 30.04.2022, 13:00 Uhr | In der Südstadt, Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17394-mak-mobil-wandelbaeume/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220430_melanchthon/

Redaktionsstand: 24.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Samstag, 30. April 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Samstag, 30.04.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 25.04.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37614&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220430_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 24.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Sonntag, 01. Mai 2022, 12:00 Uhr, Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle

Spaziergang durch Kalk

„Alles Elend dieser Welt kütt aus Nippes, Kalk und Ihrefeld.“

Über einhundert Jahre ist dieser Spruch mittlerweile alt. Ehrenfeld und Nippes sind zu sehr beliebten Veedeln geworden. Kalk hinkt noch etwas hinterher.

Der Spruch ist Zeichen für ein typisch kölsches Phänomen: Die Stadt war zu eng für die Fabrikbauten Ende des 19. Jahrhunderts. Man suchte preiswertes Bauland außerhalb der Stadtmauern. Dort siedelten sich neben den Fabriken die Arbeiter und Angestellten an. Gebaut wurde schnell, preiswert, ohne Bebauungsplan, ohne befestigte Straßen oder Anbindung an die Stadt.

Der Strukturwandel ab Ende der 1970er Jahre hat Kalk sehr zugesetzt, die einzige heute noch produzierende alteingesessene Fabrik im Viertel ist die Brauerei Sünner.

Sonntag, 01.05.2022, 12:00 bis 14:15 Uhr | Treffpunkt: U-Bahn Haltestelle Kalk Kapelle, 51103 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+Kalk/cm615dc3829187a.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220501_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 24.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Sonntag, 01. Mai 2022, 14:00 Uhr, Maria im Kapitol

„Rund um Maria im Kapitol“

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 01.05.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Lichthof, Maria im Kapitol, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220501_kölnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 24.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Dienstag, 03. Mai 2022, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Dienstag, 03.05.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=12003&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220503_domforum/
 Redaktionsstand: 24.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760)

Dienstag, 03. Mai 2022, 18:00 Uhr, Online-Vortrag

Stadt:Raum - Der Neumarkt und seine Umgebung – Online Vortrag

Als Ausgangspunkt für Unternehmungen und zugleich Zentrum einer Millionenstadt bildet der Neumarkt das Herz von Köln. Im Mittelalter genutzt als Viehmarkt und Turnierplatz, mit einem prominenten Brunnen und Tränke in der Mitte, später dann als Schützenhof, auf dem die Bürger der Stadt ihre Wehrhaftigkeit übten. Mehrere Konvente reihten sich um den Platz, unter anderem ein Dominikanerinnenkloster, von denen heute noch die prächtige Basilika St. Aposteln im Westen die Zeit überdauert hat. Dorthin konnten sich auch Straftäter flüchten, wenn sie dem Galgen oder Richtblock entgehen wollten, die im 17. bis 18. Jahrhundert an der Thieboldsgasse am Neumarkt standen.

Auf der Führung wird die packende Geschichte des Platzes von der Antike bis in die Neuzeit begangen, welche man anhand der heute noch vorhandenen Gebäude wie dem heutigen Sitz des Kölner Gesundheitsamtes (ehemals Bing-Haus) und dem ehemaligen Görreshaus (heute Kreissparkasse) sowie dem neu errichteten Richmodisturm in der Richmodisstraße ablesen kann.

Bitte melden Sie sich für diese Online-Veranstaltung an. Anschließend erhalten Sie den Zugangslink zur Videoplattform BigBlueButton sowie alle weiteren Informationen.

Dienstag, 03.05.2022, 18:00 Uhr | Online-Vortrag | Veranstalter: Kölnisches Stadtmuseum | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 29.04.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38641&inst=10
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220503_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 30.04.2022, SP (BKK, NL #759, NL #760, NL #761)

Dienstag, 03. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Flächen zum Parken (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #584 Online-Gespräch

Flächen zum Parken – private Pkw werden rund eine Stunde am Tag bewegt, die restliche Zeit benötigen sie Abstellflächen. Dabei gibt es bisher nur begrenzte Kenntnisse dazu, wo und wieviel Fläche in unseren Städten hierfür vorgehalten wird. Im Rahmen eines Forschungsprojektes wurden für den bewirtschafteten Bereich der Stadt Aachen diese Flächen detailliert erhoben. Es hat sich gezeigt, dass öffentliche Parkflächen rund 9% des Straßenraums beanspruchen. Besonders in dicht bebauten Gebieten ist ein bedeutender Anteil öffentlicher Straßenfläche dem Abstellen von Fahrzeugen vorbehalten. Im Rahmen eines Vortrags von **Dr.-Ing. Conny Louen** vom Institut für Stadtbauwesen und Stadtverkehr der RWTH Aachen werden die zentralen Ergebnisse dieses Projektes vorgestellt und diskutiert.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/flachen-zum-parken/1804822> (Einlass ab 18:50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/l2yJ9dCmwn8>

Dienstag, 03.05.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/flachen-zum-parken/1804822>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220503_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/flachen-zum-parken/1804822>
- » <https://www.facebook.com/events/3110489859204823/>
- » <https://youtu.be/l2yJ9dCmwn8>

Redaktionsstand: 19.05.2022, SP (BKK, NL #759), YT (edudip, BKK, FB, NL #759, MNL 05/22), SP (NL #760), YT (edudip, BKK, FB, NL #760), YT (NL Mobilität 07/22) SP (NL #761), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Mittwoch, 04. Mai 2022, 20:00 Uhr, Filmhaus Kino Köln

Premiere: „We are all Detroit“ - VOM BLEIBEN UND VERSCHWINDEN

Ein Film von Ulrike Franke und Michael Loeken

„We are all Detroit“ - Vom Bleiben und Verschwinden“ bildet die brisanten Entwicklungen zweier Städte auf verschiedenen Kontinenten und die Auswirkungen auf die jeweils dort lebenden Menschen ab. Zwischen den beiden so unterschiedlichen Städten - Bochum, der Stadt im Ruhrgebiet, und Detroit, der Stadt im Rust Belt - gibt es eine gewichtige Gemeinsamkeit: Die Autoindustrie hat sowohl Detroit als auch Bochum geprägt. Und sowohl der Beginn als auch das Ende der Autoindustrie in Bochum wurden in Detroit besiegelt. Nach dem Ende des Industriezeitalters sind die Menschen hier wie da auf der Suche nach einer neuen Identität. Im Film lernt der Zuschauer sowohl die Bewohner kennen, die von den Entwicklungen betroffen sind und deren Lebensrealität davon bestimmt wird, als auch die Akteure- Planer, Wissenschaftler und Politiker - des Wandels, die alle große Versprechungen und Visionen für eine mehr als ungewisse Zukunft verkünden. Trotz aller Unterschiede verbindet die Menschen in Bochum wie in Detroit das Verlangen nach einem würdevollen und glücklichen Leben und die filmische Reise durch die beiden Städte wird zu einer Reise in die Herzen ihrer Menschen.

„We are all Detroit“ startet am 12. Mai 2022 in den deutschen Kinos.

Am 04.05. findet die Kölner Premiere des Films in Anwesenheit der Regisseure **Ulrike Franke** und **Michael Loeken** gezeigt.

Mittwoch, 04.05.2022, 20:00 Uhr | Filmhaus Köln, Maybachstraße 111, 50670 Köln | Veranstalter: RFF REAL FICTION FILMVERLEIH e.K. | Preis: € 8,00, Vorverkauf unter: <https://booking.cinetixx.de/frontend/#/show/2434537641/2561923763>

» <https://www.realfictionfilme.de/we-are-all-detroit-vom-bleiben-und-verschwinden.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220504_rff/

Redaktionsstand: 30.04.2022 SP (BKK, NL #760, NL #761)

Donnerstag, 05. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Der Wohnprojekte-Stammtisch findet als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 3.5. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software [edudip.com](https://www.edudip.com). Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 05.05.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 3.5.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220505_ngbw/

» <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/351665503648361/>

Redaktionsstand: 30.04.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 05/22), SP (NL #760), YT (NL NgBW #98), SP (NL #761)

Donnerstag, 05. Mai 2022, 15:30 Uhr, Melatenfriedhof

Melaten – für Köln mehr, als nur ein heiliger Platz

Seit mehr als 200 Jahren ein Teil von Köln. Lebendiges Stadtgeschehen am Ort der Begegnung, Erinnerung und Trauer, des Gebets, Gedenkens und des Glaubens, dem Finden von Ruhe, Sinn und Spiritualität. Geschichte(n) über unsere Stadt, über Kultur und Menschen, von Prominenten und Leuten, wie du und ich, vielleicht auch ein Stück Himmel auf Erden. Brücken bauen, von früher zum Heute, von der Stille zum Leben. Besinnlich lebendige Ein-Blicke in einem 2,5 stündigen Spurenfinden auf dem Kirchhof.

Donnerstag, 05.05.2022, 15:30 bis 17:45 Uhr | Melatenfriedhof, alter Haupteingang, Aachener Str. 249, 50931 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Melaten+---für+Köln+mehr%2C+als+nur+ein+heiliger+Platz/cmx613ef4939ee96.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220505_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 30.04.22 SP (BKK, NL #760, NL #761)

Donnerstag, 05. Mai 2022, 18:30 Uhr, Vitra Studio im Rheinauhafen

Renaissance der Stadt – aber wie?

Vortrag Stefan Forster in der Reihe Vitra Projekt-Forum

18:30 Uhr: Opening mit Apéro und musikalischer Einstimmung

19:00 Uhr: Begrüßung Vitra Bad - **Sven Kruse**

19:15 Uhr: Vortrag: LOCAL+ - neue Ideen werden Wirklichkeit! FH Aachen, Team LOCAL+ - **Melanie Franziska Heupel** und **Lukas Immanuel Gross**

„WE MOVE YOUR EVERYDAY LIFE, LITERALLY.“ Mit dieser Vision stellt das Team sein Konzept vor: Bewegung in das Leben der Bewohner des LOCAL+ Hauses zu bringen, und zwar durch ein flexibles Innendesign, integrative gemeinschaftliche Lebensräume und neue Nachbarschaftskonzepte. Das Highlight des Entwurfs ist ein vollständig mobiler, privater Wohnraum, der den Bewohnern alles bietet, was sie auf kompaktem Raum benötigen. Die sogenannten CUBEs ermöglichen so einen völlig flexiblen und anpassungsfähigen Grundriss in jeder Wohnung des LOCAL+ Hauses. Zusätzlich fördert die Verwendung von nachhaltigen Materialien die Innovation in der Architektur.

20:00 Uhr: Pause

20:15 Uhr: Vortrag: Renaissance der Stadt – aber wie? - Dipl.-Ing. Architekt **Stefan Forster**

Die Verstädterung nimmt weltweit zu, so auch in Deutschland. Das rein quantitative Wachstum der Städte steht jedoch im Widerspruch zur proklamierten „Renaissance der Stadt“. Beim Spaziergang durch die Neubauviertel von Berlin, Frankfurt und Köln offenbart sich die Krise der heutigen Stadtentwicklung. Die Fähigkeit, lebenswerte Städte zu bauen, ist uns offensichtlich abhandengekommen. Dabei stehen die Städte heute vor enormen Herausforderungen: Städtischer Wohnraum sollte für breite Schichten der Bevölkerung bezahlbar sein, öffentliche Räume zum Verweilen und zur Begegnung einladen und Straßen und Infrastruktur nicht mehr nur dem Autoverkehr dienen. In seinem Vortrag beschäftigt sich der Architekt **Stefan Forster** mit den Grundlagen gelingender Stadtentwicklung – von der Demographie bis zum Wohnungsbau, vom öffentlichen Raum bis zur Stadtpolitik.

21:00 Uhr: Podiumsdiskussion mit allen Referenten

21:15 Uhr: Netzwerken mit musikalischer und kulinarischer Begleitung

22:00 Uhr: Ende Vitra Projekt-Forum

Bitte melden Sie sich verbindlich für unsere Veranstaltung an. Vielen Dank! Anmeldeschluss ist der 29. April 2022

Online: www.vitra-studio.de/veranstaltungen

Per E-Mail: info@vitra-studio.de

Donnerstag, 05.05.2022, 18:30 bis 22:00 Uhr | Vitra Studio im Rheinauhafen, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter info@vitra-studio.de

» <https://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/projekt-forum.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220505_vitra/

Redaktionsstand: 30.04.22 YT (BKK), SP (NL #761)

Donnerstag, 05. Mai 2022, 19:00 Uhr, Museum für Angewandte Kunst Köln

Die Suche nach der Stadt von morgen

Reihe: CineMAKK

Alle Hochkulturen waren Stadtkulturen, Metropolen sind ein uraltes Phänomen. Die Polarisierung der Gesellschaft ist in allen Megastädten der Erde am weitesten fortgeschritten. Wie kann man in Städten leben, in denen sich die Skyline im Tagesrhythmus ändert, in denen keine Straße, kein Winkel so lange unangetastet bleibt, dass sie einem vertraut werden können? Wie kann man in einer Fläche existieren, die, wie Soweto/Johannesburg ohne Ränder ist, ohne Abschluss und Grenze, prinzipiell unendlich und immer gleich im Raum ausdehnbar? Was passiert, wenn Städte wie Hamburg mit Geschichte und Industrie ihr Aussehen und ihre Funktion grundlegend ändern? Was ist die Zukunft des Urbanen, wie lebt der Mensch in dieser Zukunft, was ist sein Raum? Und wo ist Raum für Individualität? Diesen existentiellen Fragen spürt der Künstler und Fotograf Peter Bialobrzeski nach. Sein Blick soll der Schnelligkeit des Wandels Einhalt gebieten, indem er ein gigantisches Stillleben daraus macht. Die Wirkung seiner Bilder ist außergewöhnlich. Sie wirken monumental, wuchtig. Sie sind „frozen images“ unseres Lebens, unserer Umgebung.

Filmvorführungen an jedem 1. Donnerstag im Monat um 19 Uhr. Eintritt jeweils 6 €, nur Abendkasse, keine Reservierungen. Bitte tragen Sie einen Mund-Nase-Schutz.

Donnerstag, 05.05.2022, 19:00-20:22 Uhr | Treffpunkt: Overstolzensaal, Museum für Angewandte Kunst Köln, An d. Rechtschule 7, 50667 Köln | Veranstalter: MAKK Museum für Angewandte Kunst | Preis: € 6,00

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?suche=%20Die%20Suche%20nach%20der%20Stadt%20von%20morgen>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220505_makk/

Redaktionsstand: 30.04.2022 SP (BKK, NL #760, NL #761)

Freitag, 06. Mai 2022, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Freitag, 06.05.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Kunibert/?TerminOid=12004&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220506_domforum/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Freitag, 06. Mai 2022, 15:30 Uhr, Museum für Angewandte Kunst Köln

Entdecke Deine Stadt. Fotografische Streifzüge durch sechs Kölner Veedel

Der Frühling ist da, mit Kamera ziehen Sie los. In diesem Fotokurs mit **Karina Castellini** lernen Sie Köln nochmal ganz anders kennen. Seien Sie gespannt, was sich auf den fotografischen Streifzügen finden lässt: Neben interessanten Architekturen ist bestimmt auch die ein oder andere skurrile Überraschung dabei! Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Aspekten des öffentlichen Raums und suchen nach eigenen Bildern und Perspektiven auf ihren Wegen. Die Stationen sind: •

Gewohntes neu entdecken. Das MAKK und die Kölner Innenstadt. Heute schauen wir genau hin! • Der Acker ist lange verschwunden. Was gibt es heute in Ehrenfeld?
 • Lebendige Vielfalt. Was ist los in Mülheim? • Individualität vs. Konformität. Wie gut kennst du Chorweiler? • Kulissen aus vergangenen Zeiten. Welche Geheimnisse findest du in Marienburg? • Sieht hier wirklich alles gleich aus? Fotografische Serien in der Germaniasiedlung & Märchensiedlung

Freitag, 06.05.2022-24.06.2022, 15:30-17:30 Uhr | Treffpunkt: Kasse Museum für Angewandte Kunst Köln, An d. Rechtschule 7, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Preis: € 96,00, ermäßigt: € 56,00, Material: € 6,00, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 01.05.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38973&inst=9
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220506_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Samstag, 07. Mai 2022, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Radtour auf den Grenzen Köln-Mülheims Unterwegs mit der Geschichtswerkstatt Mülheim e.V.

Das Stadtgebiet der Kreisstadt Mülheim am Rhein war bis 1882 mit 8,8 qkm mehr als doppelt so groß wie das der Kreisstadt Köln innerhalb seiner mittelalterlichen Stadtmauer. Seit 1914 ist Mülheim ein Kölner Stadtteil und umfasst inzwischen nur noch 1,7% des Kölner Stadtgebietes. Wir folgen den alten und neuen Grenzen Mülheims, um einen Blick auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses spannenden Stadtteils zu werfen.

Länge der Tour: ca. 20 Kilometer, verkehrssicheres Rad ist mitzubringen

Eine Kooperation mit **Helmut Goldau**, Geschichtswerkstatt Mülheim e.V.

Samstag, 07.05.2022, 11:00 - 14:00 Uhr | Treffpunkt: Eingang zur VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlose Teilnahme Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radtour+auf+den+Grenzen+Köln-Mülheims/cm61694539979bf.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220507_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Sonntag, 08. Mai 2022, 11:30 Uhr, Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom

Kölner Dom-ansich...“ drumherum und mittendrin – Der Dom von außen und in seinem städtischen Umfeld

Eine Hausnummer mit Strahlkraft, Spurenräger 2.000 jähriger Stadtgeschichte. Bekanntes und manches Unbekannte – Sterne am Boden, ein Geißbock und ein jagender Wolf. Vom blauen Stein und der Aufstiegskirche, dem Kirchhof und einem oft übersehenen Kunstwerk. Zwischen Bahnhof mit Ausblick, Dionysos und Himmelssäule – drumherum und mittendrin; der „Kölner Dom-ansich...“ von außen und in seiner städtischen Umgebung. Eine etwas andere Führung mit Geschichte(n) und Einblicken, mit Tipps und Anregungen zum eigenen Nachbetrachten.

Sonntag, 08.05.2022, 11:30 bis 13:30 Uhr | Treffpunkt: Kreuzblume vor dem Kölner Dom, Kardinal-Höfner-Platz 1, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kölner+Dom-ansich...“+drumherum+und+mittendrin+--/cm613ef4962ea0e.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220508_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Sonntag, 08. Mai 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang zur VHS im Bezirksrathaus Mülheim

Spaziergang durch das jüdische Mülheim Rundgang mit Helmut Goldau, Geschichtswerkstatt Mülheim e.V.

Die Geschichtswerkstatt Mülheim bietet einen kostenfreien Rundgang durch das Veedel an: Woher kamen die Jüdinnen und Juden, wo lebten sie in Mülheim, welche Gewerbe betrieben sie? Wie war das Ende der jüdischen Gemeinde? In der Mülheimer Altstadt begeben wir uns auf die Suche nach Antworten.

Eine Kooperation mit der Geschichtswerkstatt Mülheim e.V.

Sonntag, 08.05.2022, 14:00 - 16:00 Uhr | Treffpunkt: Eingang zur VHS im Bezirksrathaus Mülheim, Wiener Platz 2a, 51065 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlose Teilnahme Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Spaziergang+durch+das+jüdische+Mülheim/cmx61694711b7142.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220508_vhs-koeln-muelheim/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Montag, 09. Mai 2022, 15:00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt

Kirchenführung in St. Mariä Himmelfahrt

Der seit 1544 in Köln ansässige Jesuitenorden errichtete ab 1618 seine bedeutendste Kirche Nordwestdeutschlands. Ganz im Geist der Katholischen Reform entstand ein prachtvoller Festsaal für die Gemeinschaft der Gläubigen. Nach starker Kriegszerstörung wurde die Kirche in ursprünglicher Gestalt samt ihrer frühbarocken Innenausstattung bis 1979 rekonstruiert.

Montag, 09.05.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße 30, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Mariae-Himmelfahrt/?TerminOid=12489&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220509_domforum/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Montag, 09. Mai 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Alternative Bullerbü – Gibt es eine neue Stadtflucht? Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung

Keine Frage: In Krisenzeiten helfen Erinnerungen an bessere Tage. Auch die Bilder und Eindrücke aus Kindheit und Jugend melden sich dann, was bei ganzen Generationen heutiger Bauherr*innen, Architekt*innen und Planer*innen, die mit den Büchern und Verfilmungen von Astrid Lindgrens Bullerbü-Idylle aufgewachsen sind, kein Wunder sein dürfte. Die unbeschwerte (fiktive) Welt ohne Starkregen, Hitzewellen und Coronaviren ist verführerisch. Welchen Beitrag das alles zur regionalen Entwicklung liefern kann, und zwar jenseits der mittlerweile längst standardisierten Architektursprache von Schwedenhäusern und Toskana-Villen, ist eine interessante Frage. Gibt es tatsächlich eine Stadtflucht, und holt das Land auf? Zieht nach draußen, wer sich Urbanität nicht leisten kann – oder will? Und muss man die Entwicklungen und Bewegungen weiter in den alten Narrativen von „Verlust und Gewinn“ erzählen? Lässt sich durch stadt-regionale Kooperation nicht sogar eine tragfähige und gerechte Verteilung erzielen?

Referent/innen:

- Dr. Brigitte Adam, Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, Bonn; Referat, Stadt – und Raumforschung, Bonn; Referat „Stadt-, Raum und Umweltbeobachtung“.
- Brigitte Scholz, Stadt Köln, Amtsleitung Amt für Stadtentwicklung und Statistik,
- Dr. Reimar Molitor, Geschäftsführendes Vorstandsmitglied Region Köln/Bonn e.V.,

Einführung und Moderation:

- Dr. Martin Bredenbeck, Vorstand AFR

Montag, 09.05.2022, 19:30 bis 21:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Eine Anmeldung ist zurzeit nicht mehr erforderlich, allerdings noch das Tragen einer FFP2-Maske am Platz

- » <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/alternative-bullerbue-gibt-es-eine-neue-stadtfucht/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220509_afr/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, BKK, NL #761)

Dienstag, 10. Mai 2022, 14:00 Uhr, Heumarkt

Heumarkt und Reiterdenkmal Friedrich Wilhelm III

Töurcher en Kölle un drömeröm

Erzählt wird von der wechselvollen Geschichte dieses großen Platzes im Herzen der Stadt Köln, der im Mittelalter, wegen den ihn umgebenen prunkvollen Häusern der reichen Handelsleute, mit der Piazza Navona in Rom verglichen wurde. Auf dem Reiterdenkmal können berühmte Männer bestaunt werden, die sich um die Stadt Köln verdient gemacht haben.

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Dienstag, 10.05.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Ungerm Stätz vum Pääd, Heumarkt, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

- » <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220510_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Dienstag, 10. Mai 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Severinstor (Feldseite)

Vom Stadttor zum „grünen Fort“ - 700 Jahre Stadtbefestigungen im Kölner Süden

Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Im 13. Jahrhundert bauten die Kölner eine der größten Stadtbefestigungen in Europa. Die rund 10 km lange Mauer hatte, je nach Zählung, 11 bzw. 13 feldseitige Tore. Die fortschreitende Entwicklung der Artillerie erforderte eine ständige Anpassung der Verteidigungsanlagen. Seit dem 14. Jh. schützten Vorwerke mit Torzwingern und später erbauten Geschütztürme (Bollwerken) die wichtigsten Tore. 1550 erhielt die Stadt eine innerstädtische Geschützplattform („Bott“). Während andere Städte entfestigt wurden, bauten die Preußen Köln im 19. Jh. zur stärksten Gürtelfestung im Westen Preußens aus. In den späten 1880er Jahren bzw. vor dem Ersten Weltkrieg gestaltete man die ersten aufgegebenen Festungswerke zu sogenannten „grünen Forts“ um. Der Spaziergang erläutert Geschichte, Architektur und Wandel der bestehenden Kölner Befestigungsanlagen vom Stadttor bis zum begrünten Fort.

Referent:

– **Alexander Hess** ist Dipl.-Geograf und Historischer Geograf. Neben seinem Engagement im RVDL ist er stellv. Vorsitzender von Fortis Colonia und Mitautor von „Die Kölner Stadtbefestigungen. Einzigartige Zeugnisse aus Römerzeit, Mittelalter und Neuzeit“ (2021).

Dienstag, 10.05.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Severinstor (Feldseite) auf dem Chlodwigplatz, 50678 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220510_rvd/
Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #760, NL #761)

Dienstag, 10. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Kreuzfeld und Gartenbau (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #585 Online-Gespräch

Die Jury hat gesprochen, der Wettbewerb ist entschieden, ein anspruchsvolles städtebauliches Konzept wird zur Grundlage der weiteren Masterplanung und Bürgerbeteiligung. Der Entwurf zeigt neben Baustruktur ein zukunftsweisendes Freiraumkonzept mit Gartenbauflächen in und um den neuen Stadtteil.

Das hdak diskutiert, wie im Vorfeld der langwierigen baulichen Entwicklung bereits jetzt schon kleinere Kölner Gartenbaubetriebe, die nachhaltige und ökologische Landwirtschaft betreiben, in Kreuzfeld Flächen pachten und nutzen sollten. Schließlich ist die Stadt Eigentümerin der Flächen, es sind hervorragende Böden und es gibt bereits das „Geschenk“ einer vorhandenen S-Bahn Station. Es wäre ein erster konkreter Schritt in die Zukunft und ein frühzeitiges Profil für den neuen Stadtteil.

Vorträge:

- „WoodHood Kreuzfeld“ von **Tanja Jauernig**, ADEPT Hamburg
- „Ernährungsrat für Köln und Umgebung“ von **Jörn Hamacher**, Ernährungsrat Köln e.V./Essbares Wohnumfeld, und **Judith Mayer**, Ernährungsrat Köln e.V./Essbare Stadt

Moderation: **Prof. Christl Drey**, Vorstandsvorsitzende im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-und-gartenbau/1801402> (Einlass ab 18.50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: https://youtu.be/tDliF1_N9Z0

Dienstag, 10.05.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-und-gartenbau/1801402>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220510_hdak/
» <https://next.edudip.com/de/webinar/kreuzfeld-und-gartenbau/1801402>
» <https://www.facebook.com/events/4886503254780160/>
» https://youtu.be/tDliF1_N9Z0

Redaktionsstand: 23.05.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), YT (edudip, BKK, MNL 05/22), YT (edudip, BKK, FB, NL #760), SP (NL #761, NL #762), YT (YouTube, BKK, Mediathek, FB, edudip)

Donnerstag, 12. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online

DenkmalDonnerstag – Felix Busse – Glasveredlermeister Dombauhütte Köln

Kurzer Überblick über Geschichte Glasmalerei, Historie der Glasmalerei im Kölner Dom, Restaurierungsprozess und Entscheidungen Glasmalerei

Das Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege der Fakultät für Architektur an der Technischen Hochschule Köln lädt alle Studierenden, Lehrenden und Freunde der Fakultät herzlich zur Veranstaltungsreihe ‚DenkmalDonnerstag‘ ein. Diese Reihe ist eine Serie von Werkberichten, in denen Architekten, Unternehmen und Wissenschaftler Einblicke in die Arbeitsfelder der Denkmalpflege und des Bauens im Bestand geben. Maßgeblich wird die Reihe von den Studierenden im Masterstudiengang der Vertiefungsrichtung Denkmalpflege/ Planen im Bestand organisiert. An verschiedenen Donnerstagen (innerhalb des Semesters) lädt der DenkmalDonnerstag um 19 Uhr zu einem Online-Vortrag mit anschließender Diskussion via Zoom ein.

Die Vorträge finden nur online via Zoom statt.

Donnerstag, 12.05.2022, 19:00 Uhr | Online-Vortrag | Veranstalter: TH Köln | kostenlos, Zoom: <https://th-koeln.zoom.us/j/85468613091#success>, Meeting-ID: 854 6861 3091, Kenncode: 022033

» <https://akoeln.de/denkmaldonnerstag-sommersemester-2022/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220512_th-koeln/

Redaktionsstand: 08.05.22 SP (BKK, NL #762)

Samstag, 14. Mai 2022, 10:00 Uhr, bundesweit

Tag der Städtebauförderung 2022

Am 14. Mai 2022 sind bundesweit alle Städte und Gemeinden herzlich eingeladen, sich am Tag der Städtebauförderung zu beteiligen, um ihre Städtebauförderung vor Ort erlebbar zu machen und ihre Projekte, Planungen und Erfolge einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen.

In den vergangenen Monaten wurden viele neue Wege erprobt, um Städtebauförderung auch in digitalen Formaten zu vermitteln. Im kommenden Jahr sollen – wenn es die Pandemielage zulässt – wieder zahlreiche persönliche Veranstaltungen und Formate in Präsenz, mit Stadtspaziergängen, Baustellenbegehungen, Workshops, Stadtrallyes, einem Tag der offenen Tür, Ausstellungen oder Stadtteilfesten am Aktionstag stattfinden. Aber auch hybride oder digitale Formate sind willkommen – beispielsweise virtuelle Stadtrundgänge, Audiowalks, Online-Dialoge, 360-Grad-Videos, Fotowettbewerbe und vieles mehr!

Weitere Informationen unter: <https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/startseite#>

Samstag, 14.05.2022, 10:00 - 18:00 Uhr | bundesweit | Veranstalter: Bundesministerium des Innern, für Bau- und Heimat, der Länder, Deutscher Städtetag und Deutscher Städte- und Gemeindebund | weiteres Programm folgt noch

» https://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de/aktuelles/meldungen?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontroller%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=37&cHash=36ff9c0aa5e33a60dd0e4aa4bfd0d9af&fbclid=IwAR019We6GwipwUmRQv7jMnONCCff36QFrz_inUJouK8Av74he7_tNq

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220514_staedtebaufoerderung/

Redaktionsstand: 30.04.22, SP (BKK, NL #761)

Samstag, 14. Mai 2022, 13:30 Uhr, Günter-Wand-Platz

Der Via Culturalis den Boden bereiten

Tag der Städtebauförderung 2022

Rund um die beiden baulichen Projekte, Neugestaltung der Freitreppe an der Kirche Sankt Maria im Kapitol und Umgestaltung der Gürzenichstraße, wird ein vielfältiges Programm angeboten. Auf dem Günter-Wand-Platz können Sie das temporäre Info-Café besuchen und von dort aus an einer der themenbezogenen Stadtführungen teilnehmen.

Programmübersicht

— Temporäres Info Café von 13:30 bis 16 Uhr: An einem Informationsstand können Sie sich über die beiden baulichen Projekte informieren.

Via Culturalis Stadtführungsprogramm:

- 13.45 – 14.15 Uhr: Der Gürzenich
- 13:45 – 15.15 Uhr: Laurencarré
- 14:00 – 15:30 Uhr: Die südliche Via Culturalis im Dialog
- 14:00 – 15:30 Uhr: Die Architektur der Via Culturalis
- 14:30 – 15:00 Uhr: Alt St. Alban
- 16:00 – 17:00 Uhr: Die nördliche Via Culturalis

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Via Culturalis.: <https://www.viaculturalis.cologne/tds2022>

Zum Hintergrund: Die Via Culturalis ist ein zentrales Projekt des Masterplans von Albert Speer. Die Umgestaltungsmaßnahmen im Bereich der „Via Culturalis – südlicher Abschnitt“ haben im Herbst 2021 begonnen und werden durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen im Rahmen des Bundesprogramms „Nationale Projekte des Städtebaus“ gefördert.

Der Tag der Städtebauförderung ist ein bundesweiter Aktionstag, der 2022 wieder unter dem Motto „Wir im Quartier“ stattfindet.

Samstag, 14.05.2022, 13:30 - 17:00 Uhr | Günter-Wand-Platz, Martinstraße 27, 50667 Köln | Veranstalter: Stadtplanungsamt Stadt Köln | Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung/Vorverkauf: Für einige der Stadtführungen ist eine Anmeldung erforderlich. Bitte informieren Sie sich dazu auf der Internetseite der Via Culturalis.

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/veranstaltungen/daten/30930/index.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220514_stadt-koeln/

Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #761, NL #762)

Samstag, 14. Mai 2022, 14:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon

mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfenstern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 14.05.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=12005&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220514_domforum/

Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #761, NL #762)

Samstag, 14. Mai 2022, 14:00 Uhr, Heinrich-Lübke-Ufer

+++ Ausgebucht +++

Fünf-Brücken-Wanderung in Köln

Fünf Rheinbrücken, Deutzer Drehbrücke und die Wahrheit über den Standort der WURSTBRATEREI aus dem Kölner Tatort!

Über Brücken, Trampelpfade und Fußwege am Rhein entlang gehen wir ca. 7 km von der Rodenkirchener Brücke bis zur Hohenzollernbrücke. Unterwegs beschäftigen wir uns mit der Historie der fünf Rheinbrücken, auch während der Zeit von 1939-1945. Über die Poller Wiesen vorbei am Rheinauhafen und seinen historischen Gebäuden werfen wir einen Blick auf die Zukunft des Deutzer Hafengeländes – hier wird es spannend. Der Bau des Rheinboulevards führte zu einer deutlichen Aufwertung der Deutzer Seite. An einer der meist befahrenen Eisenbahnbrücken Deutschlands, der Hohenzollernbrücke, haben wir unser Ziel erreicht.

Samstag, 14.05.2022, 14:00 - 17:00 Uhr | Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, Heinrich-Lübke-Ufer, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 14,30 €, Teilnahme Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fünf-Brücken-Wanderung+in+Köln/cmx61692d0ebf865.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220514_vhs/

Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #761)

Sonntag, 15. Mai 2022, 14:00 Uhr, Maria im Kapitol

Von West nach Ost - Vom Rudolfplatz zum Haus Sauer

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 15.05.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Am Hahnenort, Rudolfplatz 1, 50674 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220515_kölnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #761, NL #762)

Montag, 16. Mai 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Montag, 16.05.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=12006&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220516_domforum/
- » Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #761, NL #762)

Montag, 16. Mai 2022, 18:00 Uhr, online

Die Sanierung des Westwerks von St. Pantaleon in Köln

Von April 2020 bis Mai 2022 wurde das Westwerk der Romanischen Kirche St. Pantaleon in Köln grundsaniert. Es wurden sämtliche Dächer neu gedeckt sowie Außenmauern und Innenwände gereinigt und wiederhergestellt. Dabei waren immer wieder gestalterische, denkmalpflegerische und technische Entscheidungen zu treffen. Der Online-Vortrag zeigt an ausgewählten Beispielen Zielkonflikte und Lösungen.

Referent: **Martin Lehrer** M.A. ist Historiker und Journalist in Köln. Als Mitglied des Teams Öffentlichkeitsarbeit an der Kirchengemeinde St. Pantaleon hat er die Sanierungsarbeiten kontinuierlich begleitet und regelmäßig in Kölner Medien darüber berichtet. Außerdem ist er als stellvertretender Vorsitzender des Regionalverbandes Köln im Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz aktiv.

Montag, 16.05.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Online | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, Zoom: <https://us06web.zoom.us/j/83181829481?pwd=SVE5Ukc4WnNqcThXQU1EdGxQQUVQT09>

- » <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2022/05/03/westwerk-pantaleon/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220516_rvdl/
- Redaktionsstand: 08.05.22, SP (BKK, NL #762)

Montag, 16. Mai 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Statusbericht Entwurfswerkstatt Zukunft Wohnen BDA Köln Montagsgespräch

Die Wohnungsfrage ist in Köln – wie in vielen deutschen Großstädten – seit Jahren das beherrschende Thema der Stadtplanungsdebatte. Obwohl Köln ein reiches Erbe an genossenschaftlichem Wohnungsbau hat, und trotz aller Maßnahmen, die in den letzten Jahren ergriffen wurden, fehlt Wohnraum. Im Jahr 2015 vereinbarten Kölner Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften auf Anregung des damaligen Planungsdezernenten F.J. Höing, die Entwurfswerkstatt Zukunft Wohnen – Weiterentwicklung von Bestandssiedlungen in Köln durchzuführen. Das besondere Potential, das die Siedlungen aus den 1920er-, 1930er- und 1950er-Jahren für eine behutsame Weiterentwicklung bieten, sollte in diesem außergewöhnlichen Verfahren aufgezeigt werden. Insgesamt wurden acht Standorte von sieben Wohnungsgenossenschaften und Wohnungsgesellschaften ausgewählt und von 26 Architekturbüros erfolgreich bearbeitet. Heute – sieben Jahre später – stellt

sich die Frage, was aus dem zukunftsweisenden Werkstattverfahren und den 26 Ergebnissen geworden ist, wie wird das Projekt rückblickend bewertet und welche Erkenntnisse können für die Zukunft daraus abgeleitet werden? Der Blick auf die Entwurfswerkstatt lohnt vor allem auch deshalb, weil sich der Grund – nämlich der große Bedarf an bezahlbarem Wohnraum – seitdem nicht verändert hat.

Mit einem kurzen Impuls beginnt Dipl.-Ing. Architektin und Städtebauarchitektin Anne Luise Müller als ehemalige Amtsleiterin des Stadtplanungsamtes Köln, sie war 2015 maßgeblich an dem Werkstattverfahren beteiligt. Frau Dipl.-Ing. MSc. Eva Herr wird als amtierende Amtsleiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln und Nachfolgerin von Frau Müller den Schlussvortrag des Abends halten. Darüber hinaus berichten Vorstandsmitglieder und Geschäftsführer von vier am Verfahren beteiligten Kölner Wohnungsgenossenschaften und -gesellschaften von ihren Eindrücken: Heinz-Günter Boos, Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG, Thomas Meißner, Wohnungsgenossenschaft Am Vorgebirgspark eG, Rouven Meister, Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft mbH und Werner Nußbaum, Wohnungsgenossenschaft DIE EHRENFELDER eG. Als Verfahrensbetreuerin des Werkstattverfahrens übernimmt Frau Dipl.-Ing. Stadtplanerin BDA Regina Stottrop die Einführung und die Moderation des Statusberichts.

In der abschließenden Diskussionsrunde wird es um eine kritische Rezeption des Status-Quo gehen und um Fragestellungen, inwiefern solche Verfahren möglicherweise auch in Zukunft Antworten auf die drängenden Fragen des Wohnungsbaus liefern können – oder ob sich bereits alternative Lösungsansätze abzeichnen.

Begrüßung:

– Bernd Kusserow, Vorstand BDA Köln

Moderation:

– Regina Stottrop, Stottrop Stadtplanung, Dipl.-Ing. Stadtplanerin BDA, Köln

Impulsvorträge:

- Anne Luise Müller, Leiterin a.D. des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln
- Heinz-Günter Boos, Vorstandsmitglied Wohnungsgenossenschaft Köln-Sülz eG
- Thomas Meißner, Vorstandsmitglied Wohnungsgenossenschaft Am Vorgebirgspark eG
- Rouven Meister, Geschäftsführung Aachener Siedlungs- und Wohnungsgesellschaft GmbH
- Werner Nußbaum, Vorstandsmitglied Wohnungsgenossenschaft DIE EHRENFELDER eG
- Eva Herr, Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln

Im Anschluss öffentliche Diskussion

Montag, 16.05.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/statusbericht-entwurfswerkstatt-zukunft-wohnen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220516_bda-koeln/

Redaktionsstand: 08.05.2022, SP (BKK, NL #762)

Dienstag, 17. Mai 2022, 18:00 Uhr, Stadthaus Westgebäude

Ausstellungsführungen „200 Jahre Liegenschaftskataster in Köln“

Die Entwicklung des Katasteramtes im Spiegel der Geschichte Kölns

Das ehemalige Katasteramt der Stadt Köln, heute Amt für Liegenschaften, Vermessung und Kataster, feiert im Jahr 2022 das Jubiläum 200 Jahre Liegenschaftskataster in Köln. Dazu wird vom 18. April bis 3. Juni eine Ausstellung gezeigt.

Eine kostenlose Führung begleitet Sie ein Mal pro Woche (Dienstags, 18:00-19:30 Uhr) durch diese Ausstellung. Mit Hilfe von Karten und Fotos werden Entwicklungen des Katasteramtes in verschiedenen Epochen parallel zur Entwicklung der Stadt Köln nachgezeichnet: Von Napoleon zur Kaiserzeit (1822-1870), die Gründerzeit (1870-1914), der 1. Weltkrieg und seine Folgen (1914-1933), Köln im Nationalsozialismus (1933-1945), Wiederaufbau und Wirtschaftswunder (1946-1989) sowie aktuelle Entwicklungen seit 1989 und ein Blick in die Zukunft.

Die Ausstellung findet in der Magistrale im Stadthaus statt. Führungen:

- Di, 17.05.2022, 18:00 - 19:30 Uhr
- Di, 24.05.2022, 18:00 - 19:30 Uhr
- Di, 31.05.2022, 18:00 - 19:30 Uhr

Dienstag, 17.05.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Stadthaus Westgebäude, Willy-Brandt-Platz 2, 50679 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldungen bitte an katasteruebernahme@stadt-koeln.de mit Hinweis, dass Sie sich zur Ausstellungsführung anmelden wollen und unter Angabe des Termins der Führung (ein Dienstag zwischen 26.04. und 31.05.)

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ausstellungsfuehrungen+%26quot%3B200+Jahre+Liegenschaftskataster+in+Köln%26quot%3B/cmx616e7c3da7ca5.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220517_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 13.05.2022, SP (BKK, NL #763)

Dienstag, 17. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Mitsprache und Mitverantwortung (Online-Gespräch)

Neue Beteiligungsverfahren für den Park Glashüttenstraße Porz und für den Quartiersplatz Salzmagazin

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #586 Online-Gespräch

„Lohnt sich das überhaupt?“ Diese Frage wurde nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens für den neuen Park an der Glashüttenstraße in Porz mehrfach gestellt. Was soll ein neuer Park, wenn daraus am Ende doch nur wieder ein Müll-, Drogen- und Angstraum wird? Ganz ähnlich reagierten manche nach einem Beteiligungsverfahren zur Neugestaltung des stiefmütterlich behandelten Platzes am Salzmagazin im Eigelstein-Viertel: Lohnt es sich überhaupt, den Parkplatz in einen Quartiersplatz zu verwandeln, wenn die schnelle Verwahrlosung garantiert scheint. In beiden Fällen reagierte die Stadt Köln mit einer neuen Art von Beteiligungsverfahren – mit Unterstützung der Kölner Freiwilligen Agentur: Dabei geht es nicht um Begutachtung und Billigung einer Planung, sondern um die Zukunft des geplanten Raums. Akteure rings um den neuen Park in Porz bzw. um den neuen Platz am Salzmarkt haben sich zusammengefunden, um Verantwortung zu übernehmen und den neuen Stadtraum wirklich zu ihrem eigenen zu machen und so dazu beizutragen, dass „es sich lohnt“.

Dieter Schöffmann von der Kölner Freiwilligen Agentur wird im Haus der Architektur den Prozess dieser besonderen Art der Bürgerbeteiligung vorstellen. **Dr. Joachim Bauer** vom Grünflächenamt der Stadt Köln wird darstellen, wie und warum er bei der Planung des neuen Parks in Porz sich diese neue Art der Bürgerbeteiligung zu Nutzen gemacht hat. Und **Ruth** und **Burkhard Wennemar** von der Bürgerinitiative Eigelstein werden ihre Mitwirkung am Verfahren um den Quartiersplatz am Salzmagazin erläutern.

Moderation: **Thomas Engel** und **Jürgen Keimer**, Vorstandsmitglieder im hdak

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/mitsprache-und-mitverantwortung/1804888> (Einlass ab 18.50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/z-pPa1B1-T0>

Dienstag, 17.05.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/mitsprache-und-mitverantwortung/1804888>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220517_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/mitsprache-und-mitverantwortung/1804888>
- » <https://www.facebook.com/events/494571755697614/>
- » <https://youtu.be/z-pPa1B1-T0>

Redaktionsstand: 24.06.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #761), YT (BKK, FB, edudip), SP (NL #762, NL #763), YT (YouTube), YT (BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 18. Mai 2022, 10 Uhr, Messegelände in Köln

polisMOBILITY - Moving Cities

Wo wir Mobilität für eine lebenswerte Zukunft neu denken.

Städte sind der Lebensraum der Zukunft. Damit Menschen in Städten gut arbeiten, leben und unterwegs sein können, ist die ganze Welt in Bewegung: Wir überwinden alte Bewegungsmuster, organisieren Mobilität und Konnektivität zeitgemäß und gestalten eine neue Urbanität. Dieser Wandel umfasst viele Aspekte des urbanen Lebens: Digitalisierung & Vernetzung, Infrastruktur & Stadtentwicklung, Umwelt, Diversität & Beteiligung.

polisMOBILITY, das vernetzte, internationale Event für Städte in Bewegung, denkt das Thema neu und zeigt die Zukunft von Mobilität und urbanem Leben als Erlebnis, interaktives Event und Expo. Auf der Messe, in der Stadt und digital. Mit 3 Formaten und vielen Themen. Innovativ, lebendig und inspirierend – als ganzheitliches, geteiltes Erlebnis, das für alle offen ist.

Die Stadt Köln verfolgt mit ihrem Engagement bei der polisMOBILITY insbesondere das Ziel, nachhaltige und innovative Mobilität im Stadtraum sowohl für die Messebesucher*innen als auch für die Kölner*innen erlebbar zu machen. Dabei zeigen unter anderem Verkehrsversuche im Stadtraum Perspektiven für eine neue Aufenthaltsqualität auf. In einer gemeinsamen Studie der Koelnmesse, der Stadt Köln und des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) wurden die thematischen Schwerpunkte der polisMOBILITY erarbeitet.

polisMOBILITY City.HUB | Experience im öffentlichen Raum:

Im Rahmen der polisMOBILITY werden der westliche Teil des Rudolfplatzes und angrenzende Straßen sowie ausgewählte Areale zum polisMOBILITY City.HUB, um zukunftsorientierte Mobilität für Bürger*innen erfahrbar zu gestalten. Unter anderem werden Verkehrsträgerübergreifende Konzepte zur Antriebs- und Verkehrswende präsentiert.

polisCAMP | Bürgerdialog:

Das polisCAMP auf der östlichen Seite des Rudolfplatzes bringt als Begleitveranstaltung zur polisMOBILITY vom 18. Mai bis 21. Mai 2022 die Themen der urbanen Transformation und Verkehrswende mitten in die Kölner Innenstadt. Gemeinsam mit vielfältigen Akteur*innen der Kölner Stadtgesellschaft, der Wissenschaft und Politik wird an diesen Tagen die Zukunft der urbanen Mobilität diskutiert und Lösungsansätze werden erlebbar gemacht. Östlich der Hahnenortburg entsteht ein temporäres „Dorf im Umbau“. Kern dessen sind sechs Bauwagen samt „Vorgärten“, die von Akteur*innen der Stadtgestaltung aus Köln und NRW entlang der verschiedenen Themenfelder zukünftiger Mobilität gestaltet und bespielt werden. Die Bauwagen, eine Bühne und weitere Gestaltungselemente formen dabei einen Raum zwischen dörflicher Intimität und Baustelle. Dieses sich transformierende Umfeld dient als Plattform für den Austausch zwischen Bürger*innen, Expert*innen und Entscheider*innen.

Verkehrsversuche und BestPractice Projekte:

Des Weiteren werden im Rahmen der polisMOBILITY Besucher*innen die nachfolgenden zwei Verkehrsversuche und Best Practices durch die Stadt Köln präsentiert:

- Autofreie Ehren- und Breitestraße
- Verkehrskonzept Altstadt.

Mittwoch, 18.05. - Samstag, 21.05.2022, tägl. von 10:00 bis 18:00 Uhr | Messegelände in Köln, Messepl. 1, 50679 Köln | Veranstalter: Koelnmesse GmbH | Tickets unter: <https://www.polis-mobility.de/die-messe/tickets/tickets-kaufen/>

- » <https://www.polis-mobility.de>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220518_koelnmesse/
- » Redaktionsstand: 13.05.2022, SP (BKK, NL #762, NL #763)

Mittwoch, 18. Mai 2022, 18:00 Uhr, online

Die Kraft der Leere

Führung durch das Aikido-Dojo in einer ehemaligen Nachkriegskirche

mit Prof. Dr. Stefanie Lieb (Forschungsprojekt TRANSARA zu Kirchenumnutzungen, Uni Köln), Dirk Krapp (Pächter der Aikido-Kirche) und Prof. Paul Böhm (Architekt des Umbaus)

Mittwoch, 18.05.2022, 18:30-20:00 Uhr | Aikido üben, Rochusstr. 216, 50827 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220518_rvdl/
- Redaktionsstand: 13.05.22, SP (BKK, NL #762, NL #763)

Donnerstag, 19. Mai 2022, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 19.05.2022, 14:30 bis 16:00Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminOid=12007&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220519_domforum/
- Redaktionsstand: 13.05.22, SP (BKK, NL #763)

Donnerstag, 19. Mai 2022, 18:00 Uhr, Kulturkirche Ost

Sakralräume - neue Nutzungskonzepte für alte Kirchen

Sakralräume sind heutzutage eine bedrohte Baugattung – ähnlich, wie es vor zwei Jahrzehnten die Industriebauten waren. Letztere werden inzwischen häufig intelligent und nachhaltig als Kulturstätten genutzt. Für Kirchenbauten, die unter anderem aufgrund rückläufiger Kirchenmitgliederzahlen und schwindender finanzieller Mittel teilweise in ihrem Bestand bedroht sind, fehlt es vielerorts noch an kreativen Konzepten. Ein aktuelles Beispiel für einen gelungenen Transformationsprozess stellt die ehemalige Auferstehungskirche, heute Kulturkirche Ost dar. Ergänzend zum Gottesdienst finden hier auch zahlreiche Kulturveranstaltungen statt.

Prof. Dr. Stefanie Lieb wird in der Kulturkirche Ost in die Thematik einführen und das spezielle Kirchengebäude mit seiner avantgardistischen Formgebung und dem neuen Nutzungskonzept vorstellen.

Donnerstag, 19.05.2022, 18:00 – 19:30 Uhr | Kulturkirche Ost, Kopernikusstr. 34, 51065 Köln-Buchforst | Veranstalter: KWR, Universität zu Köln, Kulturkirche Ost | kostenlos, Anmeldung erforderlich: <https://koelner-wissenschaftsrunde.de/kwr-termine/wissenschaft-in-koelner-haeusern/wikhanmeldung/?veranstaltung=kirchen>

» https://koelner-wissenschaftsrunde.de/kwr_termine/sakralraeume-neue-nutzungskonzepte-fuer-alte-kirchen/

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220519_kwr/

Redaktionsstand: 16.05.22 SP (BKK), YT (BKK, NL #763)

Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr, Kirche St. Anna

BÖHMBAUTEN.DE

Die erste Internetseite zu ausgewählten Bauten Gottfried Böhms wird am Donnerstag, den 19. Mai 2022 online gehen. Neben der rein praktischen Funktion der Planung einer Besichtigungsrouten zu BÖHMBAUTEN in der Region und den ergänzenden Hintergrundinformationen ist diese Seite darüber hinaus ein leicht zugängliches Archiv des Schaffens Gottfried Böhms in der Region. Dieses Archiv wird wachsen, auch über die Region hinaus ...

Anlässlich der Freischaltung von BÖHMBAUTEN.DE lädt der BDA Köln zu einer Abendveranstaltung mit Grußworten der Kölner Oberbürgermeisterin **Henriette Reker**, **Paul Böhms** u. a. sowie kurzen Vorträgen zu und über Gottfried Böhm. Die Veranstaltung wird auch im Livestream übertragen. Das komplette Programm sehen Sie auf der Seite des Veranstalters: <https://www.bda-koeln.de/events/boehmbauten-de-geht-online/>

Am Freitag, den 20. Mai wird die Funktion der neuen Webseite dann auf einer Fahrradtour zu Böhmbauten von Köln-Lindenthal nach Brühl (ca. 23 km) erprobt.

Donnerstag, 19.05.2022, 19:00 Uhr | Kirche St. Anna, Schadowstr. 36, 50823 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | Anmeldung erforderlich, Mail an: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/boehmbauten-de-geht-online/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220519_bda-koeln/

Redaktionsstand: 13.05.22, SP (BKK, NL #762, BKK, NL #763)

Donnerstag, 19. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Gemeinwohlorientierte Projektentwicklungen: ExRotaprint und die Stadtbodenstiftung in Berlin (Online-Gespräch)

Themenabend im Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Wie alle Städte leidet auch Berlin unter dem spekulativen Immobilienboom, der nicht nur für Wohnungssuchende, sondern auch für soziale, kulturelle und kleingewerbliche Nutzungen zum Problem geworden ist.

Das Projekt ExRotaprint beweist, dass Immobilien ganz anders entwickelt und betrieben werden können und statt Rendite für Einzelne, Rendite für ganze Stadtquartiere produzieren. Hier wurden 10.000m² Nutzfläche, die das Land Berlin im Zuge der Schuldenkrise der 2000er Jahre meistbietend privatisierte, durch verantwortungsvolle MacherInnen, nicht nur für sich, sondern auch zum Nutzen des Quartiers entwickelt – ganz im Kontrast zum überwiegenden Teil des verkauften kommunalen Tafelsilbers. Ein spannendes Rechtskonstrukt aus Erbbaurecht und gemeinnütziger GmbH sorgt dafür, dass dies auch auf Dauer so bleibt und sich beständig weiterentwickelt.

Ein gedanklich nächster Schritt ist es, auch unter heutigen Bedingungen viel mehr Boden in die Hände solcher Initiativen zu legen und dafür braucht es BodeneigentümerInnen, die ein anderes Verständnis über den Umgang mit Boden haben und eine Stadtgesellschaft, die diesen Boden in deren Hände legt. So ist die Stadtbodenstiftung entstanden, die nach ihrer Gründung nun gerade ihr erstes Projekt zu realisieren aufgebrochen ist.

Unser Gast ist eine Akteurin der ersten Stunde und wird nicht nur von dem in Berlin Erreichten berichten, sondern mit uns gemeinsam auch den Bogen zu Lehren für Köln daraus ziehen.

Vortrag: **Daniela Brahm**, Mitbegründerin und Teil der Geschäftsführung der ExRotaprint gGmbH und Mitglied des Kuratoriums der Stadtbodenstiftung.

Moderation: **Sascha Gajewski**, Vorstand STADTRAUM 5und4 e.V., Mitarbeiter im Netzwerk Immobilien und im Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak, Berater MitStadtZentrale

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/gemeinwohlorientierte-projektentwicklungen/1804896> (Einlass ab 18.50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: https://youtu.be/cD_ySThtHQQ

Donnerstag, 19.05.2022., 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: MitStadtZentrale, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/gemeinwohlorientierte-projektentwicklungen/1804896>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220519_ngbw/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/gemeinwohlorientierte-projektentwicklungen/1804896>
- » <https://www.facebook.com/events/718190945875485/>
- » https://youtu.be/cD_ySThtHQQ

Redaktionsstand: 24.06.2022, YT (edudip, BKK, FB, MNL 05/22), YT (NL gBW #98), YT (edudip, BKK, FB), SP (NL #762, NL #763), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Freitag, 20. Mai 2022, bis Freitag, 24. Juni 2022, Stiftung Findeisen für Kunst und Baukultur

Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht

Ausstellung und Veranstaltungen

Die Weiterentwicklung und der Umbau der Kölner Ringe ist in aller Munde: diskutiert und gefordert wird von der Öffentlichkeit eine Zurücknahme der Auto-Orientierung und eine Stärkung der Aufenthaltsqualität. Erste Schritte hierfür sind bereits umgesetzt, so beispielsweise eine Umwidmung von Autofahrspuren in Fahrradwege und die weitgehende Einführung von Tempo 30. Zudem nutzen immer mehr Initiativen Teilflächen der Ringe für beispielsweise urbanes Gärtnern oder sportliche Aktivitäten. Mit diesen ersten Maßnahmen deutet sich eine Umverteilung des öffentlichen Raums für neue Nutzungen an und erfordert eine planerische Auseinandersetzung, die stadträumliche, funktionale und gestalterische Aspekte integriert in den Blick nimmt.

Dies ist Ausgangspunkt für die Ausstellung „Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht“ in den Räumen der Stiftung Findeisen, die Ansätze unterschiedlicher Akteure für ein Weiterdenken der Kölner Ringe zusammenführt und zur Diskussion stellen will. Konzipiert wurde die Ausstellung von Studierenden des Master Städtebau NRW an der TH Köln (Prof. **Yasemin Utku**) und der Initiative #RingFrei (**Reinhold Goss**) mit Unterstützung der Stadt Köln. Die Ausstellung wurde am 19. Mai 2022 eröffnet und wird mit einer **Finissage am 24. Juni 2022** beendet. Begleitet wird die Ausstellung von einem Veranstaltungsprogramm der beteiligten Akteure mit Diskussionsrunden, Filmen und Exkursionen. **Weitere Informationen unter: www.7km.koeln**

Ausstellungszeitraum

20. Mai. - 24. Juni 2022

Öffnungszeiten der Ausstellung

Mo.-Fr. 10.00-17.00 h

Begleitprogramm

24. Mai 2022, 19.00 Uhr: Online-Diskussion im hdak mit Gästen >> Anmeldung unter <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1802832>

04. Juni 2022, 15.00 Uhr: geführte Radtour entlang der Ringe >> Anmeldung unter www.7km.koeln

11. Juni 2022, 15.00 Uhr: geführte Radtour entlang der Ringe >> Anmeldung unter www.7km.koeln

Freitag, 20.05.2022, bis Freitag, 24.06.2022, Mo.-Fr. 10.00 - 17.00 Uhr | Stiftung Findeisen für Kunst und Baukultur, Venloer Straße 19, 50672 Köln | Veranstalter: Initiative #RingFrei in Kooperation mit der TH Köln | Eintritt kostenlos

» <http://www.7km.koeln>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220520_thkoeln/

Redaktionsstand: 23.05.22 YT (BKK, FB, NL #764)

Freitag, 20. Mai 2022, 18:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Vom Unort zum Ort Gestalte Deine Stadt

Dieser spielerische Workshop gibt einen Einblick, wie aus einem Unort ein Ort entstehen kann. Ein Ort, der nachbarschaftliche Begegnungen und ein konsumfreies Miteinander ermöglicht. Sie erkunden Unterschiede von ‚passiven‘ und ‚aktiven‘ Orten, erfahren von spannenden Pilotprojekten aus dem Bereich der Platzgestaltung, lernen, was taktischer Urbanismus ist und wie Sie selbst Ihre Stadt mitgestalten können. In einer Feldforschung begeben Sie sich nach draußen und erobern sich symbolisch einen Platz. Mit einer Methode aus dem objektorientierten Spiel erschaffen Sie Zukunftsvisionen für diesen Ort und entwerfen aus unterschiedlichen Materialien Prototypen (Miniaturmodelle), die zeigen, was sein könnte. (Erfahrungs-)Austausch und Vernetzung sind ebenso willkommen wie Neugier und Spielfreude.

Zweiteiliger Workshop. Zweiter Teil: Samstag, 21.05.2022.

Freitag, 20.05.2022, 18:00 - 20:15 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: 24,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17250-vom-unort-zum-ort/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220520_melanchthon/

Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Freitag, 20. Mai 2022, 19:30 Uhr, Christuskirche

Kirchraum als Freiraum Eine experimentelle Kirchraumerkundung mit allen Sinnen

Höhen und Tiefen, Licht und Dunkel, Farbigkeit und Einfarbigkeit, jung und alt – vieles, was in unseren Leben vorkommt, spiegelt sich in der Raumerfahrung der Christuskirche wider. Sie sind eingeladen, diesen Raum mit allen Sinnen und in Verbundenheit mit anderen zu erkunden. Kommen sie näher, treten sie ein... Herzlich Willkommen. Eine Einstimmung zum Kirchbautag 2021 'Mut braucht Zukunft'

Freitag, 20.05.2022, 19:30 - 21:00 Uhr | Ev. Christuskirche, Dorothee-Sölle-Platz 1, 50672 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: 05,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17343-kirchraum-als-freiraum/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220520_melanchthon_christuskirche/

Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Samstag, 21. Mai 2022, 10:15 Uhr, Melanchthon-Akademie

Vom Unort zum Ort Gestalte Deine Stadt

Dieser spielerische Workshop gibt einen Einblick, wie aus einem Unort ein Ort entstehen kann. Ein Ort, der nachbarschaftliche Begegnungen und ein konsumfreies Miteinander ermöglicht. Sie erkunden Unterschiede von ‚passiven‘ und ‚aktiven‘ Orten, erfahren von spannenden Pilotprojekten aus dem Bereich der Platzgestaltung, lernen, was taktischer Urbanismus ist und wie Sie selbst Ihre Stadt mitgestalten können. In einer Feldforschung begeben Sie sich nach draußen und erobern sich symbolisch einen Platz. Mit einer Methode aus dem objektorientierten Spiel erschaffen Sie Zukunftsvisionen für diesen Ort und entwerfen aus unterschiedlichen Materialien Prototypen (Miniaturmodelle), die zeigen, was sein könnte. (Erfahrungs-)Austausch und Vernetzung sind ebenso willkommen wie Neugier und Spielfreude.

Samstag, 21.05.2022, 10:15 - 17:00 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: 24,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17250-vom-unort-zum-ort/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220521_melanchthon/

Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Samstag, 21. Mai 2022, 11:00 Uhr, Mülheimer Süden

Öffentlichkeitsbeteiligung Mülheimer Süden

Die Entwicklung des Mülheimer Südens und die Planungen für das neue rechtsrheinische Stadtquartier am Mülheimer Hafen sind in den letzten Jahren vorangeschritten. Deshalb möchte die Stadt Sie nun über die Entwicklungen informieren.

Zum Auftakt gibt es das Angebot an einem Areal-Spaziergang mit fünf Stationen teilzunehmen. Anschließend haben Sie ab 14 Uhr die Möglichkeit, mit dem Stadtplanungsamt der Stadt Köln in einer Informations- und Diskussionsveranstaltung über die Planungen zu sprechen und Ihre Anregungen und Ideen mitzuteilen. Insbesondere die Themen und Ihre Fragen rund um den Mülheimer Süden sollen gemeinsam besprochen werden.

Teil 1 – Arealspaziergang mit Dialog

– Wann: 11 bis 13 Uhr

– Wo: Gesamtareal Mülheimer Süden

– Was: Freie Erkundung des Mülheimer Südens mit Information zu Fachthemen an fünf Stationen

Teil 2 – Informations- und Diskussionsveranstaltung

– Wann: 14 bis circa 16 Uhr

– Wo: Zelt im Rheinboulevard, Hafenstraße/Mülheimer Hafen

– Was: Information über Entwicklungen einzelner Teilbereiche des Mülheimer Südens und Diskussion zu Planungen und Fachthemen

Die Veranstaltung findet in einem temporär aufgebauten Zelt statt. Zwischen dem Areal-Spaziergang und dem Beginn der Informationsveranstaltung ist für eine Erfrischung im Veranstaltungszelt gesorgt.

Samstag, 21.05.2022, 11:00 bis 16:00 Uhr | Mülheimer Hafen, 51063 Köln | Veranstalter: Stadtplanungsamt der Stadt Köln | Teilnahme kostenlos, Anmeldung nicht erforderlich

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/muelheim-sued-und-muelheimer-hafen>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220521_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #763)

Samstag, 21. Mai 2022, 15:00 Uhr, St. Georg

Wandel als Chance - St. Georg und St. Johann Baptist mit Museumsbesuch

Anstelle von St. Jakob wurde aus der Stiftskirche St. Georg eine Pfarrkirche. Ihre Neugestaltung in den 1920er Jahre kann als Modellfall für den Umgang mit historischen Kirchen in der Nachkriegszeit gelten. Sehr ausgeprägt zeigt sich das an der ehemaligen Pfarrkirche St. Johann Baptist. Beide Kirchen wiederum wurden im Zuge der jüngsten Veränderungen der Pfarrstrukturen neuen Funktionen zugeführt.

Samstag, 21.05.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | St. Georg, Hauptportal innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 12,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Wandel-als-Chance-St.-Georg-und-St.-Johann-Baptist/?TerminId=12412&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220521_domforum/
 Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Sonntag, 22. Mai 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: St. Clemens

+++ Ausgebucht +++

Mülheim - vom Schanzenviertel zur Keupstraße

„Mülheim war ein so schönes Dorf, dass seit Menschengedenken kein ihm vergleichbares je gesehen noch von einem solchen je gehört wurde.“ So steht es in der Koelhoffschens Chronik von 1499.

Seitdem hat sich einiges geändert in Mülheim. Das schöne Dorf ist noch zu sehen, aber auch die Folgen der Religionsfreiheit, die hier – ganz im Gegensatz zur Nachbarstadt Köln – bereits 1610 galt, sowie die Folgen der Industrialisierung des 19. Jahrhunderts.

Die Führung beginnt bei einem Wasserheiligen und endet im Himmel.

Sonntag, 22.05.2022, 16:00 bis 18:15 Uhr | Treffpunkt: St. Clemens, Kirchstr. 2, 51063 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Mülheim+++vom+Schanzenviertel+zur+Keupstraße/cmx615d54550add2.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220522_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 16.11.21 SP (BKK)

Sonntag, 22. Mai 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Sonntag, 22.05.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 17.05.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37615&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220522_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Montag, 23. Mai 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Montag, 23.05.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=12008&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220523_domforum/

Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, NL #763)

Montag, 23. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Veranstaltung

„Kölner Perspektiven“ zu Stadt und Nachhaltigkeit Nachhaltiges Bauen

Vierteilige digitale Veranstaltungsreihe 2022

Als Impuls für die Umsetzung der Stadtstrategie „Kölner Perspektiven 2030+“ setzen das Stadtplanungsamt Köln gemeinsam mit der Industrie- und Handelskammer zu Köln, dem Kölner Stadt-Anzeiger und der Fakultät Architektur der Technischen Hochschule Köln die Veranstaltungsreihe „Kölner Perspektiven“ fort.

Wie können Städte nachhaltig gestaltet und entwickelt werden?

Nach der Vorstellung vorbildlicher Quartiers- und Projektentwicklungen aus Paris, Berlin und Wien, legt die letzte Veranstaltung der Reihe den Fokus auf das nachhaltige Bauen. Was bedeutet „nachhaltiges Bauen“ und warum ist es für die Zukunft unserer Städte so wichtig? **Thorsten Burgmer**, Professor für Entwerfen und Energetische Konzepte an der Technischen Hochschule Köln, ordnet als Kommentator der Veranstaltung das Fokusthema ein. In zwei Impulsvorträgen werden unterschiedliche Ansätze für ein nachhaltigeres Bauen vorgestellt.

Professorin **Dr. Anja Rosen**, Architektin und Honorarprofessorin für zirkuläres Bauen an der Bergischen Universität Wuppertal, beleuchtet aus wissenschaftlicher Sicht das sogenannte Urban Mining und stellt den von ihr entwickelten Urban Mining Index vor. **Michel Weijers** ist Stadtplaner und Experte für nachhaltige Kreislaufwirtschaft in Gebäuden. Als ehemaliger Projektleiter des weltweit ersten Rathauses nach dem Cradle to Cradle Prinzip in Venlo berichtet er von der praktischen Anwendung des Prinzips auf kommunaler Ebene und den konkreten Herausforderungen bei der baulichen Umsetzung.

Die Moderation übernimmt **Petra Voßebürger** vom Dortmunder Kommunikationsbüro IKU_ Die Dialoggestalter. Während der Veranstaltung können Fragen und Meinungen über eine Chatfunktion kommuniziert werden. Diese werden im Anschluss an die Vorträge beantwortet und in einer anschließenden Diskussionsrunde mit **Markus Greitemann**, Beigeordneter für Planen und Bauen, **Brigitte Scholz**, Leiterin des Amtes für Stadtentwicklung und Statistik, **Prof. Dr. Anja Rosen**, **Michel Weijers** und Professor **Thorsten Burgmer** aufgegriffen und diskutiert. Die Anerkennung der Veranstaltung als Fortbildung durch die Architektenkammer Nordrhein-Westfalen ist angefragt.

Einwahl: Die Veranstaltung wird mit Cisco Webex durchgeführt. Um an der Veranstaltung teilzunehmen, klicken Sie am Veranstaltungstag auf den Link: <https://dialoggestalter.webex.com/wbxmjs/joinservice/sites/dialoggestalter/meeting/download/e5f2d1ca37454bd692e9dc8b483bf406?siteurl=dialoggestalter&MTID=md7b11898ef7871d906b2513047e9753a>

Montag, 23.05.2022, 19:00 - 21:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln | kostenlose Teilnahme, den Link zur Veranstaltung finden Sie hier: <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koelner-perspektiven-zu-stadt-nachhaltigkeit>

» <https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/stadtentwicklung/koelner-perspektiven-zu-stadt-nachhaltigkeit>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220523_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 13.05.22 SP (BKK, NL #762, BKK, NL #763)

Dienstag, 24. Mai 2022, 11:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Deutz – wie ein Stadtteil Hitzesommern widerstehen will Klimapolitische Erkundungen mit den „Grannies for Future“

Leve en Düx - bahl nor noch en der Badebotz? Das SeniorenNetzwerk zeigt, was in Deutz für weitere Hitzesommer mit dem Projekt „IResilience“ realisiert bzw. geplant ist. Dazu gehören Dachbegrünung, Urban Gardening Projekte, der Hitzespickzettel und die Kasematten für Morgen. Beim „Ausklang“ soll es um Grenzen und Chancen der Klimaanpassung in einem städtischen Quartier mit einem hohen Grad an Versiegelung gehen. Auch Tipps für den eigenen Stadtteil sind vorgesehen. In Zusammenarbeit mit Ceno e.V. und dem SeniorenNetzwerk Deutz.

Anfang der Woche, in der der Spaziergang stattfindet, erhalten Sie eine Email mit allen Informationen zum Treffpunkt und zur anschließenden Möglichkeit des gemeinsamen Ausklangs.

Dienstag, 24.05.2022, 11:00 - 12:30 Uhr | Treffpunkt unbekannt | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17518-klimapolitische-erkundungen-mit-den-grannies-for-future>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220524_melanchthon/
 Redaktionsstand: 22.05.22, FC (BKK, NL #764), SP (BKK, NL #764)

Dienstag, 24. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht (Online-Gespräch)

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #587 Online-Gespräch

Die Weiterentwicklung und der Umbau der Kölner Ringe ist in aller Munde: Diskutiert und gefordert wird von der Öffentlichkeit eine Zurücknahme der Auto-Orientierung und eine Stärkung der Aufenthaltsqualität. Erste Schritte hierfür sind bereits umgesetzt, so beispielsweise eine Umwidmung von Autofahrspuren in Fahrradwege und die weitgehende Einführung von Tempo 30. Mit diesen ersten Maßnahmen deutet sich eine Umverteilung des öffentlichen Raums für neue Nutzungen an und erfordert eine planerische Auseinandersetzung, die stadträumliche, funktionale und gestalterische Aspekte integriert in den Blick nimmt.

Darleen Ertelt, Yannik Klauß und Pauline Wieland, Studierende im Master Städtebau NRW an der TH Köln (**Prof. Yasemin Utku**), haben sich mit den Kölner Ringen beschäftigt und Vorschläge für ein Weiterdenken erarbeitet. Auf dieser Grundlage haben sie mit der Initiative #RingFrei (**Reinhold Goss**) eine Ausstellung konzipiert, deren Inhalte sie vorstellen und diskutieren möchten. Weitere Gäste des Abends sind: **Andreas Hupke**, Bezirksbürgermeister Innenstadt, und **Thomas Knüvener**, Architekturlandschaft (Köln).

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Die Diskussionsveranstaltung gehört zum Begleitprogramm der Ausstellung „Die Kölner Ringe – 7 km neu gedacht“, die vom 19.5. bis 24.6.2022 in den Räumen der Stiftung Findeisen (Venloer Straße 19, Köln) gezeigt wird.

Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1802832> (Einlass ab 18.50 Uhr).

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/b-KPHb9ATJ0>

Dienstag, 24.05.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1802832>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220524_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/die-kolner-ringe/1802832>
- » <https://www.facebook.com/events/350549283671115/>
- » <https://youtu.be/b-KPHb9ATJ0>

Redaktionsstand: 24.06.2022, YT, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB), YT (MNL 05/22), YT (NL Mobilität #07), SP (NL #762, NL #763), FC (NL#764), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Freitag, 27. Mai 2022, 10:00 Uhr, Uniqlo Köln

Japans Meisterwerke der Holzarchitektur Fotografien von FUJITSUKA Mitsumasa

Ausstellung vom 27.05.2022 bis Ende August

Rund 40 Exponate gewähren Einblick in die Geschichte und Charakteristika japanischer Holzarchitektur. Alle Aufnahmen stammen von dem namhaften Fotografen Fujitsuka Mitsumasa, der mit Meisterarchitekten wie Ando Tadao oder Kuma Kengo zusammengearbeitet hat. Für sein Gesamtwerk wurde er mit einem Sonderpreis des renommierten „2017 Mainichi Design Award“ ausgezeichnet.

Bis Ende August 2022 ist diese Ausstellung im dritten Obergeschoss der Kölner Filiale des japanischen Bekleidungskonzerns UNIQLO zu sehen.

Freitag, 27.05.2022, 10:00 Uhr bis 20 Uhr | UNIQLO Köln, Hohe Straße 52 50667 Köln | Veranstalter: Japanisches Kulturinstitut | Der Eintritt ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.jki.de/veranstaltungen/ausstellungen/Japans%20Meisterwerke%20der%20Holzarchitektur>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220527_JapanischesKulturinstitut/
 Redaktionsstand: 07.08.2022, FC (BKK, NL #775)

Freitag, 27. Mai 2022, 15:00 Uhr, Fastnachtsbrunnen vor Haus Neuerburg

Brunnenführung

Sandra Winter vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen lädt zu einer Brunnenführung in der Kölner Altstadt ein. Dort ist eine Reihe von Zierbrunnen zu entdecken, zu denen sie interessante Geschichten erzählen kann. Außerdem stellt sie Anlagen vor, die man auf den ersten Blick gar nicht als Zierbrunnen erkennt. Treffpunkt ist der Fastnachtsbrunnen auf dem Gülichplatz vor dem Haus Neuerburg.

Freitag, 27.05.2022, 15:00 Uhr | Treffpunkt: Fastnachtsbrunnen vor Haus Neuerburg, Gülichplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich bis zum 21.05.2022, Mail an: sandra.winter@stadt-koeln.de

» <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/brunnenfuehrung-3>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220527_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 21.05.22 SP (BKK, NL #763), FC (NL#764)

Sonntag, 29. Mai 2022, 15:00 Uhr, Synagoge Roonstraße

Jüdisches Leben in Köln – Rund um den Rathenauplatz

Entdecken Sie das jüdische Köln rund um den Rathenauplatz: die beeindruckende Synagoge der orthodoxen Gemeinde und die vielen ehemaligen Stätten der reichhaltigen jüdischen Geschichte Kölns. (Eine Besichtigung des Innenraumes der Synagoge findet in diesem Rahmen nicht statt.)

Gregor Aaron Knappstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl empfehlen wir eine vorherige Anmeldung. Sollte es darüber hinaus noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher am Treffpunkt. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 29.05.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor der Synagoge Roonstraße, Roonstraße 50, 50674 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 24.05.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37400&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220529_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 21.05.22 SP (BKK, NL #763), FC (NL#764)

Sonntag, 29. Mai 2022, 15:00 Uhr, Ehrenstraße/Ecke Friesenwall

Perspektivwechsel Ehrenstraße

Perspektive und Entfernung als Mittel der Bildgestaltung

Die Fassaden der Ehrenstraße eignen sich gut, um mit Perspektive zu spielen. Durch ungewöhnliche Blickwinkel entstehen neue Bilderausschnitte. Ansicht und Aussage eines Fotos können wir auch durch unterschiedliche Entfernungen (Einstellungsgrößen etc.) verändern. Durch den spielerischen und kreativen Umgang mit der Kameraperspektive (Höhe der Kameraposition) und Entfernungen entwickeln wir Schritt für Schritt unser eigenes Bild der Einkaufsmeile.

Bitte bringen Sie Ihre eigene Kamera mit. Die Führung ist für Senior*innen geeignet sowie barrierefrei.

Sonntag, 29.05.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Ehrenstraße/Ecke Friesenwall, 50672 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 19,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Perspektivwechsel+Ehrenstra%C3%9Fe/cmx6169531c3a04d.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220529_vhs-koeln/
Redaktionsstand: 21.05.22 SP (BKK, NL #763), FC (NL#764)

Dienstag, 31. Mai 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Bunt gemischt, vielfältig und kleinteilig Stadt entwickeln - wie geht das? (Online-Gespräch)

Kooperative Planung und Konzeptverfahren im Sonnwendviertel Ost, Wien

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #588 Online-Gespräch

Das Sonnwendviertel Ost ist der letzte Teil des großen Entwicklungsgebiets rund um den neuen Wiener Hauptbahnhof, der in den letzten zehn Jahren entstand und in etwa einem Jahr fertiggestellt wird. In diesem Areal wurde der ursprüngliche Masterplan mithilfe eines kooperativen Planungsverfahrens geändert, um mehr Wohnbau, aber auch mehr Nutzungsmischung, mehr Kleinteiligkeit und mehr Qualität der öffentlichen Räume zu erreichen. Ein zweiter entscheidender Baustein dafür waren die Konzeptverfahren für Baugemeinschaften und so genannte „Quartiershäuser“, die für die Hälfte der Grundstücke im Areal durchgeführt wurden. So konnte schließlich eine große Zahl von herausragenden Projekten im Areal realisiert werden, die dem Viertel seine urbane Atmosphäre geben.

Wir freuen uns auf den Vortrag von **Robert Temel**, selbstständiger Berater, Architektur- und Stadtforscher in Wien. Seit 2013 ist er Sprecher der Plattform Baukulturpolitik und Mitglied des Beirats für Baukultur im Kulturministerium. Im Rahmen seiner Forschung zu Konzeptverfahren in Deutschland für das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung, BBSR, war Robert Temel 2019 mit der von ihm kuratierten Ausstellung „MehrWert fürs Quartier - Konzeptverfahren und Baukultur“ zu Gast im Kölner Rathaus.

Moderation: **Almut Skriver**, Leiterin der neuen MitStadtZentrale im hdak

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/5XryZz560kE>

Dienstag, 31.05.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/bunt-gemischt-vielfaltig-und-kleinteilig-stadt-entwickeln/1804912>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220531_hdak/
» <https://next.edudip.com/de/webinar/bunt-gemischt-vielfaltig-und-kleinteilig-stadt-entwickeln/1804912>
» <https://www.facebook.com/events/342312237864774/>
» <https://youtu.be/5XryZz560kE>

Redaktionsstand: 11.08.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 05/22), YT (NL gBW #98), SP (NL #763), FC (NL#764), YT (NLgBW #99), FC (NL#765), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 31. Mai 2022, 18:00 Uhr, VHS Studienhaus am Neumarkt

+++ Ausgebucht +++

Radverkehr als Treiber der Verkehrswende

Antworten des Radverkehrsbeauftragten der Stadt Köln

Alle sind sich einig, dass die Verkehrswende nur mit einer deutlichen Steigerung des Radverkehrs gelingen kann. Aber wo steht Köln im Moment? Welche Radverkehrskonzepte gibt es? Und was ist bitte ein „Eimerplan“? Außerdem erfahren wir, auf welche RadPendler-Routen und zusätzliche Abstellanlagen wir uns in Zukunft freuen können. Wenn Sie sich auch für den Radverkehr einsetzen wollen, lernen Sie hier relevante Initiativen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kennen. Alle Fragen dazu beantwortet Jürgen Möllers, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Köln.

Dienstag, 31.05.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+als+Treiber+der+Verkehrswende/cmx615ab387c3271.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220531_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 22.05.22 SP (BKK), YT (BKK, NL #763), FC (NL#764), SP (BKK, NL#764)

Dienstag, 31. Mai, 2022, Messe Köln

digitalBau

Fachmesse für digitale Lösungen in der Baubranche

Die „digitalBau“ ist die größte Messe in Deutschland, die sich mit dem Thema Digitalisierung, Planen und Bauen befasst. Sie findet vom 31. Mai bis 02. Juni 2022 in Köln statt – nach Angaben der Messe mit einer Ausstellernachfrage auf Vor-Corona-Niveau.

Die Aussteller der digitalBAU präsentieren Ihnen Lösungen und Produkte aus verschiedenen Themenbereichen. Erfahren Sie mehr über Neuheiten und Trends bei Soft- und Hardware, Energie- und Messtechnik, Lichtsteuerung, Mobilität und Sicherheitssystemen. Neben dem Kontakt zu führenden Branchenunternehmen bietet Ihnen die digitalBAU auch die Möglichkeit, Startups und deren Innovationen vor Ort kennenzulernen.

Auch zur digitalBAU 2022 erwartet Sie ein erstklassiges Forenprogramm in insgesamt fünf Foren. Die Forenpartner erwarten Sie mit spannenden Vorträgen rund um die Digitalisierung der Baubranche und thematisieren dabei die gesamte Wertschöpfungskette des Bauens. Zu jeder Produktgruppe der digitalBAU 2022 finden Sie passende Präsentationen und Diskussionsrunden, sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache.

Weitere Informationen zur Messe und dem noch fortgeschriebenen Programm sind unter www.digital-bau.com zu finden.

Dienstag, 31.05. - 02.06.2022 | Koelnmesse, Messeplatz 1, 50679 Köln | Veranstalter: digitalBau. | Tagestickets 25,00 €, für Studenten und Auszubildende 20,00 €, Ticketshop: <https://tickets.messe-muenchen.de/MM/digitalBAU/Shop>

» <https://digital-bau.com/de/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220531_digital-bau/

Redaktionsstand: 21.05.2022, FC (BKK, BKK, NL #764), SP (NL #764)

Donnerstag, 02. Juni, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztener von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Donnerstag, 02.06.2022, 15:30-17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminId=12009&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220602_domforum/

Redaktionsstand: 29.05.2022, SP (BKK), FC (NL#764), FC (NL#765)

Donnerstag, 02.06.2022, 19:00 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Der Wohnprojekte-Stammtisch findet als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 31.5. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 02.06.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 31.5.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220602_ngbw/

» <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/5278309735563462/>

Redaktionsstand: 24.05.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 06/22), FC (NL #764), SP (NL #764), YT (NLgBW #99), FC (NL#765)

Donnerstag, 09. Juni 2022, 16:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben.

Donnerstag, 09.06.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminOid=12010&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220609_domforum-2/

Redaktionsstand: 06.06.2022, SP (BKK), FC (NL#765), FC (NL#766)

Donnerstag, 09. Juni 2022, 19:00 Uhr, Ort wird noch bekannt gegeben

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Anmeldung bis zum 07.06.22 unter info@hda-koeln.de erbeten. Der Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 09.06.22, 19:00 bis 20:00 Uhr | Der Veranstaltungsort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung bis zum 07.06.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220609_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1378066889336454/>

Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), YT (BKK, FB, MNL 06/22), FC (NL #765), FC (NL #766)

Samstag, 11. Juni 2022, LVR-Landeshaus Köln (Nordhalle)

Mies van der Rohe Award 2022 - European Union Prize for Contemporary Architecture die Ausstellung in Köln

Als renommiertester europäischer Architekturpreis würdigt der Mies Award herausragende Baukunst der Europäischen Union. Das Museum der Baukultur NRW zeigt die dazugehörige Ausstellung von 11. Juni bis 13. Juli in Köln.

Die Ausstellung des Mies van der Rohe Awards zeigt die architektonischen und städtebaulichen Herausforderungen in Europa sowie ästhetisch überzeugende Lösungen.

Ausgezeichnet wurden mit dem Mies van der Rohe Award 2022 das Town House der Kingston University in London von Grafton Architects aus Dublin und mit dem Nachwuchspreis „Emerging Architecture 2022“ La Borda von Lacol in Barcelona. Die Präsentation des Mies van der Rohe Awards 2022 im Landeshaus des LVR in Köln 11. Juni bis 13. Juli 2022 ist die einzige Station der Ausstellung in Deutschland: Es ist ein Bauwerk, das ganz maßgeblich von seinen Architekten in den 1950er Jahren von den Mies'schen Gestaltungsansätzen geprägt wurde.

Europäische Architektur im Fokus.

Alle zwei Jahre wird er von der Europäischen Kommission und der Fundació Mies van der Rohe ausgelobt. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt aus aktuellen Bauprojekten in den Ländern der europäischen Union ein konzeptionell, gestalterisch, sozial und kulturell herausragendes Bauwerk aus. Die Projekte des Mies Award, die in einem komplexen Auswahlverfahren in die engere Wahl kommen, werden in einer Ausstellung gezeigt. Diese geht nach der Preisverleihung in Barcelona auf Wanderschaft durch Europa. Das Museum der Baukultur zeigt die Ausstellung in Kooperation mit der Europäischen Kommission/ Creative Europe, der Fundació Mies van der Rohe Barcelona dem LVR – Landschaftsverband Rheinland und der TH Köln.

Samstag, 11.06. - 13.07.2022 | LVR-Landeshaus Köln (Nordhalle), Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Baukultur Nordrhein-Westfalen | Eintritt frei, Öffnungszeiten: Di.: 12 bis 19 Uhr; Mi., Do., Fr., Sa.: 12 bis 18 Uhr

» <https://baukultur.nrw/museum/ausstellungen/mies-van-der-rohe-award-2022/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220611_baukultur-nrw/

Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), FC (NL #765), FC (NL #766)

Samstag, 11. Juni 2022, 11:00 - 17:00 Uhr, FORUM Volkshochschule

8. Kölner Wohnprojekttag für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen Jetzt Weichen stellen - für den Weg zur kooperativen Großstadt

Das Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen und die neu gegründete MitStadtZentrale im Haus der Architektur Köln (hdak) laden in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Köln am Samstag, dem 11. Juni 2022, von 11 bis 17 Uhr zum Wohnprojekttag ein. Wie bisher findet die Veranstaltung im Forum -Volkshochschule im Rautenstrauch-Joest Museum statt, nun wieder live.

Auf einem Infomarkt werden sich bis 15:30 Uhr mehr als 20 Projekte aus Köln und Umgebung vorstellen, die zum Teil schon seit Jahren existieren, sowie Projektinitiativen, die in der Planung sind und noch Mitglieder suchen. Ebenso werden Dienstleister*innen und Banken vertreten sein.

Ab 13:00 Uhr gibt es im hdak-Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof (vor der Zentralbibliothek) Impulse von der „Machbarschaft Petershof .. aus Müngersdorf, von **Katharina Wagner** aus dem Frankfurter Planungsdezernat zum dortigen Konzeptvergabeverfahren und von **William Wolfgramm**, dem Beigeordneten für Umwelt, Klima und Liegenschaften der Stadt Köln. Diese werden ab 15:45 Uhr in einer Podiumsdiskussion im VHS-Forum zusammengeführt, die den direkten Austausch mit den TeilnehmerInnen ermöglicht.

Eine gute Gelegenheit, eigene Wohnperspektiven weiterzuentwickeln. Diese "Messe" zeigt, wer sich alles schon zu den Ufern eines "neuen gemeinschaftlichen Wohnens" aufgemacht hat, und soll Mut machen, sich selbst auf den Weg zu begeben. Sie ist die größte Kontaktbörse ihrer Art in der Region.

In den letzten Jahren hat der Rat der Stadt Köln wegweisende Entscheidungen getroffen: zur Konzeptvergabe, bei der das beste Konzept und nicht das höchste Preisgebot siegt, zur Vergabe städtischer Wohnungsbaugrundstücke im Erbbaurecht sowie mit der Einrichtung einer Beratungsstelle für neue Wohnformen, der MitStadtZentrale. Damit sind wichtige Schritte für soziale und nachhaltige Stadtentwicklung durch gemeinschaftliche Wohnformen gemacht. Dem stehen erst wenige erfolgreich umgesetzte Konzeptvergaben an Baugruppen und junge Genossenschaften gegenüber.

Mit den städtebaulichen Großprojekten im Deutzer Hafen, der Parkstadt Süd und Kreuzfeld werden nun Flächen entwickelt, die vielerlei Möglichkeiten für Konzeptvergaben – auch an Baugruppen und junge Genossenschaften – bieten können. Ziel des Netzwerks für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen ist es, dass diese Chancen von allen Beteiligten in Politik, der Verwaltung und bei den Akteur*innen der Kölner Szene für selbstorganisiertes Bauen und Wohnen gesehen und ergriffen werden.

Der 8. WPT findet als live-Veranstaltung statt. In den Innenräumen herrscht Maskenpflicht.

Der Marktplatz findet von 11.00 bis 15.30 Uhr im VHS-Forum statt. Die Vorträge finden zwischen 13.00 und 15.45 Uhr im hdak-Kubus auf dem Josef-Haubrich-Hof statt. Die Podiumsdiskussion startet nach Abschluss des Marktplatzes um 15.45 Uhr im VHS-Forum.

11.00 - 15.30 Uhr: Marktplatz - Stände Wohnprojektgruppen, Beratungsstellen und Dienstleistende

11.15 Uhr: Begrüßung durch die Veranstalter*innen: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen / **Homaira Mansury**, VHS Köln

11.20 Uhr: Video-Botschaft der Oberbürgermeisterin **Henriette Reker**

11.25 Uhr: Vorstellung der neuen Beratungsstruktur: MitStadtZentrale (MSZ) und Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte in der Wohnungsbauleitstelle (WBL)

11.35 Uhr: Vorstellung des neuen Wohnportal-Region-Köln

ab 13.00 Uhr: Vorträge

13.00 Uhr: Machbarschaft Petershof, **Hannah Espin Grau**, **Saskia Militz**: „Vierkanthof. Denkmal. Leuchtturm? - Das Potenzial gemeinwohlorientierter Quartiersprojekte für die Stadt Köln am Beispiel des Petershofs“

14.30 Uhr: **William Wolfram**, Beigeordneter für Umwelt, Klima, Liegenschaften: Impuls zu Entwicklungen im Kölner Liegenschaftsmanagement

15.00 Uhr: **Katharina Flora Wagner**, Referentin des Planungsdezernenten der Stadt Frankfurt: „Das Frankfurter Konzeptverfahren – ein lernender Prozess“

15.45–17.00 Uhr: Podiumsdiskussion „Wie geht es in Köln für gemeinschaftliche Projekte weiter?“ mit **W. Wolfram**, **K. Wagner**, **H. Grau**; Begrüßung und Vorstellung der Podiumsteilnehmenden: **Almut Skriver**, MitStadtZentrale; Moderation: **Sascha Gajewski**, MitStadtZentrale

17.00 - 17.30 Uhr: Ausklang/Umtrunk

Samstag, 11.06.2022, 11:00 - 17:00 Uhr | FORUM Volkshochschule im Museum am Neumarkt, Cäcilienstr. 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im Haus der Architektur Köln (hdak) in Kooperation mit der VHS Köln | kostenlose Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220611_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/1858720527647096/>

Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK, BKK), YT (BKK, FB), YT (BKK, FB), YT (NLgBW #98), YT (BKK, FB, MNL 06/22), YT (NLgBW #99), FC (NL #765), FC (NL #766)

Samstag, 11. Juni 2022, 13:30 Uhr, Zentralbibliothek

BarCamp #3 “Nachbarschaft macht Zukunft”

Im Rahmen des Projektes “Das Gute Leben in den Veedeln” veranstaltet die Agora Köln am 11. Juni 2022 wieder ein großes BarCamp unter dem Motto “Nachbarschaft macht Zukunft”.

Beim BarCamp wollen wir gemeinsam, als Nachbar:innen und Bürger:innen, Impulse für den Wandel setzen – in den Nachbarschaften, in den Veedeln, in Köln. Dabei treffen Engagierte aus den Veedeln auf erfahrene „Transformations-Akteure“ auf interessierte Nachbar:innen und diskutieren Ideen oder planen Aktionen für das Gute Leben in den unterschiedlichen Kölner Stadträumen. Der thematische Fokus ist bei diesem Barcamp bewusst breit gesetzt. Ihr könnt uns berichten, was das Gute Leben in den Kölner Veedeln für euch ausmacht und wie es sich gestalten lässt.

Samstag, 11.06.2022, 10:00 - 16:00 Uhr | sprachraum der Stadtbibliothek Köln (im Studienhaus der Volkshochschule am Neumarkt), Josef-Haubrich-Hof 1a, 50676 Köln | Veranstalter: Agora Köln | kostenlos, bei Fragen könnt ihr euch gerne per Email an joern.hamacher@agorakoeln.de wenden

» <https://www.agorakoeln.de/2022/03/barcamp-3-nachbarschaft-macht-zukunft/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220611_agora/
 Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), FC (NL #765)

Samstag, 11. Juni 2022, 13:30 Uhr, St. Blasius

Exkursion der Gegensätze: Von Meschenich zum Hahnwald

Ziehen sich Gegensätze an? Eher nicht! Bei dieser Streckenwanderung könnten die Unterschiede der Kölner Ortsteile nicht größer sein.

Sie gehen vom ehemals beschaulichen Dorf Meschenich an der südlichen Peripherie Kölns mit heute vielen Hochhäusern vorbei an Kiesgruben und über Felder zum Hahnwald - Kölns Villenviertel Nr. 1.

Die Autobahn A 555 unterqueren Sie bei Rondorf durch eine Brücke, die es seit Bestehen dieser Fahrbahn gibt. Unterwegs streifen Sie kurz den Forstbotanischen Garten, in dem sich viele sehenswerte Parkbäume befinden.

Im Ort der Reichen und Superreichen haben Sie ihr Ziel erreicht. Ca. 10 km. Ziel: Köln-Hahnwald, Unter den Birken.

Samstag, 11.06.2022, 13:30 - 17:00 Uhr | St. Blasius, Eingang, Brühler Landstr. 425, 50997 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 13,00€, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Exkursion+der+Gegensätze%3A+Von+Meschenich+zum+Hahnwald/cmx60d9d380130be.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220611_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 29.05.22 SP (BKK), FC (NL #765), FC (NL #766)

Sonntag, 12. Juni 2022, 14:00 Uhr, Butzweilerhof

„Geschichte und Entwicklung des Flughafens Butzweilerhof“ Stadt:Raum – Ungerwähns mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 12.06.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Parkplatz der Motorworld am Butzweilerhof, unter dem Schriftzug „Köln“ auf dem Vorfeld, Butzweilerstraße 35-39, 50829 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220612_kölnischesstadtmuseum/
 Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), FC (NL #765), FC (NL #766)

Montag, 13. Juni 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Montag, 13.06.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=12011&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220613_domforum/

Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), FC (NL #765) FC (NL #766)

Montag, 13. Juni 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Keine Kohle mehr? – Konzepte für das rheinische Revier nach den großen Löchern

Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung

Das Rheinische Revier steht zurzeit vor weitreichenden Veränderungen. Sowohl die Entscheidung zur Beendigung der Kohleverstromung als auch die notwendigen, vielfältigen Anpassungsnotwendigkeiten - ausgelöst durch die globale Klimakrise - werden weithin sichtbare räumliche, soziale und kulturelle Veränderungen in unsere Region bringen.

Eine Reihe von Ansätzen und Maßnahmen haben sich bereits jetzt zum Ziel gesetzt, diese Herausforderungen in eine positive, zukunftsweisende Kraft zu verwandeln und den Strukturwandel aktiv inhaltlich und räumlich zu gestalten.

An diesem Abend möchten wir beispielhaft zwei wichtige Ansätze vor- und zur Diskussion stellen.

Einführung in das Thema und Moderation: **Jörg Beste & Peter Berner**, Geschäftsführer/Vorsitzender Architektur Forum Rheinland

Raumstrategie Rheinisches Revier 2038+ - Anlass, Prozess und Stand der Dinge: **Prof. Christa Reicher**, Lehrstuhl und Institut für Städtebau an der RWTH Aachen, Vorsitzende Revierknoten „Raum“ - Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH, <https://www.rheinisches-revier.de/themen/revierknoten-raum>, <https://www.raumstrategie.de/>

Rheinische Bau- und Technologie Ausstellung - Konzept und Stand der Dinge: **Jens Grisar**, Region Köln/Bonn e.V., Revierknoten „Internationale Bau- und Technologieausstellung (IBTA)“ - Zukunftsagentur Rheinisches Revier GmbH, <https://www.rheinisches-revier.de/themen/internationale-bau-und-technologieausstellung-ibta>

Montag, 13.06.2022, 19:30 bis 21:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Anmeldungen nicht erforderlich

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Keine-Kohle-mehr-Konzepte-fuer-das-rheinische-Revier-nach-den-grossen-Loechern---19.30-Uhr/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220613_afr/

Redaktionsstand: 07.06.22, SP (BKK), FC (NL #765), FC (NL #766), YT (BKK, NL #766)

Montag, 13. Juni 2022, 18:00 Uhr, Historisches Rathaus

Öffentliche Finanzen: Was hemmt lokale Investitionen? Wissenschaft im Rathaus

Der viel diskutierte öffentliche Investitionsstau ist in Deutschland vor allem ein kommunales Phänomen. Hier haben seit den 1990er-Jahren massive Einsparungen zu Lasten der Infrastruktur stattgefunden. Einige Kreise konnten die Investitionsrückstände aufholen, andere arbeiten weiter an diesen freiwilligen Ausgaben. Wie sind die Ungleichheiten der Kreise zu erklären und inwieweit spielen parteipolitische Faktoren dabei eine Rolle?

Dr. Björn Bremer gibt Antworten und präsentiert Studienergebnisse aus einer bislang einmaligen Auswertung der vergangenen 25 Jahre. Sie zeigen auf, wie lokale Entscheidungsträger bildlich gesprochen zwischen Pest und Cholera entscheiden müssen.

Montag, 13.06.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Historisches Rathaus, Atrium, Rathausplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Max-Planck-Institut für Gesellschaftsforschung/KWR/Stadt Köln | Bitte beachten Sie, bis zur Einnahme des Sitzplatzes muss eine Mund-/Nasenmaske getragen werden.

» https://koelner-wissenschaftsrunde.de/kwr_termine/oeffentliche-finanzen-was-hemmt-lokale-investitionen/

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220613_KWR/

Redaktionsstand: 06.06.22, FC (BKK), FC (NL #766)

Dienstag, 14. Juni 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Barbarastr. 68

Naumannsiedlung und St. Engelbert in Köln-Riehl Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Die 1927–1929 von Manfred Faber mit Otto Scheib, Fritz Fuß und Hans Heinz Lüttgen errichtete Naumannsiedlung und die kurz darauf von Dominikus Böhm entworfene Kirche St. Engelbert sind als wichtige Schlaglichter moderner Architektur nach wie vor prägende Elemente für das Wohnen und Leben im Kölner Stadtteil Riehl. Auf einem Spaziergang durch die Siedlung mit einem anschließenden Besuch der Kirche werden wir uns gemeinsam den Ideen der Bewegung des sogenannten „Neuen Bauens“ nähern, die bei der Entstehung der Wohnsiedlung und des Sakralbaus Pate standen.

Referent:

— Dr. Astrid Lang ist Kunsthistorikerin und betreut als Referentin in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland die Stadt Köln

Dienstag, 14.06.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Barbarastr. 68, 50735 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220614_rvdl/

Redaktionsstand: 13.06.22 SP (BKK), FC (NL #765), FC (NL #766), FC (NL #767)

Dienstag, 14. Juni 2022, 19:00 Uhr, LVR-Landeshaus Köln (Nordhalle)

Zur Architektur des Umbaus Begleitprogramm zur Ausstellung Mies van der Rohe Award 2022

Als renommiertester europäischer Architekturpreis würdigt der Mies Award herausragende Baukunst der Europäischen Union. Das Museum der Baukultur NRW zeigt die dazugehörige Ausstellung von 11. Juni bis 13. Juli in Köln.

Die Ausstellung des Mies van der Rohe Awards zeigt die architektonischen und städtebaulichen Herausforderungen in Europa sowie ästhetisch überzeugende Lösungen.

Ausgezeichnet wurden mit dem Mies van der Rohe Award 2022 das Town House der Kingston University in London von Grafton Architects aus Dublin und mit dem Nachwuchspreis „Emerging Architecture 2022“ La Borda von Lacol in Barcelona. Die Präsentation des Mies van der Rohe Awards 2022 im Landeshaus des LVR in Köln 11. Juni bis 13. Juli 2022 ist die einzige Station der Ausstellung in Deutschland: Es ist ein Bauwerk, das ganz maßgeblich von seinen Architekten in den 1950er Jahren von den Mies'schen Gestaltungsansätzen geprägt wurde.

Europäische Architektur im Fokus.

Alle zwei Jahre wird er von der Europäischen Kommission und der Fundació Mies van der Rohe ausgelobt. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt aus aktuellen Bauprojekten in den Ländern der europäischen Union ein konzeptionell, gestalterisch, sozial und kulturell herausragendes Bauwerk aus. Die Projekte des Mies Award, die in einem komplexen Auswahlverfahren in die engere Wahl kommen, werden in einer Ausstellung gezeigt. Diese geht nach der Preisverleihung in Barcelona auf Wanderschaft durch Europa. Das Museum der Baukultur zeigt die Ausstellung in Kooperation mit der Europäischen Kommission/ Creative Europe, der Fundació Mies van der Rohe Barcelona dem LVR – Landschaftsverband Rheinland und der TH Köln.

Dienstag, 14.06.2022, 19:00 Uhr | LVR-Landeshaus Köln (Nordhalle), Kennedy-Ufer 2, 50679 Köln | Veranstalter: Baukultur Nordrhein-Westfalen | Eintritt frei

» <https://baukultur.nrw/museum/ausstellungen/mies-van-der-rohe-award-2022/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220614_baukultur-nrw/

Redaktionsstand: 05.06.22 SP (BKK), FC (NL #766)

Dienstag, 14. Juni 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Verlängerung des Inneren Grüngürtels im Bereich der Parkstadt Süd (Online-Gespräch) Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #589 Online-Gespräch

Das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen sowie RMP Stephan Lenzen Landschaftsarchitekten stellen die bisherigen Überlegungen zur Planung rund um den Inneren Grüngürtel vor. Interessierte Bürger*innen haben die Möglichkeit, mit den Projektbeteiligten ins Gespräch zu kommen, sich zu informieren und Anregungen zu geben.

Prof. Stephan Lenzen, RMP Landschaftsarchitekten, und Dr. Joachim Bauer, stellv. Amtsleiter für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln, werden referieren.

Moderation: **Thomas Engel**, Vorstandsmitglied im hdak

Die Aufzeichnung des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht: <https://youtu.be/5xkFPQpDeTI>

Dienstag, 14.06.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/verlangerung-des-inneren-grungurtels-parkstadt-sud/1817466>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220614_hdak/
- » <https://book.timify.com/?accountId=6232fe1aa340165f4058361c&hideCloseButton=true>
- » <https://www.facebook.com/events/430180675586063/>
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/verlangerung-des-inneren-grungurtels-parkstadt-sud/1817466>
- » <https://youtu.be/5xkFPQpDeTI>

Redaktionsstand: 11.08.22, SP (BKK), YT (Timify, BKK, FB, MNL 06/22), YT (FB, BKK), YT (edudip, BKK, FB, NL #765), YT (BKK, FB, edudip, NL #766), FC (NL # 767), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Mittwoch, 15. Juni 2022, 14:00 Uhr, Am Adenauer-Denkmal

Rund um die Hahnepooz Töurcher en Kölle un drömeröm

Das Hahnentor ist das zentrale Tor nach Westen zur Kaiserstadt Aachen. Jahrhundertlang zogen Könige und Kaiser nach ihrer Krönung und Salbung hier in die Stadt ein, um am Schrein der Heiligen Drei Könige zu beten. Sie beginnen den Weg am Adenauer-Denkmal vor der Apostel-Kirche neben dem Neumarkt.

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Mittwoch, 15.06.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Am Adenauer-Denkmal, Apostelstraße 1, 50667 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

- » <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220615_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 13.06.22, SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Mittwoch, 15. Juni 2022, 19:00 Uhr, Odeon

„Wem gehört die Stadt?“ Eine Filmreihe zum Thema Stadtentwicklung

Fragen von Stadtentwicklung und Wohnungspolitik erhalten in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit, prägen öffentlichen Debatten und Forderungen an die Politik, vom Mietendeckel über das pro und contra von Eigenheimen bis zu gemeinwohlorientierten Projekten. Nicht von ungefähr: Privatisierung von vormals öffentlichem Wohnungsbestand, die Aufhebung der Mietpreisbindung im Sozialen Wohnungsbau haben zur Verdrängung von Altmietler*innen geführt, Boden- und Immobilienspekulation treiben die Preise in die Höhe.

Wem also gehört die Stadt? Oder besser: wem soll sie gehören? Und wie sehen die Städte in Zukunft aus?

Die Filme der fünfteiligen Veranstaltungsreihe stammen aus den Jahren 1961 bis 2022 und widmen sich diesen Fragen aus jeweils sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Zukunftsarchitektur wurde 1969 ganz anders erträumt als 2021, Modelle des Sozialen Wohnungsbaus setzten in den 1970er Jahren andere Schwerpunkte als heute, Klimaneutralität oder Ökologie spielten jahrelang keine Rolle.

Mit der Filmreihe präsentiert Köln im Film Kölner Stadt-Bau-Geschichten von Chorweiler über das Severinsviertel mit Stollwerckbesetzung bis Zollstock. Bauprojekte aus anderen Städten und Ländern, von Heidelberg über Groningen bis Kopenhagen zeigen, was möglich ist. Fantastisch wirkende Experimente für Mobilitätswenden, Visionen zukünftiger Städte und nachhaltige Utopien der Stadtplanung weiten den Blick...

Für anschließende Gespräche sind Regisseur*innen, Architekt*innen und weitere Expert*innen eingeladen. Der hdak ist Kooperationspartner.

Programm „Wem gehört die Stadt?“

Was passiert, wenn Anwohner*innen, Investor*innen, Politik und Stadtplaner*innen ihre ganz unterschiedlichen Vorstellungen von der Zukunft ihres Viertels unter einen Hut bringen müssen? Die Pläne eines Großinvestors für eine Shopping-Mall auf dem Helios-Gelände im Kölner Stadtteil Ehrenfeld stoßen auf vehemente Proteste, Bezirksbürgermeister und Bürgerinitiativen werden aktiv. Ein Bürgerbeteiligungsverfahren startet: Visionen und Pragmatik stoßen aufeinander, Radikale, Realist*innen und Resignierte streiten über Machbarkeit und Kompromisse.

Anna Ditges hat diesen komplizierten Prozess über zwei Jahre mit der Kamera begleitet.

Zu Gast: **Anna Ditges, Almut Skriver** (Bürgerinitiative Helios)

„Wem gehört die Stadt – Bürger in Bewegung“, 2015, 87', Von Anna Ditges

Mittwoch, 15.06.2022, 19:00 Uhr | Odeon Kino, Severinstraße 81, 50667 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8 € / erm. 6 €

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/wem-gehoert-die-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220615_koelnimfilm/

Redaktionsstand: 13.06.22, SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Freitag, 17. Juni 2022, 16:00 Uhr, Eulogiusplatz, nahe dem Turm von Klein St. Martin

Verlorene Pfarrkirchen - Von Klein St. Martin nach St. Brigiden

Nach Auflösung der Klöster und Stifte wurden ihre Kirchen zum Teil Pfarrkirchen. Viele der bisherigen Pfarrkirchen waren nun überflüssig. Den Schicksalen und Spuren von drei dieser Kirchen im Herz der Altstadt geht diese Führung als kleiner Stadtspaziergang nach.

Freitag, 17.06.2022, 16:00 bis 18:15 Uhr | Eulogiusplatz, nahe dem Turm von Klein St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 12,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Verlorene-Pfarrkirchen-Von-Klein-St.-Martin-nach-St.-Brigiden/?TerminOid=11994&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220617_domforum/

Redaktionsstand: 08.04.22, SP (BKK) FC (NL #766), FC (NL #767)

Freitag, 17. Juni 2022, 18:45 Uhr, VHS im Komed

+++ AUSGEBUCHT +++

„neues sehen“ Workshop: Kölner U-Bahn(höfe) Eine fotografische Reise durch den Kölner Untergrund

Sie sind Orte modernster Stadtarchitektur, Orte pulsierenden Lebens, von tausenden Menschen täglich genutzt und manchmal auch „lost places“. Diese einzigartige Atmosphäre fotografisch festzuhalten ist das Thema dieses Kurses. Die ganztägige Exkursion bietet eine ausführliche fotografische Praxis: ausgiebig Zeit für den bewussten Umgang mit Kameraeinstellungen und für Tipps und Tricks vom Profi zur Gestaltung. Die Bilderergebnisse werden ausführlich besprochen.

- Fr. 17.06. 18.45 - 21.30 Vorbesprechung und technische Einweisung
- So. 19.06. 10.30 - 16.15 Workshop
- Mo. 20.06. 18.45 - 21.30 Ergebnisbesprechung

Es ist geplant eine Auswahl in einer Werkschau auszustellen.

Freitag, 17.06.2022 - 20.06.2022 | VHS im Komed, Im Mediapark 7, 50670 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 93,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

- » <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-%26quot%3Bneues+sehen%26quot%3B+Workshop%3A+Kölner++U-Bahn%28höfe%29/cmx61654db37641b.html>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220617_vhs-koeln/
- Redaktionsstand: 28.05.22 SP (BKK), FC (BKK)

Samstag, 18. Juni 2022, ganztägig, Köln

Tag der Architektur

Mit spannenden neuen Architekturen und Objekten aus Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur und Stadtplanung wollen die Architektenkammern der Bundesländer auch im Jahr 2022 wieder am „Tag der Architektur“ begeistern.

„Wir alle wünschen uns, dass die Menschen in unserem Land ein Wochenende lang die Möglichkeit erhalten, sich intensiv mit neuer oder ertüchtigter Architektur auseinanderzusetzen“, erklärt Ernst Uhing, der Präsident der Architektenkammer NRW. Für den Sommer 2022 dürfe man optimistisch annehmen, dass Besuche vor Ort wieder möglich sein werden. Termin in NRW: 18./19. Juni 2022.

Die AKNW liegt 2022 eine Woche vor dem bundesweiten Termin zum Tag der Architektur, weil das (übliche) letzte Wochenende im Juni mit dem Beginn der Sommerferien in Nordrhein-Westfalen zusammenfällt. Gleichwohl gilt: Der Tag der Architektur ist ein bundesweites Ereignis, das viele Besucherinnen und Besucher anlockt und auch in den Medien eine umfassende Resonanz findet. Allein in Nordrhein-Westfalen zählen wir an den geöffneten Objekten (außerhalb der Corona-Zeiten) regelmäßig mehrere zehntausend Architekturfans und Bauinteressierte. Auch zum TdA 2021 kamen – unter Beachtung der Pandemie-Auflagen – mehrere tausend Architekturfans, um Architektur vor Ort zu erleben und um persönliche Gespräche mit den Urhebern und Bauherren zu führen.

Samstag, 18.06. - 19.06.2022 | NRW und Köln | Veranstalter: AKNW Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | Programm folgt

- » <https://www.aknw.de/aktuelles/veranstaltungen/details/veranstaltung/tag-der-architektur>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220618_aknw/
- Redaktionsstand: 06.06.22, SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Samstag, 18. Juni 2022, 10:00 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 18.06.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=12012&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220618_domforum/

Redaktionsstand: 13.06.22, SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Sonntag, 19. Juni 2022, 11:00 Uhr, Nord-Süd-Fahrt

LEBE DEINE STADT STRASSENLAND Festival

STRASSENLAND bringt Bewegung in die Stadt

„Lebe deine Stadt“ – unter diesem Motto steht die zweite Auflage von STRASSENLAND am 19. Juni 2022 in Köln. Zur ersten Veranstaltung im Jahr 2019 zog es über 100.000 Besucherinnen und Besucher auf die Nord-Süd-Fahrt, um nach Antworten für eine lebenswertere Zukunft zu suchen, sich von kreativen Ideen inspirieren zu lassen und neue Lösungsansätze einfach einmal selbst auszuprobieren. Für das Event haben die Veranstalter große Pläne. Denn auch in diesem Jahr soll STRASSEN-
LAND für wissbegierige Gäste ein ganz besonderes Erlebnis werden: kennenlernen, fühlen, ausprobieren und mitmachen lautet die Devise. Dabei stehen vor allem die
Themen Ernährung, Stadtentwicklung, City-Logistik, Kreativwirtschaft und Stadtgesellschaft im Vordergrund

Die Nord-Süd-Fahrt in Köln wird am Sonntag, den 19. Juni 2022 erneut zur verkehrsfreien Erlebnis-, Ausstellungs- und Interaktionsplattform für zukunftsgerichtete
Stadtkonzepte, urbane Kreativität und nachhaltiges Zusammenleben. Die Akteure und Partnerinnen stellen eine Mischung aus Wirtschaftsunternehmen, Stadtver-
waltung, privaten Initiativen, Start-ups und Kreativwirtschaft dar.

Sonntag, 19.06.2022, 11 bis 20 Uhr | Nord-Süd-Fahrt, Köln | Veranstalter: Strassenland, Klaus Eschmann & Christoph Kuckelkorn | kostenlos

» <https://www.strassenland.de/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220619_strassenland/

Redaktionsstand: 13.06.22, SP (BKK), YT (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Sonntag, 19. Juni 2022, 11:00 Uhr, Nord-Süd-Fahrt

hdak-Mitmach-Aktion auf dem STRASSENLAND Festival

Das Haus der Architektur Köln (hdak) lädt beim STRASSENLAND Festival die Öffentlichkeit dazu ein, ihre Vorlieben für bestimmte städtische Situationen und Atmosphären zum Ausdruck zu bringen. Dazu präsentieren wir verschiedene Fotos von Straßenszenen aus Köln und andernorts. Jede*r kann durch die Vergabe von Klebepunkten jene Fotos markieren, die in der eigenen Wahrnehmung eine angenehme Szene darstellen, wo man sich gerne aufhalten würde. Durch diese Art der „Abstimmung“ erwächst ein Meinungsbild der Strassenland-Besucher*innen, das Aussagen darüber zulässt, wie Köln zukünftig gestaltet werden sollte; vielleicht auch wie die Nord-Süd-Fahrt in Zukunft aussehen und wie sie sich anfühlen sollte.

Sonntag, 19.06.2022, 11:00 bis 20:00 Uhr | Nord-Süd-Fahrt, Köln | Veranstalter: Strassenland, HKE GmbH | kostenlos

- » <https://www.strassenland.de/>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220619_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/419537489628252/>

Redaktionsstand: 13.06.22, YT (BKK, FB), YT (BKK, FB, NLgBW #99), FC (NL #766), YT (NL #766), FC (NL #767)

Sonntag, 19. Juni 2022, 14:00 Uhr, Kolpingplatz

Rund um unser neues Domizil Haus Sauer Stadt:Raum – Ungerwähns mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 19.06.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Kolpingplatz vor Portal Minoritenkirche, Kolpingplatz 1, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

- » <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220619_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 06.06.22 SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)

Sonntag, 19. Juni 2022, 19:00 Uhr, Odeon

„Kölner (Bau-)Geschichten“ Eine Filmreihe zum Thema Stadtentwicklung

Fragen von Stadtentwicklung und Wohnungspolitik erhalten in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit, prägen öffentlichen Debatten und Forderungen an die Politik, vom Mietendeckel über das pro und contra von Eigenheimen bis zu gemeinwohlorientierten Projekten. Nicht von ungefähr: Privatisierung von vormals öffentlichem Wohnungsbestand, die Aufhebung der Mietpreisbindung im Sozialen Wohnungsbau haben zur Verdrängung von Altmietler*innen geführt, Boden- und Immobilienspekulation treiben die Preise in die Höhe.

Wem also gehört die Stadt? Oder besser: wem soll sie gehören? Und wie sehen die Städte in Zukunft aus?

Die Filme der fünfteiligen Veranstaltungsreihe stammen aus den Jahren 1961 bis 2022 und widmen sich diesen Fragen aus jeweils sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Zukunftsarchitektur wurde 1969 ganz anders erträumt als 2021, Modelle des Sozialen Wohnungsbaus setzten in den 1970er Jahren andere Schwerpunkte als heute, Klimaneutralität oder Ökologie spielten jahrelang keine Rolle.

Mit der Filmreihe präsentiert Köln im Film Kölner Stadt-Bau-Geschichten von Chorweiler über das Severinsviertel mit Stollwerckbesetzung bis Zollstock. Bauprojekte aus anderen Städten und Ländern, von Heidelberg über Groningen bis Kopenhagen zeigen, was möglich ist. Fantastisch wirkende Experimente für Mobilitätswenden, Visionen zukünftiger Städte und nachhaltige Utopien der Stadtplanung weiten den Blick...

Für anschließende Gespräche sind Regisseur*innen, Architekt*innen und weitere Expert*innen eingeladen. Der hdak ist Kooperationspartner.

Programm „Kölner (Bau-)Geschichten“

Das Programm erzählt Kölner Bau-Geschichten von der Südstadt bis Chorweiler und Zollstock. Dabei treffen kommunale Entwicklungsmodelle und engagierte Wohn- und Bauinitiativen aufeinander.

Die Die Kölner Wochenschau, ein alternatives Videomagazin der 1970er Jahre, dokumentiert Vorgeschichte, Besetzung und Räumung des Stollwerck-Geländes im Severinsviertel 1979/80. „Zwischen Mangel und Überfluss“ blickt zurück auf die ersten gemeinnützigen Wohnungsbauunternehmen der frühen 1920er Jahre in Köln und den sozialen Wohnungsbau wie z.B. in Chorweiler und Neubauten Anfang der 1980er Jahre. Das Severinsviertel mit Abriss des Stollwerck-Gebäudes und Neubebauung des Geländes werden ebenso thematisiert wie beispielhafte Modell in den Niederlanden.

„Leben wie im Wilden Westen“ begleitet über ein Jahr Bewohner*innen der sog. Indianersiedlung inklusive einer Zerreißprobe, vor der die Gemeinschaft steht: Die geplante Bebauung eines Nachbargrundstücks durch einen Investor. Kontroverse Diskussionen, Abstimmungen und das Ringen um eine Lösung beginnen.

Zu Gast: **Georg Brombach**, Vorstand Siedler- und Mietergenossenschaft Kalscheurer Weg

- „Kölner Wochenschau: Besetzung und Abriss auf dem Stollwerck-Gelände“, 1980, Ausschnitt 13‘
- „Zwischen Mangel und Überfluss – über den sozialen Wohnungsbau“, 1984 WDR, 29‘, von Ulrich Karp
- „Wohnen wie im Wilden Westen“, 2019, WDR 44‘, von Nick Golücke, Martin Kießling, Michael Mueller

Sonntag, 19.06.2022, 19:00 Uhr | Odeon Kino, Severinstraße 81, 50667 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8 € / erm. 6 €

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/wem-gehört-die-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220619_koelnimfilm/

Redaktionsstand: 13.06.22, SP (BKK), YT (NLgBW #99), FC (NL #766), FC (NL #767)

Montag, 20. Juni 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Über der Stadt – Die Stadtlandschaft als Möglichkeitsraum

BDA Köln Montagsgespräch

Der Klimawandel beherrscht die Diskussion - auch in der Planung. Der Flächenversiegelung soll Einhalt geboten werden, gleichzeitig sollen die Städte grüner werden, aber auch gemischt genutzt. Welches Potential ist in den Städten vorhanden? Eine Möglichkeit ist, Dächer zu nutzen. Die Impulsgeber an diesem Abend berichten von grünen Dächern, die Aufenthaltsqualität bieten, von produktiven Dächern, die Gartenbau in die Stadt bringen und Teil einer lokalen Ökonomie sind und von nutzbaren Dächern, die an räumlich begrenzten Standorten zusätzliche Flächen auf dem Dach bereitstellen.

Einführung:

- **Thomas Knüvener**, Vorstand BDA Köln

Impulsvorträge:

- **Markus Pieper**, greenbox: „Grüne Dächer“ (Lidl-Campus, RAG-Stiftung, etc.)
- **Wolfgang Grüne**, Exner Grüne Technik GmbH: „Produktive Dächer“ (Oberhausen Altmarktgarten)
- **Johannes Schilling**, Schilling Architekten: Heliosschule „Nutzbare Dächer“

Im Anschluss öffentliche Diskussion.

Montag, 20.06.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/ueber-der-stadt-die-dachlandschaft-als-moeglichkeitsraum/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220620_bda/

Redaktionsstand: 13.06.22 FC (BKK), FC (NL #766), YT (NL #766), FC (BKK), FC (NL #767)

Dienstag, 21. Juni 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

Architectural Tuesday | Francesca Torzo (Genua, Italien), Adinda Van Geystelen (Hasselt, Belgien) – Projekt „Z33“ Mies van der Rohe Award 2022

Die Fakultät für Architektur der TH Köln begleitet in einer Vortragsreihe „architectural tuesday“ die Ausstellung zum „Mies van der Rohe Award 2022“ in Zusammenarbeit mit Baukultur NRW. Die Vorträge von Nominierten und Finalisten des Awards finden jeweils Dienstags um 19.00 Uhr im Karl-Schüssler-Saal auf dem Campus Deutz der TH Köln oder im Landeshaus des LVRs statt. Der Eintritt ist frei.

Der neue Museumskomplex der Kunsthalle Z33 in Hasselt (Belgien) besteht aus zwei Gebäuden: dem Museumsbau von 1958 und dem neuen Erweiterungsbau, der die Lücke der heterogenen Bebauung rund um eine Gartenanlage schließt. Die Komposition im Inneren ist ein Wechselspiel zwischen Ausstellungsräumen sowie Gärten und bietet viele Ausblicke und Parcours ähnlich einer Stadt. An dem Abend stellen die Finalistin des Awards, Architektin **Francesca Torzo**, sowie die künstlerische Leiterin des Z33 **Adinda Van Geystelen** das Haus für zeitgenössische Kunst, Design und Architektur vor.

Daniel Lohmann führt durch den Abend.

Dienstag, 21.06.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/atuesday/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220621_thkoeln/

Redaktionsstand: 18.06.22 FC (BKK), FC (NL #767), YT (BKK, NL #767), FC (NL #768)

Dienstag, 21. Juni 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Dienstag, 21.06.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=12013&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220621_domforum/

Redaktionsstand: 18.06.22 SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Mittwoch, 22. Juni 2022, 19:00 Uhr, Odeon

„Sozial Wohnungen bauen?“ Eine Filmreihe zum Thema Stadtentwicklung

Fragen von Stadtentwicklung und Wohnungspolitik erhalten in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit, prägen öffentlichen Debatten und Forderungen an die Politik, vom Mietendeckel über das pro und contra von Eigenheimen bis zu gemeinwohlorientierten Projekten. Nicht von ungefähr: Privatisierung von vormals öffentlichem Wohnungsbestand, die Aufhebung der Mietpreisbindung im Sozialen Wohnungsbau haben zur Verdrängung von Altmietler*innen geführt, Boden- und Immobilienspekulation treiben die Preise in die Höhe.

Wem also gehört die Stadt? Oder besser: wem soll sie gehören? Und wie sehen die Städte in Zukunft aus?

Die Filme der fünfteiligen Veranstaltungsreihe stammen aus den Jahren 1961 bis 2022 und widmen sich diesen Fragen aus jeweils sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Zukunftsarchitektur wurde 1969 ganz anders erträumt als 2021, Modelle des Sozialen Wohnungsbaus setzten in den 1970er Jahren andere Schwerpunkte als heute, Klimaneutralität oder Ökologie spielten jahrelang keine Rolle.

Mit der Filmreihe präsentiert Köln im Film Kölner Stadt-Bau-Geschichten von Chorweiler über das Severinsviertel mit Stollwerckbesetzung bis Zollstock. Bauprojekte aus anderen Städten und Ländern, von Heidelberg über Groningen bis Kopenhagen zeigen, was möglich ist. Fantastisch wirkende Experimente für Mobilitätswenden, Visionen zukünftiger Städte und nachhaltige Utopien der Stadtplanung weiten den Blick...

Für anschließende Gespräche sind Regisseur*innen, Architekt*innen und weitere Expert*innen eingeladen. Der hdak ist Kooperationspartner.

Programm „Sozial Wohnungen bauen?“

Der Blick geht zurück auf den Sozialen Wohnungsbau in den 1950er Jahren: Nach dem Zweiten Weltkrieg mussten die Trümmer aufgeräumt und für die Menschen schnell und billig neuer Wohnraum geschaffen werden. 25 Jahre später zieht „Sozialer Wohnungsbau in der Bundesrepublik“ 1973 Bilanz und benennt quer durch die damalige Bundesrepublik von München bis Köln eindeutige Fehlentwicklungen.

„Vier Wände für alle“ stellt aktuellen Projekte für mehr Wohnraum und niedrige Mieten vor: In Heidelberg bauen Studierende ihr eigenes Wohnheim, in Basel entzieht eine Genossenschaft Häuser dem Spekulationsmarkt, in Groningen haben Architekten mehr Spielraum als in Deutschland.

— Zu Gast: **Matthias Rottmann**, Architekt

— „Sozialer Wohnungsbau in der BRD“, 1973, WDR, 43', von Dieter Kaiser, Elke Hockerts-Werner

— „Vier Wände für alle“, 2022, ZDF, 30', von Cordula Stadter

Mittwoch, 22.06.2022, 19:00 Uhr | Odeon Kino, Severinstraße 81, 50667 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8 € / erm. 6 €

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/wem-gehoert-die-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220622_koelnimfilm/

Redaktionsstand: 17.06.22, SP (BKK), FC (NL #766), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Donnerstag, 23. Juni 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Donnerstag, 23.06.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 18.06.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37616&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220623_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 18.06.22 SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Freitag, 24. Juni 2022, 11:00 Uhr, Liebigstraße 257

Spaziergang durch das Liebigquartier

Freitag führt Boris Sieverts uns durch das Liebigquartier. Als Spaziergangswissenschaftler entwickelt er aus der fußgängerischen Perspektive das Quartier und gibt Einblicke in Vergangenheit, aktuelle Nutzungen und Nutzungskonflikte. Vom KLUG e.V. und den Macher:innen des WandelWerks werden auch ein paar Menschen dabei sein.

Anmeldung bitte hier: <https://forms.gle/hjH5ZWXcd1KNH9VA>

Freitag, 24.06.2022, 11:00 bis 15:00 Uhr | Liebigstraße 257, 50823 Köln | Veranstalter: KLUG - Köln leben & gestalten e.V. | Spenden willkommen, Anmeldung unter <https://forms.gle/hjH5ZWXcd1KNH9VA>

» <https://klugev.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220624_klug/

Redaktionsstand: 21.06.22, YT (BKK, NL #768)

Freitag, 24. Juni 2022, 16:00 Uhr, St. Severin, Severinskirchplatz

Ortswechsel - St. Severin, St. Maria Magdalena und Kartäuserkloster

In der Kölner Südstadt kann man auf engem Raum die unterschiedlichen Schicksale dreier Kirchen im Zuge der Säkularisation nachvollziehen. Die ehemalige Stiftskirche St. Severin wird als Pfarrkirche weitergenutzt und gewinnt sogar an Ausstattung hinzu. Ihre ehemalige Pfarrkirche St. Maria Magdalena wird abgerissen und ist heute nur noch durch einen Straßennamen im Stadtbild zu erkennen. Ihre Ausstattung wird weitergegeben oder geht verloren. Das nahegelegene Kartäuserkloster St. Barbara bleibt zwar als Gebäude erhalten, wird aber über ein Jahrhundert weltlich genutzt.

Der Stadtspariergang spürt diesen Kirchen und Ihrer Ausstattung, sowie deren Ortswechsel nach.

Freitag, 24.06.2022, 16:00 bis 18:15 Uhr | St. Severin, Severinskirchplatz, Hauptportal innen, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 12,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Ortswechsel-St.-Severin-St.-Maria-Magdalena-und-Kartaeuserkloster/?TerminOid=12415&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220624_domforum/
 Redaktionsstand: 18.06.22, SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Freitag, 24. Juni 2022, 18:00 Uhr, Treffpunkt: Vor der Marktkapelle

Kreatives Ehrenfeld: künstlerisch - nachbarschaftlich - nachhaltig

Zwischen Industrie-Relikten, großflächiger Urban Art und schrägen Geschäftsideen bewegt sich unser Rundgang im schon lange hippen Veedel. Die knapp zehnjährige Zeit als selbstständige Stadt ist in den Straßen Ehrenfelds genauso ablesbar wie das Ringen um die Neugestaltung einstiger Fabrikareale wie dem Heliosgelände - wo der allabendlich leuchtende Heliosurm Fakten und Mythos aufleben lässt.

Einem umtriebigen Verein gelingt es, mit Kunst- und Kulturveranstaltungen ein weiteres Kapitel Ehrenfelds aufzuschlagen und aktuell zu halten, nämlich das um den Hochbunker und die ehemalige Synagoge.

Welche Aktionen von engagierten Ehrenfelder Menschen für ein vielfältiges und l(i)ebenswertes Veedel gibt es sonst noch? Trotz der zahlreichen gesellschaftskritischen Kommentare in Form von Fassadenmalerei stellt sich die bange Frage, wer eigentlich Ehrenfeld „rettet“, weil es so beliebt ist?

Freitag, 24.06.2022, 18:00 bis 20:15 Uhr | Treffpunkt: Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Kreatives+Ehrenfeld%3A+kuenstlerisch+--+nachbarschaftlich+--+nachhaltig/cm616064f437e0e.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220624_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 18.06.22 SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Freitag, 24. Juni 2022, 19:00 Uhr, Filmhaus

„Hauptsache mobil...“

Eine Filmreihe zum Thema Stadtentwicklung

Fragen von Stadtentwicklung und Wohnungspolitik erhalten in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit, prägen öffentlichen Debatten und Forderungen an die Politik, vom Mietendeckel über das pro und contra von Eigenheimen bis zu gemeinwohlorientierten Projekten. Nicht von ungefähr: Privatisierung von vormals öffentlichem Wohnungsbestand, die Aufhebung der Mietpreisbindung im Sozialen Wohnungsbau haben zur Verdrängung von Altmietler*innen geführt, Boden- und Immobilienspekulation treiben die Preise in die Höhe.

Wem also gehört die Stadt? Oder besser: wem soll sie gehören? Und wie sehen die Städte in Zukunft aus?

Die Filme der fünfteiligen Veranstaltungsreihe stammen aus den Jahren 1961 bis 2022 und widmen sich diesen Fragen aus jeweils sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Zukunftsarchitektur wurde 1969 ganz anders erträumt als 2021, Modelle des Sozialen Wohnungsbaus setzten in den 1970er Jahren andere Schwerpunkte als heute, Klimaneutralität oder Ökologie spielten jahrelang keine Rolle.

Mit der Filmreihe präsentiert Köln im Film Kölner Stadt-Bau-Geschichten von Chorweiler über das Severinsviertel mit Stollwerckbesetzung bis Zollstock. Bauprojekte aus anderen Städten und Ländern, von Heidelberg über Groningen bis Kopenhagen zeigen, was möglich ist. Fantastisch wirkende Experimente für Mobilitätswenden, Visionen zukünftiger Städte und nachhaltige Utopien der Stadtplanung weiten den Blick...

Für anschließende Gespräche sind Regisseur*innen, Architekt*innen und weitere Expert*innen eingeladen. Der hdak ist Kooperationspartner.

Programm „Hauptsache mobil...“

Planungen und Entwicklung von und in Städten umfassen viele unterschiedliche Bereiche, Verkehr und Mobilität sind dabei wesentlich. Wenn Städte wachsen, Raum und Ressourcen knapp werden, sind neue Modelle gefragt, Konflikte vorprogrammiert.

Während sich 1977 die Nippeser Baggerwehr im „Kampf gegen die Stadtautobahn“ erfolgreich einer autofreundlichen Politik widersetzt, scheint sich zehn Jahre später der Mensch immer noch als ein „Homo Blech“ durch die Stadt zu bewegen.

2019 ist die Frage nach der Mobilität von morgen noch viel drängender geworden. „Mobile Zukunft – Die Stadt von morgen“ stellt Zukunftsvisionen aus dem Silicon Valley und aus Stuttgart vor, autonome Fahrzeuge und Flugtaxis, ebenso wie den Ausbau öffentlicher Mobilitätsangebote via Apps oder Ideen zum kompletten Umbau von Städten.

- „Stadtzerstörung in Nippes – Kampf gegen die Stadtautobahn“, 1977 (Ausschnitt) 10', Von Kölner Wochenschau
- „Homo Blech – Cartoon“, 1987, WDR 1'45", Von Heinrich Pacht, Bernhard Pawel Woschek
- „Mobile Zukunft – die Stadt von Morgen“, 2019, HR, 53', Von Christian Vogel, Oliver Schmid

Freitag, 24.06.2022, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8 € / erm. 6 €

» <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/wem-gehoert-die-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220624_koelnimfilm/

Redaktionsstand: 18.06.22, SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Samstag, 25. Juni 2022, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumbauweise des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Samstag, 25.06.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=12014&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220625_domforum/
- » Redaktionsstand: 18.06.22 SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Sonntag, 26. Juni 2022, 14:15 Uhr, St. Kunibert, Kunibertslostergasse

Die Klosterkirche zu den heiligen Makkabäern - eine Spurensuche

Die nach den jüdischen Märtyrern benannte Benediktinerinnenkirche zu den heiligen Makkabäern gehörte über Jahrhunderte zu den Gotteshäusern, die mit ihrem Reliquienschatz den Ruhm des «Heiligen Köln» vermehrten. Während der Säkularisation wurde das Kloster abgebrochen. In Straßennamen und Kirchen der Kölner Innenstadt finden sich jedoch bis heute Spuren des Sakralraumes. Eine Wanderung von St. Kunibert über St. Andreas hin zu St. Maria in der Kupfergasse zeigt Ausstattungsstücke und Reliquien aus der Makkabäerkerche.

Sonntag, 26.06.2022, 14:15 bis 16:30 Uhr | St. Kunibert, Kunibertslostergasse, Hauptportal innen, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 12,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Die-Klosterkirche-zu-den-heiligen-Makkabaeern-eine-Spurensuche/?TerminOid=12413&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220626_domforum-2/
- Redaktionsstand: 18.06.22, SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Sonntag, 26. Juni 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Das jüdische Köln – Sichtbares und Verborgenes

Der Rundgang führt von der einstigen Gestapozentrale am Appellhofplatz zur ehemaligen Hauptsynagoge in der Glockengasse. Verfolgen Sie die Spuren des Judentums in Köln bis 1933 und der dann einsetzenden systematischen Verfolgung.

Gregor Aaron Knapstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Anhand von Gebäuden, Personen und ihren Geschichten erläutert er Ihnen die Vielfalt des Kölner Judentums in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird eine vorherige Anmeldung empfohlen. Sollte es darüber hinaus noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher am Treffpunkt. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 26.06.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 21.06.2022)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=37397&inst=14
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220626_museumsdienstkoeln/
- Redaktionsstand: 18.06.22 SP (BKK), FC (NL #767)), FC (NL #768)

Dienstag, 28. Juni 2022, 19:00 Uhr, Horion-Haus

Buchpräsentation „Mies im Westen“ Begleitprogramm zur Ausstellung Mies van der Rohe Award 2022

Als renommiertester europäischer Architekturpreis würdigt der Mies Award herausragende Baukunst der Europäischen Union. Das Museum der Baukultur NRW zeigt die dazugehörige Ausstellung von 11. Juni bis 13. Juli in Köln.

Die Ausstellung des Mies van der Rohe Awards zeigt die architektonischen und städtebaulichen Herausforderungen in Europa sowie ästhetisch überzeugende Lösungen.

Ausgezeichnet wurden mit dem Mies van der Rohe Award 2022 das Town House der Kingston University in London von Grafton Architects aus Dublin und mit dem Nachwuchspreis „Emerging Architecture 2022“ La Borda von Lacol in Barcelona. Die Präsentation des Mies van der Rohe Awards 2022 im Landeshaus des LVR in Köln 11. Juni bis 13. Juli 2022 ist die einzige Station der Ausstellung in Deutschland: Es ist ein Bauwerk, das ganz maßgeblich von seinen Architekten in den 1950er Jahren von den Mies'schen Gestaltungsansätzen geprägt wurde.

Europäische Architektur im Fokus.

Alle zwei Jahre wird er von der Europäischen Kommission und der Fundació Mies van der Rohe ausgelobt. Eine hochkarätig besetzte Jury wählt aus aktuellen Bauprojekten in den Ländern der europäischen Union ein konzeptionell, gestalterisch, sozial und kulturell herausragendes Bauwerk aus. Die Projekte des Mies Award, die in einem komplexen Auswahlverfahren in die engere Wahl kommen, werden in einer Ausstellung gezeigt. Diese geht nach der Preisverleihung in Barcelona auf Wanderschaft durch Europa. Das Museum der Baukultur zeigt die Ausstellung in Kooperation mit der Europäischen Kommission/ Creative Europe, der Fundació Mies van der Rohe Barcelona dem LVR – Landschaftsverband Rheinland und der TH Köln.

Eine Diskussion mit:

- Daniel Lohmann, TH Köln
- Norbert Hanenberg, THM Gießen
- Ursula Kleefisch-Jobst, Baukultur NRW
- Dorothee Heinzelmann, LVR - Amt für Denkmalpflege im Rheinland
- Björn Schötten, Geymüller Verlag

Dienstag, 28.06.2022, 19:00 Uhr | Horion-Haus, Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Eintritt frei

» <https://akoeln.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220628_baukultur-nrw/

Redaktionsstand: 24.06.22 SP (BKK), FC (BKK, NL #767)), FC (NL #768, NL #769)

Mittwoch, 29. Juni 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Mittwoch, 29.06.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=12015&sfp=true
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220629_domforum/
- » Redaktionsstand: 24.06.2022, SP (BKK), FC (NL #768, NL #769)

Mittwoch, 29. Juni 2022, 19:00 Uhr, Filmhaus

„Was macht die Zukunft?“ Eine Filmreihe zum Thema Stadtentwicklung

Fragen von Stadtentwicklung und Wohnungspolitik erhalten in den letzten Jahren immer mehr Aufmerksamkeit, prägen öffentlichen Debatten und Forderungen an die Politik, vom Mietendeckel über das pro und contra von Eigenheimen bis zu gemeinwohlorientierten Projekten. Nicht von ungefähr: Privatisierung von vormals öffentlichem Wohnungsbestand, die Aufhebung der Mietpreisbindung im Sozialen Wohnungsbau haben zur Verdrängung von Altmietler*innen geführt, Boden- und Immobilienspekulation treiben die Preise in die Höhe.

Wem also gehört die Stadt? Oder besser: wem soll sie gehören? Und wie sehen die Städte in Zukunft aus?

Die Filme der fünfteiligen Veranstaltungsreihe stammen aus den Jahren 1961 bis 2022 und widmen sich diesen Fragen aus jeweils sehr unterschiedlichen Blickwinkeln. Zukunftsarchitektur wurde 1969 ganz anders erträumt als 2021, Modelle des Sozialen Wohnungsbaus setzten in den 1970er Jahren andere Schwerpunkte als heute, Klimaneutralität oder Ökologie spielten jahrelang keine Rolle.

Mit der Filmreihe präsentiert Köln im Film Kölner Stadt-Bau-Geschichten von Chorweiler über das Severinsviertel mit Stollwerckbesetzung bis Zollstock. Bauprojekte aus anderen Städten und Ländern, von Heidelberg über Groningen bis Kopenhagen zeigen, was möglich ist. Fantastisch wirkende Experimente für Mobilitätswenden, Visionen zukünftiger Städte und nachhaltige Utopien der Stadtplanung weiten den Blick...

Für anschließende Gespräche sind Regisseur*innen, Architekt*innen und weitere Expert*innen eingeladen. Der hdak ist Kooperationspartner.

Programm „Was macht die Zukunft?“

Durch alle Jahrzehnte hindurch unterliegen Stadtentwicklung und Architekturplanungen stetigen Veränderungen und neuen Ideen. In „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“ wird Kölns altes Erscheinungsbild mit dem des Jahres 1961 verglichen, als Neubauten und Wiederaufbau das Stadtbild beherrschten.

Im experimentellen Video von Daniel Burkhardt treten Hochhaus und Autos in eine neue Beziehung.

Welche Zukunftsträume hatte man 1969 und wie sehen sie 2021 aus? Mit „Zukunftsarchitektur“ und „Unterwegs nach Utopia“ reichen die Visionen weit über Köln hinaus mit Beispielen aus Bern und Esslingen, Berlin, Kopenhagen und einer von Toyota entwickelten Modellstadt in Japan. Sie zeigen die Zeitgebundenheit der Träume, die Rolle von technischer Entwicklung und die Notwendigkeit ökologischer und nachhaltiger Entscheidungen.

Zu Gast: **Prof. Christl Drey**, Vorsitzende im Haus der Architektur Köln e.V.

- „Eine Stadt verändert ihr Gesicht“, 1961, WDR, 13' Von Rolf Wiesselmann
- „Rauschen & Brausen I“, 2007, 3'25, Von Daniel Burkhardt
- „Zukunftsarchitektur“, 1969, WDR 12' Von Gisela Reich
- „Unterwegs nach Utopia – die Zukunft der Städte“, 2021, ZDF, 38' Von Frank Eggers

Mittwoch, 29.06.2022, 19:00 Uhr | Filmhaus Kino, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Köln im Film e.V. | Eintritt: 8 € / erm. 6 €

- » <https://www.koeln-im-film.de/veranstaltungen/filmprogramme/detail/wem-gehoert-die-stadt>
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220629_koelnimfilm/
- Redaktionsstand: 24.06.22, SP (BKK), YT (NLgBW #99), YT (BKK), FC (NL #768, NL #769)

Freitag, 01. Juli 2022, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Freitag, 01.07.2022, 14:30 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=17150&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220701_domforum/

Redaktionsstand: 24.06.2022, FC (BKK, NL #769)

Sonntag, 03. Juli 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Taubenbrunnen am Kölner Dom

„Wie Sie sehen, sehen Sie nichts – Verborgene Relikte der Kölner Stadtgeschichte“

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 03.07.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Taubenbrunnen am Kölner Dom, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220703_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 24.06.22 SP (BKK), FC (NL #768, NL #769)

Montag, 04. Juli 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert mit Kunibertspütz

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Montag, 04.07.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Kunibert/?TerminOid=17151&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220704_domforum/
 Redaktionsstand: 24.06.22, FC (BKK, NL #769)

Dienstag, 05. Juli 2022, 19:00 Uhr, LVR Landeshaus

Architectural Tuesday | Carmody Groarke, Neil Michels (London): Projekt „The Hill House Box“

Mies van der Rohe Award 2022

Die Fakultät für Architektur der TH Köln begleitet in einer Vortragsreihe „architectural tuesday“ die Ausstellung zum „Mies van der Rohe Award 2022“ in Zusammenarbeit mit Baukultur NRW. Die Vorträge von Nominierten und Finalisten des Awards finden jeweils Dienstags um 19.00 Uhr im Karl-Schüssler-Saal auf dem Campus Deutz der TH Köln oder im Landeshaus des LVRs statt. Der Eintritt ist frei.

Das im Jahr 1902 errichtete »Hill House« von Charles Rennie Mackintosh ist eines der wohl bedeutendsten Bauten des Jugendstils, und wichtiges Zeugnis der europäischen Architektur des frühen 20. Jahrhunderts. Anstatt das Haus in Helensburgh während einer bis zu 15 Jahren andauernden Restaurierung völlig der öffentlichen Sichtbarkeit zu entziehen, macht das Londoner Studio Carmody Groarke aus dem Restaurierungsprojekt ein temporäres Museum, das dem »Hill House« eine schützende Außenhülle verleiht, aber gleichzeitig den Zugang für Besuchende beibehält. Aus dieser Idee entstand »The Hill House Box« - ein semi-transparenter Gartenpavillon, dessen Außenflächen vollständig mit einem textil anmutenden Stahlgeflecht bedeckt sind. Begrüßt wird der Architekt und verantwortliche Projektmanager **Neil Michels**, Partner bei Carmody Groarke, der den Entwurf beaufsichtigte und sich für die Durchführung des Projekts verantwortlich zeichnet. Das Projekt hat es auf die short list des Mies van der Rohe Awards 2022 geschafft.

Dienstag, 05.07.2022, 19:00 Uhr | LVR Landeshaus, Kennedy-Ufer 2, Köln-Deutz, Vortragssaal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220705_baukultur-nrw/
 Redaktionsstand: 25.06.22 FC (BKK), FC (NL #768), YT (NL #7689), FC (NL #769, NL #770)

Freitag, 08. Juli 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, innen

Gotik in Köln: Gotik im bürgerlichen Stil - von St. Maria im Kapitol zum Gürzenich

Als eine der altherwürdigsten Kirchen Kölns spielte St. Maria im Kapitol während des Mittelalters eine entscheidende Rolle für Selbstverständnis und Repräsentationswillen des städtischen Bürgertums. Das führte zu hochrangigen Stiftungen, die zu den hervorragendsten gotischen Schöpfungen in Köln zählen. Ein Stadtspaziergang nimmt nicht nur diese in den Blick, sondern erkundet die gotische Repräsentationsarchitektur des Gürzenichs sowie den erst auf den zweiten Blick gotischen Turm von Klein St. Martin.

Freitag, 08.07.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Kasinostraße 6, 50676 Köln, Haupteingang innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-Gotik-im-buergerlichen-Stil-von-St.-Maria-im-Kapitol-zum-Guerzenich/?TerminOid=17

236&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220708_domforum/

Redaktionsstand: 25.06.22, FC (BKK, NL #769, NL #770)

Dienstag, 12. Juli 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Eigelstein-Torburg Durchfahrt

Das Agnesviertel in Köln – Identität und kulturelles Erbe Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Seit ca. 1900 entwickelte sich vom Eigelstein stadtauswärts ein neues Viertel. Der Rundgang stellt Besonderheiten heraus: die zweitgrößte Kirche Kölns, einen besonderen Kiosk, Straßenachsen mit hochwertigen Wohnhäusern, eine ehemalige Feuerwache, preußische Festungsreste und einen schönen Rosengarten. Inhaltlich beschäftigt sich der Rundgang mit dem materiellen, aber auch immateriellen kulturellen Erbe. Spürbar ist eine besondere Aura in diesem Veedel mit ausgeprägter Identität. Die Führung kann mit einem Glas Kölsch in einer Traditionsgaststätte enden.

Referent:

– Dr. Klaus-Dieter Kleefeld, LVR-Abteilung digitales Kulturerbe (Redaktion KuLaDig), Studium Historische Geographie, Vor- und Frühgeschichte und Wirtschaftsgeographie Universität Bonn, Arbeitsschwerpunkt Angewandte Kulturlandschaftsforschung

Dienstag, 12.07.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Eigelstein-Torburg Durchfahrt, 50668 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220712_rvd/

Redaktionsstand: 25.06.22 SP (BKK), FC (NL #769, NL #770, NL #771)

Dienstag, 12. Juli 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Barbarastr. 68

Naumannsiedlung und St. Engelbert in Köln-Riehl Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Die 1927–1929 von Manfred Faber mit Otto Scheib, Fritz Fuß und Hans Heinz Lüttgen errichtete Naumannsiedlung und die kurz darauf von Dominikus Böhm entworfene Kirche St. Engelbert sind als wichtige Schlaglichter moderner Architektur nach wie vor prägende Elemente für das Wohnen und Leben im Kölner Stadtteil Riehl. Auf einem Spaziergang durch die Siedlung mit einem anschließenden Besuch der Kirche sollen sich die Besucher gemeinsam den Ideen der Bewegung des sogenannten „Neuen Bauens“ nähern, die bei der Entstehung der Wohnsiedlung und des Sakralbaus Pate standen.

Referentin:

– Dr. Astrid Lang ist Kunsthistorikerin und betreut als Referentin in der Abteilung Bau- und Kunstdenkmalpflege des LVR-Amtes für Denkmalpflege im Rheinland die Stadt Köln

Dienstag, 12.07.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Barbarastr. 68, 50735 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220712_rvd/

Redaktionsstand: 25.06.22 FC (BKK, NL #769, NL #770, NL #771)

Dienstag, 12. Juli 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

Architectural Tuesday | BDR bureau (Turin) – Projekt „Enrico Fermi School“

Mies van der Rohe Award 2022

Die Fakultät für Architektur der TH Köln begleitet in einer Vortragsreihe „architectural tuesday“ die Ausstellung zum „Mies van der Rohe Award 2022“ in Zusammenarbeit mit Baukultur NRW. Die Vorträge von Nominierten und Finalisten des Awards finden jeweils Dienstags um 19.00 Uhr im Karl-Schüssler-Saal auf dem Campus Deutz der TH Köln oder im Landeshaus des LVRs statt. Der Eintritt ist frei.

Mit der Renovierung der Enrico-Fermi-Schule in Turin liefert das italienische BDR-Büro ein Beispiel dafür, wie ein erfolgreiches Bildungsgebäude aussehen kann. Neue pädagogische Konzepte mit auffälligen Schulgebäuden in Einklang zu bringen, ist derzeit eine der größten Herausforderungen im Bildungsbau, besonders in Italien. Umso bemerkenswerter ist der Entwurf für die Enrico-Fermi-Schule im Südosten Turins, wo die beiden jungen italienischen Architekten **Alberto Bottero** und **Simona Della Rocca** vom Büro BDR ein bestehendes Gebäude aus den 1960er Jahren in eine offene Lernlandschaft auf 5579 Quadratmetern verwandelt haben. Die Finalistin des Nachwuchspreises, Architektin und Gründerin von BDR bureau, **Simona Della Rocca** wird an dem Abend das Projekt vorstellen.

Dienstag, 12.07.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220712_baukultur-nrw/
Redaktionsstand: 25.06.22 FC (BKK, NL #769, NL #770, NL #771)

Donnerstag, 14. Juli 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabungen

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 14.07.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Hauptportal, innen, Im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=17237&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220714_domforum/
Redaktionsstand: 25.06.22, FC (BKK, NL #770, NL #771)

Sonntag, 17. Juli 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Portal Minoritenkirche Kolpingplatz

Rund um Haus Sauer

Stadt:Raum – Ungerwähs mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 17.07.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Portal Minoritenkirche Kolpingplatz, 50667 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=&dtbis=&Page=9&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220717_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 25.06.22 SP (BKK), FC (NL #770, NL #771)

Montag, 18. Juli 2022, 14:00 Uhr, Rodenkirchener Bahnhof KVB Linie 16 BDA Köln Montagsgespräch

Sommerspaziergang durch Finkens Garten und den Friedenswald im Süden Kölns

Töurcher en Kölle un drömeröm

Seit 1981 kann man nahe Rodenkirchen eine kleine „Weltwanderung“ im Grünen machen. Auf dem über 26 ha großen Gelände sind Anpflanzungen aller Staaten, mit denen die Bundesrepublik Deutschland diplomatische Beziehungen unterhält

Teilnahme auf eigene Gefahr / Änderungen vorbehalten

Montag, 18.07.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Rodenkirchener Bahnhof KVB Linie 16, 50996 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.koelsch-akademie.de/veranstaltungen/veranstaltungsdetailseite/event/toeurcher-en-koelle-un-droemeroem/action/single>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220718_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 25.06.22, SP (BKK), FC (NL #770, NL #771)

Dienstag, 19. Juli 2022, 18:00 Uhr, Online Vortrag

Museumsarchitektur im Fokus: Der Ungers-Bau des Wallraf-Richartz-Museums

Das Wallraf-Richartz-Museum zählt zu den ältesten bürgerlichen Gründungen in Deutschland. Vom Wallrafianum bis zum heutigen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durchläuft es eine wechselvolle Geschichte. Im Fokus steht das heutige Domizil, das sich in seiner geschlossenen kubischen Gestalt und mit seiner Tuffsteinfassade gelungen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Historischen Rathaus behaupten kann. Die kompromisslose Architektur von Oswald Mathias Ungers (1926-2007) erweckt Aufmerksamkeit und verdient eine eingehende Betrachtung.

Dienstag, 19.07.2022, 18:00 bis 18:45 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Freitag, 22. Juli 2022, 19:00 Uhr, vor dem ehemaligen Kalker Bad

Tour de Kalk Veedel Spezial

Das Deutz-Kalker Bad steht u.a. für die Box-Historie der rechten Rheinseite und mit dem ehemaligen Wasserturm wird ein Relikt der Chemischen Fabrik besichtigt. Auf der Kalker Hauptstraße nehmen wird die Spur des legendären Karl Küpper auf – des Karnevalisten, der sich traute, den Nazis Paroli zu bieten. Die Tour endet am Süner-Biergarten, der alten Zechen-Brauerei.

Highlights:

- ehemaliges Deutz-Kalker Bad
- Wasserturm der chemischen Fabrik Kalk
- Karl Küpper
- Süner Brauerei

Freitag, 22.07.2022, 19:00 Uhr | Treffpunkt: Deutz-Kalker Straße 52, 50679 Köln (vor dem ehemaligen Kalker Bad) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 12,00€, Ermäßigt (Schüler, Studenten, KölnPass Inhaber) 8 €, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/tour-de-kalk-zu-fu-1>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-kalk/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220722_sk-stiftungskultur-2/
- Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Freitag, 22. Juli 2022, 18:00 Uhr, vor dem EL-DE-Haus

LSR – Luftschutzrelikte in Köln Veedel Spezial

Heute finden sich im gesamten Stadtbild noch zahlreiche Relikte, die auf den Luftschutz im Zweiten Weltkrieg erinnern.

Hier sind nicht nur die großen Bunker- und Schutzanlagen, sondern vielmehr auch die Zeichen an der Wand gemeint: Pfeile und Hinweise auf ehemalige Luftschutzräume, die verschiedenen Notausstiege von z.B. „Mannesmann Luftschutz“ und „Mauser“, sowie Splitterschutzmauern und weitere Relikte. Wir spazieren durch die Stadt und erläutern diese stummen Zeitzeugen. Was als kleines Forschungsprojekt begann und mit einer Buchveröffentlichung („LS-Relikte“ ISBN 978-3-9818619-3-8) mit über 440 Relikten begleitet wurde, soll den Kölner mit auf den Weg geben, dass niemand über das Gräuel des Krieges hinwegsehen darf und kann.

Weitere Termine: Do, 28. Juli, 18 Uhr, Di, 02. August, 18 Uhr

Freitag, 22.07.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/lr-luftschutzrelikte-in-koln>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/lr-luftschutzrelikte-in-koln/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/200722_sk-stiftungskultur-3/
- Redaktionsstand: 26.07.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Freitag, 22. Juli 2022, 18:00 Uhr, Hauptportal Dreikönigenkirche

Riphahn in Mauenheim und Bickendorf Radtouren

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des modernen Köln. Seine Wohnsiedlungen setzten Maßstäbe für das Neue Bauen.

Sein Chef und späterer Büropartner Caspar Maria Grod plante die Siedlung Bickendorf I, welche die erste Siedlung war, die 1913 von der GAG in Auftrag gegeben wurde. Grod stellte damals Riphahn als Ausführungsplaner ein. Wenig später wurden sie das erfolgreichste Büro für Siedlungsarchitektur in Köln. Über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt sind die Weiße Stadt und der Blaue Hof in Buchforst. Vorher hatte das geniale Duo aber nicht nur die gartenstädtisch geprägte Siedlung Bickendorf II und Bickendorf I gebaut, sondern auch die expressionistisch angehauchte Wohnanlage „Grüner Hof“. Die drei Siedlungen schauen wir uns bei der Radtour zwischen Bickendorf und Mauenheim an.

Freitag, 22.07.2022, 18:00 Uhr | Treffpunkt: Hauptportal Dreikönigenkirche, Weißdornweg 91, 50827 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-riphahn-in-mauenheim-und-bickendorf>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/riphahn-in-mauenheim-und-bickendorf/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220722_sk-stiftungskultur-4/

Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Samstag, 23. Juli 2022, 18:00 Uhr, Gereonskloster

Im Gerling Quartier Veedel Spezial

Die „Stadt in der Stadt“, die der Versicherer Gerling in den Vorkriegs- und Nachkriegsjahren errichtet hat, bekommt ein neues Gesicht: Exklusive Wohnungen, Büros und Hotels haben Einzug gehalten in die teils spektakulären Gebäude. Der Rundbau, der Hufeisenbau und das Hochhaus sind auch heute die Hingucker im Quartier.

Wir nehmen die gesamte Anlage in den Blick, queren die Piazza, schauen auf ergänzende Neubauten und auszuführende Planungen der Investoren. In der Hotelhalle im Rundbau stoßen wir auf originale Ausstattungsstücke der ehemaligen Gerling-Kassenhalle. Und nicht zuletzt wird über Hans Gerling und Arno Breker zu sprechen sein.

Highlights:

- Ehem. Stadtarchiv
- ehem. Gerling-Betriebsbücherei/Kapelle
- Agrippina Palais
- Torhaus
- Gereonshof
- Gerling-Hochhaus
- Haus Colonia
- Rundbau, Hufeisenbau, Globale-Bau, Palais Langen

Weitere Termine: Mittwoch, 27. Juli, 19 Uhr

Samstag, 23.07.2022, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Gereonskloster 12, 50670 Köln (vor dem Qvest Hotel) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 12,00€, Ermäßigt: 8,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/im-gerling-quartier>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/wundersame-wandlungen-in-gerlings-viertel/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220723_sk-stiftungskultur/
Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Sonntag, 24. Juli 2022, 16:00 Uhr, Volksgarten

Köln in vier Etappen - Kölner Südwesten Radtouren

Die Großstadt Köln hat viele Parks, um die uns andere Städte beneiden. Vor über hundert Jahren erkannten der Städtebaumeister Fritz Schumacher und der Gartenbaumeister Fritz Encke, dass die wachsende Großstadt Köln eine grüne Lunge braucht.

Was man auch heute noch immer spüren kann, ist die frische Luft aus der Eifel, die durch die Schneise Volkspark Raderthal - Belgier, Volkspark und eine vergessene Autobahn und Volksgarten Köln „angeweht“ kommt. Genau dort, im Volksgarten startet unsere erste Radtour der Reihe „Köln in vier Etappen“. **Bernd Imgrund** hat nicht nur die am besten verkauften Köln Führer geschrieben, sondern führt auch seit Jahren zu Fuß und mit dem Rad durch seine Heimatstadt. Er weiß, warum die Preussen Meilensteine auf die Brühler Landstraße legten und er erzählt, warum die Immendorfer Kirche auf einem Hügel steht. Außerdem führt er uns auf Schleichwegen von Godorf in den Hahnwald, wo man am liebsten unter sich bleibt. Die Tour endet in Höhns Biergarten auf der Bonner Straße.

Highlights:

- Volksgarten
- Volkspark Raderthal
- preußische Meilensteine
- Immendorf
- Godorf
- Hahnwald
- Forstbotanischer Garten

Sonntag, 24.07.2022, 16:00 Uhr bis 18:30 | Treffpunkt: Volksgarten, Volksgartenstraße 27, 50677 Köln (vor dem Biergarten) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-koln-in-vier-etappen-kolner-sudwesten>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/koln-in-vier-etappen-kolner-sudwesten/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220724_sk-stiftungskultur/
Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Sonntag, 24. Juli 2022, 11:00 Uhr, Vor der Swisttalstraße 19

Tour de Raderthal Veedel Spezial

Raderthal gehört nicht gerade zu den Vorzeigeveedeln Kölns. Aber der kleine Stadtteil im Süden birgt ein echtes Kleinod: Die sogenannte „Englische Siedlung“.

Die „Englische Siedlung“ mit dem ausgedehnten Fritz-Encke-Volkspark. Encke, Kölner Gartendirektor von 1903 bis 1926, schuf zwischen Militärring und Gürtel, Bonner und Brühler Straße ein Ensemble mit Brunnentempel, Lesesaal, Zierrabatten und sogar einem natürlichen Amphitheater. Aber auch der Vorläufer des WDR residierte hier, während der Deutschlandfunk noch immer aus Raderthal sendet.

Highlights:

- Englische Siedlung
- Fritz-Encke-Volkspark
- Amphitheater
- Brunnentempel

Sonntag, 24.07.2022, 11:00 Uhr bis 12:30 | Treffpunkt: Vor der Swisttalstraße 19, 50968 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 12,00€, Ermäßigt: 8,00€ Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/tour-de-raderthal-1>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-raderthal/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220724_sk-stiftungskultur-2/
- Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Sonntag, 24. Juli 2022, 11:00 Uhr, Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht Köln

Bunker Fahrrad Tour Radtour

Die Kölner Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Sie wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Jugendherbergen oder auch in Kulturzentren.

Hochbunker sind sichtbar, in andere Bunker gelangt man durch versteckte Eingänge oder Bodenplatten. Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen Menschen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen haben mitunter eine Doppelfunktion. Der Röhrenbunker am Reichenspergerplatz ist Ausgangspunkt der Radtour. Wir fahren im „Verband“ gemeinsam durch die Stadt und besuchen die Atombunker am Rudolfplatz und in der Haltestelle Kalk-Post. Der Röhrenbunker am OLG kann wegen seiner Enge nur in kleinen Gruppen besucht werden. Im Atombunker am Rudolfplatz werden interessante Details vorgestellt. Im Atombunker Kalk-Post kann man sich ein Bild davon machen, wie dafür gesorgt werden sollte, dass Menschen 14 Tage lang während eines atomaren Angriffs überleben könnten.

Route: Röhrenbunker, Oberlandesgericht, Reichenspergerplatz - Atombunker Rudolfplatz- Atombunker Kalk

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Weitere Termine: Samstag, 06. August, 14 Uhr

Sonntag, 24.07.2022, 11:00 bis 14:00 Uhr | Treffpunkt: Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 18€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-kolner-bunker-fahrradtour-2022>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/bunker-fahrradtour-2022/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220724_sk-stiftungskultur-3/
- Redaktionsstand: 26.07.22 FC (BKK, NL #771, NL #772)

Dienstag, 26. Juli 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Dienstag, 26.07.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln, Haupteingang innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=17241&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220726_domforum/

Redaktionsstand: 26.06.22, FC (BKK, NL #771, NL #772, NL #773)

Mittwoch, 27. Juli 2022, 18:00 Uhr, Gereonskloster

Im Gerling Quartier Veedel Spezial

Die „Stadt in der Stadt“, die der Versicherer Gerling in den Vorkriegs- und Nachkriegsjahren errichtet hat, bekommt ein neues Gesicht: Exklusive Wohnungen, Büros und Hotels haben Einzug gehalten in die teils spektakulären Gebäude. Der Rundbau, der Hufeisenbau und das Hochhaus sind auch heute die Hingucker im Quartier.

Wir nehmen die gesamte Anlage in den Blick, queren die Piazza, schauen auf ergänzende Neubauten und auszuführende Planungen der Investoren. In der Hotelhalle im Rundbau stoßen wir auf originale Ausstattungsstücke der ehemaligen Gerling-Kassenhalle. Und nicht zuletzt wird über Hans Gerling und Arno Breker zu sprechen sein.

Highlights:

- Ehem. Stadtarchiv
- ehem. Gerling-Betriebsbücherei/Kapelle
- Agrippina Palais
- Torhaus
- Gereonshof
- Gerling-Hochhaus
- Haus Colonia
- Rundbau, Hufeisenbau, Globale-Bau, Palais Langen

Mittwoch, 27.07.2022, 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr | Treffpunkt: Gereonskloster 12, 50670 Köln (vor dem Qvest Hotel) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 12,00€, Ermäßigt: 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/im-gerling-quartier>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/wundersame-wandlungen-in-gerlings-viertel/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220727_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 25.06.22 FC (BKK, NL #773)

Donnerstag, 28. Juli 2022, 18:00 Uhr, vor dem EL-DE-Haus

LSR – Luftschutzrelikte in Köln

Veedel Spezial

Heute finden sich im gesamten Stadtbild noch zahlreiche Relikte, die auf den Luftschutz im Zweiten Weltkrieg erinnern.

Hier sind nicht nur die großen Bunker- und Schutzanlagen, sondern vielmehr auch die Zeichen an der Wand gemeint: Pfeile und Hinweise auf ehemalige Luftschutzräume, die verschiedenen Notausstiege von z.B. „Mannesmann Luftschutz“ und „Mauser“, sowie Splitterschutzmauern und weitere Relikte. Wir spazieren durch die Stadt und erläutern diese stummen Zeitzeugen. Was als kleines Forschungsprojekt begann und mit einer Buchveröffentlichung („LS-Relikte“ ISBN 978-3-9818619-3-8) mit über 440 Relikten begleitet wurde, soll den Kölner mit auf den Weg geben, dass niemand über das Gräuel des Krieges hinwegsehen darf und kann.

Weitere Termine: Di, 02. August, 18 Uhr

Donnerstag, 28.07.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/lsr-luftschutzrelikte-in-koln-kopie>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/lsr-luftschutzrelikte-in-koln/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220728_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 25.07.22 FC (BKK, NL #773)

Donnerstag, 28. Juli 2022, 19:00 Uhr, Alte Liebe, Rodenkirchener Leinpfad

Rodenkirchen und Bauhaus

Veedel Spezial

Hier ist Bauhaus von außen und innen noch fast original erhalten. Eins schauen wir uns von innen an.

Laut Legende hat sich in Rodenkirchen endgültig entschieden, wo der Heilige Maternus bestattet werden wollte - und er entschied sich unglaublicherweise nicht für Köln! Aus dem Ort der Trauer und früherem Fischerort wurde im 19. Jahrhundert ein mondäner Stadtteil mit Villen und Ausflugslokalen für das reiche Bürgertum. Hier wurden Bургenträume verwirklicht und Anfang der 1930er Jahre entstand eine Bauhaussiedlung aus sechs Privathäusern direkt am Rheinufer.

Weitere Termine: Do, 04. August, 19 Uhr

Donnerstag, 28.07.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Alte Liebe, Rodenkirchener Leinpfad, 50996 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/rodenkirchen-und-bauhaus>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/rodenkirchen-und-bauhaus/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220728_sk-stiftungskultur-3/

Redaktionsstand: 26.07.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Donnerstag, 28. Juli 2022, 19:00 Uhr, Concordiaplatz

Germania Siedlung Porz Veedel Spezial

Die Siedlung gibt ein erhellendes Beispiel dafür ab, wie vor 100 Jahren Klassegegensätze auch architektonisch sichtbar wurden.

Und dies auf engstem Raum: Während in der Glasstraße die einfachen Arbeiterhäuser dominieren, wohnten nebenan in der Germaniastraße die Meister. Und am Concordiaplatz, in den beide Straßen münden, stehen eingebettet in einen Park die prächtigen Villen der Ingenieure und Direktoren. Alle zusammen arbeiteten in einem Betrieb für Spezialglas, der bis heute weltweit gefragt ist.

Donnerstag, 28.07.2022, 19:00 bis 20:10 Uhr | Treffpunkt: Concordiaplatz, 51143 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/germania-siedlung-porz-zu-fu-1>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/germania-siedlung-porz/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220728_sk-stiftungskultur-4/

Redaktionsstand: 26.07.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Freitag, 29. Juli 2022, 17:30 Uhr, Essigfabrik

Deutzer Hafen - Aurora mit dem Sonnenstern Radtouren

„moderne stadt“, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter.

Das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung wird aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, welches das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Nun geht es los: Der Bebauungsplan steht kurz vor dem Abschluss, und die Abrissarbeiten an den Mühlen haben begonnen. Aber noch liegt die Schönheit der Brache über allem, und wir stellen uns vor, wie das neue Stadtviertel aussehen wird, in dem Wohnungen für etwa 4.500 Menschen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen sollen.

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der moderne stadt GmbH.

Teilnahme mit eigenem Fahrrad und auf eigene Gefahr. Im Moment besteht keine Nachweispflicht eines negativen Corona-Test. Es gelten weiterhin die bestehenden AHA-Regeln. Eine Innenbesichtigung der Mühlen ist nicht Teil der Tour.

Weitere Termine: Freitag, 05. August, 17.30 Uhr

Freitag, 29.07.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: Vor der Essigfabrik, Siegburger Straße 110, 50670 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-aurora-mit-dem-sonnenstern>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/deutzer-hafen-aurora-mit-dem-sonnenstern/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220729_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #773)

Freitag, 29. Juli 2022, 16:00 Uhr, Hauptportal Sankt Ursula

Links und rechts vom Eigelstein Veedel Spezial

Zwischen Wiggejass, Eigelstein und St. Ursula. Von den Römern über die zahlreichen mittelalterlichen Brauereien bis zum Rotlichtmiljö und Migrantenveedel.

Weidengasse, Eigelstein und St. Ursula erzählen ihre ganz eigene, damit aber auch urkölsche Geschichte. Und wir sind da mittendrin, wandern durch das Neben- und Miteinander der verschiedenen Miljös, treffen auf altes Handwerk, leckere Spezialitäten und die Heilige Ursula. Sie erfahren, woher der Eigelstein seinen Namen hat, und zum Schluß landen wir alle in der - Schreckenskammer - oder och nit???!?!?

Freitag, 29.07.2022, 16:00 Uhr | Treffpunkt: Hauptportal Sankt Ursula, Ursulaplatz 24, 50668 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/zu-fu-rechts-und-links-vom-eigelstein>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/links-und-rechts-vom-eigelstein/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220729_sk-stiftungskultur-2/
- Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Mittwoch, 29. Juli 2022, 14:30 Uhr, Domforum

Gotik in Köln: Die späte Tochter - St. Mariä Himmelfahrt und der Domchor

Es ist nicht einfach neben einer Bauruine zu bauen – es kann aber auch inspirieren! So zeigt der eigentlich barocke Bau von St. Mariä Himmelfahrt interessante Verweise und Neuinterpretationen auf den benachbarten Dombau und seine Ausstattung. Im Gegensatz zu diesem ist die jüngere Kirche allerdings schneller fertig gestellt worden und geradezu aus einem Guss. Hier fand ein spannender Dialog über die Jahrhunderte hinweg statt.

Mittwoch, 29.07.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-Die-spaete-Tochter-St.-Mariae-Himmelfahrt-und-der-Domchor/?TerminOid=17242&sfp=true
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220729_domforum/
- Redaktionsstand: 26.06.22, FC (BKK, NL #772, NL #773)

Samstag, 30. Juli 2022, 10:30 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfenstern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 30.07.2022, 10:30 bis 12:00Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Haupteingang, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=17243&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220730_domforum/
Redaktionsstand: 26.07.22, FC (BKK, NL #772, NL #773)

Freitag, 30. Juli 2022, 16:00 Uhr, Moschee Ehrenfeld (vor dem Haupteingang)

Links und rechts der Venloer Veedel Spezial

Von der Moschee über 4711 bis zur 1. Frittebud, die Venloerstraße hat eine lange wechselvolle Geschichte erlebt.

Von der Moschee über 4711 bis zur 1. Frittebud, die Venloerstraße hat eine lange wechselvolle Geschichte erlebt. Bis heute vermischen sich in dieser Straße die Gerüche und Gerüchte der ehemaligen Stadt Ehrenfeld, zieht sich römische Geschichte und industrielles Wachstum entlang dieser Straße. Von den Minaretten bis hinter den Heliosturm geht unser Weg mitten durch Ehrenfeld, erwandern wir das Veedel mit seinen Widersprüchen und Zukunftsperspektiven, mit industrieller Entwicklung und hippen, multikulturellem Charakter. Om Ihrefeld, do jommer hin.

Freitag, 30.07.2022, 16:00 Uhr bis 17:30 | Treffpunkt: Moschee (vor dem Haupteingang), Venloer Straße 160, 50823 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 12,00€, Ermäßigt 8,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/links-und-rechts-der-venloer-zu-fu>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/links-und-rechts-der-venloer/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220730_sk-stiftungskultur/
Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Sonntag, 31. Juli 2022, 11:00 Uhr, Herler Mühle

Köln in vier Etappen – Kölner Südosten Radtour

Eins ist klar. Op der Schäl Sick stehen deutlich mehr Schlösser und Burgen als auf der linken Rheinseite.

Bei Burgen und Rittern denkt man als Rheinländer eher an die Eifel und den „Romantischen Rhein“ zwischen Bingen und Koblenz. Aber auch Köln hat in dieser Hinsicht einiges zu bieten – vor allem im Rechtsrheinischen. Diese Tour begibt sich auf die Suche nach Kölns mittelalterlichem Adel. Wir besuchen Ritterburgen, Mühlen und Güter. Hören von den Herren von Berg, von Papierindustrie, Kornmühlen und der unermüdlichen Strunde, die die Mühlräder antreibt. An Schloss Röttgen fahren wir vorbei zum Gut Leidenhausen, wo vorbildliche Arbeit für den Naturschutz getan wird und z.B. verletzte Großvögel aufgepepelt werden. Vom Schloss Wahn geht's dann in Eigenregie zurück. Wer mag, kann die kleine Fähre Krokodil über den Rhein nehmen und nach Weiß übersetzen.

Sonntag, 31.07.2022, 11:00 Uhr bis 13:30 | Treffpunkt: Herler Mühle, Buchheimer Ring 87, 51067 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-koln-in-vier-etappen-kolner-sudosten>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/koln-in-vier-etappen-kolner-sudosten/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220731_sk-stiftungskultur/
Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Sonntag, 31. Juli 2022, 11:00 Uhr, Herler Mühle

Köln in vier Etappen – Kölner Nordwesten Radtour

Der Kölner Nordwesten wirkt weitläufig. Ob es an den Kurven des Rheins liegt oder aber an der aktuellen Stadterweiterung mit dem neuen Veedel Kreuzfeld, ist schwer zu beurteilen.

Wir beginnen am Kölner Zoo, durchfahren das wunderschöne Veedel Riehl mit seinen Gründerzeithäusern, um dann den Niehler Hafen zu besuchen, der etwas Wildes an sich hat. Parallel zur Neusser Landstraße geht es erst zum Fühlinger See und dann in den Worringer Bruch. In diesem alten Rheinarm fühlen sich Flora und Fauna wohl. Bevor wir zum Baden an den Escher See fahren, machen wir noch einen Abstecher nach Roggendorf/Thenhoven. Hier wurde die 1288 die Schlacht von Worringen geschlagen. Die Kölner vertrieben damals ihren Erzbischof und erkämpften sich den Titel „Freie Reichsstadt Köln“. Über Volkhoven/Weiler radeln wir zum Ziel Escher See.

Highlights:

- Zoo
- Weidenpesch
- Niehler Hafen
- Neusser Landstraße
- Fühlinger See
- Worringer Bruch
- Roggendorf-Thenhoven
- Volkhoven-Weiler
- Escher See

Sonntag, 31.07.2022, 11:00 Uhr bis 14:00 | Treffpunkt: Kölner Zoo | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-koeln-in-vier-etappen-koelner-nordwesten>

- » <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/koeln-in-vier-etappen-koelner-nordwesten/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220731_sk-stiftungskultur-2/
- Redaktionsstand: 26.06.22 FC (BKK, NL #772, NL #773)

Sonntag, 31. Juli 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd

Das jüdische Köln – Jüdischer Friedhof Bocklemünd

Erkunden Sie mit **Aaron Knapstein** auf dem Jüdischen Friedhof Bocklemünd die einstige Größe der Jüdischen Gemeinde Kölns. Entdecken Sie bekannte Namen, imposante Grabstätten und die Geschichte(n) dahinter. **Aaron Knapstein** ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Er gibt Ihnen einen Einblick in die wechselhafte Geschichte und auch den Neuanfang der Kölner Gemeinde nach 1945. Männliche Teilnehmer benötigen eine Kopfbedeckung beim Friedhofsbesuch.

Sonntag, 31.07.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Eingang des Jüdischen Friedhofs Bocklemünd (Haltestelle Bocklemünd), 50829 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 26.07.2022)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38873&inst=14
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220731_museumsdienstkoeln/
- Redaktionsstand: 26.07.2022, SP (BKK), FC (NL #772, NL #773)

Dienstag, 02. August 2022, 18:00 Uhr, vor dem EL-DE-Haus

+++ AUSGEBUCHT +++

LSR – Luftschutzrelikte in Köln

Veedel Spezial

Heute finden sich im gesamten Stadtbild noch zahlreiche Relikte, die auf den Luftschutz im Zweiten Weltkrieg erinnern.

Hier sind nicht nur die großen Bunker- und Schutzanlagen, sondern vielmehr auch die Zeichen an der Wand gemeint: Pfeile und Hinweise auf ehemalige Luftschutzräume, die verschiedenen Notausstiege von z.B. „Mannesmann Luftschutz“ und „Mauser“, sowie Splitterschutzmauern und weitere Relikte. Wir spazieren durch die Stadt und erläutern diese stummen Zeitzeugen. Was als kleines Forschungsprojekt begann und mit einer Buchveröffentlichung („LS-Relikte“ ISBN 978-3-9818619-3-8) mit über 440 Relikten begleitet wurde, soll den Kölner mit auf den Weg geben, dass niemand über das Gräuel des Krieges hinwegsehen darf und kann.

Dienstag, 02.08.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: Vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/lsr-luftschutzrelikte-in-koln-kopie-1>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/lsr-luftschutzrelikte-in-koln/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220802_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #774)

Dienstag, 03. August 2022, 19:00 Uhr, Vor dem Schokoladenmuseum

Der Rheinauhafen

Veedel Spezial

In die Zeit des Handelshafens mit seiner Drehbrücke, den Zolllagerhäusern und Getreidespeichern tauchen wir genauso ein wie in die Flaniermeile zwischen heutigem Yachthafen und Bürotürmen.

Zweifellos liegt der Reiz des lang gestreckten Hafenuartiers im spannenden Nebeneinander von denkmalgeschützten Bauten und zeitgenössischer Architektur mit maritimem Flair. Nicht nur Europas längste Tiefgarage - ein riesiges U-Boot aus Beton, das bei hohem Rheinpegelstand im Grundwasser steht - verbindet alle Gebäude mit etwa 700 Wohnungen und 2500 Arbeitsplätzen. Und welche historisch bedeutenden Frauen sind im Hafenaerial präsent?

Der Spaziergang auf dem Mittelboulevard, am Flussufer und am Hafenbecken endet am „Siebengebirge“ in Höhe des Ubierrings.

Dienstag, 03.08.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: Vor dem Schokoladenmuseum, Am Schokoladenmuseum 1a, 50678 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/der-rheinauhafen-zu-fu>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/der-rheinauhafen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220803_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 11:00 Uhr, Museum Ludwig

Bau dein Museum! Kurs für Kinder ab 8 Jahren

Museen beherbergen Gemälde, Objekte, Skulpturen, Drucke, Installationen.....hm, wie würdest du denn das Museum gestalten, wenn du der Chef wärst? Gibt es vielleicht Autoscooter, mit denen man durch die Räume fährt? Werden glibberige Monster ausgestellt und gibt es auf der Dachterrasse eine Ranch für Ponys? Im Keller den Bolzplatz und an den Wänden Fotos deiner Stars? Nach einem Rundgang durch das Museum Ludwig entwirfst und gestaltest du in der Werkstatt dein eigenes Museum, ganz wie du magst. Bitte bringt etwas zu trinken und einen Pausensnack mit.

Donnerstag, 04.08.2022, 11:00 - 14:00 Uhr | Museum Ludwig, Heinrich-Böll-Platz, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 10,50 €, Material: € 2,00, € Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 02.08.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38104&inst=1

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 19:00 Uhr, Alte Liebe, Rodenkirchener Leinpfad

+++ AUSGEBUCHT +++

Rodenkirchen und Bauhaus Veedel Spezial

Hier ist Bauhaus von außen und innen noch fast original erhalten. Eins schauen wir uns von innen an.

Laut Legende hat sich in Rodenkirchen endgültig entschieden, wo der Heilige Maternus bestattet werden wollte - und er entschied sich unglaublicherweise nicht für Köln! Aus dem Ort der Trauer und früherem Fischerort wurde im 19. Jahrhundert ein mondäner Stadtteil mit Villen und Ausflugslokalen für das reiche Bürgertum. Hier wurden Burgenträume verwirklicht und Anfang der 1930er Jahre entstand eine Bauhaussiedlung aus sechs Privathäusern direkt am Rheinufer.

Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Alte Liebe, Rodenkirchener Leinpfad, 50996 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/rodenkirchen-und-bauhaus-kopie>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/rodenkirchen-und-bauhaus/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 19:00 Uhr, Kartause

+++ AUSGEBUCHT +++

Die Südstadt von oben Veedel Spezial

Die Kartäuserkirche ist 1393 geweiht worden und heute das geistige Zentrum der evangelischen Kirche im Rheinland. St. Severin hat 1700 Jahre Geschichte zu erzählen.

Der ehemalige Heilkräutergarten und Weinstock der Kartause ist heute ein Gemeinschaftsprojekt. Hier, mitten im Heren der Südstadt, wird gemeinsam gegärtnert. Die Liebe des Bettelordens „Kartäuser“ zu Heilpflanzen spiegelt sich auch auf dem Deckengewölbe der Kapelle aus der Renaissance. Mit Sankt Severin lagen die Kartäuser häufig im Klinsch um finanzielle Einnahmen. Heute ist das geregelt. Sankt Severin ist eine der großen romanischen Kölner Kirchen und katholisch. Ihre über 1700 Jahre alte Geschichte kann man in der Krypta, in den Ausgrabungen und ganz oben auf dem Turm erleben.

Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Kartause, Kartäusergasse 7, 50678 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/die-sudstadt-von-oben-zu-fu>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/die-sudstadt-von-oben/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_sk-stiftungskultur-2/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 19:00 Uhr, Preußische Rheinkehlmauer

+++ AUSGEBUCHT +++

Tour de Deutz Veedel Spezial

Deutz wird von manchen als schönste Seite Kölns angepriesen. Nicht nur weil man vom Rheinboulevard auf die einmalige Kulisse der Altstadt schaut oder der Deutzer Hafen als schickes Wohn- und Gewerbegebiet ausgebaut wird.

Deutz nennt sich auch Boomtown wegen der Koeln-Messe, der Köln-Arena, dem Tanzbrunnen mit Rheinpark, den Poller Wiesen und RTL.

Viele Geschichten gibt es aber auch von anderen Düxer Hot Spots zu erzählen. Von der preußischen Rheinkehlmauer, die natürlich als Wehrmauer angelegt wurde, von St. Heribert, wo die Knochen der heiligen Ursula angeblich zersägt und verschickt wurden, von den besten Koteletts der Stadt aus dem Hause Lommerzheim, vom Düxer Bock und der alten Synagoge auf dem Reischplatz. Nicht unerwähnt bleiben auch die Riphahnbauten am Ende der Deutzer Freiheit.

Donnerstag, 04.08.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Preußische Rheinkehlmauer, zwischen Deutzer Werft und Siegburger Straße, (gegenüber Siegburger Straße 79) | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt 8€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/tour-de-deutz-zu-fu-3>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/tour-de-deutz/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_sk-stiftungskultur-3/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 16:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben.

Donnerstag, 04.08.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Haupteingang, innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?Termin0id=17244&sfp=true
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_domforum/
Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Donnerstag, 04. August 2022, 20:00 Uhr, Melanchthon-Akademie

Sommerkino in der Akademie

OpenAir Kino im Garten

Im Sommer hat die Melanchthon-Akademie besondere Highlights für Sie geplant: In der ersten Augustwoche werden Filme im Garten unter freiem Himmel gezeigt, u.a. zum Thema „Stadt der Zukunft“ ... Eine Kooperation mit dem Odeon-Kino. Weitere Informationen folgen.

Weitere Termine: Do-Di, 04.08.-09.08. 20:00-23:00 Uhr

Donnerstag, 04. August 2022, 20:00 Uhr - 23:00 Uhr | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: 5€, Anmeldung unter: <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kursanmeldung/formular/17848-sommerkino-in-der-akademie>

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17848-sommerkino-in-der-akademie>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220804_melanchthon/
Redaktionsstand: 30.07.22, FC (BKK, NL #774)

Freitag, 05. August 2022, 19:00 - 20:30 Uhr, Melanchthon-Akademie

Zukunft findet Stadt

Sommerakademie

Das Nachdenken über die Zukunft von Städten ist stets verbunden mit grundsätzlichen Idealvorstellungen gesellschaftlicher Entwicklung. Heute ist es vor allem der globale Klimawandel, der prägend auf unsere Vorstellungen für eine Stadt von Morgen wirkt. Daher werden die neuen Städte ökologisch und vernetzt sein und wir werden uns in der Stadt der Zukunft vieles miteinander teilen. Veränderungsprozesse in Quartieren und Stadtteilen kündigen sich an oder sind in vollem Gange. Themen, Fragen und Idealvorstellungen zu Wohnqualität, Mobilität, Migration, Klimawandel, Teilhabe, Exklusion und Gerechtigkeit kommen ins Spiel und prägen unser Verständnis für eine Stadt von morgen.

In der Sommerakademie wird den Visionen einer Stadt der Zukunft mit Gesprächen, Erkundungen, Diskussionen, neuen Erfahrungen und ortsspezifischen Interventionen aus vielfältigen Perspektiven nachgegangen. In diesem Sommer 2022 geht es um den Kölner Stadtteil Ehrenfeld.

Freitag, 05.08. - 06.08.2022 | Melanchthon-Akademie, Kartäuserwall 24B, 50678 Köln | Veranstalter: Melanchthon-Akademie | Teilnahme: 15€, Anmeldung erforderlich über die Website der Melanchthon-Akademie

» <https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/17907-zukunft-findet-stadt>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220805_melanchthon/

Redaktionsstand: 01.08.2022 FC (BKK, NL #773, NL #774), YT (NL #774)

Freitag, 05. August 2022, 17:30 Uhr, Essigfabrik

+++ AUSGEBUCHT +++

Deutzer Hafen - Aurora mit dem Sonnenstern Radtouren

„moderne stadt“, die Stadtentwicklungsgesellschaft der Stadtwerke Köln GmbH und der Stadt Köln, plant weiter.

Das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung wird aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, welches das in Berlin und Kopenhagen ansässige Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Nun geht es los: Der Bebauungsplan steht kurz vor dem Abschluss, und die Abrissarbeiten an den Mühlen haben begonnen. Aber noch liegt die Schönheit der Brache über allem, und wir stellen uns vor, wie das neue Stadtviertel aussehen wird, in dem Wohnungen für etwa 4.500 Menschen und 5.000 Arbeitsplätze entstehen sollen.

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der moderne stadt GmbH.

Teilnahme mit eigenem Fahrrad und auf eigene Gefahr. Im Moment besteht keine Nachweispflicht eines negativen Corona-Test. Es gelten weiterhin die bestehenden AHA-Regeln. Eine Innenbesichtigung der Mühlen ist nicht Teil der Tour.

Freitag, 05.08.2022, 17:30 Uhr | Vor der Essigfabrik, Siegburger Straße 110, 50670 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Teilnahme: 18,00€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-aurora-mit-dem-sonnenstern>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/deutzer-hafen-aurora-mit-dem-sonnenstern/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220805_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Freitag, 05. August 2022, 18:00 Uhr, Die Bastei

Riphahn - zwischen Bastei und weißer Stadt Radtour

Weißer Stadt, grüner Hof, blauer Hof, Oper Köln, Institut Francais, die Brücke - viele markante Kölner Gebäude stammen von Wilhelm Riphahn.

Der Architekt Wilhelm Riphahn (1889 - 1961) war ein Miterbauer des neuen Köln. Seine Wohnsiedlungen wie die Weiße Stadt in Buchforst setzten Maßstäbe für das Neue Bauen. Spektakulär ist der Bau der Bastei am Rhein. Opern- und Schauspielhaus prägen bis heute die Mitte Kölns. Bei unserer Fahrt durch Köln werden die mehr oder weniger erhaltenen Bauwerke des Künstlers aufgesucht - auch die Weiße Stadt und der Blaue Hof.

Highlights:

- Bastei
- Oper
- Hahnenstraße
- Sartorysäle
- Weiße Stadt

Freitag, 05.08.2022, 18:00 bis 20:30 Uhr | Treffpunkt: Die Bastei, Konrad-Adenauer-Ufer 80, 50668 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 18€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-riphahn-zwischen-bastei-und-weier-stadt>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/riphahn-zwischen-bastei-und-weisser-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220805_sk-stiftungskultur-2/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Freitag, 05. August 2022, 14:30 Uhr, St. Johannes XXIII

Brutalismus rund um die Uni - Betonmonster Veedel Spezial

Köln hat viel Betonoptik: Markante Beispiele sind der Ebertplatz, die Böhm-Kirchen oder die Kölner Universität. Viele Menschen stören sich an der Betonoptik und können den Ikonen des Brutalismus nichts abgewinnen.

Für andere Menschen sind die „Betonmonster“ schützenswert. So hatte es die Kirche der Katholischen Hochschulgemeinde an der Berrenrather Straße in die internationale Ausstellung „SOS Brutalismus“ im Frankfurter Architekturmuseum geschafft. Und die Universitätsbibliothek an der Kerpener Straße mit ihrem wabenverkleideten Magazinkubus gilt als herausragendes Bauwerk von Rolf Gutbrod, der auch das Hotel- und Konferenzzentrum in Mekka errichtete, für das er 1980 den Aga Khan Award for Architecture bekam. In der Böhm-Kirche St. Johannes der Täufer lässt sich schnell eine Inspirationsquelle für die Innenausgestaltung und die zylindrischen Beichtstühle erkennen. Pritzkerpreisträger Gottfried Böhm erbaute die Kirche inmitten der Labor- und Klinikgebäude der Uniklinik. Wir besuchen die „Betonmonster“ im Universitätsviertel und erfahren, dass sie nicht nur von innen zauberhaft sind.

Freitag, 05.08.2022, 14:30 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Johannes XXIII, Berrenrather Str. 127, 50937 Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 12€, Ermäßigt: 8€ Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/brutalismus-rund-um-die-uni-betonmonster>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/veedel-spezial/brutalismus-rund-um-die-uni-betonmonster/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220805_sk-stiftungskultur-4/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Samstag, 06. August 2022, 14:00 Uhr, Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht Köln

Bunker Fahrrad Tour Radtour

Die Kölner Bunker sind Relikte aus furchtbaren Zeiten. Sie wurden irgendwann umgewandelt in Proberäume, Jugendherbergen oder auch in Kulturzentren.

Hochbunker sind sichtbar, in andere Bunker gelangt man durch versteckte Eingänge oder Bodenplatten. Dass es in Köln mehrere Atombunker gibt, ist vielen Menschen nicht bekannt. Tiefgaragen und U-Bahn-Haltestellen haben mitunter eine Doppelfunktion. Der Röhrenbunker am Reichenspergerplatz ist Ausgangspunkt der Radtour. Wir fahren im „Verband“ gemeinsam durch die Stadt und besuchen die Atombunker am Rudolfplatz und in der Haltestelle Kalk-Post. Der Röhrenbunker am OLG kann wegen seiner Enge nur in kleinen Gruppen besucht werden. Im Atombunker am Rudolfplatz werden interessante Details vorgestellt. Im Atombunker Kalk-Post kann man sich ein Bild davon machen, wie dafür gesorgt werden sollte, dass Menschen 14 Tage lang während eines atomaren Angriffs überleben könnten.

Route: Röhrenbunker, Oberlandesgericht, Reichenspergerplatz - Atombunker Rudolfplatz- Atombunker Kalk

Durch die Bunker führen Experten der Dokumentationsstätte Kalter Krieg.

Samstag, 06.08.2022, 14:00 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: Rasenfläche vor dem Oberlandesgericht Köln | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 18€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/radtour-kolner-bunker-fahrradtour-2022-kopie>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/bunker-fahrradtour-2022/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220806_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Sonntag, 07. August 2022, 11:00 Uhr, Mülheimer Stadtpark, Patenschaftsbrunnen, südöstlicher Eingang

Köln in vier Etappen - Kölner Nordosten

Radtour

Vom Mülheimer Stadtpark wird auf dem Radwegen entlang der Strunde in die Märchensiedlung gefahren, die in diesem Jahr 100 Jahre alt wird.

Zwischen Rotkäppchenweg, Dornröschenhecke und Drosselbartstraße hat der jüdische Architekt Manfred Faber an die 180 schnuckelige Einfamilienhäuser errichtet mit großen Gärten und Kleintierställen. Hier baute er eine Siedlung, die die Ideale der aus England kommenden Gartenstadtbewegung umsetzte. Glücklicherweise sind diejenigen, die dort ein Haus erwerben konnten. Weiter geht es in den Thurner Wald, wo Naturschutz angesagt ist. Über Waldwege gelangen wir zur Diepeschrather Mühle, die wegen ihrer Gastronomie und dem großen Spielplatz ein tolles Ausflugsziel für Familien ist. Weiter geht es zum Baggerloch „von Diergardt-See“, das tatsächlich als Freizeitparadies genutzt wird. Dünnwald geht hier baden. Von da aus erschließen wir uns Dünnwald mit der romanischen Kirche Sankt Nikolaus. Schlusspunkt ist der Stammheimer Schlosspark.

Sonntag, 07.08.2022, 11:00 bis 13:30 Uhr | Treffpunkt: Mülheimer Stadtpark, Patenschaftsbrunnen, südöstlicher Eingang | Veranstalter: Urlaub in Köln, Akademie für uns kölsche Sproch/SK Stiftung Kultur, Im Mediapark 7, 50670 Köln. | Beitrag 18€, Tickets buchen unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/kolner-nordosten>

» <https://urlaubinkoeln.de/events/radtouren/koln-in-vier-etappen-kolner-nordosten/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220807_sk-stiftungskultur/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Sonntag, 07. August 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Elsaßstraße 43 vor der Jugendeinrichtung

Literarischer Spaziergang

Stadt:Raum – Ungerwähns mem Arbeitskreis vum Stadtmuseum

„Literarischer Spaziergang (Irmgard Keun, Heinrich Böll, Dieter Wellershoff) durch die Neustadt von der Elsaßstraße bis zur Fachhochschule Claudiusstraße, Platz der Bücherverbrennung 1933“

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Mit: Eva Nagel, Christa Thiemer

Sonntag, 07.08.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Elsaßstraße 43 vor der Jugendeinrichtung, 50677 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zeige=alle&reihe=&Inst=&m=&dtvon=&dtbis=&art=&Page=4>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220807_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Sonntag, 07. August 2022, 14:30 Uhr, Domforum

Gotik in Köln: In Groß und Klein - Architekturelemente am Bau, in Malereien und Skulpturen des Domes

Warum haben die Heiligenfiguren ein Türmchen über ihrem Kopf? Das ist ein im Dom von Besuchern oft gestellte Frage. Es lohnt sich also genauer hinzusehen! So finden sich gotische Architekturmomente nicht nur am Bau des Domes selbst, sondern auch in Bildhauerei und Malerei. Hier passt eben das Kleine in das Große!

Donnerstag, 07.08.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Domforum, Domkloster 3, Foyer | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-In-Gross-und-Klein-Architekturelemente-am-Bau-in-Malereien-und-Skulpturen-des-Domes/?TerminOid=17246&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220807_domforum/

Redaktionsstand: 30.07.22 FC (BKK, NL #773, NL #774)

Dienstag, 09. August 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Dienstag, 09.08.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=17247&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220809_domforum/

Redaktionsstand: 07.08.22 FC (BKK, NL #773, NL #774, NL #775)

Donnerstag, 11. August 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabung

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 11.08.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Haupteingang, innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=17248&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220811_domforum/

Redaktionsstand: 07.08.22 FC (BKK, NL #774, NL #775)

Samstag, 13. August 2022, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Samstag, 13.08.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Haupteingang, innen, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=17249&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220813_domforum/

Redaktionsstand: 07.08.22 FC (BKK, NL #774, NL #775)

Sonntag, 14. August 2022, 15:00 Uhr, Karmelitinnenkloster Maria vom Frieden

Hl. Edith Stein und der Karmeliterorden - Ein Stadtspaziergang

Am 9. August ist der achtzigste Todestag der hl. Karmelitin Edith Stein. Ihr heute in der Schnurgasse ansässiger Karmel hält ihr Gedenken wach. Der Orden der Heiligen ist daneben an mehreren Orten der Altstadt in unterschiedlicher Weise präsent: Erinnerungsorte, eine Skulptur und die Kirche der Schwarzen Muttergottes stehen in enger Verbindung mit Karmeliten und Karmelitinnen in Köln. Schließlich erinnert das vielschichtige Denkmal für Edith Stein an die ermordete Jüdin, Philosophin und Ordensfrau.

Sonntag, 14.08.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: St. Maria vom Frieden, Vor den Siebenburgen 6, Haupteingang außen 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 16,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 12,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/HL.-Edith-Stein-und-der-Karmeliterorden-Ein-Stadtspaziergang/?TerminId=17250&sfp=false
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220814_domforum/
 Redaktionsstand: 07.08.22 FC (BKK, NL #774, NL #775)

Sonntag, 14. August 2022, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Schiffsanleger „Rheinfahrt Dom-Mülheim“

Die linksrheinische Uferpromenade in Köln – Schiffsanleger und Flaniermeile

Der rund einenhalbtündige Spaziergang führt linksrheinisch von der Zoobrücke bis zur Deutzer Brücke und zeigt die Überlagerung unterschiedlicher Funktionen sowie Gestaltungskonzepte im Verlauf von 150 Jahren – vom Bodenbelag bis zum Pflanzenbestand. Im so genannten Rheingarten südlich der Hohenzollernbrücke trifft man auf das Werk des Neusser Landschaftsarchitekten Georg Penker von 1983, das trotz Anpassung an einen verbesserten Hochwasserschutz weitgehend original erhalten ist.

Der Spaziergang ist Teil einer Reihe von Promenadenspaziergängen in am Rhein gelegenen Städten des RVDL

Sonntag, 14.08.2022, 11:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: Schiffsanleger „Rheinfahrt Dom-Mülheim“ nördlich der Zoobrücke | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2022/07/26/koeln-uferpromenade-14082022/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220814_rvdl/
 Redaktionsstand: 07.08.22 FC (BKK, NL #775)

Dienstag, 16. August 2022, 17:30 Uhr, DOMFORUM

Baustil. Kölner Domchor und die Entwicklung der gotischen Architektur Stadt Punkte: 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Überaus schön, doch unvollendet... - 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom“. Dieser ordnet den Kölner Domchor in die Entwicklung des gotischen Baustils ein, stellt seine Bauweise wie seine Ausstattung vor, aber auch sein Bildprogramm, seine musikalische Bespielung. Beleuchtet werden zudem die zeitgeschichtlichen Hintergründe und deren Akteure. Schließlich sind noch Meister Eckhart oder Francesco Petrarca als Zeitzeugen in Köln aufzuführen. Und auch das Alltagsleben in der Stadt wie die theologischen Strömungen und kirchliche Bewegungen zur Zeit des Dombaues werden Thema sein.

Vortrag von Dr. Marc Steinmann, Museumskurator KOLUMBA

Dienstag, 16.08.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme kostenlos, Anmeldung erforderlich: <https://www.jesaja.org/event/baustil-koelner-domchor-und-die-entwicklung-der-gotischen-architektur-2022>

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Baustil.-Koelner-Domchor-und-die-Entwicklung-der-gotischen-Architektur---17.30-Uhr/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220816_domforum/
 Redaktionsstand: 12.08.22, FC (BKK, NL #775, NL #776)

Dienstag, 16. August 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

nach zwei Jahren endlich wieder im Kubus

Hallen Kalk

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #590

Fünf Jahre ist das Werkstattverfahren zu den Hallen Kalk mit seinem tollen Ergebnis von BeL Sozietät für Architektur nun her. Zahlreiche Initiativen, Vereine und Stiftungen haben seitdem gemeinsam daran gearbeitet, das Ergebnis zu konkretisieren und mit Leben zu füllen. Ihr nun vorliegendes Konzept für den Ostteil des Areals kann sich sehen lassen und verspricht ein hochlebendiges, gemeinwohlorientiertes, soziales und kulturelles Zentrum für das zentrale rechtsrheinische Köln.

Prof. Jörg Leuser, BeL_Sozietät für Architektur und Boris Sieverts, kulturhof Kalk e.v. werden referieren

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

Dienstag, 16.08.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220816_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/450741746928032/>

Redaktionsstand: 15.08.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 08/22), YT (BKK, NL #774), FC (BKK, NL #775), YT (BKK, FB, NL #775), FC (BKK, NL #776), YT (BKK, NL #776)

Mittwoch, 17. August 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Mittwoch, 17.08.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Haupteingang, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=17251&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220817_domforum/

Redaktionsstand: 12.08.22 FC (BKK, NL #775, NL #776)

Freitag, 19. August 2022, 09:30 Uhr, Abendgymnasium Köln

+++ AUSGEBUCHT +++

Schulbaukongress

Das Schulministerium NRW, die Architektenkammer NRW und die Montag Stiftung Jugend und Gesellschaft laden am 19. August 2022 zum „Fachkongress Schulbau“ in Köln ein. Neben vielen Beispielen aus der Praxis widmet sich der Kongress neuen Entwicklungen im Schulbau.

Schulbau erfordert größtmögliche Multifunktionalität im Sinne neuer pädagogischer Konzepte und hohe Innenraumqualitäten. Als Ort des Lernens und des Lebens muss Schule heute differenzierte Angebote an Raumqualitäten in funktionaler und atmosphärischer Hinsicht bieten und gleichzeitig den neuen Anforderungen an Digitalisierung und Nachhaltigkeit entsprechen. Ein gutes Schulgebäude erfordert zudem eine identitätsstiftende Architektur. Gut geplante Schulen können als Orte der Bildung und der Kultur über den eigentlichen Schulbetrieb hinaus für die Bürgerinnen und Bürger einen lebendigen und integrativen Stadtbaustein darstellen.

In Vorträgen und Gesprächsrunden werden neue Beispiele sowie Erkenntnisse aus Forschung und Praxis präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Freitag, 19. August 2022, 09:30 - 16:30 Uhr | Abendgymnasium Köln in der Bildungslandschaft Altstadt-Nord, Gereonsmühlengasse 4, 50670 Köln | Veranstalter: AKNW Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | Details zum Programm und Anmeldung folgen

» <https://www.aknw.de/aktuelles/veranstaltungen/details/veranstaltung/schulbaukongress>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220819_aknw/

Redaktionsstand: 16.06.22, FC (BKK)

Samstag, 20. August 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Gotik in Köln: Die Chorbauten von St. Ursula und St. Andreas

Zwei Beispiele für gotische Chorneubauten an bereits bestehende romanischen Kirchen sind die Langchöre von St. Ursula und St. Andreas. Beide stehen in der Tradition der Kölner Dombauhütte. In St. Ursula wurde an die romanische Emporenbasilika im letzten Viertel des 13. Jahrhunderts ein langgestreckter gotischer Chor angebaut, der vermutlich bereits 1287 geweiht wurde. Anfang des 14. Jahrhunderts erfolgt die Einwölbung des Mittelschiffs. In St. Andreas wurde von 1414 bis ca. 1420 nach Aufgabe der Krypta ein Langchor angebaut, der sich an den gotischen Chor von St. Ursula anlehnt, aber auch die gerade fertiggestellte Chorthalle des Aachener Münsters zum Vorbild nimmt.

Samstag, 20.08.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Haupteingang innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-Die-Chorbauten-von-St.-Ursula-und-St.-Andreas/?TerminOid=17252&sfp=false https://www.hda-koeln.de/kalender/220820_domforum/

» www.hda-koeln.de/kalender/220820_domforum/

Redaktionsstand: 12.08.22 FC (BKK, NL #775, NL #776)

Sonntag, 21. August 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Zwischen Verdrängen und Verantwortung: Mahn- und Erinnerungsorte in der Kölner Innenstadt

An die Zeit des Nationalsozialismus wird heute in vielfältiger Weise erinnert: Im öffentlichen Raum und der Medienlandschaft, in Schule, Politik und gesellschaftlichen Diskursen wird der Opfer dieser Zeit gedacht. Diese Gedenk- und Erinnerungskultur hat ihrerseits aber eine wechselvolle, oft umstrittene Geschichte. Ausgehend vom EL-DE-Haus und der Gedenkstätte Gestapogefängnis erkunden Sie Erinnerungsstätten im näheren Stadtraum: Anhand von Denkmälern, den Stolpersteinen oder neueren Mahnmalen werden die verschiedenen Formen und Ausdrücke der öffentlichen Erinnerungskultur in Köln erläutert.

Sonntag, 21.08.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt: 1,00 €, „Kurzbesuch“ Gedenkstätte, Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 16.08.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=39104&inst=14

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220821_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 12.08.22, SP (BKK, NL #775, NL #776)

Montag, 22. August 2022, 17:30 Uhr, Domforum

Bauweise. Ergebnisse der Bauforschung zur Fertigstellung des Domchores Stadt Punkte: 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Überaus schön, doch unvollendet... - 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom“. Dieser ordnet den Kölner Domchor in die Entwicklung des gotischen Baustils ein, stellt seine Bauweise wie seine Ausstattung vor, aber auch sein Bildprogramm, seine musikalische Bespielung. Beleuchtet werden zudem die zeitgeschichtlichen Hintergründe und deren Akteure. Schließlich sind noch Meister Eckhart oder Francesco Petrarca als Zeitzeugen in Köln aufzuführen. Und auch das Alltagsleben in der Stadt wie die theologischen Strömungen und kirchliche Bewegungen zur Zeit des Dombaues werden Thema sein.

Vortrag von **Dr. Ing. Maren Lüpnitz**, Bauforscherin, Köln

Montag, 22.08.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln | Kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.jesaja.org/event/baustil-koelner-domchor-und-die-entwicklung-der-gotischen-architektur-2022-2>

- » <https://programm.bildungswerk-ev.de/bw-koeln/webbasys/index.php?urlparameter=kathaupt:11;knr:2211770156;kursname=Bauweise%20Ergebnisse%20der%20Bauforschung%20zur%20Fertigstellung%20des%20Domchores;;katid:619>
 - » www.hda-koeln.de/kalender/220822_Katholisches-Bildungswerk/
- Redaktionsstand: 12.08.22 FC (BKK, NL #775, NL #776)

Dienstag, 23. August 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Die Stadt in 100 Jahren - ganz natürlich

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #591

Wir stehen vor großen Herausforderungen im Hinblick auf den Klimawandel, die Energiewende und die Knappheit von Ressourcen. Räumliche Lösungen hierfür haben bedeutende Konsequenzen für Städtebau und Raumplanung und müssen integral entwickelt werden, um Innovation voranzutreiben. Die natürlichen Ressourcen der Landschaft wie Boden, Wasserkreislauf und (Mikro-) Klima spielen hierbei eine entscheidende Rolle.

Am Beispiel einer Niederländischen Stadt, die sowohl in den Niederungen des Rheines als auch den Höhenzügen der Veluwe liegt, wird gezeigt, wie ein solcher landschaftsbezogener Umgang den Städtebau und die Raumentwicklung verändert. Die Stadt in 100 Jahren wird ein angenehmes Klima haben, energie-autark sein und alle Ressourcen zirkulär nutzen. Dadurch wird sie zugleich attraktiver und gesünder, sowohl für Menschen als auch für Flora und Fauna.

Diese Vision hat in den Niederlanden viel Beifall gefunden und zu einem fruchtbaren Diskurs geführt.

Über die Stadt in 100 Jahren sprechen wir mit **Prof. Dr. Sanda Lenzholzer**, Professorin für Landschaftsarchitektur an der Universität Wageningen (NL).

Moderation: **Thomas Engel**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 23.08.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220823_hdak/
 - » <https://www.facebook.com/events/316278307320560/>
- Redaktionsstand: 21.08.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 08/22), FC (BKK, NL #775), YT (BKK, FB, NL #775), FC (NL #776), YT (BKK, NL #776), FC (NL #777)

Donnerstag, 25. August 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Wohnoptionen: gemeinschaftsorientiert - produktiv - adaptiv. Wie gemeinschaftliche Wohnformen ihren Bewohner*innen und der Gesellschaft nutzen können (Online-Gespräch)

Themenabend des Netzwerkes für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

Widersprüchlichkeit zwischen vielfältigen Lebensformen und den Wohnangeboten prägt die letzten Jahrzehnte. Während sich Lebensentwürfe und Haushaltsformen in der Lebensphase einer Generation grundlegend änderten, blieben die Angebote, die der Markt bereitstellte, nahezu unverändert. Das Forschungsprojekt der Wüstenrot Stiftung betrachtet neue Wohnoptionen als Antwort auf vielfältige soziale und gesellschaftliche Herausforderungen. Insbesondere in den Bereichen des gemeinschaftsorientierten, produktiven und adaptiven Wohnens werden diese wirksam und schaffen zukunftsorientierte Strukturen.

Susanne Dürr und **Gerd Kuhn** geben Einblick in verschiedene Perspektiven aus Planung, Bauherrschaft oder Forschung anhand von Fallbeispielen aus den Bereichen Wohnung, Haus und Quartier. Analog zur Publikation werden die drei Handlungsstränge des gemeinschaftlichen, produktiven und adaptiven Wohnens vorgestellt, um aktuelle Erkenntnisse erweitert und diskutiert.

Susanne Dürr ist Architektin und Professorin für Städtebau und Gebäudelehre an der Hochschule Karlsruhe. Sie ist Teil des interdisziplinären Forschungsnetzwerkes urbi-et mit Standort in Karlsruhe. Ihre Forschungsschwerpunkte sind die nachhaltige Quartiersentwicklung mit Fokus auf Wohnungsbau, neue Wohnformen und den öffentlichen Raum, Publikationen dazu sind Baugemeinschaften im Südwesten, Plätze zum Leben, Wohnvielfalt und Familien in gemeinschaftlichen Wohnformen. Freiberuflich ist sie tätig im Bereich der Qualitätssteuerung in verschiedenen Verfahrensarten und Maßstäben und in der städtebaulichen Begleitung von Stadtentwicklungsprozessen. Seit 2018 ist sie Vizepräsidentin der Architektenkammer Baden-Württemberg.

Gerd Kuhn ist Wohnsoziologe und Stadtforscher im interdisziplinären Forschungsnetzwerk urbi-et mit Standort in Tübingen. Aspekte des Wohnens und der Stadtentwicklung stehen in den Forschungen und in der Praxis im Zentrum seiner Tätigkeit. Forschungsergebnisse mündeten u. a. in folgende Publikationen: Wohnkultur und kommunale Wohnungspolitik (Promotion / Dr. phil.), Stadtwohnen, Soziale Mischung in der Stadt, Baugemeinschaften im Südwesten, Plätze zum Leben oder Wohnvielfalt. Aktuelle Forschungen u. a. zum Familienwohnen (BBSR). Fachpreisrichter und Mitglied Gestaltungsbeirat Speyer. Aufsichtsratsvorsitzender der Baugenossenschaft Bau- und Heimstättenvereins Stuttgart eG.

Moderation: **Sascha Gajewski** und **Almut Skriver**, MitStadtZentrale im hdak

Die Aufzeichnung des Online-Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Donnerstag, 25.08.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: MitStadtZentrale, ein Projekt im Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/wohnoptionen-gemeinschaftsorientiert-produktiv-adaptiv/1824338>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220825_ngbw/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/wohnoptionen-gemeinschaftsorientiert-produktiv-adaptiv/1824338>
- » <https://www.facebook.com/events/420375586666503/>
- » <https://youtu.be/05TLhTUZl-k>

Redaktionsstand: 12.09.2022, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 08/22), YT (NLgBW #100), FC (NL #776), YT (NLgBW #101), FC (NL #777), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Freitag, 26. August 2022, 17:00 Uhr, ParkCafé

Der Rheinpark – Grünes Dokument der Zeitgeschichte Ein Gang rund ums wiederbelebte ParkCafé

Licht, Luff und Bäumcher für alle, das ist der Rheinpark. Zugleich er ist ein grünes Dokument der Zeitgeschichte. Die neue Freiheit am Leben in den 50er Jahren, die bunte Vielfalt bei Formen, Farben und Pflanzen, die Komposition der Gestaltungselemente, all das ist bis heute nicht verloren gegangen. Neu erfundene Plattenbeläge, frei schwingenden Brücken, Windharfen an Pergolen, exotische Pflanzen. Das Motto war, sich abzusetzen von der Herrschaftsarchitektur des Nationalsozialismus, ideologisch und ästhetisch.

Mit Peter Sparla, Landschaftsarchitekt

Freitag, 26.08.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr | Treffpunkt: ParkCafé, Auenweg, 50679 Köln | Veranstalter: ParkCafé | Teilnahmegebühr: € 7,00, Karten-Direktkauf vor Ort

» <https://parkcafe.koeln>
» www.hda-koeln.de/kalender/220826_parkcafe/
Redaktionsstand: 21.08.22 FC (BKK, NL #777)

Samstag, 27. August 2022, 10:30 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 27.08.2022, 10:30 bis 12:00 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Haupteingang, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=17254&sf=false
» www.hda-koeln.de/kalender/220827_domforum-2/
Redaktionsstand: 21.08.22 FC (BKK, NL #776, NL #777)

Sonntag, 28. August 2022, 14:30 Uhr, Minoritenkirche

Gotik in Köln: Kirchen der Bettelorden - Minoritenkirche und Antoniterkirche

Noch bevor der Grundstein zum Bau des mächtigen Domchores gelegt wurde, begannen die Bauarbeiten zur Kölner Minoritenkirche. Als Sakralraum eines Bettelordens unterscheidet sich dieser früheste vollkommen gotische Kirchenbau der Stadt von der französischen Kathedralgotik des Domes. Das gilt auch für die Antoniterkirche, die ein Jahrhundert später begonnen und im 19. Jahrhundert zur evangelischen Predigtkirche umgebaut wurde. Im Vergleich mit dem prachtvollen gotischen Chor der Stiftskirche St. Andreas werden die Prinzipien Bettelordenarchitektur umso deutlicher.

Sonntag, 28.08.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: Minoritenkirche, Kolpingplatz, Haupteingang innen, Kolpingpl. 1, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-Kirchen-der-Bettelorden-Minoritenkirche-und-Antoniterkirche/?TerminOid=17255&sfp=false
 - » www.hda-koeln.de/kalender/220828_domforum/
- Redaktionsstand: 21.08.22 FC (BKK, NL #776, NL #777)

Sonntag, 28. August 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdisches Wohlfahrtszentrum

Das jüdische Köln – Vom „Jüddespidohl“ durch das jüdische Ehrenfeld

Ehrenfeld besitzt eine eindrucksvolle jüdische Vergangenheit und Gegenwart. Der Rundgang öffnet den Blick für die jüdischen Bewohner:innen und ihr Leben.

Entdecken Sie mit **Gregor Aaron Knappstein** die vielfältige Geschichte und Geschichten. Er ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Sonntag, 28.08.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Wohlfahrtszentrum Ottostr. 85 (Eingang Nussbaumer Str.), 50823 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 23.08.2022)

- » https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=38874&inst=14
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220824_museumsdienstkoeln/
- Redaktionsstand: 21.08.22 SP (BKK), FC (NL #776, NL #777)

Montag, 29. August 2022, 17:30 Uhr, Domforum

Erscheinungsbild. Der Chorbau und seine Ausstattung

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Überaus schön, doch unvollendet... - 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom“. Dieser ordnet den Kölner Domchor in die Entwicklung des gotischen Baustils ein, stellt seine Bauweise wie seine Ausstattung vor, aber auch sein Bildprogramm, seine musikalische Bespielung. Beleuchtet werden zudem die zeitgeschichtlichen Hintergründe und deren Akteure. Schließlich sind noch Meister Eckhart oder Francesco Petrarca als Zeitzeugen in Köln aufzuführen. Und auch das Alltagsleben in der Stadt wie die theologischen Strömungen und kirchliche Bewegungen zur Zeit des Dombaus werden Thema sein.

Vortrag von **Matthias Deml M.A.**, Kölner Dombauhütte, Kunsthistoriker im Dombauarchiv

Montag, 29.08.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln | Kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.jesaja.org/event/bauweise-ergebnisse-der-bauforschung-zur-fertigstellung-des-domchores-2022-1>

- » <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Erscheinungsbild.-Der-Chorbau-und-seine-Ausstattung---17.30-Uhr/>
 - » www.hda-koeln.de/kalender/220829_domforum/
- Redaktionsstand: 21.08.22 FC (BKK, NL #776, NL #777)

Dienstag, 30. August 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

RheinEnergie-Gelände Südstadt - Bonner Wall

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #592

Der historische Standort der RheinEnergie AG wurde zum 150-jährigen Jubiläum des Kölner Energieversorgungsunternehmens befristet öffentlich zugänglich und wird noch bis Ende September bespielt.

Eine bemerkenswerte Zwischennutzung eines ansonsten unzugänglichen Geländes und eine gelungene Kooperation.

Könnte sich der Standort mit seinem großartigem baulichen Ensemble zu einem „Dritten Ort“ entwickeln ?

Als ein ständiger Ort für Bildung, Kunst, Kultur, Dialog und Information des Unternehmens für und mit den Bürgern?

Wir laden ein zu einem Gespräch, bei einem Bilder Spaziergang um das Gelände - und mitten hinein in einen überraschenden traditionsreichen Stadtraum, der die Phantasie anregt.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorsitzende im hdak

Dienstag, 30.08.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220830_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/471807594499606/>

Redaktionsstand: 29.08.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 08/22), FC (NL #776, NL #777), YT (BKK, FB, NL #777, NL #778), FC (BKK)

Donnerstag, 01. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 01.09.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220901_ngbw/
- » <https://www.facebook.com/events/745414973408144/>

Redaktionsstand: 26.08.22, SP (BKK), YT (BKK, FB), YT (MNL 09/22), YT (NLgBW #101), FC (NL #777, NL #778)

Freitag, 02. September 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert

mit Kunibertspütz

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Freitag, 02.09.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Kunibert/?TerminOid=17256&sfp=false
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/220902_domforum/

Redaktionsstand: 26.08.22, FC (BKK, NL #778)

Freitag, 02. September 2022, 17:00 Uhr, ParkCafé

Zwischen Hafen, KHD und Messe

Der Rheinpark als Enklave im Industriegebiet

Zwischen Rheinpark und seinem Hinterland erstreckt sich ein beinahe undurchquerbarer Gürtel großer und sehr großer Anlagen. Wer den wunderschönen Park, der sich malerisch zum Fluß öffnet, aus Kalk, Buchforst, Buchheim, Hö- henberg, Vingst, Mülheim-Süd und weiteren „sibirischen“ (so angeblich Adenauer) Stadtteilen erreichen wollte, dem blieb bis vor Kurzem nur der höllisch laute Fußweg entlang der aufgeständerten Stadtautobahn. Während für die Erreichbarkeit aus dem Linksrheinischen eigens eine Seilbahn errichtet wurde, blieben die Chancen für eine Öffnung des Parks zu den bevölkerungsreichen Stadtteilen im Osten ungenutzt. Diese Chancen gab es, zuletzt bei der Erweiterung der Messe nach Norden und jetzt beim Konzept Koelnmesse 3.0

Mit **Boris Sieverts**, Büro für Städtereisen Köln

Freitag, 02.09.2022, 17:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: ParkCafé, Auenweg, 50679 Köln | Veranstalter: ParkCafé | Teilnahmegebühr: € 7,00, Karten-Direktkauf vor Ort

» <https://parkcafe.koeln>
» www.hda-koeln.de/kalender/220902_parkcafe/
Redaktionsstand: 26.08.22 FC (BKK, NL #777, NL #778)

Samstag, 03. September 2022, 15:00 Uhr, Wasserwerk Severin II

PANTHA RHEI. Alles fließt

Lichtkunst im historischen Wasserwerk.

Ausstellung vom 03.09.2022 – 15.09.2022

Besuchen Sie das Wasserwerk Severin II und sehen Sie die beeindruckende Lichtkunst-Ausstellung „PANTHA RHEI. Alles fließt.“ Der Besuch ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Wenn Sie aber nicht nur die Kunst genießen möchten, sondern mehr über das Kölner Trinkwasser und das historische Wasserwerk erfahren möchten, sind Sie bei dieser Führung genau richtig.

Das erwartet Sie bei einer Führung:

- Einblick in die Historie: Schauen Sie mit uns zurück in die Geschichte der Wasserversorgung in Köln und wie das Wasser im Wasserwerk Severin II aufbereitet wurde.
- Einblick ins Jetzt: Woher kommt das Kölner Trinkwasser? Welchen Weg nimmt es, bevor es bei Ihnen zu Hause ankommt? Wie wird eine ausgezeichnete Qualität sicher gestellt?
- Einblick in die Kunst: Im Rahmen der Führung gehen wir auf die Lichtkunstausstellung ein.

Die Führung dauert in der Regel 60 Minuten. Gerne steht der Veranstalter Ihnen im Anschluss für individuelle Fragen zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass der Rundgang über das gesamte Betriebsgelände nicht möglich ist. Der stillgelegte Wasserspeicher kann nicht mehr besichtigt werden.

Folgende Sicherheitshinweise möchten wir Ihnen noch mitgeben:

- Im Ausstellungsbereich des Wasserwerks gibt es Gitterrostböden und -treppen, die nur mit flachem Schuhwerk betreten werden können.
- Durch die Gitterroste ist der Blick mehrere Meter nach unten frei, Besucherinnen und Besucher sollten daher schwindelfrei sein.
- Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren können die Ausstellung nur in Begleitung eines Erwachsenen besichtigen.

Samstag, 03.09.2022, 15:00 bis 16:00 Uhr | Wasserwerk Severin II, Bonner Wall/Ohmstraße Bonner Wall 14-72, 50677 Köln | Veranstalter: RheinEnergie | Eintritt frei, Anmeldung über die Website der RheinEnergie: <https://150jahre.rheinenergie.com/#programm>

» <https://150jahre.rheinenergie.com/#programm>
» [https://www.hda-koeln.de/kalender/220903_rheinenergie/](http://www.hda-koeln.de/kalender/220903_rheinenergie/)
Redaktionsstand: 26.08.2022, FC (BKK, NL #778)

Samstag, 03. September 2022, 10:00 Uhr, Treffpunkt: Eingang des Museums für Ostasiatische Kunst

Fahrradtour vom Äußeren Kölner Grüngürtel zum Inneren Grüngürtel

Nachdem die Fahrradtour zum Schloss Benrath wegen Schwierigkeiten im DB-Nahverkehr abgesagt werden musste, wird als Alternative eine Tour durch den Äußeren in den Inneren Kölner Grüngürtel angeboten.

An den Lindenthaler Kanälen längs geht es zum Äußeren Grüngürtel, erster Haltepunkt ist der ehemalige Ausflugsbahnhof Belvedere, dann geht es weiter durch den Landschaftspark Belvedere mit seinen Aussichtsplattformen bis zum für die Öffentlichkeit normalerweise nicht zugänglichen Zwischenwerk III b, hier kann der Mittagsimbiss eingenommen werden. Durch das frühere belgische Manövergebiet zwischen Autobahn- und Militärring – heute wieder großzügiger Teil des Äußeren Grüngürtels – geht's zurück links und rechts der Neusser Autobahn zum Inneren Grüngürtel.

Bei der Veranstaltung kooperiert der Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen der Stadt Köln.

Führung:

- Ulrich Markert, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz
- Thomas Hilker, Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Samstag, 03.09.2022, 10:00 Uhr | Treffpunkt: Am Aachener Weiher vor dem Eingang des Museums für Ostasiatische Kunst, Universitätsstraße 100 | Veranstalter: Rheinische Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. RVDL | kostenfrei, eine Anmeldung ist allerdings erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, E-Mail: ulma-colon@t-online.de

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2022/04/22/radtour-koelngruenguertel-03092022/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220903_rvdl/

Redaktionsstand: 26.08.22, SP (BKK), FC (BKK, NL #777, NL #778)

Samstag, 03. September 2022, 16:00 Uhr, Treffpunkt: RheinEnergie-Hauptverwaltung

SmartCityCologne-Konferenz 2022

„Klimaneutral und digital“

Der Klimawandel ist eine der zentralen Herausforderungen unserer Zeit. Ob Extremwetterlagen oder Energiekrise – die Notwendigkeit, die Transformation hin zu einer nachhaltigen Stadtgesellschaft zu beschleunigen, ist in den letzten Wochen und Monaten erneut deutlich geworden. Dafür werden innovative Ansätze benötigt, bei denen sich Digitalisierung und neue Technologien in den Dienst von Nachhaltigkeit stellen. Die gute Nachricht: Der Wandel ist an vielen Stellen bereits im vollen Gange – weltweit und hier bei uns in Köln.

Hierzu laden die Kölner Oberbürgermeisterin **Henriette Reker** und der Vorstandsvorsitzende der RheinEnergie, **Andreas Feicht**, zur SmartCityCologne-Konferenz 2022 ins Atrium der RheinEnergie-Hauptverwaltung ein um mit Kölnerinnen und Kölnern in den Austausch zu kommen. Dort dreht sich alles um die Frage, wie ein nachhaltiges, smartes und lebenswertes Köln aussehen könnte. Heute und in Zukunft. Und welchen Beitrag jede und jeder Einzelne von uns dabei leisten kann.

Besondere Highlights der Konferenz sind:

- die Keynote von **Prof. Wolfgang Ketter** zu Verkehrssystemen der Zukunft
- die hochkarätig besetzten Themensessions
- der Startup-Pitch Kölns „KlimaStar 2022“ in Kooperation mit KölnBusiness.
- Die Rede zur Preisverleihung hält **William Wolfgramm**, Beigeordneter für Umwelt, Klima und Liegenschaften.

Samstag, 03.09.2022, 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: RheinEnergie-Hauptverwaltung Parkgürtel 24, 50823 Köln | Veranstalter: Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | Die Veranstaltung ist kostenfrei, Anmeldung unter : <https://www.rheinenergie.com/de/unternehmen/sondveranstaltungen/scc.html>

» <https://www.smartcity-cologne.de/index.php/index.php/SCCKonferenz2022.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220903_smartcitycologne-2/
 Redaktionsstand: 26.08.22, FC (BKK, NL #777, NL #778)

Montag, 5. September 2022, 17:30 Uhr, Domforum

Heilsweg. Die Ausstattung der Chorkapellen Stadt Punkte: 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom

Vortrag im Rahmen der Ausstellung „Überaus schön, doch unvollendet... - 700 Jahre Chorweihe gotischer Dom“. Dieser ordnet den Kölner Domchor in die Entwicklung des gotischen Baustils ein, stellt seine Bauweise wie seine Ausstattung vor, aber auch sein Bildprogramm, seine musikalische Bespielung. Beleuchtet werden zudem die zeitgeschichtlichen Hintergründe und deren Akteure. Schließlich sind noch Meister Eckhart oder Francesco Petrarca als Zeitzeugen in Köln aufzuführen. Und auch das Alltagsleben in der Stadt wie die theologischen Strömungen und kirchliche Bewegungen zur Zeit des Dombaues werden Thema sein.

Vortrag von **Dr. Rolf Lauer**, Kunsthistoriker, Köln

Montag, 05.08.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln | Kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.jesaja.org/event/heilsweg-die-ausstattung-der-chorkapellen-2022-1>

» <https://programm.bildungswerk-ev.de/bw-koeln/webbasys/index.php?urlparameter=kathaupt:11;knr:2211770158;kursname:Heilsweg%20Die%20Ausstattung%20der%20Chorkapellen;;katid:619>
 » www.hda-koeln.de/kalender/220905_domforum/
 Redaktionsstand: 26.08.22 FC (BKK, NL #777, NL #778)

Montag, 5. September 2022, 19:30 Uhr, Domforum

„Downtown-saurus“ – stirbt die Innenstadt aus? Wie weiter planen? Krisen als Motor der Entwicklung

Nicht erst die Corona-Pandemie zeigt wie unter einem Brennglas die gravierenden Veränderungen der Innenstadt in den letzten Jahren wie Leerstände, Funktionsverluste etc. Bereits 2019 hat das AFR das Thema unter dem Titel „Die Entwicklung der zukünftigen Innenstadt“ unter die Lupe genommen. Seitdem hat sich die Entwicklung weiter verschärft und selbst eine Metropole wie Köln mindestens in den größeren Stadtteilzentren erreicht. Der Handel hat seine Stellung als wesentlich belebende und attraktive Nutzung entweder weitgehend verloren oder er muss völlig neu gedacht werden.

Somit wird eine Mischung von Nutzungen wie Wohnen, Bildung, Arbeit und nötiger Freiflächen zum Gebot der Veränderung: Als neue Möglichkeit für Vielfalt in der City, damit diese nicht ausstirbt und als „Marktplatz“ und Treffpunkt auch künftig urbanes Leben bietet.

Einführung in das Thema und Moderation: **Judith Kusch**, stv. Vorsitzende Architektur Forum Rheinland

Aktuelle Überlegungen und Lösungsansätze referieren:

- **Birgitt Wachs**, GF GMA-Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Köln: „Innenstadttransformation für die Post-Corona-City“
- **Hartmut Hoferichter**, Stadtdirektor der Stadt Solingen a.D., ehem. stellv. Vorsitzender des Netzwerk Innenstadt NRW: „Zukunft für die Innenstadt - Ideen aus einer mittleren Großstadt“
- **Dr. Marc Höhmann**, Leitung Sektorale Stadtentwicklung Stadt Köln: „Handel im Wandel - Herausforderung für Steuerung und Zentrenentwicklung in Köln“ Einführung: **Judith Kusch**, Vorstand AFR, Architektin und Stadtplanerin Köln

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Haus der Architektur Köln e.V. statt, das am 6.9. unter dem Titel „Stirbt die City oder erfindet sie sich neu?“ die Zukunft der Innenstadt nach Corona und anderen Krisen diskutiert. >> zu dieser Veranstaltung

Montag, 05.09.2022, 19:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | Kostenlos, Anmeldung per Mail unter: info@architektur-forum-rheinland.de

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Downtown-saurus-stirbt-die-Innenstadt-aus---19.30-Uhr/>

» www.hda-koeln.de/kalender/220905_afr-2/

Redaktionsstand: 26.08.22 FC (BKK, NL #777), YT (BKK), YT (BKK), FC (NL #778)

Montag, 05. September 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabung

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Montag, 05.09.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Haupteingang, innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=17258&sf=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220905_domforum-2/

Redaktionsstand: 26.08.22 FC (BKK, NL #778)

Dienstag, 06. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Stirbt die City oder erfindet sie sich neu? Die Zukunft der Innenstadt nach Corona und anderen Krisen

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #593

Wenn man durch die Kölner Innenstadt spaziert, kann man eine mehr oder weniger schleichende Veränderung beobachten: Einige traditionelle Geschäfte sind geschlossen, manche Läden stehen leer, es gibt in der Hohen Straße viele neue Geschäfte für Süßigkeiten. Wie wird die City in ein paar Jahren aussehen? Wird es neue Nutzungen, neues, anderes Leben in der Innenstadt geben, etwa mehr Wohnungen, mehr Raum für Begegnungen?

Über Probleme und Chancen der Innenstadt in krisenhaften Zeiten sprechen **Dr. Joachim Groth** von der Bürgergemeinschaft Altstadt/Verein zur Förderung einer lebenswerten Altstadt e.V., **Thomas Schulz** von der KölnBusiness Wirtschaftsförderung und **Michael Weisenstein**, für die LINKE Mitglied im Stadtentwicklungsausschuss.

Moderation: **Jürgen Keimer** vom Vorstand des hdak.

Unsere Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Architekturforum Rheinland AFR statt, das sein Jahresprogramm unter die Überschrift „Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung“ stellt und am Montag, dem 5.9.22, im Domforum eine Veranstaltung zur Krise der City vorgesehen hat.

Dienstag, 06.09.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Architekturforum Rheinland AFR | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220906_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1679072615809662/>

Redaktionsstand: 30.08.22, SP (BKK, BKK) FC (BKK), YT (BKK, FB), YT (MNL 09/22), FC (NL #777), YT (BKK, FB, NL #778), FC (NL #779)

Donnerstag, 08. September 2022, 15:00 Uhr, Köln

Mut baut Zukunft - Strukturwandel gemeinsam gestalten

30. EV. Kirchbautag 2022

In der Region Köln entstanden und entstehen bis in die Gegenwart hinein noch immer neue Kirchen und zahlreiche neue Gemeindehäuser mit hoher gestalterischer Qualität. Mit viel Mut, Ausdauer und Kreativität gehen die Gemeinden ihre Baumaßnahmen an und stellen sich somit ihren anstehenden Aufgaben – trotz schwieriger werdender Rahmenbedingungen. Zahlreiche Gemeinden konsolidieren ihren Gebäudebestand, setzen sich kleiner und bringen die Konzepte ihrer inhaltlichen Arbeit mit der dazu passenden Gebäudehülle in Einklang. Gerade durch die notwendigen Strukturveränderungen entsteht erfreulich viel Neues! Es zeigt sich, dass Bauen auch Gemeindeaufbau sein und zur Quartiersentwicklung beitragen kann, in dem Begegnungsräume erhalten und neu geschaffen werden.

Rückbau ist dabei vielfach die Voraussetzung für die Entstehung von Neuem. Für künftige Generationen kann nicht allein das Bewahren des Vorhandenen die Antwort sein. Welches Bild von Kirche entsteht durch diese Veränderungen? Mit welchen Kooperationen gelingt der Wandel? Diesen Fragen soll in Köln nachgegangen und dabei auch die katholische Schwesterkirche mit einbezogen werden.

Der Kirchbautag soll in guter Tradition Drehscheibe des Gesprächs zwischen Theolog:innen und Architekt:innen sein – Zusammenhänge zwischen inhaltlichen Gemeindekonzepten und baulicher Ausprägung sollen dargestellt und besprochen werden. Für die pfarramtliche Praxis ist es in hohem Maße relevant, wie Kirche auf Veränderungsdruck reagiert und den Wandel selbst mit initiiert und gestaltet. In Köln wird gezeigt, wie notwendiger Rückbau eine Chance für die neue Gestaltung des Verbleibenden bietet und die dazu gehörenden Zukunftsvisionen der Klage des Bedeutungsverlustes bis in die räumliche Präsenz hinein Wesentliches entgegenzusetzen.

Die Veranstaltung ist als Fort- und Weiterbildung von der Architektenkammer NRW anerkannt.

Donnerstag, 08.09. -11.09.2022 | Köln | Veranstalter: Kulturbüro des Rates der EKD | Anmeldung erforderlich über Website beim KBT-Büro in Köln: <https://kirchbautag.de> (Anmeldung ab: 14.02.2022)

» <https://kirchbautag.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220908_kirchbautag/

Redaktionsstand: 29.08.22 SP (BKK), FC (BKK, NL #778, NL #779)

Donnerstag, 8. September 2022, 19:30 Uhr, Domforum

Licht-Raum Kölner Dom – Glaskunst gestern und heute

Vortrag im Rahmen der Installation LichtHof von Boscher Theodor

Der Kölner Dom, eines der großartigsten gotischen Baudenkmale seiner Zeit, spiegelt nahezu die Entwicklungsgeschichte der Glasmalerei und der Glaskunst in Korrelation mit seiner Architektur wider. Mit seinen glasmalerischen Bildkompositionen, deren Farbgebungen durch die Intensität des Lichtes beeinflusst wird, bildet der Kölner Dom einen einzigartigen Licht-Raum mit unerschöpflichen Facetten. Im Laufe der Jahrhunderte lassen sich Glaskünstler*innen von den Architekturscheiben vergangener Zeit inspirieren, führen die Glasmalerei fort und entwickeln neue Techniken und zeitgenössische Stile im Umgang mit Form- und Farbgebung. Begegnen sich traditionelle und zeitgenössische Glasmalerei in einem Raum, gilt es das Spannungsfeld zwischen Einheit und Differenzierung von damaligen und heutigen glasmalerischen Kompositionen des „Licht-Raums Kölner Dom“ zu reflektieren.

Vortrag von **Luzia Schlösser**, Direktorin des Deutschen Glasmalerei Museum Linnich

Montag, 08.09.2022, 19:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Katholisches Bildungswerk Köln | Kostenlos, Anmeldung unter: <https://www.jesaja.org/event/licht-raum-koelner-dom-glaskunst-gestern-und-heute-2022>

» <https://programm.bildungswerk-ev.de/bw-koeln/webbasys/index.php?urlparameter=kathaupt:11;knr:2211770184;kursname:Licht-Raum%20Koelner%20Dom%20Glaskunst%20gestern%20und%20heute;;katid:619>
 » www.hda-koeln.de/kalender/220908_domforum/
 Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #778, NL #779)

Montag, 08. September 2022, 14:30 Uhr, Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen

Kirchenführung in St. Georg

1067 geweiht wurde die zunächst flachgedeckte Kirche Mitte des 12. Jh. eingewölbt und erhielt bis 1188 einen massiven Westchor. Von 1927-30 wurde die einzige erhaltene Säulenbasilika im Rheinland im Geist der Neuen Sachlichkeit umgestaltet. Hierzu gehört auch der 1930 von Johan Thorn Prikker entworfene Fensterzyklus.

Montag, 08.09.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=17259&sfp=false
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220908_domforum-2/
 Redaktionsstand: 29.08.2022, FC (BKK, NL #778, NL #779)

Freitag, 9. September 2022, 17:00 Uhr, ParkCafé

Green Space statt White Cube – Kunst im Grünen

Spaziergangsgespräch mit dem Autor und Kurator Kay von Keitz

Zwei mal war der Rheinpark ein Skulpturenpark. 1957 und 1971 zu den Bundesgartenschauen. Doch was machte dabei die Naturkulisse so attraktiv für Kunstwerke? Welche Beziehung gibt es zwischen der Kunst und dem Freizeitgrün? Was für Werke sind das in dieser Freilichtumgebung? Wie denken wir heute über diesen öffentlichen Auf- und Ausstellungsraum?

Mit **Kay von Keitz**, Autor und Kurator

Freitag, 09.09.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr | Treffpunkt: ParkCafé, Auenweg, 50679 Köln | Veranstalter: ParkCafé | Teilnahmegebühr: € 7,00, Karten-Direktkauf vor Ort

» <https://parkcafe.koeln>
» www.hda-koeln.de/kalender/220909_parkcafe/
Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #778, NL #779)

Samstag, 10. September 2022, 09:30 Uhr, St. Johannes XXII

Sakraler Raum oder Gemeinschaftsort

Wie wandeln sich kirchliche Räume?

Mut baut Zukunft – unter diesem Motto ist die Evangelische Kirche im Rheinland vom 8. bis 11. September 2022 Gastgeberin für den 30. Evangelischen Kirchbautag. Der Fachkongress hat eine bundesweit zentrale Bedeutung als Kommunikationsplattform für kreativen Um- und Neubau kirchlicher Gebäude. Der BDA NRW und der BDA Köln sind mit einem Workshop unter dem Titel „Sakraler Raum oder Gemeinschaftsort – wie wandeln sich kirchliche Räume?“ (WS 17) vertreten.

Impulsvorträge:

- Reinhard Lepel, Architekt BDA (LEPEL & LEPEL, Köln)
- Pfarrer Hans Mörrter, Lutherkirche Südstadt

Moderation:

- Barbara Schlei, Geschäftsführerin BDA NRW

Samstag, 10.09.2022, 09:30 Uhr | Treffpunkt: St. Johannes XXIII, Berrenrather Str. 129, 50937 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln | Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.bda-koeln.de/events/sakraler-raum-oder-gemeinschaftsort/>
» www.hda-koeln.de/kalender/220910_bda-2/
Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #778, NL #779)

Samstag, 10. September 2022, 11:00 Uhr, Fritz Thyssen Stiftung

Tag des offenen Denkmals

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Die Fritz Thyssen Stiftung hat ihren Sitz seit 2011 am Apostelnkloster im Herzen der Kölner Innenstadt. Das Gebäude wurde von Rudolf Schickmann entworfen und 1955 als Amerika Haus eröffnet. Nach dem Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes dient es der Stiftung mit mehreren Veranstaltungssälen als Stätte des wissenschaftlichen Dialoges und als Ort für kulturelle Veranstaltungen.

Im Rahmen des »Tag des offenen Denkmals« wird herzlich in die Stiftung eingeladen!

Führungen mit **Professor Norbert Nußbaum**, Kunsthistorisches Institut der Universität zu Köln, in der Fritz Thyssen Stiftung:

- 11:00 Uhr (mit Übersetzung in Gebärdensprache)
- 13:00 Uhr

Samstag, 10.09.2022, 11:00 bis 15:00 Uhr | Treffpunkt: Fritz Thyssen Stiftung, Apostelkloster 13-15, 50672 Köln | Veranstalter: Fritz Thyssen Stiftung | Die Teilnahme ist kostenlos, bitte melden Sie sich jedoch für die Übersetzung in Gebärdensprache (Führung um 11:00 Uhr) bis zum 24.08.2022 an: veranstaltungen@fritz-thyssen-stiftung.de

» <https://www.fritz-thyssen-stiftung.de/veranstaltungen/liste-veranstaltungen/page/2/>
» www.hda-koeln.de/kalender/220910_thyssen-stiftung/
Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #779)

Samstag, 10. September 2022, Stadt Köln

Tag des offenen Denkmals

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz

Viele Kölner Denkmäler sind normalerweise nicht oder nur teilweise für die Öffentlichkeit zugänglich. Dies ändert sich jedes Jahr am Tag des offenen Denkmals. Dann werden viele Führungen zu Denkmälern angeboten, teils als Rundgänge, häufig in sonst für Publikum oftmals geschlossenen Gebäuden.

KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz – Unter diesem Motto steht in diesem Jahr der bundesweite Tag des offenen Denkmals. Das Kölner Programm ist umfangreich: Zu mehr als 150 unterschiedlichen Themen gibt es am 10. und 11. September insgesamt etwa 500 Informationsangebote und Führungen für Erwachsene und Kinder, Vorträge, Ausstellungen, Fahrradexkursionen und Rundgänge.

An ausgewählten Veranstaltungsorten wird das Programm in Gebärdensprache übersetzt oder es werden Führungen für blinde und sehbeeinträchtigte Menschen angeboten

Das Programm finden sie unter: <https://offenesdenkmal.de>

Samstag & Sonntag, 10. - 11.09.2022, ganztägig | Diverse Orte | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz | kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, weiter Informationen über die Website der Veranstalter (<https://offenesdenkmal.de>)

» <https://offenesdenkmal.de>
» www.hda-koeln.de/kalender/220910_stiftung_denkmalschutz/
Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #778, NL #779)

Samstag, 10. September 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: St. Peter Eingangsportal

Rundgang durchs Griechenmarktviertel

Von St. Peter, der Kirche, die abseits der Innenstadt einen echten Rubens verbirgt und gleichzeitig regelmäßig Ausstellungsraum für moderne Kunst ist, geht der Rundgang entlang der 1950er-Jahre-Bauten der Kaufhofverwaltung.

Eingeschlossen von breiten Autotrassen und der alten römischen Stadtmauer, wollte Rudolf Schwarz hier nach dem Krieg alte zusammenhängende Veedelsstrukturen erhalten. Heute trifft man in dem Viertel immer wieder auf überraschende Brüche: kleine Reihenhäuser der Nachkriegszeit neben dem Hotel im Wasserturm, Agrippabad und den Neubauten an der Nord-Süd-Fahrt - und natürlich der „steinahl Schull in der Kayjass“.

Samstag, 10.09.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: St. Peter Eingangsportal, Leonard-Tietz-Str. 6, 50676 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Rundgang+durchs+Griechenmarktviertel/cm62618b1e8a8e3.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220910_vhs-koeln-griechenmark/
Redaktionsstand: 29.08.22 FC (BKK, NL #778, NL #779)

Montag, 12. September 2022, 19:30 Uhr, Domforum

Frei Ottos Bauten im Kölner Rheinpark

Das 50-jährige Bestehen des Münchener Olympiastadions ist Anlass zu einer auf mehrere deutsche Städte verteilten Vortragsreihe, die sich mit dem Werk des Pritzker-Preisträgers Frei Otto beschäftigt. Der Architekt Frei Otto (1925-2015) ist vor allem durch seine zeltartige Dachkonstruktion für die Münchner Olympiastadion 1972 berühmt geworden. Weniger bekannt ist, dass er bereits als junger Baumeister 1957 das sog. "Sternwellenzelt" und 1971 die wandelbaren Schirmüberdachungen über dem Tanzbrunnen im Kölner Rheinpark entworfen hat.

Referent: **Roland Dorn**, Architekt, Köln

Montag, 12.09.2022, 19:30 bis 21:00 Uhr | Domforum Köln, Domkloster 3 | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | kostenfrei – keine Anmeldung erforderlich

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2022/09/02/freiotto-rheinpark/>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220912_rvdl/
Redaktionsstand: 07.09.22 YT (BKK)

Dienstag, 13. September 2022, 17:30 Uhr, Friedhof Melaten

Lebensgeschichten: Friedhof Melaten in Köln Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Ein Besuch auf dem alten Friedhof Melaten in Köln-Lindenthal ist eine spannende Reise durch die Zeit. Viele bekannte und unbekanntere, interessante Kölner und Kölnerinnen fanden hier ihre letzte Ruhestätte. Klassizistische Gräber der Kaiserzeit, imposante Familiengruften und Gräber moderneren Ursprungs zeigen darüber hinaus eindrucksvoll den Wandel der Begräbniskultur in Deutschland. Erfahren Sie mehr zur Herkunft des alten Friedhofs und erleben Sie seine einzigartige Atmosphäre. Hinter jedem Grab verbergen sich darüber hinaus Lebensgeschichten von Rheinländer*innen, die die Region so geprägt haben, wie wir sie heute kennen.

Referent:

— **Katharina Grünwald** hat Geschichte, Kunstgeschichte und Public History studiert. Ihr Arbeitsschwerpunkt liegt auf der Digitalisierung von Kulturgut, Erinnerungskultur und dem inhaltlichen Austausch mit Bürger*innen. Sie war 2020–2022 wissenschaftliche Volontärin in der LVR-Abt. Digitales Kulturerbe und befasste sich hier intensiv mit dem Friedhof Melaten und seinen Grabstätten.

Dienstag, 13.09.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Eingang Aachener Straße, gegenüber Hausnr. 253, 50931 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220913_rvdl/
Redaktionsstand: 11.09.22 SP (BKK), FC (NL #778, NL #779, NL #780)

Dienstag, 13. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Deutzer (Auto-) Freiheit

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #594

Im Juni 2022 hat die Stadt Köln auf der Deutzer Freiheit im Rahmen eines Verkehrsversuchs in weiten Teilen der Straße eine Fußgängerzone eingerichtet. Wie Ende 2021 von der Bezirksvertretung Innenstadt beschlossen, soll die Deutzer Freiheit für zwölf Monate versuchsweise autofrei werden. Dieser Beschluss folgte dem Vorschlag einer Bürgerinitiative aus Deutz, die einen entsprechenden Bürgerantrag formuliert hatte.

Über die Ziele und ersten Erfahrungen dieses Verkehrsversuches sprechen wir mit **Karin de Miguel Wessendorf** von der Initiative „Deutzer (Auto-) Freiheit“.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 13.09.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220913_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/610611907343073/>

Redaktionsstand: 11.09.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 09/22), FC (NL #778, NL #779), YT (BKK, FB), FC (NL #780)

Dienstag, 13. September 2022, 16:00 Uhr, St. Agnes

Kirchenführung in St. Agnes

Die nach dem Dom größte Kirche Kölns wurde nach Plänen von Carl Rüdell und Richard Odenthal errichtet. Es handelt sich um eine Stiftung des Kölner Bürgers Peter Joseph Roeckerath von 1890. Ihr Standort und ihre ungewöhnliche Nord-Süd-Ausrichtung in Blickachse zur Eigelsteintorburg wurden im Rahmen der damaligen Neustadtplanung festgelegt.

Dienstag, 13.09.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Agnes, Neusser Pl. 18, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Agnes/?TerminOid=17260&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220913_domforum/

Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #779, NL #780)

Donnerstag, 15. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten Offene Programmkonferenz im Haus der Architektur Köln

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 09.09.2022 unter info@hda-koeln.de.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 15.09.22, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 09.09.2022 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220915_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/607619494321659/>

Redaktionsstand: 11.09.22 SP (BKK), YT (BKK, FB, MNL 09/22), FC (NL #779), YT (BKK, FB), FC (NL #780)

Donnerstag, 15. September 2022, 18:30 Uhr, Vitra Studio im Rheinauhafen

Stadt der Zukunft: sozial, klimagerecht, gesund, komfortabel! **Impulsvorträge zum Thema „Stadt der Zukunft“ im Vitra Projekt-Forum**

Inspirierende Impulsvorträge, Podiums-Diskussion und Networking stehen im Fokus des Vitra Projekt-Forums. Es erwarten Sie zwei Impulsvorträge zum Thema „Stadt der Zukunft“ und die anschließende Podiums-Diskussion mit spannenden Referenten. Eine Einladung mit allen Informationen folgt in Kürze. Das neue Vortragsformat bietet bei Getränken und Fingerfood Gelegenheit für einen informativen und angeregten Austausch mit Branchenfachleuten in der besonderen Atmosphäre des Vitra Studios im Kölner Rheinauhafen.

Die Veranstaltung ist ein anerkanntes Seminar der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen.

Bitte melden Sie sich verbindlich für diese Veranstaltung an. Vielen Dank!

Online: <https://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/projekt-forum.html>

Per E-Mail: info@vitra-studio.de

Donnerstag, 15.09.2022, 18:30 bis 22:00 Uhr | Vitra Studio im Rheinauhafen, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/projekt-forum.html>

» <https://www.vitra-studio.de/veranstaltungen/projekt-forum.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220915_vitra/

Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #779, NL #780)

Freitag, 16. September 2022, 17:00 Uhr, ParkCafé

Park, Messe und NS-Verbrechen

Der beliebte Ausflugsort am rechten Rheinufer verwandelte sich während der NS-Zeit in ein Zentrum des Terrors. Wo zuvor der internationale Austausch gepflegt wurde, entstand seit 1939 ein berüchtigter Lagerkomplex, darunter ein Außenlager des KZ Buchenwald, Gestapo-, Ostarbeiter- und Kriegsgefangenenlager. Prominentester Häftling des Gestapolagers war Konrad Adenauer. Das Messegelände war zudem der Ausgangspunkt für die Deportation Tausender Kölner und rheinischen Juden und Jüdinnen sowie Sinti:ze und Rom:nja in die Gettos und Todeslager.

Mit **Karola Fings**, Historikerin

Freitag, 16.09.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr | Treffpunkt: ParkCafé, Auenweg, 50679 Köln | Veranstalter: ParkCafé | Teilnahmegebühr: € 7,00, Karten-Direktkauf vor Ort

» <https://parkcafe.koeln>
» www.hda-koeln.de/kalender/220916_parkcafe/
Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #779, NL #780)

Samstag, 17. September 2022, 10:30 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfassaden von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 17.09.2022, 10:30 bis 12:00 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminOid=17261&sfp=false
» [https://www.hda-koeln.de/kalender/220917_domforum/](http://www.hda-koeln.de/kalender/220917_domforum/)
Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #779, NL #780)

Samstag, 17. September 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Hafenamts, Eingang

Leben am Fluss Architekturführung im Rheinauhafen

Die Attraktionen der Stadt Köln waren noch vor einigen Jahren der Dom, die 12 romanischen Kirchen, der Karneval, aber nie sprach man vom Rheinauhafen. Heute wiederum ist aus dem Rheinauhafen mit seinen alten historischen und neuen Hafengebäuden ein spannendes Städtebauprojekt geworden. Die Diplom-Ingenieurin und Architektin **Ricarda Grothe** führt Sie an diesem Tag durch den Rheinauhafen und spricht über die Geschichte Kölns mit seinen alten Hafengebäuden, über den Einfluss eines Flusses auf das Lebensgefühl, über die früheren „Inseln“ des Rheins. Und natürlich über die neue moderne Architektur und den Einfluss von Feng Shui (Wind und Wasser). Diese Führung geht vom Harry-Blum-Platz rheinaufwärts bis zum Kap am Südkai.

Samstag, 17.09.2022, 14:00 bis 15:30 Uhr | Treffpunkt: Hafenamts, Eingang, Harry-Blum-Platz, 50678 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 10,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Leben+am+Fluss/cm623da7c813ce3.html>
» [https://www.hda-koeln.de/kalender/220917_vhs-koeln-rheinauhafen/](http://www.hda-koeln.de/kalender/220917_vhs-koeln-rheinauhafen/)
Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #779, NL #780)

Montag, 19. September 2022, 19:30 Uhr, Domforum

Der neue Regionalplan für Köln und die Agglomeration BDA Köln Montagsgespräch

Die Bedeutung des Regionalplans und die Tragweite seiner Neuaufstellung sind in der (Fach-) Öffentlichkeit viel zu wenig bekannt. Dabei definiert er für die nächste Dekade maßgeblich den Handlungsspielraum für Köln und die Region. Eine Dekade, die in besonderer Weise durch die Klimakrise und damit durch Diskussionen um Flächenverbrauch, Versiegelung und Klimafolgenanpassung geprägt sein wird. Der Regionalplan, seine planungsrechtliche Umsetzung, sowie die Wechselwirkung zwischen wirtschaftlicher und wohnungswirtschaftlicher Entwicklung haben großen gestalterischen Einfluss auf die Flächenentwicklung, den Wohnungsmarkt und die allgemeine Daseinsvorsorge. Das BDA Montagsgespräch stellt die inhaltlichen und gesetzlichen Grundlagen der Regionalplanung vor. Die aktuellen Konzepte werden gemeinsam mit wesentlichen Akteuren reflektiert und mit dem Publikum diskutiert. Das Neuaufstellungsverfahren, die langfristige Bedeutung und die Abhängigkeiten zwischen den Entscheidungen sollen ausgesprochen und besprochen werden – und dies immer auch aus der regionalen Perspektive.

Begrüßung:

– **Andrea Wallrath**, stv. Vorsitzende BDA Köln

Einleitung und Moderation:

– **Peter Berner**, Architekt BDA (ASTOC ARCHITECTS AND PLANNERS)

– **Matthias Rottmann**, Architekt BDA (De Zwarte Hond)

Vortrag zum Regionalplan:

– **Brigitte Scholz**, Leiterin Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln

Podiumsdiskussion:

– **Brigitte Scholz**, Leiterin Amt für Stadtentwicklung und Statistik der Stadt Köln

– **Dr. Stefan Götz**, Regionalrat (CDU)

– **Manfred Waddey**, Regionalrat (GRÜNE)

– **Stephan Schmickler**, K&RN (angefragt)

Montag, 19.09.2022, 19:30 bis 21:30 Uhr | Treffpunkt: Domforum Köln, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln | Die Teilnahme ist kostenlos, keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-montagsgesprach-der-neue-regionalplan-fuer-koeln-und-die-agglomeration/>

» www.hda-koeln.de/kalender/220919_bda/

Redaktionsstand: 11.09.22 FC (BKK, NL #780)

Dienstag, 20. September 2022, 18:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Museumsarchitektur im Fokus: Der Ungers-Bau des Wallraf-Richartz-Museums

Das Wallraf-Richartz-Museum zählt zu den ältesten bürgerlichen Gründungen in Deutschland. Vom Wallrafianum bis zum heutigen Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud durchläuft es eine wechselvolle Geschichte. Im Fokus steht das heutige Domizil, das sich in seiner geschlossenen kubischen Gestalt und mit seiner Tuffsteinfassade gelungen in unmittelbarer Nachbarschaft zum Historischen Rathaus behaupten kann. Die kompromisslose Architektur von Oswald Mathias Ungers (1926-2007) erweckt Aufmerksamkeit und verdient eine eingehende Betrachtung.

Dienstag, 20.09.2022, 18:00 bis 18:45 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstungskalender?zeige=alle&reihe=&Inst=&m=&dtvon=&dtbis=&art=&Page=4>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220920_museumsdienst/
Redaktionsstand: 17.09.22, FC (BKK, NL #780, NL #781)

Dienstag, 20. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #595

Veranstaltung in Planung. Nähere Informationen folgen.

*Arbeitstitel, Inhalt der Veranstaltung kann sich im Planungsverlauf ändern.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ggf. digital stattfinden wird. Ein entsprechender Anmeldelink wird dann auf dieser Seite eingestellt.

Dienstag, 20.09.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220920_hdak/
Redaktionsstand: 19.09.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 09/22), FC (NL #779, NL #780, BKK gelöscht), YT (BKK, NL #781)

Donnerstag, 22. September 2022, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 22.09.2022, 14:30 bis 16:00Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminOid=17262&sfp=false
» https://www.hda-koeln.de/kalender/220922_domforum/
Redaktionsstand: 17.09.22, FC (BKK, NL #780, NL #781)

Donnerstag, 22. September 2022, 18:00 Uhr, Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen

MASTERSCHAU 2022

Eine Ausstellung der besten Master-Thesen der Fakultät für Architektur der TH Köln.

Ausstellung vom 22.09.2022 – 09.10.2022

Die Fakultät für Architektur der TH Köln präsentiert erneut die MASTERSCHAU. Die Ausstellung zeigt ausgesuchte Master-Abschlussarbeiten des vergangenen Jahres. Eine ausgewählte Jury vergibt den MASTERPREIS an die besten Arbeiten.

Eröffnung und Preisverleihung finden statt am Donnerstag, den 22. September 2022 um 18 Uhr in den Räumen der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen.

Jury:

- Prof. Dr. Sylvia Heuchemer, Vizepräsidentin der TH Köln
- Prof. Diana Reichle, Architektin aus Köln
- Jürgen Keimer Journalist, Redakteur und Vorstand des hdak

i.d.R. geöffnet Mo – Fr 9-16 Uhr

Donnerstag, 22.09.2022, 18:00 Uhr | Forum der Stiftung für Kunst und Baukultur Britta und Ulrich Findeisen, Venloer Str. 19, 50672 Köln | Veranstalter: Technische Hochschule Köln | kostenlose Teilnahme, Anmeldung zur Preisverleihung an sabine.schmidt@th-koeln.de

- » <https://akoeln.de/masterschau-2022-eroeffnung-22-09/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/220922_masterschau/
- Redaktionsstand: 17.09.2022, FC (BKK, NL #780, NL #781)

Freitag, 23. September 2022, 17:00 Uhr, ParkCafé

Green Space statt White Cube – Kunst im Grünen

Spaziergangsgespräch mit dem Autor und Kurator Kay von Keitz

Zwei mal war der Rheinpark ein Skulpturenpark. 1957 und 1971 zu den Bundesgartenschauen. Doch was machte dabei die Naturkulisse so attraktiv für Kunstwerke? Welche Beziehung gibt es zwischen der Kunst und dem Freizeitgrün? Was für Werke sind das in dieser Freilichtumgebung? Wie denken wir heute über diesen öffentlichen Auf- und Ausstellungsraum?

Mit Kay von Keitz, Autor und Kurator

Freitag, 23.09.2022, 17:00 bis 18:30 Uhr | Treffpunkt: ParkCafé, Auenweg, 50679 Köln | Veranstalter: ParkCafé | Teilnahmegebühr: € 7,00, Karten-Direktkauf vor Ort

- » <https://parkcafe.koeln>
 - » www.hda-koeln.de/kalender/220923_parkcafe/
- Redaktionsstand: 17.09.22 FC (BKK, NL #781)

Samstag, 24. September 2022, 11:00 Uhr, St. Severin

Gotik in Köln: St. Severin und Kartäuserkloster

St. Severin zählt zu den großen romanischen Kirchen Kölns. Ab dem 13. Jahrhundert wurde sie derart überformt, dass sie sich dem heutigen Betrachter in großen Teilen gotisch präsentiert und über besonders qualitätvolle gotische Anbauten – darunter die Sakristei – verfügt. An dem Ort errichtet, an dem der Überlieferung nach der Heilige Severin von singenden Engeln über den Tod des Heiligen Martin unterrichtet wurde, steht die Kartäuserkirche. Sie birgt einige der schönsten Raumschöpfungen der Spätgotik in Köln.

Samstag, 24.09.2022, 11:00 bis 12:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Severinkirchplatz, Haupteingang innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Gotik-in-Koeln-St.-Severin-und-Kartauserkloster/?TerminId=17263&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220924_domforum/

Redaktionsstand: 17.09.22, FC (BKK, NL #780, NL #781)

Montag, 26. September 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbmalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Montag, 26.09.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminId=17264&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220926_domforum/

Redaktionsstand: 17.09.22, FC (BKK, NL #780, NL #781)

Montag, 26. September 2022, 18:30 Uhr, Ruffactory

Max Becker-Areal - Diskussion über die Entwürfe zum neuen Stadtquartier

Das Verfahren für den städtebaulichen Planungswettbewerb, der sich in zwei Planungsphasen aufteilt, war Ende März 2022 gestartet. Beide Bearbeitungsphasen des Wettbewerbs sind inzwischen abgeschlossen. Gerne möchten wir Ihnen die überarbeiteten Entwürfe der fünf Planungsteams vorstellen.

Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich die Entwürfe an. Die Planungsteams werden vor Ort sein. Sie sind herzlich eingeladen, sich mit Ihren Ideen und Anregungen einzubringen und diese direkt mit den Planungsteams, der Jury und uns zu diskutieren.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die Entwürfe vom 22. September bis 7. Oktober 2022 im Rahmen einer Online-Beteiligung oder vor Ort in den Bezirksrathäusern Lindenthal und Ehrenfeld anzusehen und Ihre Ideen und Anregungen zu äußern.

Montag, 26.09.2022, 18:30 bis 20:45 Uhr | Ruffactory, Marienstraße 71-73, 50825 Köln | Veranstalter: Stadtplanungsamt Köln | eine Anmeldung ist nicht erforderlich

- » <https://www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/freizeit-natur-sport/veranstaltungskalender/max-becker-areal-diskutieren-sie-mit-uns-ueber-die-entwerfe-zum-neuen-stadtquartier>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/220926_stadt-koeln/
 Redaktionsstand: 26.09.22 YT (BKK)

Montag, 26. September 2022, 19:30 Uhr, Filmhaus Köln

Filmreihe Architektur und Glück #1: La Cupola

Das Kino im Filmhaus Köln und das Haus der Architektur Köln laden zu ARCHITEKTUR UND GLÜCK, der Kölner Architekturfilmreihe, ein. Uns erwartet ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin **Isabel Strehle** führt jeweils in die Filmvorführung ein.

Los geht's am 26.09.2022 mit einem Filmabend zu drei UNHEIMLICHSCHÖNEN HÄUSERN. Zu Gast für ein Filmgespräch mit dem Publikum ist **Volker Sattel**, Autor und Regisseur des preisgekrönten Films LA CUPOLA.

IL GIRASOLE - UNA CASA VICINO A VERONA (CH 1995, 15 min - Regie: Christoph Schaub, Marcel Meili)

An einem sanften Hügel an der nördlichen Kante der Poebene, nicht weit von Verona, steht ein bemerkenswertes Haus. Es ist eine silbrig glänzende, moderne Villa auf einem riesigen, rötlichen Stein, inmitten eines Parks. In ihrem Innern befindet sich ein Motor, der das Haus 360 Grad um seine eigene Achse dreht: Die Villa Girasole, 1935 erbaut von Angelo Invernizzi, folgt dem Lauf der Sonne oder den Blicken in die Landschaft. Il Girasole zeigt einen ganzen Tagesablauf. Während dieser Zeit erschließt der Film Architektur und Atmosphäre der Villa, ihrer Räume und Einrichtungen und wird zum Imaginationsraum für das Leben von damals, das Gebäude wird zum Resonanzkörper der ausgefallenen Ideen jener Zeit.

LA CUPOLA (D 2016, 40 min - Regie: Volker Sattel)

Eine kühne Kuppel aus Beton, ein Open Space - gelegen inmitten bizarrer Felsformationen einer schroffen Küste aus rötlichem Gestein. Ende der 1960er Jahre beauftragen die Schauspielerinnen Monica Vitti und der Regisseur Michelangelo Antonioni die Architekten und Weggefährten Dante Bini, ihnen ein Haus nach ihren Vorstellungen zu bauen: La Cupola. Der junge Bini hatte gerade sein Architekturstudium abgeschlossen und war begeistert von der Eleganz und Leistungsfähigkeit der Betonschalentragwerke und den Entwicklungen hin zum automatisierten Bauen. In LA CUPOLA zeigt Volker Sattel das Haus erneut, lange nachdem es aus der Nutzung gefallen ist. Die Leere der Kuppel und die Verlassenheit des Ortes werden zum Ausgangspunkt für Spekulationen. Antonioni schrieb hier das Drehbuch zu „Zabriskie Point“. Scheinbar zufällig geraten Figuren ins Bild und betreten das Gebäude, über dessen Form noch heute die Utopie eines alternativen Wohn- und Lebenskonzept schwebt. - **In Anwesenheit des Regisseurs.**

Vorfilm: **DAYS OF ZUCCO** (F 2016, 6 min - Regie: Lucas Bacle)

„Architektur und Glück“ Einzeltermine:

- 26.09.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: LA CUPOLA
- 31.10.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN (OmU)
- 28.11.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: UNE VILLE A CHANDIGARH: LE CORBUSIER (OmU)
- 19.12.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: SOME KIND OF JOY: THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS - OV
- 23.01.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: WHAT WE HAVE MADE (QUELQUE CHOSE DE GRAND) - OmU
- 27.02.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: CITY DREAMERS - OmU
- 27.03.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: THE EXPERIMENTAL CITY - OV

DIE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Kino im Filmhaus Köln – dahinter steht ein monatlich kuratiertes, betont nicht kommerzielles und an gesellschaftlicher Teilhabe orientiertes Kinoprogramm für alle. Kinosaal und Foyer verstehen sich als Ort der Begegnung, als Drehscheibe wie Festivalort: Drehscheibe für alle in Köln ansässigen Film- und Kunsthochschulen, für Nachwuchskünstler*innen und Filmfirmen, die ihre Produktionen in Kooperation auf der Leinwand des Filmhaus Köln präsentieren. Zugleich ist das Kino als Ort für Festivals und Filmreihen auch offene Spielstätte für Projekte der lebendigen Filmszene. Ergänzt wird das Angebot um Filmbildungs- und Vermittlungsprojekte. Das Kino im Filmhaus Köln steht für die große Vielfalt des Filmschaffens zwischen Filmgeschichte, Kulturtransfer und der Zukunft des Kinos.

Das **hdak | Haus der Architektur Köln** wurde 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet und verfolgt das Ziel, in der Öffentlichkeit ein vertieftes Verständnis für Fragen der Architektur und des Städtebaus zu fördern. Der Verein betreibt den weißen Kubus im Josef-Haubrich-Hof, das eigentliche „Haus der Architektur“, als eigenen Veranstaltungsort, in dem die regelmäßige Veranstaltungsreihe „Jeden Dienstag 19:00 Uhr – eine Stunde Baukultur“ stattfindet. Darüber hinaus fördert das hdak das „Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“, Ausstellungen, Publikationen, Kataloge und Forschungsarbeiten.

Isabel Strehle ist Architektin und Regierungsbaumeisterin Städtebau. An der Arbeit des Entwerfens, Planens und Bauens fasziniert sie die stete Auseinandersetzung mit dem Raum und allem Räumlichen, einem Medium, dem sich die Menschen zu keinem Zeitpunkt ihres Lebens entziehen können. Strehle kuratiert seit über 15 Jahren in unterschiedlichen Formaten Kinoprogramme, Filmtage und Filmabende im Kontext von Architektur, Stadt und Gesellschaft sowie der menschlichen Wahrnehmung und Verarbeitung von Raum. Sie lebt und arbeitet in Deutschland und der Schweiz.

Montag, 26.09.2022, 19.30 - 21.30 Uhr | FILMHAUS KINO, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Filmhaus Köln und der Kuratorin Isabel Strehle | Reservierungen über „kino@filmhaus-koeln.de“ oder telefonisch über 0221 33 77 05 15

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220926_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1295869880820412/>

Redaktionsstand: 19.09.22 FC (BKK), YT (BKK, FB, MNL 09/22), YT (BKK), FC (NL #780), YT (BKK, FB), YT (BKK, FB), FC (NL #781), YT (BKK, FB, NL #781)

Montag, 26. September 2022, 18:00 Uhr, VHS-Saal des Bezirksrathauses Köln-Mülheim

Die Befestigungen im Stadtbezirk Köln-Mülheim

Vortrag von Alexander Hess

Im rechtsrheinischen Köln befinden sich heute Reste von Befestigungen der Preußen aus dem 19. Jahrhundert. Sie liegen alle in Grün gebettet und doch besteht im Rechtsrheinischen kein Grüngürtel wie im Linksrheinischen. Welche Relikte noch heute existieren, ist ein Aspekt des Vortrags. Die Geschichte und heutige Bedeutung der umgestalteten Festungswerke und ihr Potential für die Zukunft sind Thema der Veranstaltung.

Montag, 26.09.2022, 18:00 Uhr | Treffpunkt: VHS-Saal, Bezirksrathaus, Wiener Platz 2A, 51065 Köln-Mülheim | Veranstalter: Fortis Colonia | kostenlos, für eine Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.fortis-colonia.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220926_fortiscolonia/

Redaktionsstand: 16.09.22 FC (BKK, NL #781)

Dienstag, 27. September 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Siegburger Str. 110

Hafentag

Deutzer Hafen

Informieren. Austauschen. Hafen erleben!

Im Deutzer Hafen entsteht in den kommenden Jahren ein neues und aufregendes Stück Köln, das Wohnen, Arbeiten, Lernen und Leben am Wasser nachhaltig und zukunftsweisend zusammenführt.

Gemeinsam möchten wir mit Ihnen heute auf der Ostseite des Hafens auf Entdeckungstour gehen und zeigen, wie sich der Deutzer Hafen zu einem neuen Stadtviertel entwickeln kann. Dabei erkunden wir am Nachmittag das vielfältige Areal anhand von Themenstationen und vertiefen Fragen mit Expertinnen, Experten und dem Hafenteam vor Ort. Am Abend laden wir zu einem Austausch in die Essigfabrik ein, um gesammelte Eindrücke in entspannter Atmosphäre zu teilen.

>> zum Programm (<https://www.modernestadt.de/hafentag/>)

Um 18:30 Uhr wird zudem die Lichtinstallation „SEE THINGS FROM THE OTHER SIDE“ in Anwesenheit des Künstlers Tim Etchells eingeweiht. Am Abend haben Sie die Möglichkeit zu einem Austausch über die gesammelten Eindrücke in der Essigfabrik.

Dienstag, 27.09.2022, 15:00 bis 21:30 Uhr | Treffpunkt: Deutzer Hafen, Siegburger Str. 110, 50679 Köln | Veranstalter: Stadt Köln, die moderne stadt und der Entwicklungsträger Deutzer Hafen | kostenlos, für eine Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.modernestadt.de/projekte/deutzer-hafen/>

» <https://www.modernestadt.de/hafentag/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220927_hafentag/

Redaktionsstand: 26.09.22 FC (BKK, NL #780, NL #781, NL #782), YT (BKK, NL #782)

Dienstag, 27. September 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Gemeinsam passen wir uns an! - Ergebnisse und Erfahrungen aus dem Forschungsprojekt iResilience

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #596

Die Hitze und der Starkregen der letzten Sommer führen es uns eindrücklich vor Augen: Der Klimawandel ist Realität. Und damit auch die Notwendigkeit uns an diese Veränderungen anzupassen. Gefragt sind wir alle. Doch wie kann man die Menschen vor Ort für Klimawandelanpassung begeistern und motivieren? Was können wir gemeinsam und was kann auch jede*r einzelne von uns tun?

Mit all diesen Fragen beschäftigte sich das Forschungsprojekt iResilience (2018-2022). Projektpartner waren die Stadt Köln, die Stadtentwässerungsbetriebe (StEB) Köln, sowie die Stadt Dortmund und weitere Forschungseinrichtungen.

Über die Erfahrungen in diesem Forschungsprojekt sprechen wir mit **Christine Linnartz** von den StEB Köln.

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Dienstag, 27.09.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/220927_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1958260404344493/>

Redaktionsstand: 22.09.22, SP (BKK, BKK), FC (NL #780), YT (BKK, FB, NL #780), FC (NL #781, NL #782)

Sonntag, 02. Oktober 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: Vorfeld/Parkplatz der Motorworld

Geschichte und Entwicklung des Flughafens Butzweilerhof Stadt:Raum – Ungerwähst mem Arbeitskreis vom Stadtmuseum

Die beiden ehrenamtlichen Arbeitskreise des Kölnischen Stadtmuseums zeigen Ihnen jeweils am ersten und zweiten Sonntag im Monat in ihren Führungen zu wechselnden Themen Historisches, Vergessenes, Unentdecktes und manchmal auch Skurriles im innerstädtischen Raum.

Sonntag, 02.10.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Unter dem Schriftzug „Köln“ auf dem Vorfeld/Parkplatz der Motorworld, Butzweilerstraße 35-39, 50829 Köln | Veranstalter: Arbeitskreis des Kölnischen Stadtmuseums | kostenlos, Bitte beachten Sie die aktuell geltenden CoronaSchutz-Bestimmungen für den öffentlichen Raum

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zgr=&art=&Inst=&zf=&dtvon=2022.10.1&dtbis=2022.11.1&Page=&termin=22246>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221002_koelnischesstadtmuseum/

Redaktionsstand: 22.09.22 FC (BKK, NL #781, NL #782)

Dienstag, 04. Oktober 2022, 16:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Dienstag, 04.10.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminOid=23054&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221004_domforum/

Redaktionsstand: 25.09.2022, FC (BKK, NL #781, NL #782, NL #783)

Donnerstag, 06. Oktober 2022, bis Donnerstag, 20. Oktober 2022, ehemaliges „Wempe-Quartier“, Hohe Straße 66

OFFENSIVE PLATZ MACHEN - WAS KANN INNENSTADT NOCH? AUSSTELLUNG & VERANSTALTUNGEN

Das Image der Kölner Innenstadt beschränkt sich häufig auf die hochfrequentierten Handelslagen Hohe Straße und Schildergasse, wobei diese eigentlich viel mehr zu bieten hat. Denn öffentliche Räume in Städten sehen sich einem stetigen Wandel ausgesetzt. Besonders in Innenstädten wird immer mehr auf schnellen Konsum gebaut, was für die Aufenthaltsräume viele Probleme mit sich bringt. In Umfragen zur Kölner Innenstadt wird schnell deutlich, dass die Aufenthaltsqualität immer weniger im Fokus steht und die Innenstadt an Attraktivität verliert.

Genau deshalb hat sich das Projekt „Offensive PLATZ MACHEN“ die Frage gestellt: „Was kann Innenstadt noch?“ Denn in Zukunft wird es darum gehen, welche Nutzungen neben dem Einzelhandel in der Innenstadt denkbar sind und wie dieser Raum belebt werden kann.

Konzipiert sind die Beiträge im Rahmen des Moduls „Öffentlicher Raum“ unter der Leitung von Professorin **Yasemin Utku** des Master Städtebau NRW in Kooperation mit dem Stadtmarketing Köln e.V., der Aachener Grundvermögen und arctum. Die Ergebnisse des Moduls werden in den Schaufenstern des ehemaligen „Wempe-Quartier“, Hohe Straße 66/Ecke Schildergasse, ausgestellt, und von mehreren Veranstaltungen begleitet.

Termine:

06. Oktober, 17 Uhr: Ausstellungseröffnung mit Diskussion, Ecke Hohe Straße/Schildergasse (Hohe Straße 66)

11. Oktober, 19 Uhr: Präsentation hdak und Diskussion, Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, Haus der Architektur Köln

15. Oktober, 11 Uhr: Aktionstag in der Innenstadt, Ecke Hohe Straße/Schildergasse (Hohe Straße 66)

20. Oktober, 18 Uhr: Offene Diskussion, Ecke Hohe Straße/Schildergasse (Hohe Straße 66)

Donnerstag, 06.10.2022, bis Donnerstag, 20.10.2022 | ehemaliges „Wempe-Quartier“, Hohe Straße 66/Ecke Schildergasse | Veranstalter: TH Köln Master Städtebau NRW in Kooperation mit dem Stadtmarketing Köln e.V., der Aachener Grundvermögen und arctum | kostenfreie Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

» <https://master-staedtebau-nrw.de/2022/09/19/offensive-platz-machen/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221006_thkoeln/

Redaktionsstand: 04.10.2022 YT (NL #783, #784), FC (BKK)

Freitag, 07. August 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Freitag, 07.10.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Haupteingang, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=23055&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221007_domforum/

Redaktionsstand: 25.09.22 FC (BKK, NL #782, NL #783)

Samstag, 08. Oktober 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert

Das Kunibertsviertel

Zwischen St. Kunibert, der jüngsten der romanischen Kirchen mit ihren einmaligen Chorfenstern, und Unter Krahenbäumen, besser bekannt als UKB, erstreckt sich das kleine von Verkehrsstraßen eingeschlossene Viertel. Aber zu finden ist hier eine äußerst spannende Ecke Kölns mit ihren Legenden um den Kunibertspütz und den Weckschnapp, mit den Ursulinen und ihrer Barockkirche, dem Tricononatum, ehemaligen Höfen und Zuckersiedereien in alten Klöstern. Hier lebte Baron Hüpsch mit seiner Kunstsammlung, und Nikolaus Otto - nahezu mittellos. Heute stehen große Hotels neben Mietshäusern mit schönen Höfen. Das Kunibertsviertel lebte und lebt von seinen Gegensätzen.

Mit Asja bölke, Kunsthistorikerin

Samstag, 08.10.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Eingangsportal St. Kunibert, Kunibertslostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Das+Kunibertsviertel/cmx62618b3c59990.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221008_vhskoeln/

Redaktionsstand: 25.09.22 FC (BKK, NL #782, NL #783)

Samstag, 08. Oktober 2022, 13:30 Uhr, Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke

Fünf-Brücken-Wanderung in Köln

Fünf Rheinbrücken, Deutzer Drehbrücke und die Wahrheit über den Standort der WURSTBRATEREI aus dem Kölner Tatort!

Über Brücken, Trampelpfade und Fußwege am Rhein entlang gehen wir ca. 7 Kilometer von der Rodenkirchener Brücke bis zur Hohenzollernbrücke. Unterwegs beschäftigen wir uns mit der Historie der fünf Rheinbrücken, auch während der Zeit von 1939 bis 1945. Über die Poller Wiesen vorbei am Rheinauhafen und seinen historischen Gebäuden werfen wir einen Blick auf die Zukunft des Deutzer Hafengeländes – hier wird es spannend. Der Bau des Rheinboulevards führte zu einer deutlichen Aufwertung der Deutzer Seite. An einer der meist befahrenen Eisenbahnbrücken Deutschlands, der Hohenzollernbrücke, haben wir unser Ziel erreicht.

Mit Wilfried Schultz-Rotter, zert. Natur- u. Landschaftsführer + Gästewanderführer

Samstag, 08.10.2022, 13:30 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Heinrich-Lübke-Ufer, unter der Rodenkirchener Brücke, 50996 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 14,30 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Fünf-Brücken-Wanderung+in+Köln/cmx62431da2d5c41.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221008_vhskoeln-2/

Redaktionsstand: 25.09.22 FC (BKK, NL #782, NL #783)

Sonntag, 09. Oktober 2022, 12:00 Uhr, Treffpunkt: Manfred-Faber-Platz

Riehl und die Naumannsiedlung

Die Naumannsiedlung wurde in den 1920er Jahren vom jüdischen Architekten Manfred Faber gebaut - und in den letzten Jahren von der GAG liebevoll restauriert. Hier lässt sich einiges zum Siedlungsbau der 1920er Jahre erzählen. Geprägt wird Riehl außerdem von den Riehler Heimstätten, von der Böhm-Kirche St. Engelbert und natürlich von Zoo und Flora mit den umliegenden Villen.

Mit Asja bölke, Kunsthistorikerin

Sonntag, 09.10.2022, 12:00 bis 14:15 Uhr | Treffpunkt: Manfred-Faber-Platz, Nuemannstr., Ecke Goldfußstr., 50735 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Riehl+und+die+Naumannsiedlung/cmx62618b7895b6e.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221009_vhskoeln/

Redaktionsstand: 25.09.22 FC (BKK, NL #782, NL #783)

Montag, 10. Oktober 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabung

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Montag, 10.10.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Haupteingang, innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=23056&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221010_domforum/

Redaktionsstand: 25.09.22 FC (BKK, NL #782, NL #783)

Dienstag, 11. Oktober 2022, 17:30 Uhr, Treffpunkt: Rondorfer Straße/Ecke Am Südpark

Die Villenkolonie Marienburg bei Köln – Architekturgeschichte(n). Teil I Feierabendspaziergänge mit dem RVDL

Köln zählte bis zum Beginn des Nationalsozialismus zu den Städten Deutschlands, die ein besonders reiches jüdisches Leben, vor allem auf dem Sektor der Kultur und des Geschäftswesens, aufweisen konnten. Das Engagement für die Baukultur, eine Offenheit für Experimente der neuen Avantgarde und ein Zeichen für den Kunstsinn jüdischer Bauherren, lässt sich bis in die 1930er Jahre hier entdecken. Das Leben und Wirken der Architekten Georg Falck, Helmut Goldschmidt und Robert Stern wird in Bauten ebenso gewürdigt wie allgemeine bauliche Entwicklungen im heutigen Vorort Marienburg.

Referent:

– **Thomas van Nies M.A.**, Studium der Mittleren- und Neueren Geschichte, Kunstgeschichte, Anglistik in Köln, Bochum, München. Freiberufliche Tätigkeit im Bereich Kunstvermittlung für Museen, Erzbistum Köln, Antoniterkirche u.a., Doktorand der Uni Köln zu einem Sakralbauthema

Dienstag, 11.10.2022, 17:30 bis 19:00 Uhr | Treffpunkt: Rondorfer Straße/Ecke Am Südpark, 50968 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenlos, für eine Teilnahme ist nach derzeitigem Stand keine Anmeldung erforderlich

» https://www.rheinischer-verein.de/de/veranstaltungen/veranstaltungen_1.html

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221011_rvdl/

Redaktionsstand: 25.09.22 SP (BKK), FC (NL #782, NL #783, NL #784)

Dienstag, 11. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Offensive PLATZ MACHEN - was kann Innenstadt noch?

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ - Sondertermin

Die Kölner Innenstadt gehört mit ihren zentralen Handelslagen Hohe Straße und Schildergasse zu den meist frequentierten Einkaufsstraßen Deutschlands. Aus Umfragen wird jedoch deutlich, dass die Aufenthaltsqualität der Innenstadt, gerade im öffentlichen Raum, sinkt und damit auch die Attraktivität schwindet. Neben dem Einzelhandel wird es künftig auch um andere Nutzungen in der Innenstadt gehen müssen und daher stellt sich die Frage: „Was kann Innenstadt noch?“

Studierende des Master Städtebau NRW an der TH Köln (Prof. Yasemin Utku) haben mit Begleitung des Stadtmarketing Köln e.V., der Aachener Grundvermögen und arctum zwei Ansätze erarbeitet, die unterschiedliche Schwerpunkte für die Weiterentwicklung öffentlicher Räume ausbilden: Während die eine Gruppe konsumfreie Angebote in den Vordergrund rückt, entdeckt die andere Gruppe die Dachlandschaft als Potenzial für die Innenstadt. Diese Ansätze werden von den Studierenden vor- und zur Diskussion gestellt. Zudem wird Annett Polster vom Stadtmarketing Köln e.V. von den aktuellen Planungen für die Handelslagen berichten und die Ansätze der Studierenden einordnen.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorsitzende im Haus der Architektur Köln

Die Diskussionsveranstaltung im hdak gehört zum Begleitprogramm der Ausstellung Was kann Innenstadt noch? Offensive PLATZ MACHEN, die ab dem 06. Oktober 2022 in den Schaufenstern des ehemaligen Wempe auf der Hohe Straße 66 in Köln gezeigt wird.

Dienstag, 11.10.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221011_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/757975971943648/>

Redaktionsstand: 25.09.22 YT (BKK, FB, MNL 10/22), FC (NL #782, NL #783, NL #784)

Freitag, 14. Oktober, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Haupteingang, innen

Kirchenführung in St. Maria im Kapitol

Die 1040 bis 1065 über den Fundamenten des römischen Kapitolstempels errichtete dreischiffige Basilika mit dreitürmigem Westbau und ihrem Dreikonchenchor ist ein Hauptwerk der salischen Kirchenbaukunst. Nach Kriegszerstörungen wurde der ursprüngliche Zustand wiederhergestellt. Auch der restaurierte Renaissanceletztner von 1525 wurde erst 1984 an seinem ursprünglichen Platz aufgestellt.

Freitag, 14.10.2022, 15:30-17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Hauptportal, innen, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-im-Kapitol/?TerminOid=23057&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221014_domforum/

Redaktionsstand: 25.09.2022, FC (BKK, NL #783, NL #784)

Montag, 17. Oktober 2022, 19:30 Uhr, Domforum

EINFACH MACHEN - NEUER ÖFFENTLICHER RAUM IN KÖLN

BDA Köln Montagsgespräch

Der Öffentliche Raum bietet Orte für Begegnung und Teilhabe. Der öffentliche Raum gilt als Gratmesser für viele Qualitäten. Klimaschutz, Nachbarschaft, Luft- und Aufenthaltsqualität, Sicherheit werden genauso verhandelt, wie Aspekte zum Thema Lärmentwicklung und standortstrategische Betrachtungen im Bereich des Einzelhandels.

Lebensqualität im Raum eines gelungenen Stadtbildes möchte jede Stadtgesellschaft spüren. Initiativen gründen sich um Räume zu schaffen, Raum zu erhalten, Räume zu verteidigen und Brüche zu heilen. Die Beweggründe und auch der Erfolg einer jeden Initiative sind unterschiedlich. Die Veranstaltung soll einen Einblick in das zivil-gesellschaftliche Engagement Kölner Bürger*innen für den öffentlichen Raum geben.

Begrüßung und Einführung: **Ingo Plato & Thomas Knüvener**, beide Vorstand BDA Köln

Pecha Kucha Öffentlicher Raum / Schwerpunkt Begegnung:

- **Christian Bieler & Jutta Welker-Mindl**, Nachbarschaftsinitiative Klettenplätzchen (NIK)
- **Jerry Schroeder**, Deutzer (Auto) Freiheit
- **Reinhold Goss**, #ringfrei
- **NN**, Schulwegprojekt Grundschule Zwirnerstraße & Hansa-Gymnasium

Kommentar: **Prof. Florian Kluge**

Pecha Kucha Öffentlicher Raum / Schwerpunkt Klimawandel:

- **Friedmund Skorzenski**, Grüngürtel für Alle
- **Julia Elixmann**, Mehr Grün in Kalk
- **Dr. Klaus Schäfer**, Bündnis Porz-Mitte

Kommentar: **Prof. Florian Kluge**

Diskussion mit dem Publikum

Moderation: **Ingo Plato & Thomas Knüvener**, beide Vorstand BDA Köln

Abschlusskommentar: **Prof. Florian Kluge**

Montag, 17.10.2022, 19:30 Uhr | Domforum Köln, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln | Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter mail@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de>

» www.hda-koeln.de/kalender/221017_bda/

Redaktionsstand: 28.09.22 FC (BKK, NL #783, NL #784), YT (BKK, NL #783, #784)

Dienstag, 18. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

NEUVERORTUNG: It's about time – Geschwindigkeit als Wert in der Architektur

Saskia van Stein im Gespräch mit Prof. Christl Drey

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #597

Saskia van Stein, Generaldirektorin der Internationalen Architekturbiennale Rotterdam (IABR), spricht über die Schwerpunkte und Ziele der diesjährigen Biennale. Deren Titel „It's About Time“ verweist auf den immer größer werdenden Zeitdruck, unter dem wir versuchen, den Auswirkungen des Klimawandels entgegenzuwirken und sie mit anderen gesellschaftlichen Herausforderungen in Einklang zu bringen.

Der Beitrag geht auch auf Zeit und Geschwindigkeit als entscheidende Faktoren in der Architektur und in räumlichen Gestaltungsprozessen ein und appelliert an den Berufsstand, effektiv an der Lösung sozial-ökologischer Notwendigkeiten zu arbeiten. **Saskia van Stein** wird auch auf die architektonischen Entwicklungen und die Herausforderungen eingehen, denen sich Köln und seine Partnerstadt Rotterdam bei der Bewältigung der vielfältigen Transformationsprozesse stellen müssen.

Saskia van Stein ist Direktorin und künstlerische Leiterin der Internationalen Architekturbiennale Rotterdam (IABR). Sie arbeitet auch als unabhängige Kuratorin, Moderatorin und Pädagogin mit dem Schwerpunkt Design und Architektur. Sie leitet einen Studiengang an der Design Academy Eindhoven. Zuvor war sie Direktorin des Bureau Europa, einer Plattform für Architektur und Design, in Maastricht und arbeitete als Kuratorin am Niederländischen Architekturinstitut (NAI) in Rotterdam.

Prof. Christl Drey ist Planerin, Architektin, Professorin für Städtebau und Vorsitzende des Vorstands im Haus der Architektur Köln e. V. (hdak).

Im Rahmen der Reihe „Jeden Dienstag – eine Stunde Baukultur“ des hdak und mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande; Veranstaltung in englischer Sprache, informeller Ausklang

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Corona-Regelungen zum Besuch der Veranstaltung unter: www.stbib-koeln.de/corona. Je nach Infektionslage können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.

Dienstag, 18.10.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: <https://stadt-koeln.easy2book.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221018_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/858179035567451/>

Redaktionsstand: 14.10.22, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (BKK), YT (FB, MNL 10/22), FC (NL #783, NL #784, NL #785)

Dienstag, 18. Oktober 2022, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumfassung des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Dienstag, 18.10.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Haupteingang, innen, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=23058&sfp=false
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221018_domforum/
Redaktionsstand: 14.10.22 FC (BKK, NL #783, NL #784, NL #785)

Donnerstag, 20. Oktober 2022, 13:00 Uhr, Vor der Kirche St. Heribert

Rundgang durch das auf der „Schäl Sick“ gelegene Köln-Deutz Aus der Reihe „Töurcher en Kölle un drömeröm“ der Akademie für uns kölsche Sproch

Der römische Kaiser Konstantin baute hier zur Sicherung gegen die Germanen ein Kastell, das dann 1003 durch den Erzbischof Heribert in ein Benediktinerkloster umgewandelt wurde.

Donnerstag, 20.10.2022, 13:00 Uhr | Treffpunkt: Vor der Kirche St. Heribert, Tempelstraße 2A, 50679 Köln | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.sk-kultur.de/aktuell/detail/rundgang-durch-das-auf-der-schael-sick-gelegene-koeln-deutz>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221020_skstiftungskultur/
Redaktionsstand: 14.10.22, FC (BKK, NL #784, NL #785)

Freitag, 21. Oktober 2022, 18:00 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal

KÖLN IM BLICK – FOTOGRAFIEN AUS DEN JAHREN 1990-2022 NICOLE COMPÈRE

Ausstellung vom 21.10.2022 – 20.11.2022

Die Ausstellung thematisiert den fotografischen Blick auf die besondere Architektur der Stadt Köln, mit ihren ästhetischen, magischen oder verfallenen Plätzen und Bauwerken. Seit über 30 Jahren fängt **Nicole Compère** mit ihrer Kamera die Wandlungen der Stadt Köln ein. In dieser Zeit ist es ihr als freiberufliche Architekturfotografin gelungen, die fortschreitenden Veränderungen einzufangen: das Verschwinden der Kölner Läden und der Kioske als Lichtinsel in der Nacht, die gleichbleibende Schönheit des Kölner Grüngürtels, der Parks und Kunst im Schlosspark in Stammheim sowie magische Plätze der Stille inmitten des Großstadtgeschehens.

Öffnungszeiten: Freitag: 18 bis 21 Uhr, Samstag und Sonntag: 12 bis 15 Uhr, und nach Vereinbarung

Vernissage: Freitag, 21. Oktober 2022, 18 bis 21 Uhr, in Anwesenheit der Fotografin, Lesung von Helge Heynold über Köln

Finnissage: Sonntag, 06. November 2022, 12 bis 15 Uhr, in Anwesenheit der Fotografin und mit musikalischer Begleitung

Freitag, 21.10.2022, 18:00 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Straße 220, 50931 Köln | Veranstalter: Nicole Compère | Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nach aktuellem Stand nicht notwendig

» <http://www.compere.de>
» www.hda-koeln.de/kalender/221021_compere/
Redaktionsstand: 14.11.22 FC (BKK, NL #784, NL #785), YT (BKK, NL #789)

Freitag, 21. Oktober 2022, 13:30 Uhr, Treffpunkt: Vor der Marktkapelle Ehrenfeld

Ehrenfeld - dem Kultstatus auf der Spur

Zwischen Industrierelikten, großflächiger Urban Art und schrägen Geschäftsideen bewegt sich unser Rundgang im schon lange hippen Veedel. Die knapp zehnjährige Zeit als selbstständige Stadt ist in den Straßen Ehrenfelds genauso abzulesen wie das Ringen um die Neugestaltung einstiger Fabrikareale wie dem Heliosgelände - wo der allabendlich leuchtende Heliostrum Fakten und Mythos aufleben lässt.

Einem umtriebigen Verein gelingt es, mit Kunst- und Kulturveranstaltungen ein weiteres Kapitel Ehrenfelds aufzuschlagen und aktuell zu halten, nämlich das um den Hochbunker und die ehemalige Synagoge. Welche Aktionen von engagierten Ehrenfelder*innen für ein vielfältiges und (i)ebenswertes Veedel gibt es sonst noch?

Mit **Dagmar Lutz** Kunsthistorikerin und bildende Künstlerin

Freitag, 21.10.2022, 17:00 bis 19:15 Uhr | Treffpunkt: Vor der Marktkapelle, Venloer Str. 279, 50823 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Ehrenfeld+++dem+Kultstatus+auf+der+Spur/cm62618712daa5d.html>
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221021_vhskoeln/
Redaktionsstand: 14.10.22 FC (BKK, NL #784, NL #785)

Samstag, 22. Oktober 2022, 10:30 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 22.10.2022, 10:30 bis 12:00 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmege-
bühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im
Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=23059&sfp=false
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221022_domforum/
Redaktionsstand: 14.10.22 FC (BKK, NL #784, NL #785)

Sonntag, 23. Oktober 2022, 12:00 Uhr, Synagoge Roonstraße

Besuch der Synagogen-Gemeinde Köln

Jüdische Riten und Traditionen

Die 1899 errichtete Synagoge Roonstraße ist die einzige erhaltene von ehemals sieben Synagogen in Köln. Nach ihrer teilweisen Zerstörung im „Dritten Reich“ wurde sie nach dem Krieg in veränderter Form wieder aufgebaut. Heute bildet sie den Mittelpunkt der jüdischen Gemeinde von Köln. Ein Vertreter der Gemeinde macht Sie bekannt mit der Geschichte und der Architektur der Synagoge und dem jüdischen Alltagsleben. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit. Männliche Besucher werden gebeten, eine Kopfbedeckung zu tragen. Entgelt zuzüglich Gebühr der Synagogen-Gemeinde.

Sonntag, 23.10.2022, 12:00 bis 13:30 Uhr | Eingangsportal zur Synagoge, Roonstr. 50, 50674 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 9,00 € + Synagogengebühr: 2,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Besuch+der+Synagogen-Gemeinde+Köln/cm627be3a583ac2.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221023_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 14.10.22, FC (BKK, NL #784, NL #785)

Dienstag, 25. Oktober 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ ENTFÄLLT +++

Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #598

Veranstaltung in Planung. Nähere Informationen folgen.

*Arbeitstitel, Inhalt der Veranstaltung kann sich im Planungsverlauf ändern.

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ggf. digital stattfinden wird. Ein entsprechender Anmelde-link wird dann auf dieser Seite eingestellt.

Dienstag, 25.10.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221025_hdak/

Redaktionsstand: 23.10.22, SP (BKK, BKK), YT (MNL 10/22), FC (BKK NL #784), YT (BKK, NL #784, NL #785), YT (BKK, NL #785), FC (NL #786)

Dienstag, 25. Oktober 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Dienstag, 25.10.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Ursula, Hauptportal, innen, Ursulapl. 24, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=17247&sfp=true
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221025_domforum-2/
 Redaktionsstand: 23.10.22 FC (BKK, NL #784, NL #785, NL #786)

Donnerstag, 27. Oktober 2022, 14:30 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Georg

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Dienstag, 27.10.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Georg/?TerminOid=23061&sfp=false
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221027_domforum/
 Redaktionsstand: 23.10.22 FC (BKK, NL #785, NL #786)

Freitag, 28. Oktober 2022, 10:00 Uhr, Institut français Köln

+++ AUSGEBUCHT +++

Zukunft Findet Stadt

BDA KÖLN SYMPOSIUM ZUR FRAGE DER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT VON STADT

Anhand von Thesen zu »Kippmomenten« sollen die sich daraus ergebenden notwendigen Veränderungen des Systems Stadt erörtert werden. Es geht um eine Diskussion, die anstelle einer linearen Fortschreibung des Status Quo in die Zukunft, der Frage nach dem Potential von Systemsprüngen nachgeht. Mittels Paarungen von Theorie und Praxis zu exemplarischen Themenblöcken werden Thesen zu gesellschaftlichen »Kippmomenten« vorgestellt und erörtert. Annahmen von Theoretiker*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen werden konfrontiert mit Erkenntnissen aus der städtebaulichen Praxis von »Umsetzer*innen«. Ziel ist es, anhand dieser Zwiegespräche Impulse für eine zukunftsfähige Stadtgestaltung zu formulieren.

Einführung:

– Warum Stadt? **Friederike Fless** (Berlin)

Block 1:

– Klimakrise – Potentiale im Desaster, **Anita Engels** und **Uwe Schneidewind** (Hamburg, Wuppertal)

Block 2:

– Big Data und von der Ich- zur Wir-Gesellschaft, **Dominik Piétron** und **Andreas Hofer** (Berlin, Stuttgart)

Block 3:

– Neues Betriebssystem für das Raumschiff Erde, **Sébastien Marot** und **Frauke Burgdorff** (Paris, Aachen)

Moderation:

— Elke Krasny und Bernd Kniess (Wien, Hamburg)

Im Anschluss folgt eine Diskussion mit allen beteiligten und dem Publikum

Montag, 28.10.2022, 10:00 bis 18:30 Uhr | Institut français Köln, Sachsenring 77, 50677 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: mail@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/bda-koeln-symposium-zukunft-findet-stadt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221028_bda-koeln/

Redaktionsstand: 23.10.2022, FC (BKK, NL #785, NL #786)

Samstag, 29. Oktober 2022, 14:00 Uhr, Treffpunkt: van Ham Kunstauktionen

Raderthal - Belgier, Volkspark und eine vergessene Autobahn

Raderthal ist nicht so schick wie Marienburg, nicht so zentral wie die Südstadt, aber es gibt hier wunderbare Parkanlagen und einsame Häuser zu entdecken.

Eine Mischung zwischen Dorf, „Szenevierteil“ und den Überresten abenteuerlicher Stadtplanung aus der Nachkriegszeit. Kurz vor dem Bonner Verteilerkreis ist Köln immer noch richtig spannend!

Samstag, 29.10.2022, 14:00 bis 16:15 Uhr | Treffpunkt: van Ham Kunstauktionen, Hitzeler Str. 2, 50968 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Raderthal+++Belgier%2C+Volkspark+und+eine+vergessene+Autobahn/cm62618bb0ed575.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221029_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 23.10.22 FC (BKK, NL #785, NL #786)

Montag, 31. Oktober 2022, 15:30 Uhr, Treffpunkt: St. Kunibert

Kirchenführung in St. Kunibert mit Kunibertspütz

Die 1215 bis 1261 errichtete ehemalige Stiftskirche St. Kunibert ist die jüngste der romanischen Kirchen Kölns. Zu ihrer bedeutenden Ausstattung gehören der um 1220 entstandene spätromanische Glasfensterzyklus sowie die monumentale Verkündigungsgruppe von 1439. Nach schweren Zerstörungen des 2. Weltkriegs wurde die Wiederherstellung erst 1993 abgeschlossen.

Montag, 31.10.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Kunibert, Kunibertsklostergasse 2, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Kunibert/?TerminOid=9226&sfp=true

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221031_domforum/

Redaktionsstand: 15.10.22, FC (BKK, NL #785, NL #786)

Montag, 31. Oktober 2022, 19:30 Uhr, Filmhaus Köln

Filmreihe Architektur und Glück #2: Aalto – Architektur der Emotionen

Das Kino im Filmhaus Köln und das Haus der Architektur Köln laden zu ARCHITEKTUR UND GLÜCK, der Kölner Architekturfilmreihe, ein. Uns erwartet ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin **Isabel Strehle** führt jeweils in die Filmvorführung ein.

AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN (FIN | F 2020, 103 min - Regie: Virpi Suutari)

Alvar Aalto (1898–1976) und seine Ehefrau Aino (1894–1949) waren ein kreatives Powerpaar. Als produktives Architektur- und Designteam schufen die beiden Finnen ikonische, organisch anmutende Gebäude, darunter zahlreiche Sommervillen in den nordischen Ländern, die Stadtbibliothek in Viipuri und die Heilig-Geist-Kirche in Wolfsburg. Zum populären Design-Stück avancierte die Aalto-Vase mit ihrem asymmetrischen Grundriss und der gewellten Form. Regisseurin Virpi Suutari erzählt in ihrem Porträt „Aalto“ vom Leben und Werk der beiden – und von der besonderen Liebe, die Alvar und Aino verband. Der Film nimmt uns mit auf eine Reise zu den eindrücklichsten Aalto-Bauten, von Finnland über Russland und die USA bis nach Frankreich, und zeigt Begegnungen mit den Rockefeller, Le Corbusier und László Moholy-Nagy. Suutari kombiniert aktuelle Aufnahmen mit Archivmaterial und lässt Zeitzeug*innen und Expert*innen zu Wort kommen. Durch die eingesprochenen Liebesbriefe zwischen Alvar und Aino kommen wir den beiden auch persönlich ganz nah.

„Architektur und Glück“ Einzeltermine:

- 31.10.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: AALTO – ARCHITEKTUR DER EMOTIONEN (OmU)
- 28.11.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: UNE VILLE A CHANDIGARH: LE CORBUSIER (OmU)
- 19.12.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: SOME KIND OF JOY: THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS - OV
- 23.01.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: WHAT WE HAVE MADE (QUELQUE CHOSE DE GRAND) - OmeU
- 27.02.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: CITY DREAMERS - OmeU
- 27.03.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: THE EXPERIMENTAL CITY - OV

DIE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Kino im Filmhaus Köln – dahinter steht ein monatlich kuratiertes, betont nicht kommerzielles und an gesellschaftlicher Teilhabe orientiertes Kinoprogramm für alle. Kinosaal und Foyer verstehen sich als Ort der Begegnung, als Drehscheibe wie Festivalort: Drehscheibe für alle in Köln ansässigen Film- und Kunsthochschulen, für Nachwuchskünstler*innen und Filmfirmen, die ihre Produktionen in Kooperation auf der Leinwand des Filmhaus Köln präsentieren. Zugleich ist das Kino als Ort für Festivals und Filmreihen auch offene Spielstätte für Projekte der lebendigen Filmszene. Ergänzt wird das Angebot um Filmbildungs- und Vermittlungsprojekte. Das Kino im Filmhaus Köln steht für die große Vielfalt des Filmschaffens zwischen Filmgeschichte, Kulturtransfer und der Zukunft des Kinos.

Das **hdak | Haus der Architektur Köln** wurde 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet und verfolgt das Ziel, in der Öffentlichkeit ein vertieftes Verständnis für Fragen der Architektur und des Städtebaus zu fördern. Der Verein betreibt den weißen Kubus im Josef-Haubrich-Hof, das eigentliche „Haus der Architektur“, als eigenen Veranstaltungsort, in dem die regelmäßige Veranstaltungsreihe „Jeden Dienstag 19:00 Uhr – eine Stunde Baukultur“ stattfindet. Darüber hinaus fördert das hdak das „Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“, Ausstellungen, Publikationen, Kataloge und Forschungsarbeiten.

Isabel Strehle ist Architektin und Regierungsbaumeisterin Städtebau. An der Arbeit des Entwerfens, Planens und Bauens fasziniert sie die stete Auseinandersetzung mit dem Raum und allem Räumlichen, einem Medium, dem sich die Menschen zu keinem Zeitpunkt ihres Lebens entziehen können. Strehle kuratiert seit über 15 Jahren in unterschiedlichen Formaten Kinoprogramme, Filmtage und Filmabende im Kontext von Architektur, Stadt und Gesellschaft sowie der menschlichen Wahrnehmung und Verarbeitung von Raum. Sie lebt und arbeitet in Deutschland und der Schweiz.

Montag, 31.10.2022, 19.30 - 21.30 Uhr | FILMHAUS KINO, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Filmhaus Köln und der Kuratorin Isabel Strehle | Reservierungen über „kino@filmhaus-koeln.de“ oder telefonisch über 0221 33 77 05 15

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221031_hdak-2/

» <https://www.facebook.com/events/2850618345072543/>

Redaktionsstand: 23.10.22 FC (BKK), YT (BKK), YT (BKK, FB, MNL 10/22), YT (BKK, FB), FC (NL #785), YT (NL #785), FC (NL #786)

Mittwoch, 02. November 2022, 19:30 Uhr, MAKK Köln

LACATON & VASSAL: POESIE DES BESTEHENDEN

Architekturwochen 2022

Als prominente Protagonisten der Maxime „Umbau vor Neubau“ stehen **Anne Lacaton** und **Jean-Philippe Vassal** in herausragender Form für ein Architekturschaffen auf Grundlage von sozialer und gesellschaftlicher Verantwortung. Diese Haltung manifestiert sich in einer Vielzahl bemerkenswerter Projekte, die bei aller Unterschiedlichkeit immer wieder um die Frage kreisen, mit welchen angemessenen Mitteln ein Ziel zu erreichen ist. Bauaufgaben, die oft rein ökonomisch mit dem Ergebnis Abbruch diskutiert würden, begegnen sie mit ihrer materiellen und ideellen Wertschätzung des bereits Vorhandenen und geben auf ihre undogmatische und spielerische Weise vermeintlich banalen und gesichtslosen Bestandsgebäuden mittels kluger, überraschender Interventionen ein neues Gesicht.

Begrüßung und Einführung:

— **Reinhard Angelis**, Vorsitzender des BDA Köln

Zur Poesie des Bestehenden:

— **Prof. Anne Lacaton** und **Prof. Jean-Philippe Vassal**, Lacaton & Vassal, Montreuil

Großer BDA-Preis:

— **Susanne Wartzack**, Präsidentin des BDA, Dipperz / Berlin

Laudatio:

— **Prof. Dr. Philip Ursprung**, Professor für Kunst- und Architekturgeschichte, ETH Zürich

Im Anschluss folgen Getränke und Gespräche

Mittwoch, 02.11.2022, 19:00 Uhr | Treffpunkt: MAKK Köln, An der Rechtschule 7, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln | Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung unter info@bda-koeln.de

» <https://www.bda-koeln.de/events/lacaton-vassal-poesie-des-bestehenden/>

» www.hda-koeln.de/kalender/221102_bda/

Redaktionsstand: 27.10.22 FC (BKK, NL #787)

Donnerstag, 03. November 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Wohnprojekte-Stammtisch

Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Donnerstag, 03.11.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221103_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/657996999076878/>

Redaktionsstand: 27.10.22, SP (BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/22), FC (NL #786), YT (NLgBW #102), FC (NL #787)

Donnerstag, 03. November 2022, 15:00 Uhr, St. Mariä Himmelfahrt

Kirchenführung in St. Mariä Himmelfahrt

Der seit 1544 in Köln ansässige Jesuitenorden errichtete ab 1618 seine bedeutendste Kirche Nordwestdeutschlands. Ganz im Geist der Katholischen Reform entstand ein prachtvoller Festsaal für die Gemeinschaft der Gläubigen. Nach starker Kriegszerstörung wurde die Kirche in ursprünglicher Gestalt samt ihrer frühbarocken Innenausstattung bis 1979 rekonstruiert.

Donnerstag, 03.11.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | St. Mariä Himmelfahrt, Marzellenstraße 30, 50668 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Mariae-Himmelfahrt/?TerminOid=23063&sfp=false
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221103_domforum/
Redaktionsstand: 27.10.2022, FC (BKK NL #786, NL #787)

Freitag, 04. November 2022, 14:30 Uhr, St. Georg

Mitten im Leben - Orte der Trauer in der Stadt Von St. Georg nach Alt St. Alban

Von vielen unbemerkt gibt es in der Mitte der Stadt Orte der Trauer. Sie sind nicht selten mit Kunstwerken unterschiedlichster Art und einer besonderen Gestaltung verbunden, die Tod und Trauer in eindrucksvoller Weise im Leben vergegenwärtigen. Die Führung spürt einigen dieser Orte und Kunstwerke nach auf ihrem Weg von St. Georg über den Lichhof bei St. Maria im Kapitol bis nach Alt St. Alban.

Freitag, 04.11.2022, 14:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Haupteingang innen Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Mitten-im-Leben-Orte-der-Trauer-in-der-Stadt/?TerminOid=23043&sfp=false
» https://www.hda-koeln.de/kalender/221104_domforum/
Redaktionsstand: 28.10.2022, FC (BKK, NL #786, NL #787)

Sonntag, 06. November 2022, 11:00 Uhr, Treffpunkt: Deutzer Hafen

Radtour durch den Deutzer Hafen

Das nächste große Kapitel der Kölner Stadtentwicklung wird aufgeschlagen. Es war ein langes und aufwendiges Verfahren, das das Büro COBE 2016 für sich entscheiden konnte. Der Infrastruktur-Bebauungsplan wird nun bearbeitet, und die Abrissarbeiten an den Mühlen haben begonnen. Wie wird das neue Stadtviertel aussehen, in dem Wohnungen für etwa 6.900 Menschen und 6.000 Arbeitsplätze entstehen sollen?

In Kooperation und mit freundlicher Unterstützung der moderne stadt GmbH. Eine Innenbesichtigung der Mühlen ist nicht Teil der Tour.

Sonntag, 06.11.2022, 11:00 bis 13:00 Uhr | Treffpunkt: Deutzer Hafen, 50679 Köln, Bekanntgabe nach Anmeldung | Veranstalter: Architektourenkoeln in Kooperation mit der moderne stadt GmbH | Entgelt: 20,00 €, Anmeldung erforderlich unter: scheibe@architektouren.koeln

» <https://architektouren.koeln>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221106_architektouren/
 Redaktionsstand: 27.10.22 FC (BKK), FC (NL #786, NL #787)

Montag, 07. November 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Stadt - wie weiter? Krisen als Motor der Stadtentwicklung

Zur Frage, welchen Einfluss aktuelle Krisen auf die Stadtentwicklung haben, lohnt ein Blick in die Vergangenheit: Wie haben Krisen sich auf die Struktur und Form sowie auf die Planung und Entwicklung von Städten ausgewirkt? Was können wir im Heute davon lernen?

Hierfür laden wir zu einem Doppelvortrag ein, in dem einerseits aus der Sicht des Historikers und andererseits des Architekten und Stadtplaners anhand von Beispielen aus dem Mittelalter bis in die Neuzeit diesen Fragen nachgespürt wird.

Einführung in das Thema und Moderation:

– Prof. Dr. Daniel Lohmann, Institut für Baugeschichte und Denkmalpflege, TH Köln, Vorstand AFR

Referenten:

– Prof. Dr.-Ing. Karsten Ley, Architekt und Stadtplaner, Professor für Architekturtheorie und Entwerfen, Hochschule 21, Buxtehude

– Dr. Wolfgang Rosen, Historiker, LVR-Institut für Rheinische Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn

Montag, 07.11.2022, 19:30 bis 21:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich, Anmeldungen per E-Mail: info@architektur-forum-rheinland.de

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/stadt-wie-weiter-krisen-als-motor-der-stadtentwicklung/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221107_afr/
 Redaktionsstand: 27.10.22 FC (BKK, NL #787)

Dienstag, 08. November 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Hamburg - Baugemeinschaften als Motor der Stadtentwicklung

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #599

Das Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen und die MitStadtZentrale, Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnprojekte +, berichten von der diesjährigen Fachexkursion nach Hamburg. Die Stadt Hamburg hat mit inzwischen über 3000 realisierten Wohnungen in gemeinschaftlichen Wohnprojekten und einem eigenen Förderprogramm eine Vorreiterrolle. **Angela Hansen** von der Agentur für Baugemeinschaften in der Behörde für Stadtentwicklung gab uns Einblick in die aktuelle Situation, **Christian Hinz** vom IBA Dock stellte die neuesten Konzeptverfahren für Baugemeinschaften in Hamburg vor. **Katrin Brandt** von Stattbau Hamburg führte uns in der Mitte Altona, das als inklusives Quartier geplant ist. Dort konnten wir in den Häusern der Gruppen Möwe Altonah und bliss mit den Bewohner:innen ins Gespräch kommen. Die neue Genossenschaft Gröninger Hof stellte ihre partizipative Planung vor, ein Parkhaus in der Altstadt zu einem lebendigen Ort für Wohnen und Arbeiten umzubauen. Im Hamburger Hafen empfingen uns Bewohner:innen der Baugemeinschaft Dock71, die sich ein großes Baufeld mit konventionellen Bauträgern teilen und den grünen Innenhof gemeinsam pflanzen, und die Baugemeinschaft Kammerkombinat, deren Konzept von künstlerisch aktiven Mitgliedern geprägt ist.

Moderation: **Almut Skriver**, Leiterin der MitStadtZentrale im hdak

Dienstag, 08.11.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221108_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/668287401273289>

Redaktionsstand: 07.11.22, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/22), FC (NL #786), YT (NLgBW #102), FC (NL #787, NL #788)

Mittwoch, 09. November 2022, 13:00 Uhr, Bushaltestelle „Vogelsanger Markt“

Rundgang durch Köln-Vogelsang

Aus der Reihe „Töurcher en Kölle un drömeröm“ der Akademie für uns kölsche Sproch

1932 wurde dieser Kölner Vorort gegründet, um den vielen Kölnern, die nach dem Ersten Weltkrieg in menschenunwürdigen Behausungen und Baracken hausten, neuen Wohnraum zu bieten. Auf freiem Acker zwischen Müngersdorf und Bickendorf wurden hier unter dem Bauträger GAG in Selbst- und Nachbarschaftshilfe die ersten Siedlungshäuser errichtet und somit auch vielen Langzeitarbeitslosen eine neue Perspektive geboten.

Mittwoch, 09.11.2022, 13:00 Uhr | Treffpunkt: Bushaltestelle „Vogelsanger Markt“ Linie 141 +143 | Veranstalter: Akademie für uns kölsche Sproch der SK Stiftung Kultur | Teilnahme: 8 Euro, Informationen und Anmeldung an: Jutta Müller, (02233) 2 11 76 / mobil 0178 20 90 544

» <https://www.sk-kultur.de/aktuell/detail/rundgang-durch-das-auf-der-schael-sick-gelegene-koeln-deutz-1?target=348&cHash=27f9af979c0859ce53563661c-bee56df>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221109_skstiftungskultur/

Redaktionsstand: 07.11.22, FC (BKK, NL #787, NL #788)

Donnerstag, 10. November 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabung

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Donnerstag, 10.11.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Haupteingang, innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminOid=23064&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221110_domforum/

Redaktionsstand: 07.11.22 FC (BKK, NL #787, NL #788)

Samstag, 12. November 2022, 15:00 Uhr, Online-Veranstaltung

Zukunftsstadt Köln: Gemeinsam engagiert für die Stadt von morgen

Aus dem BarCamp#4 des Projekts "Das Gute Leben in den Veedeln" wird ein Dialog. Unter dem Motto »Zukunftsstadt Köln: Gemeinsam engagiert für die Stadt von morgen« laden wir Euch ein, euch mit uns über die Realisierung gemeinsamer Visionen einer nachhaltigen und lebenswerten Stadt auszutauschen, zu vernetzen und voneinander zu lernen. Im Zentrum der Veranstaltung steht dabei die zentrale Rolle zivilgesellschaftlichen Engagements. Denn nicht zuletzt erfolgreich umgesetzte Nachhaltigkeitsinitiativen verdeutlichen, dass Handlungsspielräume und Chancen für Wandel bestehen.

Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm bestehend aus Workshops, Phasen zum Netzwerken, sowie Podiumsgesprächen.

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Melanchthon-Akademie statt und wird gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung und der Stadt Köln.

Samstag, 12.11.2022, 15:00 - 19:00 Uhr | Online-Veranstaltung | Veranstalter: Agora Köln | kostenlos, Anmeldung unter : zukunftsstadt@agorakoeln.de

» <https://www.agorakoeln.de/2022/10/zukunft-statt-kater/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221112_agora/

Redaktionsstand: 07.11.22 FC (BKK), YT (NLgBW #102), FC (NL #787, NL #788)

Sonntag, 13. November 2022, 15 Uhr, Kölnischer Kunstverein/Die Brücke

Transparent und luftig: Kölns Architektur der 50er-Jahre heute

Lichtspieltheater, British Council, Amerikahaus - existieren so typische Kultureinrichtungen und Kulturbauten der Nachkriegszeit noch, oder wie werden sie heute genutzt? Ausgehend vom aktuellen Stadtbild beleuchten wir den Wandlungsprozess von prägenden Gebäuden und Straßenzügen seit dem Wiederaufbau.

Oder war es vielmehr ein Neuaufbau - welche Situation haben die Planer damals vorgefunden? Auch die Häuser für Oper und Schauspiel mit ihrem Umfeld sind im Blickpunkt und damit die Schwierigkeiten und Chancen, die sich für das (nachhaltige) Bauen heute stellen und bieten.

Sonntag, 13.11.2022, 15:00 bis 17:15 Uhr | Treffpunkt: Kölnischer Kunstverein/Die Brücke, Hahnenstr. 6, 50667 Köln | Veranstalter: VHS Köln | Entgelt: 11 €, Anmeldung über die Webiste der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Transparent+und+luftig%3A+Kölns+Architektur+der+50er-Jahre+heute/cm626186f5d3c7e.html>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221113_vhs-koeln/

Redaktionsstand: 07.11.2022, FC (BKK, NL #787, NL #788)

Montag, 14. November 2022, 15:30 Uhr, St. Maria Lyskirchen

Kirchenführung in St. Maria Lyskirchen

Die um 948 erstmals erwähnte Pfarrkirche St. Maria Lyskirchen wurde um 1200 bis 1220 als spätromanische Emporenbasilika errichtet. Die kleinste der heute erhaltenen romanischen Kirchen Kölns besitzt bedeutende Gewölbemalereien aus der Mitte des 13. Jh. Zur heutigen Ausstattung gehören die um 1420 entstandene sogenannte „Schiffermadonna“ sowie ein Taufstein aus romanischer Zeit.

Montag, 14.11.2022, 15:30 bis 17:00 Uhr | Treffpunkt: St. Maria Lyskirchen, Hauptportal, innen, An Lyskirchen 10, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Maria-Lyskirchen/?TerminOid=23065&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221114_domforum/

Redaktionsstand: 07.11.22, FC (BKK, NL #787, NL #788)

Montag, 14. November 2022, 09:30 Uhr, Treffpunkt: TH Köln Campus Deutz

31. Kölner Gespräch zur Architektur und Denkmalpflege

Beheizung im Baudenkmal

Mit der Klima- und Energiekrise hat auch die Beheizung von Baudenkmalern neue Brisanz erfahren. Drängende Fragen nach einer effizienten wie nachhaltigen Temperierung von Baudenkmalern müssen neu bewertet und beantwortet werden. Konventionelle Heizsysteme werden auf den Prüfstand gestellt und nach individuellen Einsatzmöglichkeiten der verfügbaren Ressourcen gesucht werden müssen. Welche Probleme ergeben sich beim Heizen und Lüften von Baudenkmalern? Welche Lösungen für die energetische Ertüchtigung am Baudenkmal stehen zur Verfügung? Wieviel Grad benötigt ein Baudenkmal? Und welche Heizsysteme sind am besten geeignet, um Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung mit dem Anspruch auf Erhalt denkmalgeschützter Gebäude zu vereinbaren?

Die Tagung lädt zum Erfahrungs- und Meinungsaustausch ein zwischen Expert*innen der Denkmalpflege und der Bauverwaltung, des Heizungsbaus sowie der Materialkunde und energetischen Planung. Vorgestellt werden konzeptionelle Ansätze, wie angesichts der aktuellen Herausforderungen bislang bewährten Grundsätzen neue Lösungsmodelle zur Seite gestellt werden können. Dabei wird es vor allem um nachhaltige und zukunftsorientierte Lösungen gehen, um die Baudenkmalern zu erhalten und Schäden an ihrer Ausstattung zu verhindern. Objektspezifische Fallbeispiele runden die Kölner Gespräche ab.

Die Tagung richtet sich an alle Akteure der Denkmalpflege, Vertreter*innen der Denkmalbehörden, des Handwerks und der Restaurierung, an Architekt*innen, Energieberater*innen, Studierende und Denkmaleigentümer*innen.

Programm:

- Begrüßung: 9.30 Uhr
- Themenblock I Grundlagen: 10:00-12:30 Uhr
- Themenblock II Praxisbeispiele: 13.30-16.30 Uhr
- Schlussdiskussion: gegen 16:00 Uhr

Moderation:

- Prof. Dr. Norbert Schöndeling (TH Köln)
- Dr. Ludger J. Sutthoff (LVR-ADR)

Bitte beachten: Die Teilnahme ist nur mit FFP2 Maske möglich. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Die Tagung ist als Fortbildungsmaßnahme bei der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen für Architekten und Innenarchitekten und der Ingenieurkammer- Bau beantragt.

Sonntag, 14.11.2022, 09:30 bis 16:00 Uhr | Treffpunkt: TH Köln Campus Deutz, Ingenieurwissenschaftliches Zentrum (IWZ), Reitweg 1, 50679 Köln-Deutz, Karl-Schüssler Saal (Aula) | Veranstalter: TH Köln und das LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland (LVR-ADR) | Anmeldung unter: <http://www.th-koeln.de/denkmalpflege>, die Tagungsgebühr beträgt 70,00 € (Für Studierende 35,00 €), inklusive Mittagsimbiss. Die Tagungsgebühr ist zu überweisen. Detaillierte Zahlungsinformationen erhalten sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

» <https://denkmalpflege.web.th-koeln.de/tagungen/beheizung-im-baudenkmal/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221114_th-koeln/

Redaktionsstand: 07.11.22 FC (BKK, NL #787, NL #788)

Dienstag, 15. November 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Max-Becker-Areal

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #600

Das Max-Becker-Areal in Köln-Ehrenfeld ist eines der relevantesten städtebaulichen Entwicklungsprojekte Kölns der 2020er Jahre. Bis zu 1700 Wohnungen und bis zu 4000 Arbeitsplätze werden antizipiert. 2022 hat ein städtebaulicher Wettbewerbsprozess stattgefunden, dessen Gewinner im Oktober feststehen wird. Der Wettbewerbsgewinn wird die Grundlage eines Bebauungsplanverfahrens bilden.

Gemeinsam mit der Leiterin des Stadtplanungsamtes der Stadt Köln, **Eva Herr**, diskutieren wir den Entwicklungsprozess, die Zukunftspotentiale, sowie die Interessenlage der Stadt und der Stadtgesellschaft.

Moderation: **Prof. Rüdiger Karzel**, Vorstandsmitglied im hdak

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ggf. digital stattfinden wird. Ein entsprechender Anmeldelink wird dann auf dieser Seite eingestellt.

Dienstag, 15.11.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221115_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/761513968485793/>

Redaktionsstand: 12.11.22, SP (BKK, BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/22), YT (NLgBW #102), FC (NL #787, NL #788, NL #789)

Dienstag, 15. November 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

Planen und bauen im ländlichen Raum

Architectural Tuesday

Alle Welt beschäftigt sich mit Urbanen Strukturen. Wie können wir Arbeiten und Wohnen miteinander versöhnen, wie sollen die Städte, die in ihrer Breite und Höhe immer weiterwachsen wollen, zukunftsfähig verdichten? Welche Lösungen bieten wir für den Verkehr, der zunehmend zu einer Belastung und damit zu einem ökologischen Problem wird? Bei diesen Überlegungen bleibt der ländliche Raum mit seinen Strukturen außer Acht obwohl er mit seinen Abwanderungstendenzen zurück in die Stadt Teil des Problems ist.

Diesem Missstand will der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln in diesem Wintersemester 2022-23 begegnen, indem wir uns dem Thema Bauen im ländlichen Raum widmen. Dazu hat sich insbesondere das Gebiet Vorarlberg/Österreich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagsabenden Persönlichkeiten der Vorarlberger Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken

Vortrag: „Regionalität, Kreislaufwirtschaft in der (Holz)Architektur“

— **Johannes Kaufmann**, JK & Partner, Dornbirn

Dienstag, 15.11.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/johannes-kaufmann-22-11-22/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2201115_thkoeln/

Redaktionsstand: 12.11.22 FC (BKK, NL #788), YT (BKK, NL #788, NL #789)

Donnerstag, 17. November 2022, 19:00 Uhr, Beginnenfenster Markmannsgasse

Wem gehört die Stadt? Der BeginnenSalon lädt ein

Der BeginnenSalon, die feministische Gesprächsreihe, lädt ein: Wie und wo sind Frauen in der Stadt, in der Stadtplanung und -Entwicklung präsent? Was ist eine gendergerechte Stadtplanung? Gibt es positive Beispiele? Wie kann sie konkret umgesetzt werden? Wie sieht eine zukünftige gendergerechtere Stadtentwicklung in Köln aus? Stehen Diskussionen oder Planungen z.B. in Neubaugebieten an?

Es berichten:

- Eva Herr (Leiterin Stadtplanungsamt, Köln)
- Anne Luise Müller (Stadtplanerin, Ex-Leiterin Stadtplanungsamt Köln)

in Kooperation mit ILC International Lyceumclub Köln

Donnerstag, 17.11.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Treffpunkt: Beginnenfenster, Markmannsgasse 7, 50667 Köln | Veranstalter: Beginnen Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

- » <https://beginnen.koeln/veranstaltungen/der-beginnen-salon-laedt-ein-8/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/221117_beginnen/
- Redaktionsstand: 12.11.22 FC (BKK, NL #788, NL #789)

Dienstag, 17. November 2022, 18:30 Uhr, Vitra Studio im Rheinauhafen

+++ VERLEGT INS KOMMENDE JAHR +++

Wie geht es weiter? 3. Vitra Projekt-Forum

Wir laden Sie herzlich zu unserem dritten Vitra Projekt-Forum im exklusiven, kleinen Rahmen ein.

Pandemie, Ressourcenverknappung, Klimawandel – die Welt ist im Umbruch und die Auswirkungen sind überall spürbar. Wir möchten mit Ihnen darüber diskutieren, was wir unserer Wirtschaft einerseits und unserer Erde andererseits zumuten können. Wir bei Vitra betrachten das Transformationsthema Sustainability als Chance und setzen uns für nachhaltige, klimafreundliche Technologien und Produktionsprozesse ein. Welche Chancen und Perspektiven sehen Sie?

Einführung:

- Michael A. Heun

Vortrag:

- Axel Deitermann, Hotel Affairs Consulting GmbH: Der deutsche Hotelmarkt während der Pandemie. „Gewinner“ und „Verlierer“

Vortrag:

- Sven Kruse, Markus Bielezki, Vitra Bad GmbH: Sustainability by Vitra

Auch zum Opening sowie zu einem anschließenden Get-together mit kulinarischer Begleitung sind Sie herzlich eingeladen.

Dienstag, 17.11.2022, 18:30 bis 22:00 Uhr | Vitra Studio im Rheinauhafen, Agrippinawerft 24, 50678 Köln | Veranstalter: Vitra Bad GmbH | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://242530.seu2.cleverreach.com/c/76718904/11b9b1171433-rken1k>

» <https://242530.seu2.cleverreach.com/c/76718904/11b9b1171433-rken1k>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221117_vitra/

Redaktionsstand: 07.11.22 FC (BKK, NL #788)

Samstag, 19. November 2022, 10:00 Uhr, St. Maria im Kapitol

Zeitenwenden – Stiftskirche, Pfarrkirche, Klosterkirche vor der Säkularisation

Von St. Maria im Kapitol nach Groß St. Martin

Im von der mittelalterlichen Stadtmauer umschlossenen Gebiet gab es neben den verschiedenen Pfarrkirchen zahlreiche Stifts- und Ordenskirchen – darunter zwei Abteien der Benediktiner, die für eine besondere Form des Gemeinschaftslebens standen und noch heute von der reichhaltigen Kölner Kirchenlandschaft zeugen. Im Rahmen eines Ganges von St. Maria im Kapitol nach Groß St. Martin werden die verschiedenen Gemeinschaftsformen und ihre baulichen Besonderheiten exemplarisch vorgestellt.

Samstag, 19.11.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Maria im Kapitol, Kasinostraße 6, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Zeitenwenden-Stiftskirche-Pfarrkirche-Klosterkirche-vor-der-Saekularisation/?TerminOid=23044&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221119_domforum/

Redaktionsstand: 12.11.22, FC (BKK, NL #788, NL #789)

Montag, 21. November 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

SCHULORTE FÜR MORGEN

BDA Köln Montagsgespräch

Investitionen in Bildung und in qualitativollen, zukunftsweisenden Schulbau stellen eine zentrale Aufgabe des Gemeinwesens dar. Die „3. Schulbauwelle“ rollt in einer Zeit von Ressourcenknappheit. Zugleich erwachsen aus pädagogischen Erkenntnissen neue Ansprüche an die Raumqualitäten zukunftsfähiger Bildungseinrichtungen. Wie kann es gelingen, nachhaltig gestaltete, stadtbildprägende Bauten zu schaffen und gleichzeitig hohen quantitativen Druck auf die öffentliche Bautätigkeit zu bewältigen? Der BDA möchte den Blick auf den aktuellen Erkenntnisstand der pädagogischen Architektur, die Rolle von Schulbauten in Stadt und Quartier und den Wert fairer und lebendiger Wettbewerbskultur lenken.

Begrüßung und Einführung

- Reinhard Angelis, Vorsitzender BDA Köln
- Erich Frank Pössl, Vorstand BDA Köln

Vorträge:

- Barbara Pampe, Architektin, Vorständin Montag Stiftung Jugend u. Gesellschaft, Bonn: „Pädagogische Architektur heute“
- Jochem Schneider, Planer SRL DASL, Köln: „Schulbau Kassel – Projekte und Prozesse“
- Stefan Kuger, Nassauische Heimstätte Wohnungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH: „Hybridschule Schönhofviertel, Frankfurt – die Perspektive des Projektentwicklers“
- Oliver Braun, Architekt BDA, A+R Architekten, Stuttgart: „Projektvorstellung Hybridschule Frankfurt“

Podiumsdiskussion

- mit den Vortragenden
- **Stefanie Ruffen**, FDP, MdB Köln, Vorsitzende des Bauausschusses
- **Dr. Helge Schlieben**, CDU, MdB Köln, Vorsitzender des Schulausschusses (angefragt)
- Vertreter:in Dezernat für Bildung, Jugend und Sport, Stadt Köln (angefragt)

Montag, 21.11.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Bund Deutscher Architektinnen und Architekten BDA Köln | kostenlos, Anmeldung erforderlich: info@bda-koeln.de

- » <https://www.bda-koeln.de/events/schulorte-fuer-morgen/>
 - » https://www.hda-koeln.de/kalender/221121_bda-koeln/
- Redaktionsstand: 12.11.2022, FC (BKK, NL #789)

Dienstag, 22. November 2022, 19:00 Uhr, Zentralbibliothek

NEUVERORTUNG: Bibliotheken neu gedacht – Katalysatoren für eine lebenswerte Stadt

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #601

Die Stadtbibliotheken der Partnerstädte Rotterdam und Köln, beide um 1980 gebaut, werden zeitgleich in den nächsten Jahren generalsaniert und innenräumlich völlig neu gedacht. Die Bibliotheksdirektor*innen **Dr. Theo Kemperman** und **Dr. Hannelore Vogt** stellen – begleitet von den Bibliotheksbau-Expert*innen **Ton van Vlimmeren** und **Bettina Scheurer** – die Bauprojekte und ihre inhaltlichen Konzepte vor.

In Köln sind der niederländische Design Guide Aat Vos, inclusi, als künstlerische Oberleitung und die niederländisch-deutschen Büros Mars Interieurarchitekten / Pell Architekten (Rotterdam / Köln) engagiert. Sie wirken maßgeblich mit, die Stadtbibliothek zu einem Dritten Ort mit hoher Aufenthaltsqualität zu gestalten. Die Rolle der Bibliothek in der Stadtgesellschaft wird in diesem Prozess reflektiert und Konzepte für ihre weitere künftige Positionierung entwickelt.

In Rotterdam setzte sich bei einem Wettbewerb für die Innen- und Außensanierung der Entwurf von Powerhouse Company, Atelier Oslo und Lundhagem durch – das Büro hat die ikonische neue Stadtbibliothek in Oslo gebaut. Bibliotheksdirektor **Dr. Theo Kemperman**: „Das von Powerhouse Company geleitete Designteam wird dafür sorgen, dass die neue Zentralbibliothek wieder der herausragende Ort wird, der sie bei ihrer Eröffnung 1983 war“. In Köln stellt er die Rotterdamer Planungen vor.

Im Rahmen der Reihe „Jeden Dienstag – eine Stunde Baukultur“ des hdak – Haus der Architektur Köln e.V. – und mit freundlicher Unterstützung des Königreichs der Niederlande; informeller Ausklang

Bitte beachten Sie die derzeit gültigen Corona-Regelungen zum Besuch der Veranstaltung unter www.stbib-koeln.de/corona. Je nach Infektionslage können Veranstaltungen kurzfristig abgesagt werden.

Dienstag, 22.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Zentralbibliothek, Josef-Haubrich-Hof 1, 50676 Köln | Veranstalter: Zentralbibliothek der Stadt Köln mit Unterstützung des Königreichs der Niederlande und in Kooperation mit dem Haus der Architektur | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: <https://stadt-koeln.easy2book.de>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221122_hdak/
 - » <https://www.facebook.com/events/600110631814302/>
- Redaktionsstand: 20.11.22, SP (BKK), FC (BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/22), FC (NL #788, NL #789, NL #790)

Dienstag, 22. November 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

„ARCHITEKTUR IM KONTEXT“ // Prof. Hermann Kaufmann

Architectural Tuesday

Alle Welt beschäftigt sich mit Urbanen Strukturen. Wie können wir Arbeiten und Wohnen miteinander versöhnen, wie sollen die Städte, die in ihrer Breite und Höhe immer weiterwachsen wollen, zukunftsfähig verdichten? Welche Lösungen bieten wir für den Verkehr, der zunehmend zu einer Belastung und damit zu einem ökologischen Problem wird? Bei diesen Überlegungen bleibt der ländliche Raum mit seinen Strukturen außer Acht obwohl er mit seinen Abwanderungstendenzen zurück in die Stadt Teil des Problems ist.

Diesem Missstand will der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln in diesem Wintersemester 2022-23 begegnen, indem wir uns dem Thema Bauen im ländlichen Raum widmen. Dazu hat sich insbesondere das Gebiet Vorarlberg/Österreich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagsabenden Persönlichkeiten der Vorarlberger Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken

Vortrag: „ARCHITEKTUR IM KONTEXT“

— Hermann Kaufmann, HK Architekten, Schwarzach

Der Vortrag bietet einen sehr persönlichen Rück- und Einblick in die spezifische Architekturentwicklung einer überschaubaren Region im Spannungsfeld von den ländlichen Regionen und dem verstädterten Talboden. Dabei soll anhand von eigenen Projekten die spezielle Architekturentwicklung des Landes veranschaulicht, beschrieben aber auch kritisch beleuchtet werden.

Dienstag, 22.11.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/hermann-kaufmann-29-11-22/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2201122_thkoeln/

Redaktionsstand: 20.11.22 FC (BKK, NL #788), YT (BKK, NL #788), FC (NL #789, NL #790)

Donnerstag, 24. November 2022, 14:30 Uhr, St. Peter

Kirchenführung in St. Caecilien und St. Peter mit Museumsbesuch

Die Baugruppe der beiden Kirchen vertritt als letzte den bis 1892 in Köln häufigen Typus der „Doppelkirchen“-Anlage: Neben der romanischen Stiftskirche St. Cäcilien steht die spätgotische Pfarrkirche St. Peter. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg wurden beide wieder aufgebaut. Seit 1956 beherbergt St. Cäcilien das Museum Schnütgen.

Donnerstag, 24.11.2022, 14:30 bis 16:00Uhr | Treffpunkt: St. Peter, Leonard-Tietz-Straße, Hauptportal innen | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, zuzüglich Museumseintritt, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Caecilien-und-St-00001.-Peter/?TerminId=23066&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221124_domforum/

Redaktionsstand: 20.11.2022, FC (BKK, NL #789, NL #790)

Donnerstag, 24. November 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT AUF 8.12.2022 +++

Themenabend des Netzwerkes für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

Donnerstag, 24.11.2022, 19:00 bis 20:30 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221124_ngbw/

Redaktionsstand: 29.09.2022, SP (BKK), YT (BKK)

Samstag, 26. November 2022, 10:30 Uhr, St. Gereon

Kirchenführung in St. Gereon mit Sakristei und Krypta

Den Kern des Bauensembles bildet ein römischer Memorialbau, dem im 11. und 12. Jh. die langgestreckte Choranlage mit dreischiffiger Krypta angefügt wurde. Anfang des 13. Jh. überbaute man den spätantiken Bauteil mittels eines Zehneckbaus, dessen Erscheinungsbild seit dem Wiederaufbau nach 1945 von den Glasfens-tern von G. Meistermann und W. Buschulte bestimmt wird.

Samstag, 26.11.2022, 10:30 bis 12:00 Uhr | Treffpunkt: St. Gereon, Hauptportal, innen, Gereonshof 2, 50670 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahme-gebühr: 12,00€, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00€, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Gereon/?TerminId=23067&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221126_domforum/

Redaktionsstand: 20.11.22, FC (BKK, NL #789, NL #790)

Sonntag, 27. November 2022, 12:00 Uhr, Friedhof Melaten

Grabdenkmäler auf Melaten Präsentation „Denkmal des Monats“

Im klassischen Friedhofsmonat November stellt der Arbeitskreis traditionell ein Grabmal vor. In diesem Jahr laden wir Sie zu einem kleinen Friedhofsrundgang zu drei verschiedenen Grabdenkmälern unterschiedlicher Epochen ein. Alle drei Grabmäler stehen unter Denkmalschutz und befinden sich seit langem in einem desolaten oder sanierungsbedürftigen Zustand. Es handelt sich um eine Familiengrabstätte mit 10 großen Liegeplatten (Herstatt/Stein), ein sich in Patenschaft befindliches Grab der wilhelminischen Ära an der „Millionenallee“ (Fischer) und ein Grabmal der Reformkunst aus der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg am westlichen Nord-Süd-Hauptweg (Bleienheuft). Mit seiner Aktion möchte der Rheinische Verein für die Instandsetzung und Pflege der Gräber plädieren und das Interesse an Grabpatenschaften wecken.

Sonntag, 27.11.2022, 12:00 Uhr | Treffpunkt Friedhof Melaten, vor dem Grabmal Herstatt/Stein auf der rechten Seite des Hauptweges HWG NS (Nr 40-41, kurz vor Weg Lit C) | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. | kostenlose Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/category/fuehrung/>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221127_rvdl/
 Redaktionsstand: 21.11.2022 YT (BKK, NL #790)

Sonntag, 27. November 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus

Das jüdische Köln – Sichtbares und Verborgenes

Der Rundgang führt von der einstigen Gestapozentrale am Appellhofplatz zur ehemaligen Hauptsynagoge in der Glockengasse. Verfolgen Sie die Spuren des Judentums in Köln bis 1933 und der dann einsetzenden systematischen Verfolgung.

Gregor Aaron Knapstein ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums. Anhand von Gebäuden, Personen und ihren Geschichten erläutert er Ihnen die Vielfalt des Kölner Judentums in Vergangenheit und Gegenwart.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmer*innenzahl wird eine vorherige Anmeldung empfohlen. Sollte es darüber hinaus noch freie Plätze geben, erfahren Sie dies kurz vorher am Treffpunkt. Bitte halten Sie sich während der Veranstaltung an die geltenden Corona-Schutzmaßnahmen.

Sonntag, 27.11.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: vor dem EL-DE-Haus, Appellhofplatz 23-25, 50667 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 22.11.2022)

» https://museenkoeln.de/portal/kurs_buchen.aspx?termin=40181&inst=14
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221127_museumsdienstkoeln/
 Redaktionsstand: 20.11.2022 FC (BKK, NL #789, NL #790)

Montag, 28. November 2022, 19:30 Uhr, Filmhaus Köln

Filmreihe Architektur und Glück #03: UNE VILLE A CHANDIGARH: LE CORBUSIER // DIE NEUE NATIONALGALERIE

Das Kino im Filmhaus Köln und das Haus der Architektur Köln laden zu ARCHITEKTUR UND GLÜCK, der Kölner Architekturfilmreihe, ein. Stets an einem Montag, stes um 19.30 Uhr erwartet uns ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin Isabel Strehle führt jeweils in die Filmvorführung ein.

UNE VILLE A CHANDIGARH: LE CORBUSIER (Regie: Alain Tanner | CH 1966 | 50 min. | OmU)

Nachdem ein Teil der indischen Provinz Pandschab 1947 dem neu geschaffenen Staat Pakistan zugeschlagen worden war, begann Albert Mayer mit der Planung einer neuen Hauptstadt für den bei Indien verbliebenen Teil: Chandigarh. Ab 1950 war Le Corbusier für die Gesamtplanung und insbesondere für die repräsentativen Großbauten des Regierungsviertels verantwortlich. Architektonisch eine der modernsten Städte dieser Zeit wurde Chandigarh in archaischer Weise von Hand gebaut. Alain Tanner dreht seinen Film ein Jahr nach dem Tod Le Corbusiers, als vieles noch im Bau und manches erst in Planung war. Die Impressionen aus dieser horizontalen, durchgrünten Stadt sind in langen Einstellungen und Kamerafahrten eingefangen.

DIE NEUE NATIONALGALERIE (Regie: Ina Weisse | D 2017 | 48 min.)

Die Neue Nationalgalerie von Ludwig Mies van der Rohe ist eine Ikone der Architektur des 20. Jahrhunderts. Sie gilt nicht umsonst als sein radikalstes und kompromisslosestes Bauwerk. 1968 wird die Neue Nationalgalerie eröffnet. Fast fünfzig Jahre später begibt sich Ina Weisse auf eine Spurensuche in die Tage der Erbauung dieses einzigartigen Hauses. Ina Weisse ist die Tochter des Architekten Rolf Weisse, der seinerzeit im Büro von Mies van der Rohe in Chicago arbeitete und an der Planung der Neuen Nationalgalerie beteiligt war. In zahlreichen Interviews mit ihrem Vater, mit Mies van der Rohes Enkel Dirk Lohan und dem mit der

Sanierung beauftragten Architekten David Chipperfield sowie Architektur- und Stadthistorikern geht Ina Weisse der Frage nach, wie die Neue National-galerie damals entstanden ist und was für eine Weltanschauung in Mies van der Rohes Gebäude zum Ausdruck kommt. Der Film rekonstruiert den Planungs- und Bauprozess und veranschaulicht, welche Herausforderungen das ungewöhnliche Bauwerk bis heute an seine Nutzer stellt.

Gast: Regisseurin **Ina Weisse** (angefragt)

„Architektur und Glück“ Einzeltermine:

- 19.12.2022, 19.30 Uhr, Filmhaus: SOME KIND OF JOY: THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS - OV
- 23.01.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: WHAT WE HAVE MADE (QUELQUE CHOSE DE GRAND) - OmeU
- 27.02.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: CITY DREAMERS - OmeU
- 27.03.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: THE EXPERIMENTAL CITY - OV

DIE KOOPERATIONSPARTNER*INNEN

Kino im Filmhaus Köln – dahinter steht ein monatlich kuratiertes, betont nicht kommerzielles und an gesellschaftlicher Teilhabe orientiertes Kinoprogramm für alle. Kinosaal und Foyer verstehen sich als Ort der Begegnung, als Drehscheibe wie Festivalort: Drehscheibe für alle in Köln ansässigen Film- und Kunsthochschulen, für Nachwuchskünstler*innen und Filmfirmen, die ihre Produktionen in Kooperation auf der Leinwand des Filmhaus Köln präsentieren. Zugleich ist das Kino als Ort für Festivals und Filmreihen auch offene Spielstätte für Projekte der lebendigen Filmszene. Ergänzt wird das Angebot um Filmbildungs- und Vermittlungsprojekte. Das Kino im Filmhaus Köln steht für die große Vielfalt des Filmschaffens zwischen Filmgeschichte, Kulturtransfer und der Zukunft des Kinos.

Das **hdak | Haus der Architektur Köln** wurde 2005 als gemeinnütziger Verein gegründet und verfolgt das Ziel, in der Öffentlichkeit ein vertieftes Verständnis für Fragen der Architektur und des Städtebaus zu fördern. Der Verein betreibt den weißen Kubus im Josef-Haubrich-Hof, das eigentliche „Haus der Architektur“, als eigenen Veranstaltungsort, in dem die regelmäßige Veranstaltungsreihe „Jeden Dienstag 19:00 Uhr – eine Stunde Baukultur“ stattfindet. Darüber hinaus fördert das hdak das „Netzwerk gemeinschaftliches Bauen und Wohnen“, Ausstellungen, Publikationen, Kataloge und Forschungsarbeiten.

Isabel Strehle ist Architektin und Regierungsbaumeisterin Städtebau. An der Arbeit des Entwerfens, Planens und Bauens fasziniert sie die stete Auseinandersetzung mit dem Raum und allem Räumlichen, einem Medium, dem sich die Menschen zu keinem Zeitpunkt ihres Lebens entziehen können. Strehle kuratiert seit über 15 Jahren in unterschiedlichen Formaten Kinoprogramme, Filmtage und Filmabende im Kontext von Architektur, Stadt und Gesellschaft sowie der menschlichen Wahrnehmung und Verarbeitung von Raum. Sie lebt und arbeitet in Deutschland und der Schweiz.

Montag, 28.11.2022, 19.30 - 21.30 Uhr | FILMHAUS KINO, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Filmhaus Köln und der Kuratorin Isabel Strehle | Reservierungen über kino@filmhaus-koeln.de oder telefonisch über 0221 33 77 05 15

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221128_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/786101905838370/>

Redaktionsstand: 20.11.22 FC (BKK, BKK), YT (BKK, FB, MNL 11/22), FC (NL #789, NL #790)

Dienstag, 29. November 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

Damit die Notdurft nicht zur Not wird!

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #602

Den Welttoilettag am 19. November nehmen wir zum Anlass, den Blick auf die Toilettensituation in Köln zu richten. Sicher erinnern sich die meisten Kölner*innen an eine oder mehrere Situationen, wo sie, mal mehr mal weniger dringend, eine öffentliche Toilette gesucht haben – und hoffentlich auch gefunden haben.

Die Stadt Köln hat als eine der ersten Kommunen bereits im Jahre 2013 eine Strategie für ein ganzheitliches Toilettenkonzept erarbeitet und über die Jahre stetig evaluiert und weiterentwickelt. Aktuell wird es neu ausgerichtet und enthält neue Angebote. Denn öffentliche Toiletten sind für alle Menschen wichtig, die im öffentlichen Raum unterwegs sind. Das Thema hat zudem eine große genderpolitische Bedeutung und wird in Anbetracht einer alternden Gesellschaft weiter an Relevanz

gewinnen. Dies und vieles mehr rund um öffentliche Toiletten wollen wir gemeinsam diskutieren sowie das Kölner Toilettenkonzept der Öffentlichkeit vorstellen. Am 29. November 2022 wird es diese Gelegenheit geben, dank eines Impulsvortrags von **Dr. Thomas Kreitsch** (Abfallwirtschaftsbetrieb der Stadt Köln im Dezernat für Klima, Umwelt, Grün und Liegenschaften) und dank der Forschungsergebnisse von **Martine Kayser** (German Toilet Organisation & klo:lektiv).

Moderation: **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung ggf. als Online-Gespräch stattfindet. Wir informieren hierüber an dieser Stelle.

Dienstag, 29.11.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221129_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1535177266925616/>

Redaktionsstand: 27.11.22, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (BKK), YT (FB, MNL 11/22), FC (NL #789, NL #790, NL #791)

Dienstag, 29. November 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

ANDREAS CUKROWICZ // Cukrowicz Nachbaur Architekten

Architectural Tuesday

Alle Welt beschäftigt sich mit Urbanen Strukturen. Wie können wir Arbeiten und Wohnen miteinander versöhnen, wie sollen die Städte, die in ihrer Breite und Höhe immer weiterwachsen wollen, zukunftsfähig verdichten? Welche Lösungen bieten wir für den Verkehr, der zunehmend zu einer Belastung und damit zu einem ökologischen Problem wird? Bei diesen Überlegungen bleibt der ländliche Raum mit seinen Strukturen außer Acht obwohl er mit seinen Abwanderungstendenzen zurück in die Stadt Teil des Problems ist.

Diesem Missstand will der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln in diesem Wintersemester 2022-23 begegnen, indem wir uns dem Thema Bauen im ländlichen Raum widmen. Dazu hat sich insbesondere das Gebiet Vorarlberg/Österreich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagsabenden Persönlichkeiten der Vorarlberger Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken

Vortrag:

— **Andreas Cukrowicz**, Cukrowicz Nachbaur Architekten

Neben einzelnen privaten Arbeiten bewegt sich das Architekturbüro vorwiegend im öffentlichen Bereich mit Kulturbauten, Ausstellungsbauten, Schulen, Sportanlagen, Wohnbauten, Büro- und Verwaltungsbauten und Sakralbauten.

Zu den wichtigsten Arbeiten zählen das Vorarlberg Museum in Bregenz, die Fachbibliothek Philologie der Universität München, das Frauenmuseum in Hittisau und das Headquarter Gebrüder Weiss in Lauterach. Aktuell in Planung befinden sich das neue Konzerthaus in München, ein Alters- und Pflegezentrum in Widnau, das Institut Physik auf dem Campus Garching der TU München, die Fachhochschule Vorarlberg in Dornbirn sowie das Besucherzentrum des Salzburger Freilichtmuseums in Großgmain. Ihre Arbeiten wurden mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Dienstag, 29.11.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/andreas-cukrowicz-29-11-22/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2201129_thkoeln/

Redaktionsstand: 27.11.22 FC (BKK, NL #789, NL #790, NL #791)

Dienstag, 29. November 2022, 18:00 Uhr, Online Vortrag

Stadt:Raum - Der Rathenauplatz und seine Umgebung

Das Gebiet um den späteren Rathenauplatz entstand ab 1881 als Teil der Kölner Neustadt. Als zentrale Grünfläche wurde der fast 30.000 m² große Königsplatz (heute Rathenauplatz) angelegt. Die an der Nordseite entlangführende Roonstraße sowie die angrenzenden Straßen wurden bis ins frühe 20. Jahrhundert nach und nach bebaut.

Der Online-Vortrag wird die Baudenkmäler des Viertels erläutern, die heute eindrucksvolle Zeugnisse der Gründerzeit sind.

Dienstag, 29.11.2022, 18:00 - 19:30 Uhr | Online-Veranstaltung, Treffpunkt: BigBlueButton | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: kostenlos, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 27.11.2022)

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zeige=alle&reihe=&Inst=&m=&dtvon=&dtbis=&art=&Page=3>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221129_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 20.11.22, FC (BKK, NL #790)

Donnerstag, 01. Dezember 2022, 20:15 Uhr, Online-Meeting

Wohnprojekte-Stammtisch (Online-Meeting) Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen

Der Wohnprojekte-Stammtisch findet als Online-Meeting statt. Bitte melden Sie sich bis zum 29.11. unter info@hda-koeln.de an.

Aus dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen heraus hat sich ein Stammtisch gegründet, der sich regelmässig trifft. Im informellen Rahmen können hier Ideen, Informationen und Erfahrungen über Wohnprojekte ausgetauscht werden und vielleicht ergibt es sich, dass man hier auch Menschen für die Realisierung eines gemeinsamen Wohnprojektes kennenlernt.

Technische Hinweise:

Für das Online-Gespräch nutzen wir die Webinar-Software edudip.com. Die Datenübertragung erfolgt auf deutsche Server und entspricht der deutschen Datenschutzverordnung. Die Installation einer Software ist nicht erforderlich. Wegen der Übertragungsqualität ist ein HRC-Browser, z.B. neueste Version von Google Chrome, Firefox oder Edge, zu empfehlen und eine leistungsstarke Internetverbindung. Bitte schließen Sie beim Online-Meeting zuvor alle unnötigen Anwendungen und Browserfenster, um eine möglichst stabile Verbindung zu haben.

Donnerstag, 01.12.2022, 20:15 bis 22:15 Uhr | Online-Meeting | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im hdak | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 29.11.22 unter info@hda-koeln.de

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221201_ngbw/

» <https://next.edudip.com/HausderArchitekturKoeln>

» <https://www.facebook.com/events/802176304416857/>

Redaktionsstand: 27.11.22, SP (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 12/22), FC (NL #790), YT (NLgBW #103), FC (NL #791)

Donnerstag, 01. Dezember 2022, 16:00 Uhr, St. Andreas

Kirchenführung in St. Andreas

Die ehemalige Stiftskirche wurde nach 1200 anstelle eines älteren Vorgängerbaus aus dem 10. Jh. errichtet. Seit 1947 betreut sie der Dominikanerorden. In der nach dem 2. Weltkrieg freigelegten und von Karl Band modern ausgebauten Krypta befindet sich der Sarkophag des hl. Albertus Magnus († 1280). Neben zahlreichen Ausstattungsstücken sind die Fenster von Markus Lüpertz hervorzuheben

Donnerstag, 01.12.2022, 16:00 - 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Andreas, Hauptportal, innen Komödienstraße 6-8, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Andreas/?TerminOid=23068&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221201_domforum/

Redaktionsstand: 27.11.2022, FC (BKK, NL #790, NL #791)

Freitag, 02. Dezember 2022, 09:00 Uhr, VHS Forum

Kölner Kulturkonferenz 2022

Die Kultur steht unter Druck. Ein geändertes Publikumsverhalten und ein damit in manchen Teilen verbundener Rückgang der Besucher*innenzahlen sowie die in diesem Jahr explosionsartig gestiegenen Kosten vor allem im Energiebereich bringen viele Kulturinstitutionen und Kulturschaffende an ihre Grenzen – finanziell und mental.

Freie Szene und öffentliche Kulturinstitutionen in Städten und ländlichen Regionen müssen sich auf die aktuellen sozialen, technologischen und demographischen Veränderungen einstellen – nicht zuletzt, um auf gestiegene Kosten und gewandelte Bedürfnisse des Publikums zu reagieren. Welche Herausforderungen sich aus diesen Themen ergeben, möchte der Kölner Kulturrat e.V. mit der Kölner Kulturkonferenz „KULTUR UNTER DRUCK: Mittel & Menschen“ erarbeiten, analysieren und diskutieren.

Freitag, 02.12.2022, 09:00 - 19:00 Uhr | Treffpunkt: VHS Forum, Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln | Veranstalter: Kölner Kulturrat | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter: <https://t.rausgegangen.de/tickets/kolner-kulturkonferenz>

» https://www.koelnerkulturrat.de/wp-content/uploads/2022/11/kuko_programm.pdf

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221202_domforum/

Redaktionsstand: 27.11.2022, FC (BKK, NL #790, NL #791)

Montag, 05. Dezember 2022, 19:30 Uhr, DOMFORUM

Wie weiter planen? - Krisen als Motor der Entwicklung

Im Jahresprogramm 2022 hat sich das AFR mit Krisen als Innovationsmotor planerischer Entwicklungen beschäftigt: Die schwierigen Erfahrungen der letzten Jahre in Bezug auf Pandemie, Klimawandel und extreme Wetterereignisse sowie beschleunigte Energiewende provozieren ein neues Nachdenken und entsprechende planerische Reaktionen.

Dabei wurde zurückgeschaut, um sich zu vergegenwärtigen, inwieweit Krisen bereits bisher Motoren neuer planerischer Entwicklungen waren – und was wir daraus für heutige Fragestellungen lernen können. Aktuell ging es um Konsequenzen aus der Klimawandel-Anpassung für unsere Städte, um Neuaufteilungstendenzen im öffentlichen Raum, um die Veränderungen des rheinischen Ballungsraums nach der Kohleförderung, um die Frage einer neuen Stadtflicht sowie um Veränderungen der City-Gebiete mit der Integration von Wohnen und Arbeiten.

Eine Rückschau auf das ganze Programm zeigt hilfreiche Impulse aus den bisher gemachten Erfahrungen auf. Was davon zukunftsweisende Ansätze für eine angepasste Entwicklung unserer Lebensräume sein können, diskutiert eine Runde aus Politik, Verwaltung und Experten.

Rückblick auf das Jahresprogramm:

– **Peter Berner**, Vorsitzender Architektur Forum Rheinland

Diskussionsrunde:

– **Peter Berner**, Vorsitzender Architektur Forum Rheinland

– **Andree Haack**, Dezernent für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales, Stadt Köln

– **Holger Mennigmann**, Leiter Geschäftsbereich Energiedienstleistungen, RheinEnergie

– **Sabine Pakulat**, Vorsitzende Stadtentwicklungsausschuss der Stadt Köln

Moderation:

– **Jürgen Keimer**, Kurator Architektur Forum Rheinland

Montag, 05.12.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Architektur Forum Rheinland e.V. | kostenlos, Anmeldung erforderlich, Anmeldungen per E-Mail: info@architektur-forum-rheinland.de

» <https://www.architektur-forum-rheinland.de/event/wie-weiter-planen-krisen-als-motor-der-entwicklung-2/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221205_afr/

Redaktionsstand: 27.11.22 FC (BKK, NL #791)

Montag, 05. Dezember 2022, 15:00 Uhr, St. Aposteln

Kirchenführung in St. Aposteln mit Pastor-Könn-Aula

Die um 1030 von Erzbischof Pilgrim errichtete dreischiffige Pfeilerbasilika mit Querhaus und Westchor ist die Grundlage des heutigen Baus. Mitte des 12. Jh. kam der fast 67 m hohe Westturm hinzu. Um 1200 entstand schließlich im Osten die großartige Dreikonchenanlage. Der zu den Hauptwerken der rheinischen Romanik zählende Bau wurde im 2. Weltkrieg schwer geschädigt.

Montag, 05.12.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Aposteln, Hauptportal, innen, Neumarkt 30, 50677 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Aposteln/?TerminOid=23069&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221205_domforum/

Redaktionsstand: 27.11.22 FC (BKK, NL #790, NL #791)

Dienstag, 06. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Quartier4 - Kooperation und Ko-Produktion der Zukunft im Quartier (Online-Gespräch)

Neue Instrumente für nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Entwicklungen städtischer Neubau- und Bestandsquartiere

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #603 (Online-Gespräch)

Prof. Agnes Förster vom Lehrstuhl für Planungstheorie und Stadtentwicklung der RWTH Aachen stellt die in zwei Jahren intensiver Forschungsarbeit erarbeiteten Ergebnisse des Forschungsprojekts „Quartier4 – Neue Instrumente im Quartier“ zur Diskussion:

Das Projekt untersucht, wie neue Angebote und Services im Quartier wirkungsvoll kombiniert werden können, um den Herausforderungen in Quartieren zu begegnen und Impulse für eine nachhaltige Quartiersentwicklung zu setzen. Aktuell entwickelt sich eine Vielzahl neuer Angebote in den Bereichen Wohnen, Freiraum, Soziales, Bildung, Pflege, Mobilität, Versorgung, Logistik – getrieben von technologischen, sozialen und räumlichen Innovationen. Die «Macher:innen» und «Betreiber:innen» dieser Angebote sind äußerst vielfältig. In klassische kommunale Aufgabenbereiche drängen Anbieter:innen der Privatwirtschaft, aber auch Verbände, Vereine, Initiativen sowie Bewohner:innen und Nutzer:innen vor Ort entwickeln neue Aktivitäten. Dies birgt Chancen: Durch die geschickte Kombination einzelner Angebote können Quartiere als Ganzes und für ihre Bewohner:innen lebenswerter werden.

Im Ergebnis des Forschungsprojekts liegt eine Planungshilfe für nachhaltige und am Gemeinwohl orientierte Entwicklungen städtischer Neubau- und Bestandsquartiere vor: Ansetzend an den je spezifischen Herausforderungen und Ressourcen von Quartieren liefert ein umfangreiches Repertoire neuer Instrumente einen „Markt der Möglichkeiten“, der Kommunen, Wohnungswirtschaft, Planungsbüros genauso wie Bewohner:innen, Initiativen und Netzwerke in den Quartieren unterstützt, gemeinsam die Lebensqualität in Quartieren zu verbessern. Der Instrumentenkasten lädt zu Kooperation und Ko-Produktion der Zukunft im Quartier ein. (zur Vertiefung: https://www.pt.rwth-aachen.de/global/show_document.asp?id=aaaaaaaabraqnyt)

Vortrag: **Prof. Agnes Förster**, Architektin, Stadtplanerin DASL und Inhaberin des Lehrstuhls für Planungstheorie und Stadtentwicklung an der Fakultät für Architektur der RWTH Aachen

Moderation: **Almut Skriver**, Leiterin der MitStadtZentrale im hdak, und **Dr. Ralf Brand**, Vorstandsmitglied im hdak

Das Video zu unserem Online-Gespräch ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal abrufbar.

Dienstag, 06.12.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich unter <https://next.edudip.com/de/webinar/quartier4-kooperation-und-ko-produktion-der-zukunft-im-quartier/1856592>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221206_hdak/
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/quartier4-kooperation-und-ko-produktion-der-zukunft-im-quartier/1856592>
- » <https://www.facebook.com/events/816053846330710/>
- » <https://youtu.be/X695Rf6HnVg>

Redaktionsstand: 10.01.23, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (edudip, BKK, FB, MNL 12/22), FC (NL #790), YT (NLgBW #103), FC (NL #791, NL #792), YT (NL #792), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 06. Dezember 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

Regional verwurzelt - zeitlos durch Reduktion // Daniela Viktoria Jochum **Architectural Tuesday**

Alle Welt beschäftigt sich mit Urbanen Strukturen. Wie können wir Arbeiten und Wohnen miteinander versöhnen, wie sollen die Städte, die in ihrer Breite und Höhe immer weiterwachsen wollen, zukunftsfähig verdichten? Welche Lösungen bieten wir für den Verkehr, der zunehmend zu einer Belastung und damit zu einem ökologischen Problem wird? Bei diesen Überlegungen bleibt der ländliche Raum mit seinen Strukturen außer Acht obwohl er mit seinen Abwanderungstendenzen zurück in die Stadt Teil des Problems ist.

Diesem Missstand will der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln in diesem Wintersemester 2022-23 begegnen, indem wir uns dem Thema Bauen im ländlichen Raum widmen. Dazu hat sich insbesondere das Gebiet Vorarlberg/Österreich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagsabenden Persönlichkeiten der Vorarlberger Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken

Vortrag: „Regional verwurzelt - zeitlos durch Reduktion“

— Daniela Viktoria Jochum, djv Architektin, Nenzing

Der Vortrag wird folgende Sujets beinhalten: ein innovatives Wohnhaus in dörflicher Struktur, Verdichtung mit Anbauten im ländlichen Raum sowie eine kulturelle Plattform für die Region Walgau / Vorarlberg.

Dienstag, 06.12.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/daniela-viktoria-jochum-06-12-22/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2201206_thkoeln/

Redaktionsstand: 02.12.22 FC (BKK, NL #790, NL #791, NL #792)

Mittwoch, 07. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Bezirksrathaus Lindenthal

Die Befestigungen im Stadtbezirk Köln-Lindenthal **Vortrag von Alexander Hess**

Im linksrheinischen Köln in Lindenthal befinden sich heute Reste von Befestigungen der Preußen aus dem 19. Jahrhundert. Sie liegen meist in Grün gebettet in oder am Rande der Kölner Grüngürtel. Welche Relikte noch heute existieren und wie es zu der Anlage der beiden Grüngürtel kam, die bald ihr hundertjähriges Bestehen feiern, sind Aspekte des Vortrags. Die Geschichte und heutige Bedeutung der umgestalteten Festungswerke sowie ihr Potential für die Zukunft sind Thema der Veranstaltung.

Es gelten die aktuellen Coronaregeln. Um das Tragen einer FFP2-Maske oder einer medizinischen Maske wird gebeten.

Mittwoch, 07.12.2022, 17:00 Uhr | Treffpunkt: Bezirksrathaus Lindenthal, Aachener Str. 220, 50931, Köln-Lindenthal | Veranstalter: Fortis Colonia | kostenlos, für eine Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich

» <https://www.fortis-colonia.de>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221207_fortiscolonia/

Redaktionsstand: 02.12.22 FC (BKK, NL #792)

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Haus der Architektur Köln

+++ VERLEGT AUF 19.01.23 +++

Mit der MitStadtZentrale im Austausch zu aktuellen Entwicklungen und zukünftigen Chancen für das gemeinschaftliche Bauen und Wohnen in Köln

Themenabend des Netzwerkes für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak

2022 wurde in Köln ein neues Beratungsangebot für gemeinschaftliche Wohnprojekte gegründet: Die von der Stadt Köln geförderte MitStadtZentrale, Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnprojekte + unter dem Dach des hdak, Haus der Architektur Köln. Sie arbeitet eng mit dem neuen, in der Wohnungsbauleitstelle der Stadt Köln angesiedelten Büro für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte, dem Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen im hdak und Vereinen wie Neues Wohnen im Alter, NWIA, zusammen.

Gemeinsames Ziel ist es, die Rahmenbedingungen für gemeinschaftliche Wohnbauprojekte zu verbessern und weitere Potenziale zu erschließen.

Welche Beratungsangebote gibt es, wo wird es neue Möglichkeiten geben, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt zu realisieren? Was bedeutet das „+“ im Namen der MitStadtZentrale? Wie können sich Interessierte, Projekt-Gruppen oder andere Akteure engagieren? Welche Möglichkeiten bietet das neue Wohnprojekteportal? Welche Projekte sollte die MSZ angehen?

Almut Skriver und Sascha Gajewski von der MitStadtZentrale, Netzwerk- und Beratungsstelle für gemeinschaftliche Wohnprojekte+, stellen sich und ihre Aufgaben vor, beantworten Ihre Fragen und entwickeln gemeinsam mit Ihnen Ideen.

Donnerstag, 08.12.2022, 19:00 bis 21:00 Uhr | Haus der Architektur Köln, Josef-Haubrich-Hof 2, 50676 Köln | Veranstalter: Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen, ein Projekt im Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221208_ngbw/

» <https://www.facebook.com/events/1293048584847151/>

Redaktionsstand: 05.12.2022, FC (BKK), 25.10.2022 YT (BKK, NLgBW #102), YT (FB, MNL 12/22), YT (NLgBW #103), FC (NL #791), YT (BKK, FB), FC (NL #792), YT (BKK, FB, NL #792)

Donnerstag, 08. Dezember 2022, 15 Uhr, Kölnischer Kunstverein/Die Brücke

Radverkehr als Treiber der Verkehrswende

Antworten des Radverkehrsbeauftragten der Stadt Köln

Alle sind sich einig, dass die Verkehrswende nur mit einer deutlichen Steigerung des Radverkehrs gelingen kann. Aber wo steht Köln im Moment? Welche Radverkehrskonzepte gibt es? Und was ist bitte ein „Eimerplan“? Außerdem erfahren wir, auf welche RadPendler-Routen und zusätzliche Abstellanlagen wir uns in Zukunft freuen können. Wenn Sie sich auch für den Radverkehr einsetzen wollen, lernen Sie hier relevante Initiativen und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit kennen. Alle Fragen dazu beantwortet Jürgen Möllers, Radverkehrsbeauftragter der Stadt Köln. Anmeldung erforderlich.

Donnerstag, 08.12.2022, 18:00 bis 19:30 Uhr | Treffpunkt: VHS Studienhaus am Neumarkt, Cäcilienstr. 35, 50667 Köln, Altstadt/Süd, | Veranstalter: VHS Köln | kostenlos, Anmeldung über die Webiste der VHS

» <https://vhs-koeln.de/Veranstaltung/titel-Radverkehr+als+Treiber+der+Verkehrswende/cmx61f27e577ae4b.html>
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221208_vhs-koeln/
 Redaktionsstand: 02.12.2022, FC (BKK, NL #791, NL #792)

Donnerstag, 08. Dezember 2022, Landeshaus LVR

Liebe oder Last?! Baustelle Denkmal

Ausstellung vom 08.12.2022 bis zum 26.02.2023

„Liebe oder Last?! Baustelle Denkmal“ heißt die Ausstellung, die bis zum 26. Februar im Landeshaus des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) in Köln-Deutz gastiert. Die multimediale Präsentation der Deutschen Stiftung Denkmalschutz bietet einen umfassenden Einblick in den Denkmalschutz und informiert über außergewöhnliche Denkmäler der Region. Das Landeshaus als Ausstellungsort ist hier besonders sinnfällig: Zum einen ist es selber ein Denkmal, zum anderen ist das LVR-Amt für Denkmalpflege für die Pflege und den Erhalt von über 50.000 Denkmalen in der Region zuständig.

08.12.2022 - 26.02.2023, 10:00 bis 18:00 Uhr | LVR Landeshaus, Kennedy-Ufer 2 Landeshaus, 50679 Köln | Veranstalter: Deutsche Stiftung Denkmalschutz | kostenloser Eintritt, Anmeldung unter: wanderausstellung@denkmalschutz.de.

» <https://www.denkmalschutz.de/denkmaele-erleben/wanderausstellung.html>
 » www.hda-koeln.de/kalender/221208_stiftung_denkmalschutz/
 Redaktionsstand: 15.12.22 FC (BKK)

Freitag, 09. Dezember 2022, 16:00 Uhr, St. Severin

Kirchenführung in St. Severin mit Sacrarium und Ausgrabung

Die heutige Kirche entstand in einem jahrhundertelangen Prozess. Keimzelle der heutigen Kirche ist eine auf einem Gräberfeld errichtete Friedhofskapelle des 4. Jh. Dem 1237 geweihten Hochchor mit dreischiffiger Hallenkrypta schließt sich das 1479 begonnene dreischiffige Langhaus an, das Reste des im 10. und 11. Jh. errichteten Vorgängerbaus einbezieht und mit dem Westturm verbindet. Dieser wurde ab 1393 neu errichtet und erst Anfang des 16. Jh. fertiggestellt.

Neben dem Kirchenraum werden auch die Krypta, das Sacrarium und die Ausgrabungen besucht.

Freitag, 09.12.2022, 16:00 bis 17:30 Uhr | Treffpunkt: St. Severin, Haupteingang, innen, im Ferkulum 29, 50678 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St-00001.-Severin/?TerminId=23070&sfp=false
 » https://www.hda-koeln.de/kalender/221209_domforum/
 Redaktionsstand: 02.12.22 FC (BKK, NL #791, NL #792)

Sonntag, 11. Dezember 2022, 15:00 Uhr, Treffpunkt: Jüdisches Wohlfahrtszentrum

Das jüdische Köln – Vom „Jüddespidohl“ durch das jüdische Ehrenfeld

Ehrenfeld besitzt eine eindrucksvolle jüdische Vergangenheit und Gegenwart. Der Rundgang öffnet den Blick für die jüdischen Bewohner:innen und ihr Leben.

Entdecken Sie mit **Gregor Aaron Knappstein** die vielfältige Geschichte und Geschichten. Er ist Mitglied der Jüdischen Liberalen Gemeinde Köln und Mitarbeiter des NS-Dokumentationszentrums.

Sonntag, 11.12.2022, 15:00 - 16:30 Uhr | Treffpunkt: Wohlfahrtszentrum Ottostr. 85 (Eingang Nussbaumer Str.), 50823 Köln | Veranstalter: Museumsdienst Köln | Teilnahme: 6,00 €, Anmeldung erforderlich über die Website des Museumsdienst Köln (Anmeldung bis: 06.12.2022)

» <https://museenkoeln.de/portal/Veranstaltungskalender?zeige=alle&reihe=&Inst=&m=&dtvon=&dtbis=&art=&Page=5>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221211_museumsdienstkoeln/

Redaktionsstand: 02.12.22 FC (BKK, NL #792)

Montag, 12. Dezember 2022, 17:30 Uhr, Domforum

„Wir sind doch nicht blind!“ Der Weg der Kölner Sakralkunst in die Moderne“

Stadt Punkte:Zeitenwenden. Zur Entwicklung der Kölner Kirchenlandschaft von der Säkularisation bis zur Gegenwart

Angeregt durch die Bestandsaufnahme des jüngst erschienenen Klosterbuches für die Stadt Köln, welches deren reiche Kirchen- und Klosterlandschaft vor der Säkularisation dokumentiert, soll die diesjährige Reihe der Stadt Punkte auf die umwälzenden Veränderungsprozesse in der stadtkölnischen Kirchenlandschaft in den Blick nehmen, die von Aufgabe und Abriss zahlreicher Kirchengebäude ebenso wie von Neubauphasen geprägt wurde. Ausgehend von den Umwälzungen durch die Säkularisation um 1800, über die Modernisierungstendenzen zu Beginn des 20. Jahrhunderts bis hin zu der Frage, wie mit den heutigen Kirchenbauten umgegangen werden soll, stehen diese Umbrüche in der Kölner Kirchenlandschaft im Fokus dieser Vortragsreihe.

Impuls:

– **Dr. Joachim Oepen**, stellv. Leitung Historisches Archiv des Erzbistums Köln (AEK)

Vortrag :

– **Dr. Anna Pawlik**, Erzdiozesankonservatorin, Köln

Montag, 12.12.2022, 17:30 Uhr | Treffpunkt: DOMFORUM - Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 29.11.22 unter <https://www.jesaja.org/event/wir-sind-doch-nicht-blind-der-weg-der-koelner-sakralkunst-in-die-moderne-2022>

» <https://www.domforum.de/veranstaltungen-/Wir-sind-doch-nicht-blind-Der-Weg-der-Koelner-Sakralkunst-in-die-Moderne---17.30-Uhr/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221212_domforum/

Redaktionsstand: 02.12.22 FC (BKK, NL #791, NL #792)

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Online-Gespräch

Köln wird mobiler – Ausbau der Verkehrsinfrastruktur für die Kölner Mobilitätswende (Online-Gespräch)

Ascan Egerer, Beigeordneter für Mobilität der Stadt Köln, zu Gast im hdak

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #604 Online-Gespräch

Die Anforderungen an eine neue Mobilität in Köln sind groß. Klimaneutralität, saubere Luft, Verkehrssicherheit, Erreichbarkeit und ein attraktiver Stadtraum sind gesetzte Ziele der Kölner Verkehrsplanung. Eine Vielzahl von schnellen Maßnahmen mit kurzfristiger Wirkung sowie langfristige Verkehrsinfrastrukturvorhaben sind dafür erforderlich. Wichtige Themenfelder sind hierbei der Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur, die City Logistik, der Ausbau der Stadtbahn und der Brücken. „Köln wird mobiler. Du auch?“ lautet die neue Kampagne, die alternative Verkehrsmittel bei der Bevölkerung bekannter machen soll, um der Mobilitätswende in Köln den nötigen Rückenwind zu geben.

Ascan Egerer, der Beigeordnete für Mobilität der Stadt Köln, wird Projekte vorstellen, die die infrastrukturellen und planerischen Grundlagen für die Kölner Mobilitätswende legen.

Moderation: Prof. Christl Drey, Vorstandsvorsitzende im hdak

Das Video des Gesprächs ist jetzt auf unserem YouTube-Kanal veröffentlicht.

Dienstag, 13.12.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Online-Gespräch | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung unter <https://next.edudip.com/de/webinar/koln-wird-mobiler/1863322>

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221213_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/1480335649113525/>
- » <https://next.edudip.com/de/webinar/koln-wird-mobiler/1863322>
- » <https://youtu.be/YEDzUw7Nzlo>

Redaktionsstand: 10.01.23, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (BKK, FB, MNL 12/22), YT (NL Mobilität #08), FC (NL #791), YT (edudip, BKK, FB), FC (NL #792), YT (NL #793), YT (YouTube, BKK, FB, edudip)

Dienstag, 13. Dezember 2022, 19:00 Uhr, TH Köln

Vortrag „200 100 50 20 10“ // Prof. Dietmar Eberle

Architectural Tuesday

Alle Welt beschäftigt sich mit Urbanen Strukturen. Wie können wir Arbeiten und Wohnen miteinander versöhnen, wie sollen die Städte, die in ihrer Breite und Höhe immer weiterwachsen wollen, zukunftsfähig verdichten? Welche Lösungen bieten wir für den Verkehr, der zunehmend zu einer Belastung und damit zu einem ökologischen Problem wird? Bei diesen Überlegungen bleibt der ländliche Raum mit seinen Strukturen außer Acht obwohl er mit seinen Abwanderungstendenzen zurück in die Stadt Teil des Problems ist.

Diesem Missstand will der architectural tuesday der Fakultät für Architektur der TH Köln in diesem Wintersemester 2022-23 begegnen, indem wir uns dem Thema Bauen im ländlichen Raum widmen. Dazu hat sich insbesondere das Gebiet Vorarlberg/Österreich in den vergangenen Jahrzehnten einen Namen gemacht.

Im Karl-Schüssler-Saal in Deutz kommen an fünf Dienstagsabenden Persönlichkeiten der Vorarlberger Szene zu Wort, die unterschiedlichen Generationen angehören und unterschiedliche Arbeitsgebiete abdecken

Vortrag: „200 100 50 20 10“

— Prof. Dietmar Eberle, Baumschlager Eberle Architekten, Lustenau

Im Abschlussvortrag der Reihe spricht Prof. Dietmar Eberle schwerpunktmässig über das allgemeine Verständnis von Architektur im Zusammenhang mit der Vorarlberger Geschichte und gleichzeitig um „Lebensdauer/-zyklen“.

Dienstag, 13.12.2022, 19:00 Uhr | TH Köln, Campus Deutz, Karl-Schüssler-Saal | Veranstalter: TH Köln, Fakultät für Architektur | Der Eintritt ist frei

» <https://akoeln.de/dietmar-eberle-13-12-22/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/2201213_thkoeln/

Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, NL #791, NL #792), YT (NL #793)

Mittwoch, 14. Dezember 2022, 15:00 Uhr, St. Ursula

Kirchenführung in St. Ursula mit Goldener Kammer

Auf einem römischen Gräberfeld, auf dem christliche Märtyrerinnen verehrt wurden, entstand Anfang des 12. Jh. die Damenstiftskirche als Emporenbasilika. In der 1643 eingerichteten barocken „Goldenen Kammer“ werden über 100 Reliquienbüsten des 13. – 17. Jh. präsentiert. Heute befindet sich in der Kirche eine Gedenkstätte für die Märtyrer des 20. Jh.

Mittwoch, 14.12.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: St. Georg, Hauptportal, innen, Georgspl. 17, 50676 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: € 12,00, Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 10,00, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-St.-Ursula/?TerminOid=23071&sfp=false

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221214_domforum/

Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, NL #792), YT (NL #793)

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 15:00 Uhr, Groß St. Martin

Kirchenführung in Groß St. Martin mit Ausgrabungen

Der mächtige Vierungsturm von Groß St. Martin prägt bis heute das Stadtpanorama mit. Etwa von 1150 bis 1250 errichtet, gilt der Bau als ein Hauptwerk der staufischen Romanik im Rheinland. Die zurückhaltend moderne Raumbauweise des Innenraums entstand nach schweren Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg. Der Taufstein aus dem 13. Jh. ist erhalten, seinen modernen Deckel schuf Karl Matthäus Winter. Seit 2009 haben sich die Monastischen Gemeinschaften von Jerusalem dort niedergelassen.

Donnerstag, 15.12.2022, 15:00 bis 16:30 Uhr | Treffpunkt: Groß St. Martin, Hauptportal, innen, An Groß St. Martin, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenfuehrung-in-Gross-St.-Martin/?TerminOid=23072&sfp=false
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221215_domforum/
- » Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, NL #792), YT (NL #793)

Donnerstag, 15. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Ort wird bei Anmeldung mitgeteilt

Worüber wir eigentlich mal berichten und diskutieren sollten

Offene Programmkonferenz des hdak

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 09.12.2022 unter info@hda-koeln.de. Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Das Veranstaltungsformat „Jeden Dienstag 19 Uhr – eine Stunde Baukultur“ ist Bühne und Plattform für baukulturelle Themen im Kölner Kontext. Alle zwei Monate laden wir unsere Mitglieder und Partner*innen, aber auch alle anderen interessierten Bürger*innen zur gemeinsamen Beratung darüber ein, welche Themen öffentlich vorgestellt und diskutiert werden sollten.

Donnerstag, 15.12.22, 19:00 bis 20:00 Uhr | Der Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | kostenlose Teilnahme, Anmeldung erforderlich bis zum 09.12.2022 unter info@hda-koeln.de

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221215_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/796949244723170/>
- Redaktionsstand: 12.12.22, SP (BKK), YT (BKK, FB, MNL 12/22), YT (NLgBW #103), FC (NL #792), YT (NL #793)

Donnerstag, 17. Dezember 2022, 10:00 Uhr, St. Engelbert

Zeitenwenden - Der Weg in die Moderne

St. Engelbert und St. Bonifatius

Die 1931 nach Entwürfen von Dominikus Böhm errichtete Pfarrkirche St. Engelbert in Riehl gehört zu den Inkunabeln der modernen Kirchbaukunst. Bereits vor dem Zweiten Weltkrieg werden Ideen der Liturgischen Bewegung umgesetzt, welche nach dem 2. Vatikanischen Konzil vielerorts aufgegriffen worden sind. Ein weiteres Beispiel für die Neuaufbrüche im Kirchenbau ist die 1913/14 errichtete Pfarrkirche St. Bonifatius in Nippes, die mit ihrer fast vollständig erhalten gebliebenen Ausstattung einen Übergang vom späten Historismus zum Deutschen Werkbund markiert.

Donnerstag, 17.12.2022, 10:00 bis 11:30 Uhr | Treffpunkt: St. Engelbert, Riehler Gürtel, Garthestraße 15, 50735 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 12,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 10,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Zeitenwenden-Der-Weg-in-die-Moderne/?TerminOid=23048&sfp=false
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221217_domforum/
- » Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, NL #792), YT (NL #793)

Montag, 19. Dezember 2022, 19:30 Uhr, Filmhaus Köln

Filmreihe Architektur und Glück #4: SOME KIND OF JOY - THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS

Das Kino im Filmhaus Köln und das Haus der Architektur Köln laden zu ARCHITEKTUR UND GLÜCK, der Kölner Architekturfilmreihe, ein. Uns erwartet ein ereignisreiches Programm an Kurz- und Langfilmen im Kontext des aktuellen Architektur- und Städtebaugeschehens. Die Architektin und Kuratorin **Isabel Strehle** führt jeweils in die Filmvorführung ein.

SOME KIND OF JOY: THE INSIDE STORY OF GRIMSHAW IN TWELVE BUILDINGS (Regie: Sam Hobkinson | UK 2016 | 60 min.)

Überlegt hat Sam Hobkinson zwölf außergewöhnliche Bauten aus dem Gesamtwerk von Grimshaw Architects herausgegriffen und skizziert in seinem Dokumentarfilm anhand dieser Schlüsselprojekte pointiert und treffsicher die Genese des heute weltweit bekannten Architekturbüros mit Sitz in London, Sydney, Melbourne und New York. Sir Nicholas Grimshaw bezeichnet seine Arbeit gerne als Mischung zwischen Maschinenbau, Bildhauerei und Astrophysik. Inspiriert von Buckminster Fuller formierte er in den 1960er Jahren gemeinsam mit Richard Rogers und Norman Foster das Fundament einer neuen Avantgarde des Britischen Designs. Das Spiel mit den Möglichkeiten und die unbändige Experimentierfreude beflügelten den Architekten noch heute und führen zu spektakulären Konstruktionen und atemberaubenden Raumgefäßen wie dem Eden Project in Cornwall (UK) oder dem Fulton Center in New York (USA).

Vorfilm: STONE MATTERS (Regie: Mikaela Burstow | AUS/ISR 2017 | 11 min.)

„Architektur und Glück“ Einzeltermine:

- 23.01.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: WHAT WE HAVE MADE (QUELQUE CHOSE DE GRAND) - OmeU
- 27.02.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: CITY DREAMERS - OmeU
- 27.03.2023, 19.30 Uhr, Filmhaus: THE EXPERIMENTAL CITY - OV

Montag, 19.12.2022, 19.30 - 21.30 Uhr | FILMHAUS KINO, Maybachstr. 111, 50670 Köln | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. in Kooperation mit dem Filmhaus Köln und der Kuratorin Isabel Strehle | Reservierungen über kino@filmhaus-koeln.de oder telefonisch über 0221 33 77 05 15

- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221219_hdak/
- » <https://www.facebook.com/events/2247213685448706/>
- Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, BKK), YT (BKK, FB, MNL 12/22), FC (NL #792), YT (NL #793)

Montag, 19. Dezember 2022, 19:30 Uhr, online

Verputzt und aufgekratzt – Das Sgraffitoprojekt des RVDL ein Zwischenbericht

Ein Bildervortrag zu den Sgraffiti im Rheinland

Sgraffiti waren schon in der Renaissance bekannt und beliebt. Vom Italienischen „sgraffitare“ für „kratzen“ leitet sich die Bezeichnung ab, denn Sgraffiti sind in den Putz gekratzte Fassadenbilder. Durch verschiedenfarbige Putzschichten und durch unterschiedlich tiefes Herauskratzen ergibt sich ein leicht plastisches Relief. Die alte Technik erlebte in den 1950er- bis 1970er-Jahren in Deutschland eine neue Blüte. An zahlreichen öffentlichen und privaten Gebäuden entstanden Sgraffiti, die als Bauschmuck den Vorteil hatten, relativ preiswert zu sein. Bis heute hat sich eine Fülle dieser teils dekorativen, teils erzählerischen und manchmal kuriosen Bilder erhalten.

Alexander Hess, der seit 2018 das Sgraffitoprojekt des Rheinischen Vereins betreut, führt Sie in die Welt der Sgraffiti im Rheinland – und darüber hinaus.

Montag, 19.12.2022, 19:30 Uhr | DOMFORUM, Domkloster 3, 50667 Köln | Veranstalter: Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e. V. | kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich

» <https://denkmaldienste.de/rvdlkoeln/2022/11/17/sgraffitoprojekt/>

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221219_rvdl/

Redaktionsstand: 12.12.22 FC (BKK, NL #792), YT (NL #793)

Dienstag, 20. Dezember 2022, 19:00 Uhr, Ort wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben

Baukultureller Austausch bei Glühwein und Gebäck

„Jeden Dienstag 19 Uhr - eine Stunde Baukultur“ #605

Hiermit möchten wir alle Freund:innen des hdak herzlich zu unserem vorweihnachtlichen Austausch über die Kölner Baukultur bei Glühwein und Gebäck einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19.12.2022 unter info@hda-koeln.de. Der Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Dienstag, 20.12.2022, 19:00 bis 20:00 Uhr | Der Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. | Veranstalter: Haus der Architektur Köln e.V. | Eintritt frei, Anmeldung erforderlich bis zum 19.12.2022 unter info@hda-koeln.de, es gelten die jeweils gültigen Corona-Bestimmungen

» https://www.hda-koeln.de/kalender/221220_hdak/

» <https://www.facebook.com/events/1215900219307180/>

Redaktionsstand: 19.12.22, SP (BKK, BKK), FC (BKK), YT (BKK, FB, MNL 12/22), FC (NL #792), YT (NL #792), YT (BKK, FB, NL #792), YT (NL #793), FC (NL #794), YT (NL #794)

Dienstag, 27. Dezember 2022, 14:00 Uhr, Minoritenkirche

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit

Minoritenkirche, St. Kolumba, St. Maria in der Kupfergasse, St. Aposteln

In der Weihnachtszeit „Krippen“ zu besuchen hat in Köln eine feste Tradition. Darüber hinaus bauen viele Kirchengemeinden bereits vor Weihnachten Krippen zu adventlichen Themen auf. So lässt sich in wechselnden Bildern, die vom adventlichen Erwarten des Messias bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige reichen, das Geschehen in Bethlehem verfolgen. In verschiedenen Rundgängen werden Krippen in der Kölner Innenstadt vorgestellt, deren individuelle Inszenierung sowie deren biblischer, symbolischer und volkstümlicher Hintergrund erläutert.

Dienstag, 27.12.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Minoritenkirche, Kolpingpl. 1, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 16,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

» https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenkrippen-in-der-Weihnachtszeit-Minoritenkirche-St.-Kolumba-St.-Maria-in-der-Kupfergasse-

- St.-Aposteln/?TerminOid=23049&sfp=false
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221227_domforum/
- » Redaktionsstand: 18.12.22 FC (BKK, NL #794, NL #795)

Donnerstag, 29. Dezember 2022, 14:00 Uhr, Minoritenkirche

Kirchenkrippen in der Weihnachtszeit

St. Andreas, St. Mariä Himmelfahrt, St. Ursula, St. Kunibert

In der Weihnachtszeit „Krippen“ zu besuchen hat in Köln eine feste Tradition. Darüber hinaus bauen viele Kirchengemeinden bereits vor Weihnachten Krippen zu adventlichen Themen auf. So lässt sich in wechselnden Bildern, die vom adventlichen Erwarten des Messias bis zur Ankunft der Hl. Drei Könige reichen, das Geschehen in Bethlehem verfolgen. In verschiedenen Rundgängen werden Krippen in der Kölner Innenstadt vorgestellt, deren individuelle Inszenierung sowie deren biblischer, symbolischer und volkstümlicher Hintergrund erläutert.

Donnerstag, 29.12.2022, 14:00 Uhr | Treffpunkt: Minoritenkirche, Kolpingpl. 1, 50667 Köln | Veranstalter: DOMFORUM | Teilnahmegebühr: 16,00 €, Ermäßigte Teilnahmegebühr: 16,00 €, Anmeldung erforderlich, Mail an: fuehrung@domforum.de, Telefonisch: 0221/925847-30 oder direkt im Foyer des DOMFORUM

- » https://www.domforum.de/veranstaltungen_-_fuehrungen/Kirchenkrippen-in-der-Weihnachtszeit-St.-Andreas-St.-Mariae-Himmelfahrt-St.-Ursula-St.-Kunibert/?TerminOid=23050&sfp=false
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/221229_domforum/
- » Redaktionsstand: 18.12.22 FC (BKK, NL #794, NL #795)
- » https://www.hda-koeln.de/kalender/230606_hdak/
Redaktionsstand: 20.01.23 FC (BKK, BKK)

hdak - haus der architektur köln

Verein zur Förderung von Architektur und Städtebau e.V.

Kubus:
Josef-Haubrich-Hof 2
50676 Köln

Geschäftsstelle:
Cäcilienstraße 48
50667 Köln

Tel 0221-29121571 | info@hda-koeln.de | www.hda-koeln.de

Das hdak Netzwerk Baukultur

Das Haus der Architektur Köln lädt die baukulturell aktiven Gruppen, Initiativen und Institutionen in Köln ein, sich am informellen **hdak Netzwerk Baukultur** zu beteiligen. Das Haus der Architektur Köln versteht sich als Ort des Austausches, der Diskussion, der Einmischung, der Bildung und der Vernetzung.

Baukultur als die öffentlichste unter den Kulturgattungen benötigt Öffentlichkeit. In den alltäglichen Nutzungen (Wohnen, Arbeiten, Freizeit, Mobilität) durchaus wahrnehmbar, ist ihr Stellenwert in der Öffentlichkeit noch zu wenig bewusst und präsent. Es gilt Zusammenhänge, Mechanismen, Prozesse von Architektur, Städtebau, Stadtplanung und Gestaltung zu vermitteln, Kräfte zu bündeln und Multiplikatoren in Gesellschaft und Fachöffentlichkeit zu finden.

In Stadt und Region Köln agiert eine Vielzahl von Institutionen und Gruppen mit inhaltlicher Ausrichtung auf die Baukultur. Diese Akteure führen eigene Aktivitäten durch, die sich außer an die eigenen Mitglieder und Beteiligten auch an die Öffentlichkeit, die Fachöffentlichkeit und Expertenkreise richten. Die Beschäftigung mit baukulturellen Themen generiert viele Informationen, die auch für Dritte von großem Wert für das baukulturelle Engagement sind: Schwerpunktthemen, öffentliche Veranstaltungen, Stellungnahmen, Konzepte.

Eine Vernetzung über die eigene Gruppe hinaus ist vielfach bereits über die Mehrfachmitgliedschaft einzelner Personen gegeben. Dessen ungeachtet besteht jedoch großes Potenzial für eine intensivere, umfangreiche Vernetzung. Die Ausprägungen dieser Vernetzung sind variabel: informeller Austausch, Koordination von Schwerpunktthemen, gemeinsamer Veranstaltungskalender, Nutzen vorhandener Ressourcen (Infrastruktur, Räumlichkeiten), Pressearbeit u.v.m.

Das **hdak Netzwerk Baukultur** steht für:

- Zugriff auf einen stets aktuellen Verteiler, z.B. bei akutem Abstimmungs- und Informationsbedarf;
- regelmäßige informelle Treffen im Rahmen der hdak Programmkonferenzen;
- die Realisierung eines gemeinsamen, öffentlichen Terminkalenders;
- die Koordination von Jahres- und Schwerpunktthemen;
- gegenseitige Bereitstellung von Know-How, Räumlichkeiten und Infrastruktur.

Die Eigenständigkeit der Beteiligten wird im Netzwerk gewahrt; es soll keineswegs eine weitere Institution mit eigenem Erscheinungsbild ins Leben gerufen werden. Vielmehr soll das **hdak Netzwerk Baukultur** die baukulturell tätigen Gruppen im Innenverhältnis vernetzen.

Baukulturelle aktive Institutionen / Initiativen in der Region Köln:

(* = Mitglied im Haus der Architektur Köln)

A

AFR Architektur Forum Rheinland * | info@architektur-forum-rheinland.de | www.architektur-forum-rheinland.de

Agora Köln | info@agora-koeln.de | www.agorakoeln.de

ai Architektinnen Initiative NW * | info@architektinnen-initiative.de | www.architektinnen-initiative.de

AIT ArchitekturSalon Köln | koeln@ait-architektursalon.de | www.ait-architektursalon.de

AIV Architekten- und Ingenieurverein KölnBonn * | www.aiv-koelbonn.de

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft, FB Architektur | www.alanus.edu/fachbereiche-und-gebiete/architektur/

AntoniterCityTours | www.antonitercitytours.de

Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen | info@koelnag.de | www.koelnag.de

archipedes | www.archipedes-koeln.de

Architektenkammer Nordrhein-Westfalen | info@aknw.de | www.aknw.de

Architektur- und Stadtführungen in Köln | info@architektur-stadtfuehrung.de | www.architektur-stadtfuehrung.de

artrmx e.V. | info@artrmx.com | artrmx.com

B

Baukultur Nordrhein-Westfalen | info@baukultur.nrw | www.baukultur.nrw

BDA Bund Deutscher Architektinnen und Architekten Köln * | info@bda-koeln.de | www.bda-koeln.de

BDB Bund Deutscher Baumeister, Architekten und Ingenieure * | buerof@bdb-koeln.de | www.bdb-koeln.de

BDLA Bund Deutscher Landschaftsarchitekten | www.bdlanw.bdla.de

BDVI Bund der Öffentlich bestellten Vermessungsingenieure | www.bdvi-nrw.de

Bergischer Geschichtsverein Rhein-Berg | info@bgv-rhein-berg.de | www.bgv-rhein-berg.de

Böhm100 | info@bda-koeln.de | www.boehm100.de

Bund Heimat und Umwelt e.V. | bhu@bhu.de | www.bhu.de

Bundesstiftung Baukultur | mail@bundesstiftung-baukultur.de | www.bundesstiftung-baukultur.de

Bundesverband Baugemeinschaften e.V. | info@bv-baugemeinschaften.de | www.bundesverband-baugemeinschaften.de

Bürgergemeinschaft der Altstadt | mail@buergergemeinschaft-altstadt.de

Bürgerinitiative Grüne Lunge Köln | naturschutz@gruene-lunge-koeln.de | www.gruene-lunge-koeln.de

Bürgerinitiative Grüngürtel für alle | info@unsergruenguertel.de | unsergruenguertel.de

Bürgerinitiative Helios | hawe.moellmann@bihelios.de | www.buergerinitiative-helios.de

Bürgerinitiative Hochwasser Köln | info@hochwasser.de | www.hochwasser.de

Bürgernetzwerk Südliche Innenstadtweiterung | info@buesi.de | www.buesie.de

Büro für Städtereisen | borissieverts@gmx.de | www.neueraeume.de

C

CityLeaks Urban Art Festival | info@cityleaks-festival.com | cityleaks-festival.de

City-Marketing Köln | www.city-marketing-koeln.de

D

Cologne Research - Institut für Festungsarchitektur | info@crifa.de | www.crifa.de

Dachkult | info@dachkult.de | www.dachkult.de

Design Post Köln | info@designpost.de | www.designpostkoeln.de

Deutsche Burgenvereinigung e.V. | info@deutsche-burgen.org | www.deutsche-burgen.org

Deutsche Stiftung Denkmalschutz | info@denkmalschutz.de | www.denkmalschutz.de

Deutscher Städtetag | www.staedtetag.de

Deutscher Werkbund Nordrhein-Westfalen * | nw@deutscher-werkbund.de | www.deutscherwerkbund-nw.de

Dialog Kölner Klimawandel | dialog@koelner-klimawandel.de | www.koelner-klimawandel.de

Diözesan-Caritasverband Erzbistum Köln e.V. | caritas.erzbistum-koeln.de/dicv-koeln/

Dombauverwaltung | info@dombau-koeln.de | www.dombau-koeln.de

Domforum | www.domforum.de

E

Evangelischer Kirchenverband Köln und Region | pressestelle@kirche-koeln.de | www.kirche-koeln.de

Expedition Colonia | info@expedition-colonia.de | www.expedition-colonia.de

Exponatec Cologne | www.exponatec.de

F

Fakultät für Architektur der TH Köln * | www.th-koeln.de/architektur

Förderkreis Bahnhof Belvedere e.V. | info@bahnhof-belvedere.de | www.bahnhof-belvedere.de

Förderverein Romanische Kirchen in Köln | romanik@koeln.de | www.romanische-kirchen-koeln.de

Förderverein Historischer Park Deutz e.V. | fhpd@arcor.de | www.fhpd.de

Fortis Colonia e.V. | info@fortis-colonia.de | www.fortis-colonia.de

Freunde des Belgischen Hauses e.V. | info@fbh.koeln.de | www.fbh.koeln

Fritz Thyssen Stiftung | fts@fritz-thyssen-stiftung.de | www.fritz-thyssen-stiftung.de

Fuhrwerkswaage * | info@fuhrwerkswaage.de | www.fuhrwerkswaage.de

G

GAG Immobilien AG | www.gag-koeln.de

Gestaltungsbeirat Köln | stadtplanungsamt@stadt-koeln.de

I

IHK Köln, Standortfragen und Stadtentwicklung | www.ihk-koeln.de/Standortfragen_u__Stadtentwicklung.AxCMS

Initiative Güterbahnhof Mülheim | www.gueterbahnhof-muelheim.de

Interessensgemeinschaft Braunsfelder Bürger | www.igbb-koeln.de

J

Japanisches Kulturinstitut | jfco@jki.de | www.jki.de

Jugend Architektur Stadt | info@jugend-architektur-stadt.de | www.jugend-architektur-stadt.de

K

KAP Forum für Architektur/Technologie/Design | info@kap-forum.de | www.kap-forum.de
kap Kölner Architekturpreis | kap@koelnerarchitekturpreis.de | www.koelnerarchitekturpreis.de
Karl Rahner Akademie Köln | info@karl-rahner-akademie.de | www.karl-rahner-akademie.de
Katholisches Bildungswerk Köln | info@bildungswerk-koeln.de | bildung.erzbistum-koeln.de/bw-koeln
KKK Kontaktkreis Köln der Architekten- und Ingenieurverbände
KlimaKreis Köln | info@klimakreis-koeln.de | www.klimakreis-koeln.de
Kölner Grün Stiftung | www.koelner-gruen.de
Kölner Haus- und Grundbesitzerverein | info@koelner-hug.de | www.koelner-hug.de
Kölner Kulturrat | info@koelnerkulturrat.de | www.koelnerkulturrat.de
Kölner Stadtmodell | info@koelnerstadtmodell.de | www.stadtmodell-koeln.de
Kölner Verkehrsverein | info@koelner-verkehrsverein.de | www.koelner-verkehrsverein.de
Kölnischer Kunstverein | info@koelnischerkunstverein.de | www.koelnischerkunstverein.de
KölnTourismus GmbH | info@koelntourismus.de | www.koelntourismus.de
Kölnisches Stadtmuseum | ksm@museenkoeln.de | www.museenkoeln.de/koelnisches-stadtmuseum
Köln kann auch anders | info@koelnkannauchanders.de | www.koelnkannauchanders.de
Köln kann nachhaltig | www.koeln-kann-nachhaltig.de
Köln mitgestalten - Netzwerk für Beteiligungskultur | www.koelnmitgestalten.de
Kolleg Stadt NRW | www.kolleg-stadt-nrw.de
Kompetenzteam KlimaBildung Köln | www.klimabildung-koeln.de
KUBIST e.V. | poestges@kubist-koeln.de | www.kubist-koeln.de
KunstMeile Süd | www.kunstmeilesued.de

L

Liebe Deine Stadt | info@liebedeinstadt.org | www.liebedeinstadt.de
LVR Amt für Denkmalpflege | info.denkmalpflege@lvr.de | www.denkmalpflege.lvr.de
LVR Landschaftsverband Rheinland, Dezernat Kultur und Umwelt | www.lvr.de/de/nav_main/kultur/kultur_1.html

M

M:AI Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW | info@mai.nrw.de | www.mai-nrw.de | www.facebook.com/mai.nrw
Masterplan für die Kölner Innenstadt | www.masterplan-koeln.de
Melanchthon-Akademie des Evangelischen Kirchenverbandes Köln und Region | info@melanchthon-akademie.de
www.melanchthon-akademie.de
Michael Horbach Stiftung | www.michael-horbach-stiftung.de
miteins-anders e.V. | www.mitein-anders.de
Montag Stiftung Urbane Räume | www.montag-stiftungen.com/urbane-raeume
moderne stadt Gesellschaft zur Förderung des Städtebaues und der Gemeindeentwicklung mbH | www.modernestadt.de
modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH | www.moderneskoeln.de

M.S. Kalk | mskalk2019.wordpress.com
Museum für Angewandte Kunst | makk@stadt-koeln.de | www.makk.de
Museum Ludwig | info@museum-ludwig.de | www.museum-ludwig.de
Museumsdienst Köln | museen@stadt-koeln.de | www.museenkoeln.de/portal/digital
Mut zu Kultur | post@mutzukultur.de | www.mutzukultur.de

N

Naturfreundehaus Köln-Kalk | nfhkoelnkalk@googlemail.com | www.naturfreundehaus-kalk.de
Netzwerk für gemeinschaftliches Bauen und Wohnen | www.hda-koeln.de/baugemeinschaften
Netzwerk Kölnische Geschichte | info@netzwerkgeschichte.koeln | www.netzwerkgeschichte.koeln
Netzwerk Grün Köln | info@netzwerkgruen.koeln | www.netzwerkgruen.koeln
Neue Bahnstadt Opladen | info@neue-bahnstadt-opladen.de | www.neue-bahn-stadt-opladen.de
Neues Wohnen im Alter e. V. | nwia.ev@t-online.de | www.nwia.de
new talents biennale | www.newtalents-cologne.de
Niehler Freiheit e.V. | hello@niehlerfreiheit.de | www.niehlerfreiheit.de
NSDOK - NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln | www.museenkoeln.de/ns-dokumentationszentrum/default.aspx?s=314

O

Ökorausch Festival | www.oekorausch.de

P

perle sucht dame / Initiative Rheinparkcafé Köln | www.rheinparkcafe-koeln.de
plan - Forum aktueller Architektur in Köln | info@plan-project.com | www.plan-project.com

R

raum 13 | info@raum13.com | www.raum13.com/home/
Region Köln/Bonn e.V. | info@region-koeln-bonn.de | www.region-koeln-bonn.de
Rheinische Industriekultur | info@rheinische-industriekultur.de | www.rheinische-industriekultur.de
Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz | www.rheinischer-verein.de

S

Sommerblut Festival der Multipolarkultur | www.sommerblut.de
SK Stiftung Kultur der Sparkasse KölnBonn | akademie@sk-kultur.de | <https://urlaubinkoeln.de>
SRL Vereinigung für Stadt-, Regional- und Landesplanung | www.srl.de/rg/nrw
Stadtbibliothek Köln | www.stadt-koeln.de/leben-in-koeln/stadtbibliothek/
Stadt Köln, Ausschuss Kunst und Kultur | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/kunst-kultur/
Stadt Köln, Bauausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/bauen/
Stadt Köln, Dezernat III Mobilität | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-iii-mobilitaet>
Stadt Köln, Dezernat VI Planen und Bauen | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-vi-planen-bauen>
Stadt Köln, Dezernat VII Kunst und Kultur | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-vii-kunst-und-kultur>

Stadt Köln, Dezernat VIII Umwelt, Klima und Liegenschaften | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-viii-umwelt-klima-und-liegenschaften>

Stadt Köln, Dezernat IX Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/dezernat-ix-stadtentwicklung-wirtschaft-digitalisierung-und-regionales>

Stadt Köln, Koordinationsstelle Klimaschutz | <https://www.stadt-koeln.de/service/adressen/01068/index.html>

Stadt Köln, Liegenschaftsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/liegenschaften/

Stadt Köln, Stadtentwicklungsausschuss | www.stadt-koeln.de/1/stadtrat/ausschuesse-gremien/stadtentwicklung/

Stadt Köln, Stadtkonservator | konservator@stadt-koeln.de | www.stadt-koeln.de/4/denkmal-schutz/

StadtLabor Köln | www.stadt-koeln.de/artikel/04525/index.html

Stadtraum 5und4 | info@stadtraum5und4.org | stadtraum5und4.wixsite.com/stadtraum

T

Tag der Architektur | www.tag-der-architektur.de

Tag der Forts | info@tag-der-forts.de | www.tag-der-forts.de

Tag des guten Lebens | www.tagdesgutenlebens.de

Tag des offenen Denkmals | denkmaltag@denkmalschutz.de | www.tag-des-offenen-denkmals.de

Thomas Morus Akademie Bensberg | akademie@tma-bensberg.de | www.tma-bensberg.de

U

UAA Ungers Archiv für Architekturwissenschaft | koeln@omungers.de | www.ungersarchiv.de

Universität Köln, Kunsthistorisches Institut | khi.phil-fak.uni-koeln.de

Unortkataster | info@unorkataster.de | www.unorkataster.de

Unser Ebertplatz | stadtverwaltung@stadt-koeln.de | <https://unser-ebertplatz.koeln>

V

VBI Verband beratender Ingenieure | www.vbi.de/de/der-vbi/landesverbaende/nordrhein-westfalen.html

VDI Verein deutscher Ingenieure | bv-koeln@vdi.de | www.vdi.de/bv-koeln

Via Sacra Köln | info@via-sacra-koeln.de | www.via-sacra-koeln.de

Vitra Studio * | info@vitra-studio.de | www.vitra-studio.de

VFA Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands | info@vfa-nrw.de | www.vfa-nrw.de

Volkshochschule Köln | vhs@stadt-koeln.de | <https://vhs-koeln.de>

W

Werkstatt Baukultur Bonn | info@baukultur-bonn.de | www.baukultur-bonn.de

Wohnkompanie NRW | nrw@wohntkompanie.de | www.wohntkompanie.de

Wohnungsbauforum Köln | info@wohnungsbauforum-koeln.de | www.wohnungsbauforum-koeln.de

Z

Zukunftsfähiges Kalk

Ergänzungen und Korrekturen bitte per E-Mail an info@hda-koeln.de

